

815 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XV. GP

1981 10 06

Regierungsvorlage

Bundesfinanzgesetz

für das Jahr

1982

(1. Jänner bis 31. Dezember 1982)

und

Erläuterungen zum Bundesfinanzgesetz



Wien 1982

Österreichische Staatsdruckerei

II

Inhalt

	Seite
Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1982	1— 11
Anlagen:	
I. Bundesvoranschlag für das Jahr 1982 (Ausgaben und Einnahmen):	
Kapitel	
0 1 Präsidentschaftskanzlei	12— 13
0 2 Bundesgesetzgebung	12— 13
0 3 Verfassungsgerichtshof	14— 15
0 4 Verwaltungsgerichtshof	14— 15
0 5 Volksanwaltschaft	14— 15
0 6 Rechnungshof	14— 15
1 0 Bundeskanzleramt mit Dienststellen	16— 19
1 1 Inneres	20— 23
1 2 Unterricht	24— 35
1 3 Kunst	36— 39
1 4 Wissenschaft und Forschung	40— 45
1 5 Soziales	46— 53
1 6 Sozialversicherung	54— 57
1 7 Gesundheit und Umweltschutz	58— 63
2 0 Äußeres	64— 67
3 0 Justiz	68— 71
4 0 Militärische Angelegenheiten	72— 75
5 0 Finanzverwaltung	76— 79
5 1 Kassenverwaltung	80— 83
5 2 Öffentliche Abgaben	84— 89
5 3 Finanzausgleich	90— 91
5 4 Bundesvermögen	92— 99
5 5 Pensionen (Hoheitsverwaltung)	100—101
5 6 Familienlastenausgleich	102—103
5 7 Staatsvertrag	104—105
5 9 Finanzschuld	106—111
6 0 Land- und Forstwirtschaft	112—125
6 2 Preisausgleiche	126—129
6 3 Handel, Gewerbe, Industrie	130—135
6 4 Bauten und Technik	136—153
6 5 Verkehr	154—157
7 1 Bundestheater *)	158—159
7 4 Glücksspiele (Monopol) *)	160—161
7 5 Branntwein (Monopol) *)	162—163
7 6 Hauptmünzamt *)	164—165
7 7 Österreichische Bundesforste *)	166—167
7 8 Post- und Telegraphenverwaltung *)	168—169
7 9 Österreichische Bundesbahnen *)	170—171
Ia. Zusammenfassung der Ausgaben und Einnahmen und Unterschiede gegenüber Bundesvoranschlag 1981	174—175
Ib. Kapitelweise Aufgliederung des Sachaufwandes nach Gebarungsgruppen	176—177
Ic. Summarische Aufgliederung der Ausgaben und Einnahmen nach Gebarungsgruppen und Aufgabenbereichen	178—179
II. Konjunkturausgleich-Voranschlag für das Jahr 1982	180—183
IIa. Summarische Aufgliederung des Konjunkturausgleich-Voranschlages nach Gebarungsgruppen und Aufgabenbereichen	184—185
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages	186
Systemisierungsplan der Kraft-, Luft- und Wasserfahrzeuge des Bundes (gesondertes Heft)	187—214
Systemisierungsplan der Datenverarbeitungsanlagen des Bundes (gesondertes Heft)	215—222
III. Stellenplan (gesondertes Heft)	223—304
Erläuterungen zum Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1982	(7)—(11)

*) Geldvoranschlag.

1. Bundesgesetz vom XX. Dezember 1981 über die Bewilligung des Bundesvoranschlages für das Jahr 1982 (Bundesfinanzgesetz 1982)

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel I. (1) Der als Anlage I angeschlossene Bundesvoranschlag für das Finanzjahr 1982 wird nach Maßgabe der Bestimmungen dieses Bundesgesetzes bewilligt. Die Ausgaben und Einnahmen des Bundesvoranschlages ergeben folgende Schlußsummen:

	mit Tilgung von Finanzschulden Millionen Schilling	ohne
Ausgaben	368.349'434	340.696'930
Einnahmen	309.133'956	309.133'956
(Gesamtgebarung-)		
Abgang	59.215'478	
Nettoabgang		31.562'974

(2) Der Abgang ist durch die Einnahmen aus den im Art. VIII vorgesehenen Kreditoperationen zu bedecken, soweit nicht für die Bedeckung während des Finanzjahres 1982 anfallende Mehreinnahmen und Ausgabenersparungen zur Verfügung stehen und diese nicht für die Bedeckung von Überschreitungen gemäß Art. IV und V benötigt werden.

Artikel II. (1) Falls während des Finanzjahres 1982 ein unabweisbarer Mehraufwand bei den Personalausgaben oder bei den Sachausgaben (Gesetzliche Verpflichtungen) anfällt, der zu einem höheren Abgang führen sollte und für dessen Bedeckung Mehreinnahmen oder Ausgabenersparungen nicht zur Verfügung stehen, ist dieser Aufwand durch Ausgabenrückstellungen zu bedecken, sofern die Ausgabenrückstellungen nicht Maßnahmen gemäß Art. III Abs. 1 und 2 zuwiderlaufen.

(2) Die Durchführung der Maßnahmen gemäß Abs. 1 hat durch Rückstellung eines mit einem einheitlichen Hundertsatz festzulegenden Teiles der veranschlagten Sachausgaben (Ermessensausgaben) zu erfolgen. Ausgenommen sind Ausgaben

- a) nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen;
- b) für Preisstützungen (Kapitel 62);
- c) für Entgelte an Bewährungshilfevereinigungen;
- d) für Bildungszulagen, Reisegebühren und sonstige Aufwandsentschädigungen;
- e) für Werkvertragsleistungen, soweit für diese bei Posten mit der Bezeichnung „Werkverträge“ oder „Entgelte an Einzelpersonen“ vorgesorgt ist;
- f) für Vergütungen für die Arbeiten der Gefangenen;
- g) für Verpflegung, soweit sie vom Bund zu tragen ist;
- h) für Aufwendungen der Bundesbetriebe, soweit sie bei den Ansätzen „Aufwendungen“ veranschlagt sind;
- i) für den Künstlerhilfefonds und für die Sozialversicherung der Studierenden;
- j) aus der Pauschalvorsorge für Rücklagenauflösungen;
- k) für bezugsähnliche Zahlungen, soweit für diese bei Posten 7294/7295 vorgesorgt ist, und
- l) für Begebungskosten (Kapitel 59).

Artikel III. (1) Erfordert die wirtschaftliche Entwicklung im Finanzjahr 1982 den Einsatz zusätzlicher Bundesmittel, so darf der Bundesminister für Finanzen die Genehmigung zu Überschreitungen bei den im begedruckten Konjunkturausgleich-Voranschlag (Anlage II) angeführten Ansätzen des Bundesvoranschlages (Anlage I)

2

nach Maßgabe der nachstehenden Bestimmungen erteilen:

1. Hinsichtlich der Stabilisierungsquote des Konjunkturausgleich-Voranschlages in Höhe des Bedarfes bei einzelnen Ansätzen und einheitlicher Hundertsätze bei den übrigen Ansätzen bis zu den in der Stabilisierungsquote bei den einzelnen Ansätzen veranschlagten Beträgen und bis zu dem dort ausgewiesenen Gesamtbetrag von 2.791'556 Millionen Schilling, wenn

- a) die wirtschaftliche Entwicklung dies erfordert,
- b) das Vorhandensein freier Produktionskapazitäten die Ausübung dieser Ermächtigung volkswirtschaftlich zweckmäßig erscheinen läßt und
- c) die Bedeckung durch Kreditoperationen im Sinne des Artikels VIII gefunden werden kann.

2. Hinsichtlich der Konjunkturbelebungsquote des Konjunkturausgleich-Voranschlages in Höhe des Bedarfes bei einzelnen Ansätzen und einheitlicher Hundertsätze bei den übrigen Ansätzen bis zu den in der Konjunkturbelebungsquote bei den einzelnen Ansätzen veranschlagten Beträgen und bis zu dem dort ausgewiesenen Gesamtbetrag von 2.505'463 Millionen Schilling, wenn

- a) mehrere Anzeichen eines Konjunkturrückganges, darunter insbesondere erhebliche Minderungen des Einganges von Aufträgen bei den Unternehmungen, auftreten,
- b) dem Konjunkturrückgang durch die Ausübung dieser Ermächtigung entgegengewirkt und
- c) die Bedeckung durch Kreditoperationen im Sinne des Artikels VIII gefunden werden kann.

3. Liefer- und Leistungsaufträge zu Lasten der gemäß Z. 1 oder Z. 2 genehmigten zusätzlichen Bundesmittel sind innerhalb von 3 Monaten nach der durch den Bundesminister für Finanzen erteilten Überschreitungsgenehmigung ehestmöglich, sofern durch diese Frist das Finanzjahr 1982 überschritten werden würde, jedoch spätestens bis zum Ablauf dieses Finanzjahres zu erteilen.

(2) Falls die Einnahmenentwicklung während des Finanzjahres 1982 durch die Auswirkungen eines Konjunkturrückganges gegenüber den veranschlagten Einnahmen (Art. I Abs. 1) zurückbleibt und zur Bedeckung des dadurch entstehenden höheren Abganges keine Ausgabenersparungen zur Verfügung stehen, kann der Abgang in Höhe der Mindereinnahmen, höchstens jedoch bis zu 5 v. H. der veranschlagten Einnahmen (Art. I Abs. 1), durch Einnahmen aus Kreditoperationen im Sinne des Art. VIII bedeckt werden.

(3) Ein Konjunkturrückgang (Abs. 2) ist dann gegeben, wenn sich gegenüber der der Erstellung des Bundesvoranschlagsentwurfes 1982 mit 7,5 v. H. zugrunde gelegten nominellen Wachstumsrate der österreichischen Wirtschaft während des Finanzjahres 1982 eine Minderung um 1 Prozentpunkt oder mehr abzeichnet.

(4) Der Abgang (Art. I Abs. 1) erhöht sich um jene Beträge, in deren Höhe die Ermächtigungen gemäß Abs. 1 und 2 und Art. VIII a ausgeübt werden.

(5) Der Bundesminister für Finanzen hat dem Hauptausschuß des Nationalrates vierteljährlich über die Inanspruchnahme der Ermächtigungen gemäß Abs. 1 Z. 1 und 2, Abs. 2 sowie gemäß Art. VIII a zu berichten.

Artikel IV. (1) Wenn von einem Bundesbetrieb oder einer betriebsähnlichen Einrichtung Mehrleistungen erbracht werden, die mit Mehreinnahmen verbunden sind und aus denen sich ein Mehraufwand ergibt, der durch Rückstellung von Ausgaben für geplante Vorhaben oder von darüber hinausgehenden Ausgaben nicht bedeckt werden kann, hat der Bundesminister für Finanzen einer dementsprechenden Überschreitung beim betreffenden Ausgabenansatz nach Maßgabe der anfallenden Mehreinnahmen zuzustimmen.

(2) Wenn von einem Bundesbetrieb oder einer betriebsähnlichen Einrichtung Mehreinnahmen erbracht werden, kann der Bundesminister für Finanzen die Verwendung dieser Mehreinnahmen für betriebsnotwendige Investitionen eines solchen Betriebes oder einer solchen betriebsähnlichen Einrichtung durch Zustimmung zu einer dementsprechenden Überschreitung beim betreffenden Ausgabenansatz bewilligen, soweit Ausgaben für derartige Investitionen in diesem Bundesgesetz veranschlagt sind und die Durchführung dieser Investitionen für den betreffenden Betrieb oder die betreffende betriebsähnliche Einrichtung von solcher wirtschaftlicher Bedeutung ist, daß allfällige Bedenken aus der allgemeinen Haushaltslage gegenüber dieser wirtschaftlichen Bedeutung zurückzustellen sind.

(3) Wenn bei Ansätzen für zweckgebundene Einnahmen Mehreinnahmen anfallen, aus denen dem Widmungszweck entsprechende Mehrausgaben zu tätigen sind, hat der Bundesminister für Finanzen einer dementsprechenden Überschreitung beim betreffenden Ausgabenansatz nach Maßgabe der anfallenden Mehreinnahmen die Zustimmung zu geben. Dies gilt sinngemäß auch für Mehreinnahmen bei zweckgewidmeten Einnahmen, wenn sich aus deren Vereinnahmung unmittelbar durch Vertrag oder letztwillige Verfügung die Verpflichtung zu be-

stimmten Mehrausgaben ergibt und diese Verpflichtung von den Organen der Bundesverwaltung einseitig nicht abänderbar ist.

(4) Den in den Abs. 1 bis 3 vorgesehenen Überschreitungen kann bereits zugestimmt werden, sobald der voraussichtliche Anfall entsprechender Mehreinnahmen belegbar ist. Als Mehreinnahmen im Sinne des Abs. 2 sind solche Einnahmen anzusehen, die jeweils den für einen einzelnen Betrieb oder eine einzelne betriebsähnliche Einrichtung veranschlagten Gesamteinnahmenbetrag, ausgenommen zweckgebundene Einnahmen, übersteigen. Erhält der Bund eine Schenkung unter bestimmten Verwendungsaufgaben oder sonstige zweckgewidmete Einnahmen, ist der im Abs. 3 vorgesehenen Überschreitung ohne Rücksicht auf die Einnahmenentwicklung beim betreffenden Einnahmenansatz die Zustimmung zu geben.

Artikel V. (1) Der Bundesminister für Finanzen ist ermächtigt, im Finanzjahr 1982 die Zustimmung zu Überschreitungen

1. bei Ausgabenansätzen des Sachaufwandes und zu deren Bedeckung innerhalb der Ansatzbeträge des Sachaufwandes desselben Paragraphen nach den folgenden Anordnungen zu geben:

a) Zunächst dürfen Überschreitungen zur Bestreitung von Ausgaben für Anlagen (Investitionen), sodann Überschreitungen zur Bestreitung der übrigen Ausgaben bewilligt werden.

b) Ein einzelner Ausgabenansatz darf bis zu einem Betrag von 25 v. H. des veranschlagten Ansatzbetrages überschritten werden; lautet ein Ausgabenansatz aber auf einen Ansatzbetrag unter vier Millionen Schilling, so darf er insgesamt bis zu einem Betrag von einer Million Schilling überschritten werden.

c) Zur Bedeckung solcher Überschreitungen sind zunächst die Ansatzbeträge von Förderungsansätzen, sodann von Anlagenansätzen und schließlich von Ansätzen für Aufwendungen heranzuziehen.

d) Ansatzbeträge von Förderungsansätzen dürfen zur Bedeckung solcher Überschreitungen jedoch höchstens bis zu einem Satz von 50 v. H. von Anlagenansätzen höchstens bis zu einem Satz von 40 v. H. und von Ansätzen für Aufwendungen höchstens bis zu einem Satz von 20 v. H. des einzelnen veranschlagten Ansatzbetrages gekürzt werden.

e) Solchen Überschreitungen darf nur zugestimmt werden, wenn Änderungen in der Dringlichkeit von Ausgaben zu dem jeweiligen Zeitpunkt eine solche Umschichtung innerhalb der Ausgabenansätze desselben Paragraphen erfordern. Eine Änderung in der Dringlichkeit von Ausgaben im Sinne dieser Bestimmung ist gegeben, wenn die Ausübung der Verwaltung auf

Grund der Gesetze über den bei einem Ansatz veranschlagten Betrag hinausgehende, unvorhersehbare und unabweisliche Ausgaben erfordert und zu diesem Zeitpunkt bei anderen Ansätzen des gleichen Paragraphen Ausgaben in der zur Bedeckung der Überschreitungen erforderlichen Höhe zurückgestellt werden können;

2. bei Ausgabenansätzen für gesetzliche Verpflichtungen (Unterteilungen 0, 2, 4, 7 und 9) bis zu einem Betrag von 25 v. H. des einzelnen Ansatzbetrages zu geben; lautet ein Ausgabenansatz aber auf einen Ansatzbetrag unter vier Millionen Schilling, so darf er insgesamt bis zu einem Betrag von einer Million Schilling überschritten werden. Die Bedeckung ist durch Ausgabenrückstellungen oder Mehreinnahmen sicherzustellen. Die Rückstellung von Ausgaben hat innerhalb jedes Kapitels jeweils in der Reihung des Bundesvoranschlages in erster Linie bei den Ansatzbeträgen der nachfolgenden Ausgabenansätze des Ermessens, und zwar zunächst der Förderungsansätze (Unterteilungen 5 und 6) bis zu einem Satz von 25 v. H., sodann der Anlagenansätze (Unterteilung 3) bis zu einem Satz von 20 v. H. und schließlich der Ansätze für Aufwendungen (Unterteilung 8) bis zu einem Satz von 15 v. H. des bei dem einzelnen Ansatz veranschlagten Ausgabenbetrages, zu erfolgen. Bezüglich der Bedeckung in Mehreinnahmen gelten die Bestimmungen des Art. IV Abs. 4 erster Satz sinngemäß;

3. bei Ausgabenansätzen für Anlagen oder Aufwendungen bis zum Betrage von 300.000 Schilling je Ansatz zu geben, soweit die erforderliche Bedeckung für solche Überschreitungen durch Ausgabenrückstellungen oder Mehreinnahmen sichergestellt ist. Wenn für eine Mehrzahl von Ansätzen gleichzeitig Überschreitungen erforderlich werden, eine Bedeckung aber nur für einen Teil sichergestellt werden kann, sind solche Überschreitungen zunächst für Ansätze der Anlagen und schließlich für Ansätze der Aufwendungen zu genehmigen. Werden für eine Mehrzahl von Ansätzen der Anlagen oder der Ansätze für Aufwendungen gleichzeitig Überschreitungen erforderlich und kann eine Bedeckung nur für einen Teil sichergestellt werden, so sind die Überschreitungen für die einzelnen Ansätze in der Reihenfolge zu bewilligen, die sich aus den Fälligkeiten ergibt, nach deren Maßgabe zur Erfüllung rechtsverbindlicher Verpflichtungen des Bundes Ausgaben zu bestreiten sind;

4. bei Ausgabenansätzen zu Lasten des Ausgabentitels 517 in jener Höhe zu geben, in der in Vorjahren zugunsten dieser Ansätze Beträge einer Rücklage zugeführt wurden, höchstens jedoch im Gesamtbetrag von 1800 Millionen Schilling, wobei die Überschreitungen bei jedem einzelnen Ansatz nicht mehr

4

als 60 v. H. des jeweils veranschlagten Ansatzbetrages und beim Ausgabenansatz 1/54717 höchstens die in den Vorjahren zugunsten dieses Ansatzes zugeführten Rücklagenbeträge ausmachen dürfen; ergibt diese 60-v.-H.-Grenze jedoch einen Betrag unter einer Million Schilling, so darf der Ansatz insgesamt bis zu einem Betrag von einer Million Schilling überschritten werden; in der zweckgebundenen Gebarung kann solchen Überschreitungen bereits in einem Zeitpunkt zugestimmt werden, in dem der voraussichtliche Anfall der veranschlagten zweckgebundenen Einnahmen belegbar ist, die bis zu diesem Zeitpunkt eingegangenen zweckgebundenen Einnahmen aber nicht oder nicht zur Gänze ausreichen, die zu diesem Zeitpunkt erforderlichen zweckgebundenen Ausgaben zu bedecken;

5. bei Ausgabenansätzen des Ausgabentitels 512 in Höhe der gemäß Art. X Abs. 1 für die Rücklagenzuführung vorgesehenen Beträge zu geben, wobei die Bedeckung in den nicht in Anspruch genommenen Teilen der Ausgabenansätze bzw. zweckgebundenen Einnahmen zu finden ist;

6. bei den Ausgabenansätzen für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen (Paragraph 1/1551) gemäß § 51 Abs. 6 Arbeitsmarktförderungsgesetz, BGBl. Nr. 31/1969 in der derzeit geltenden Fassung, nach Maßgabe der dem Bund vom Reservefonds nach dem ALVG überwiesenen Mittel bis zu einem Betrag von 10 v. H. der vorgesehenen Ansatzbeträge zu geben. Darüber hinaus ist er ermächtigt, die Zustimmung zu einer Überschreitung bis zu einem Betrag von weiteren 15 v. H. dieser Ansatzbeträge unter den im vorstehenden Satz angeführten Voraussetzungen zu geben;

7. bei den Ausgabenansätzen des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Titel 560) zu geben, wenn diese Überschreitungen durch Ausgabenrückstellungen bei anderen Ausgabenansätzen desselben Titels oder durch Mehreinnahmen beim Titel 2/560 bedeckt werden können;

8. bei Ausgabenansätzen für Hilfeleistungen in Katastrophenfällen im In- und Ausland, in Seuchen- und Epidemiefällen sowie für die Durchführung von Konferenzen, Tagungen u. ä. zu geben, wenn die für diese Zwecke erforderlichen Mehrausgaben im Zeitpunkt der Budgeterstellung nicht vorhersehbar gewesen sind, im Einzelfall oder bei Hilfeleistungen in Katastrophenfällen, wenn sie in mehreren selbständigen Teilmaßnahmen erfolgen, die Ausgaben hierfür jeweils nicht mehr als 10 Millionen Schilling im Finanzjahr 1982 betragen und beim Paragraph 1/5181 „Pauschalvorsorge für Sachaufwand“ bedeckt werden können;

9. bei Ausgabenansätzen des Paragraphen 1116 für Auslandseinsätze gemäß BGBl. Nr. 173/1965 zu geben, wenn die für diese Zwecke erforderli-

chen Mehrausgaben im Zeitpunkt der Budgeterstellung nicht vorhersehbar gewesen sind und durch Ausgabenrückstellungen oder Mehreinnahmen oder beim Paragraph 1/5181 „Pauschalvorsorge für Sachaufwand“ bedeckt werden können.

(2) Der Bundesminister für Finanzen ist ermächtigt,

1. einen oder mehrere Ansatzbeträge des Kapitels 59 im Falle der vorzeitigen Rückzahlung von Finanzschulden bis zu einem Gesamtbetrag von 3 Milliarden Schilling zu überschreiten,

2. die Ansatzbeträge der Ansätze 1/54727 und 1/54729,

a) in Höhe eines eventuellen Einnahmefalles beim Paragraph 2/5470,

b) bis zu einem Betrag von 50 v. H. der einzelnen Ansatzbeträge,

dementsprechend zu überschreiten,

wenn die Überschreitungen gemäß Z. 1 und Z. 2 durch Rückstellung von Ausgaben oder durch Mehreinnahmen bedeckt werden können;

3. für Zahlungen von Zinsen, Aufgeld und Tilgung von neu einzugehenden Schulden Überschreitungen zwecks sachgeordneter Verrechnung bei den entsprechenden Finanzschuldkategorien der Titel 1/590, 1/591, 1/593 und 1/594 zu genehmigen, wenn diese Überschreitungen durch Ausgabenrückstellungen bei den Ansätzen der Pauschalvorsorge für neu einzugehende Schulden des Paragraphen 1/5983 bedeckt werden können;

4. den beim Ausgabenansatz 1/51023 für Maßnahmen der Marktpflege veranschlagten Betrag bis zu einer Höhe zu überschreiten, die 1 v. H. des zum 31. Dezember des Vorjahres gemäß Eintragung in das Hauptbuch der Staatsschuld gegebenen Nominal-Gesamtumlaufes der Schuldverschreibungen des Bundes entspricht, wenn die Kursentwicklung der vom Bund begebenen und an in- oder ausländischen Börsen notierten Schuldverschreibungen solche Maßnahmen erfordert und die Überschreitung durch Rückstellung von Ausgaben bei Ansätzen der Titel 1/510 und 1/519 oder des Kapitels 59 bedeckt werden kann.

(3) Insoweit im Vorjahr beim Ausgabenansatz 1/14146 für den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und beim Ausgabenansatz 1/14156 für den Forschungsförderungsfonds der gewerblichen Wirtschaft ausgewiesene Teilbeträge einer Rücklage zugeführt wurden, hat der Bundesminister für Finanzen zur Erfüllung der von den beiden Fonds eingegangenen rechtsverbindlichen Verpflichtungen nach Maßgabe ihrer Fälligkeit die aus der Auflösung dieser Rücklage anfallenden Ausgabenüberschreitungen zu Lasten des Ausgabentitels 517 zu genehmigen; die Höhe des in Z. 4 des Abs. 1 genannten Gesamtbetrages darf dadurch nicht überschritten werden.

Artikel VI. (1) Die Ansatzbeträge bei den Ansätzen des Konjunkturausgleich-Voranschlages (Anlage II) sind innerhalb der Stabilisierungs- und Konjunkturbelebungsquote insoweit gegenseitig deckungsfähig, als dies im Sinne der konjunkturellen Zielsetzungen gemäß Art. III Abs. 1 wirtschaftlich zweckmäßig ist, der Mehrbedarf (Überschreibungsbetrag) bei einem Ansatz nicht mehr als 25 v. H. beträgt und gleichhohe Ausgaben bei einem anderen Ansatz zurückgestellt werden können.

(2) Die Ansatzbeträge bei den Ansätzen des Titels 1/642 „Bundesstraßenverwaltung (zweckgebundene Gebarung)“ sind insoweit gegenseitig deckungsfähig, als der Mehrbedarf (Überschreibungsbetrag) bei einem Ansatz dieses Titels nicht mehr als 25 v. H. beträgt und die dem Mehrbedarf zugrunde liegenden Einzelmaßnahmen im Rahmen der Gesamtmaßnahmen zur Herstellung und Erhaltung der Bundesstraßen (einschließlich Autobahnen) erforderlich und wirtschaftlich zweckmäßig sind sowie dem Mehrbedarf entsprechende gleichhohe Ausgaben bei einem anderen Ansatz dieses Titels und im Rahmen der Gesamtplanung der Bundesstraßen (einschließlich Autobahnen) zurückgestellt werden können. Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen sind jedoch die Ansatzbeträge bei den Ansätzen 1/64283 und 1/64288.

(3) Mit Zustimmung des Bundesministers für Finanzen sind die Ansatzbeträge bei den Ansätzen des Sachaufwandes der einzelnen Bundesbetriebe insoweit gegenseitig deckungsfähig, als der Mehrbedarf (Überschreibungsbetrag) bei einem Ansatz nicht mehr als 25 v. H. des veranschlagten Ansatzbetrages ausmacht; lautet ein Ansatz aber auf einen Ansatzbetrag unter vier Millionen Schilling, so darf er insgesamt bis zu einem Betrag von einer Million Schilling überschritten werden. Ferner muß die Überschreitung im Interesse einer wirtschaftlichen Betriebsführung unbedingt notwendig und eine Änderung in der Dringlichkeit eingetreten sein. Eine Änderung in der Dringlichkeit ist gegeben, wenn die Erfüllung der Obliegenheiten eines Bundesbetriebes über den bei einem Ansatz veranschlagten Betrag hinausgehende, unvorhersehbare und unabweiliche Ausgaben erfordert und zu diesem Zeitpunkt bei anderen Ansätzen des Sachaufwandes Ausgaben in der zur Bedeckung der Überschreitung erforderlichen Höhe zurückgestellt werden können.

(4) Mit Zustimmung des Bundesministers für Finanzen sind die Ansatzbeträge der Ausgabenansätze des Personal- und Sachaufwandes der Bundesbetriebe insoweit gegenseitig deckungsfähig, als sich die Notwendigkeit ergibt, durch eigene Bedienstete zu erbringende Leistungen im Wege einer Auftragsvergabe durchzuführen oder an Stelle einer Auftragsvergabe die Arbeiten

durch eigene Bedienstete zu erbringen, und der dadurch bedingte Mehrbedarf (Überschreibungsbetrag) bei einem Ansatz 25 v. H. des jeweiligen Ansatzbetrages nicht übersteigt.

(5) Die Ansatzbeträge der Ausgabenansätze des Personal- und Sachaufwandes bei Kapitel 12 sind innerhalb desselben Paragraphen insoweit gegenseitig deckungsfähig, als sich die Notwendigkeit ergibt, Aufgaben durch Personen, die Bedienstete gemäß P. 3 Abs. 7 des Stellenplanes für das Jahr 1982 sind (Landeslehrer, Religionslehrer, Austauschlehrer, Austauschassistenten), durchführen zu lassen, dafür Vergütungen oder Beiträge zu leisten sind, dadurch im Sachaufwand anfallende Mehrausgaben im Personalaufwand erspart werden können und der dadurch bedingte Mehrbedarf (Überschreibungsbetrag) bei einem Ansatz 25 v. H. des jeweiligen Ansatzbetrages nicht übersteigt; lautet ein Ansatz aber auf einen Ansatzbetrag unter vier Millionen Schilling, so darf er insgesamt bis zu einem Betrag von einer Million Schilling überschritten werden.

(6) Mit Zustimmung des Bundesministers für Finanzen sind die Ansatzbeträge bei den Ansätzen der Titel 1/602 und 1/603 innerhalb jedes Titels insoweit gegenseitig deckungsfähig, als der Mehrbedarf (Überschreibungsbetrag) bei einem Ansatz nicht mehr als 25 v. H. beträgt und die dem Mehrbedarf zugrunde liegenden Einzelmaßnahmen im Rahmen der dem Grünen Plan zugrunde liegenden Gesamtmaßnahmen erforderlich und wirtschaftlich zweckmäßig sind sowie dem Mehrbedarf entsprechende gleichhohe Ausgaben bei einem anderen Ansatz dieses Titels und im Rahmen der Gesamtplanung des Grünen Planes zurückgestellt werden können.

(7) Mit Zustimmung des Bundesministers für Finanzen sind die Ansatzbeträge

1. bei den Ausgabenansätzen der Paragraphen 6313, 6471, 6472, 6474, 6475 und 6478 innerhalb desselben Paragraphen,

2. bei den Ausgabenansätzen der Paragraphen 6405 und 6406 innerhalb derselben Unterteilungen und

3. der Ansätze 1/63114 und 1/63154 insoweit gegenseitig deckungsfähig, als sich bei einem Ansatz der in Z. 1 und 2 genannten Paragraphen oder bei einem der in Z. 3 genannten Ansätze dringende Ausgaben ergeben, die über den jeweils veranschlagten Ansatzbetrag hinausgehen.

(8) Mit Zustimmung des Bundesministers für Finanzen sind die Ansatzbeträge bei den Ausgabenansätzen 1/62036 und 1/62536 sowie bei den Ausgabenansätzen 1/62016 und 1/62526 insoweit gegenseitig deckungsfähig, als dies für die Durchführung von Absatz- und Verwertungsmaßnahmen im Bereich des Brot- und Futtermittelpreisausgleiches erforderlich ist.

6

(9) Die Ansatzbeträge der Ausgabenansätze für Haftungsübernahmen des Bundes 1/54707, 1/54709, 1/54727 und 1/54729 sind bis zur Höhe einer erzielbaren Ausgabenrückstellung beim jeweiligen anderen Ansatz innerhalb desselben Paragraphen gegenseitig deckungsfähig.

(10) Mit Zustimmung des Bundesministers für Finanzen sind die Ansatzbeträge der Ausgabenansätze für Förderungen im Rahmen arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen (Paragraph 1/1551) bis zur Höhe einer erzielbaren Ausgabenrückstellung beim jeweiligen anderen Förderungsansatz dieses Paragraphen gegenseitig deckungsfähig.

Artikel VII. (1) Die Steuern und sonstigen Einnahmen sind nach den bestehenden Vorschriften einzuheben.

(2) Die veranschlagten Ausgabenbeträge dürfen nur insoweit in Anspruch genommen werden, als dies zur Erfüllung rechtsverbindlicher Verpflichtungen nach Maßgabe ihrer Fälligkeit notwendig und im übrigen zur Fortführung der Verwaltung nach den bestehenden Vorschriften und den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit erforderlich ist.

(3) Für die Gebarung und Verrechnung gelten die Bestimmungen der Artikel 5 und 6 mit Ausnahme der Punkte X und XII des Verwaltungsentlastungsgesetzes (BGBl. Nr. 277/1925 in der Fassung BGBl. Nr. 7/1927 und 637/1975) und die Bundeshaushaltsverordnung (BGBl. Nr. 118/1926). Die Abrechnung der Gebarung des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen und der Arbeitslosenversicherung sowie die damit verbun-

dene Abfuhr von Überschüssen an den bzw. die Entnahme von Beträgen aus dem Reservefonds für Familienbeihilfen und dem Reservefonds nach dem AVVG kann bis zum 25. Jänner 1983 durchgeführt werden.

(4) Die im Bundesvoranschlag bei den einzelnen Ansätzen unter gesonderten zweistelligen Aufgabenbereichs-Kennziffern in Schrägdruck ausgewiesenen Aufgabenbereichs-Teilbeträge sind für statistische Auswertungszwecke vorgesehen und haben daher nicht die Eigenschaft finanzgesetzlicher Ansätze.

Artikel VIII. (1) Der Bundesminister für Finanzen ist ermächtigt, namens des Bundes im Finanzjahr 1982

1. bis zum Betrage (Gegenwert) des Abganges gemäß Art. I Abs. 1 dieses Bundesgesetzes Finanzschulden (Anleihen, Gelddarlehen und sonstige Kredite in titrierter oder nichttitrierter Form) bei inländischen oder bei ausländischen Gläubigern einzugehen,

a) wenn deren Laufzeit 30 Jahre nicht übersteigt,

b) wenn die prozentuelle Gesamtbelastung für den Bund bei in inländischer Währung eingegangenen Finanzschulden unter Zugrundelegung der folgenden Formel nicht mehr als das Zweieinhalbfache des im Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung geltenden Zinsfußes für Eskontierungen der Oesterreichischen Nationalbank (§ 48 Abs. 2 des Nationalbankgesetzes, BGBl. Nr. 184/1955, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 276/1969) beträgt:

$$100 \times \left(\text{Zinsfuß} + \frac{\text{Rückzahlungskurs abzüglich Nettoerlös der Kreditoperation in Hundertsätzen}}{\text{mittlere Laufzeit}} \right)$$

Nettoerlös der Kreditoperation in Hundertsätzen

c) wenn die prozentuelle Gesamtbelastung für den Bund bei in ausländischer Währung eingegangenen Finanzschulden nach der Formel laut lit. b nicht mehr als das Zweieinhalbfache des arithmetischen Mittels aus den im Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung geltenden offiziellen Diskontsätzen in Belgien, der Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden, Schweden, der Schweiz und den USA (New York) beträgt;

d) wovon höchstens 157'847 Millionen Schilling auf die bei den Ausgabenansätzen 1/64303, 1/64313 und 1/64333 vorgesehenen Zwecke zu entfallen haben.

Eine solche Kreditoperation darf im Einzelfall den Betrag (Gegenwert) von 8 Milliarden Schilling nicht übersteigen. In Verträgen über Kreditoperationen in ausländischer Währung kann vereinbart werden, daß für Verbindlichkeiten des Bundes aus solchen Verträgen Besicherungen mit

Bundesvermögen oder Bundeseinnahmen ohne weiteres Zutun der Gläubiger verhältnismäßig in gleicher Weise gewährt werden, wie nach Abschluß dieser Verträge solche Besicherungen für andere Verbindlichkeiten des Bundes eingeräumt werden. Für die Beurteilung der Gesamtbelastung bei Finanzschulden, bei welchen die Zinssätze variabel festgesetzt werden, ist für die vertragliche Laufzeit die Gesamtbelastung nach der Formel laut lit. b zum Zeitpunkt der Zuzahlung der Kreditvaluta maßgebend. Für die Ermittlung der Gesamtbelastung bei Finanzschulden sind vertraglich vorgesehene Tilgungsmöglichkeiten durch freihändigen Rückkauf nicht zu berücksichtigen;

2. zur vorübergehenden Kassenstärkung kurzfristige Verpflichtungen des Bundes mit einer Laufzeit bis 31. Dezember 1982 in einem Ausmaß einzugehen, daß der jeweilige Stand aus solchen Verpflichtungen des Bundes den Betrag (Gegenwert) von 15 Milliarden Schilling nicht über-

steigt. Die Gebarung aus solchen Verpflichtungen des Bundes ist in der Anlehensgebarung auszuweisen. Solche bis 31. Dezember 1982 nicht getilgte Verpflichtungen des Bundes sind auf den in Z. 1 genannten Höchstbetrag der Finanzschulden des Bundes anzurechnen;

3. Verpflichtungen des Bundes aus Finanzschulden

- a) durch Hinausschieben der Fälligkeit bei sonst unveränderten Bedingungen bis zu einem Höchstbetrag von 20 v. H. der zu Beginn des Haushaltsjahres bestehenden Verpflichtungen des Bundes aus Finanzschulden zu prolongieren, wenn die jeweils zu prolongierende Verpflichtung im Einzelfall den Betrag (Gegenwert) von 8 Milliarden Schilling und die neue Gesamtlaufzeit den Zeitraum von dreißig Jahren nicht übersteigt und sich dadurch der Stand der Finanzschulden des Bundes nicht ändert;
- b) zu konvertieren, wenn dies zur Erzielung besserer Kreditkonditionen, insbesondere zur Verminderung der Gesamtbelastung des Bundes im Sinne der Formel laut Z. 1 lit. b oder zur Konsolidierung bestehender kurz- oder mittelfristiger Schuldverpflichtungen notwendig oder dies im Interesse einer ausgeglichenen Zahlungsbilanz oder einer Verminderung eines Währungsrisikos gelegen ist oder wenn hiedurch eine Überschreitung des in diesem Bundesgesetz festgesetzten Abganges vermieden werden kann oder wenn hiedurch die Fristen der Tilgungsverpflichtungen hinausgeschoben werden und wenn die Verpflichtung im Einzelfall den Betrag (Gegenwert) von 8 Milliarden Schilling, die neue Laufzeit den Zeitraum von dreißig Jahren und die Gesamtbelastung für den Bund die in Z. 1 lit. b oder lit. c vorgesehene Gesamtbelastung nicht übersteigt und die Höhe der zu konvertierenden Schuldverpflichtung der Höhe der neuen Schuldaufnahme entspricht. Bei Finanzschulden in ausländischer Währung muß die Höhe der zu konvertierenden Schuldverpflichtung zum jeweiligen Kurs auf dem für die entsprechende Kreditoperation maßgeblichen Devisenmarkt der Höhe der neuen Schuldaufnahme entsprechen. Die Bestimmungen dieses Absatzes finden auch Anwendung, wenn in der Person des Gläubigers ein Wechsel eintritt.

Die Verrechnung aus einer solchen Prolongierung oder Konvertierung hat in der Anlehensgebarung zu erfolgen. Die Bestimmungen dieser Ziffer sind auf die Fälle der Z. 2 nicht anzuwenden;

4. im Zuge der Angleichung an das bestehende Zinsgefälle im In- und Auslande unverloste Teilschuldverschreibungen einer oder mehrerer früher begebener Anleihen des Bundes anstelle einer Barzahlung bei Aufnahme von Anleihen gemäß Z. 1 entgegenzunehmen. Die Höhe der Entgegennahme von Teilschuldverschreibungen wird für jeden einzelnen Zeichner höchstens mit einem Viertel des neu gezeichneten Nennbetrages festgesetzt. Der in Z. 1 aufgezeigte Betrag erhöht sich um die Beträge, die sich in Ausübung dieser Ermächtigung ergeben. Die Verrechnung aus solchen Entgegennahmen (Arrosionen) hat in der Anlehensgebarung zu erfolgen.

(2) Die in Abs. 1 Z. 1 lit. c erteilte Ermächtigung ist auch auf Finanzschulden des Bundes anzuwenden, welche auf Grund früherer Bundesfinanzgesetze eingegangen wurden und bei welchen die Zinssätze jeweils für bestimmte Zeitabschnitte variabel festgesetzt werden.

(3) Fremdwährungsbeträge sind zu den bei Zuzählung der Kreditvaluta jeweils geltenden Tageskursen (Devisenmittelkurs) auf die im Abs. 1 genannten Höchstbeträge anzurechnen.

(4) Der im Abs. 1 Z. 1 erster Satz aufgezeigte Betrag erhöht sich um jene Beträge, in deren Höhe die Ermächtigungen gemäß Art. III Abs. 1 und 2 und Art. VIII a ausgeübt werden.

(5) Zur Feststellung des Nettoerlöses gemäß Abs. 1 Z. 1 lit. b und c sind die Emissions- oder Zuzahlungsverluste, Begebungsprovisionen, Werbe- und Druckkosten (Begebungskosten) vom Bruttoerlös in Abzug zu bringen. Vorzeitige Rückzahlungsermächtigungen (Kündigungsrechte) sind für die Beurteilung der Laufzeit nicht zu berücksichtigen.

Artikel VIII a. (1) Der Bundesminister für Finanzen ist ermächtigt, namens des Bundes im Finanzjahr 1982 Finanzschulden im Höchstausmaß von 2100 Millionen Schilling zur Errichtung von Bundesstraßen und Autobahnen auf Grund von Sonderfinanzierungsvereinbarungen mit Bundesländern einzugehen, wenn die Darlehensbedingungen den Bestimmungen des Artikels VIII Abs. 1 Z. 1 lit. a bis c entsprechen, und die dadurch im Finanzjahr 1982 notwendige Überschreitung bei den Ausgabenansätzen 1/64303, 1/64313 und 1/64333 bis zu einem Betrag von insgesamt 2100 Millionen Schilling zu genehmigen.

(2) Die Rückzahlung der gemäß Abs. 1 und der gemäß Art. VIII Abs. 1 Z. 1 lit. d eingegangenen Finanzschulden sowie die Erfüllung von Verpflichtungen, die auf Grund von mit Bundesländern zur Errichtung von Bundesstraßen und Autobahnen in früheren Finanzjahren abgeschlossenen Sonderfinanzierungsvereinbarungen im Finanzjahr 1982 fällig werden, samt den auf den

Bund entfallenden anteiligen Zinsen belasten die zweckgebundenen Straßenbaufinanzierungsmittel.

Artikel IX. (1) Der Bundesminister für Finanzen ist ermächtigt, im Finanzjahr 1982 für den Bund

1. Haftungen für land- und forstwirtschaftlichen Betrieben bis zu einem Darlehensrahmen von insgesamt 800 Millionen Schilling zu gewährende Investitionskredite zu übernehmen; solche Haftungen können auch für Kredite übernommen werden, die zu einer Gesellschaft bürgerlichen Rechtes zusammengeschlossenen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie Agrargemeinschaften, land- und forstwirtschaftlichen Genossenschaften und ähnlichen Vereinigungen mit Ausnahme von Erwerbs- und Wirtschafts-genossenschaften gewährt werden; die Haftung darf im Einzelfalle jeweils nur bis zu 50 v. H. des aushaftenden Kreditbetrages, keinesfalls für einen höheren Betrag als 50 Millionen Schilling übernommen werden;

2. die Haftung für vom Wasserwirtschaftsfonds zur teilweisen Finanzierung der ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben durchzuführende Finanzoperationen (Anleihen, Darlehen und sonstige Kredite) in einem Ausmaß zu übernehmen, daß der jeweils ausstehende Gesamtbetrag der Haftungen und die Haftungssumme im Einzelfall den Betrag (Gegenwert) von 4000 Millionen Schilling nicht übersteigen; einzurechnen in die Gesamt- und Einzelhaftungssumme sind die Zinsen und Kosten;

3. Haftungen für die Beschädigung und den Verlust besonders wertvollen Ausstellungsgutes, das nicht Bundesvermögen darstellt, jedoch vorübergehend gefährdet erscheint, zu übernehmen; solche Haftungen darf der Bundesminister für Finanzen nur dann übernehmen, wenn es das Verhältnis des damit übernommenen Risikos zu der ansonsten für das betreffende Ausstellungsgut zu entrichtenden Versicherungsprämie rechtfertigt und der jeweils aushaftende Gesamtbetrag solcher Haftungen und die Haftungssumme im Einzelfall den Betrag (Wert) von 800 Millionen Schilling nicht übersteigt.

(2) Haftungen gemäß Abs. 1 Z. 1 und 2 dürfen nur für solche Finanzoperationen übernommen werden, die inhaltlich den Bestimmungen des Art. VIII Abs. 1 Z. 1 lit. a bis c entsprechen.

Artikel X. (1) Der Bundesminister für Finanzen ist ermächtigt, im Finanzjahr 1982 in Höhe der nicht in Anspruch genommenen Teile

1. der gemäß Art. III Abs. 1 genehmigten Ausgabenbeträge eine Reservierung im Wege einer Rücklagenzuführung in jenem Umfang vorzunehmen, der dem Gesamtbetrag an Zahlungsverpflichtungen aus den Liefer- und Leistungsverträgen entspricht, die bis zum Ablauf des Finanzjahres 1982 zwar rechtsverbindlich abge-

schlossen worden sind, deren Erfüllung aus wirtschaftlichen Gründen aber nicht mehr im laufenden Finanzjahr, sondern erst im Finanzjahr 1983 erfolgen kann;

2. der für bundeseigene oder bundesgeförderte Bauvorhaben und für Liegenschaftskäufe des Bundes veranschlagten oder gemäß Art. IV Abs. 3, Art. V Abs. 1 und Art. VI Abs. 1 bis 4 und Art. VIII a bereitgestellten Ausgabenbeträge eine Reservierung im Wege einer Rücklagenzuführung vorzunehmen, wobei die Zweckwidmung für Bauvorhaben und für Liegenschaftskäufe des Bundes aus der Bezeichnung der Ausgabenansätze oder aus der Zweckbestimmung der Zweckrubriken (Posten), in die gemäß Art. 6 Z. IV des Verwaltungsentlastungsgesetzes, BGBl. Nr. 277/1925, die Ausgabenansätze in Teilheften zum Bundesvoranschlag zu unterteilen sind, ersichtlich sein muß;

3. der für Anlagen der Bundesbetriebe sowie betriebsähnlichen Einrichtungen veranschlagten oder gemäß Art. IV Abs. 1 bis 3, Art. V Abs. 1 und Art. VI Abs. 3 und 4 genehmigten Ausgabenbeträge eine Reservierung im Wege einer Rücklagenzuführung vorzunehmen;

4. der zweckgebundenen Einnahmen, die während des Finanzjahres eingegangen sind oder gemäß Art. IV Abs. 3 und gemäß Art. V Abs. 1 Z. 4 bereitgestellt wurden, eine Reservierung im Wege einer Rücklagenzuführung vorzunehmen; dies gilt sinngemäß auch für zweckgewidmete Einnahmen gemäß Art. IV Abs. 3;

5. der beim Ansatz 1/53306, 1/62016 und 1/62526 genehmigten Ausgabenbeträge eine Reservierung im Wege einer Rücklagenzuführung vorzunehmen.

6. Weiters hat der Bundesminister für Finanzen im Finanzjahr 1982 in Höhe der nicht in Anspruch genommenen Teile der beim Ansatz 1/14146 für den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und beim Ansatz 1/14156 für den Forschungsförderungsfonds der gewerblichen Wirtschaft genehmigten Ausgabenbeträge eine Reservierung im Wege einer Rücklagenzuführung zwecks Bereitstellung im Zeitpunkt des Bedarfes vorzunehmen.

(2) Der Bundesminister für Finanzen ist ermächtigt, im Finanzjahr 1982 die zu Beginn des Finanzjahres vorhandenen Rücklagenbeträge bei jenen Ausgabenansätzen aufzulösen, zu deren Gunsten die Rücklagenbeträge in den Vorjahren reserviert wurden, wenn auf Grund unabweislicher Ausgaben die Heranziehung der Rücklagenbeträge geboten erscheint.

Artikel XI. (1) Der Bundesminister für Finanzen ist ermächtigt, soweit bundesgesetzlich nicht anderes bestimmt ist, im Finanzjahr 1982 über Bestandteile des unbeweglichen Bundesvermögens nach Maßgabe folgender Bestimmungen zu verfügen.

(2) Die Verfügungsermächtigung umfaßt:

1. die Veräußerung durch Verkauf oder Tausch;

2. die Belastung mit Baurechten, Pfandrechten, Dienstbarkeiten und anderen dinglichen Rechten;

3. die Bestandgabe oder eine sonstige entgeltliche Nutzungsgestattung und die prekaristische Überlassung der Nutzung.

(3) Verfügungen im Sinne des Abs. 2 dürfen nur getroffen werden, wenn

1. die Verfügung der Erfüllung einer Verwaltungsaufgabe des Bundes zu dienen bestimmt ist oder eine solche nicht wesentlich beeinträchtigt wird oder

2. der Bestandteil des Bundesvermögens überhaupt nicht mehr oder innerhalb absehbarer Zeit nicht benötigt wird und

3. bei Verfügungen gemäß Abs. 2 Z. 1 und 2 ein Gesamtwert von 150 Millionen Schilling nicht überschritten wird und

4. im Einzelfall bei Veräußerungen der Schätzwert des einzelnen Vermögensbestandteiles, bei Belastungen der Schätzwert oder Nennwert der Belastung

a) den Betrag von 100.000 Schilling nicht übersteigt oder

b) den Betrag von 5 Millionen Schilling nicht übersteigt und die Verfügung für Siedlungszwecke, für Zwecke der Gebietskörperschaften, der gewerblichen Wirtschaft, des Schul-, Straßen-, Güter- und Seilwege-, Eisenbahn-, Post- oder Wasserbaues, der Sportförderung, Erziehung und Erholung, der Wasserversorgung, der Energiewirtschaft oder der Verbesserung der Betriebsstruktur in der Land- und Forstwirtschaft geboten oder notwendig ist, um Kosten oder unvermeidbare Verwaltungstätigkeit des Bundes zu vermeiden.

(4) Bei Verfügungen gemäß Abs. 2 Z. 1 und 2 hat das Entgelt (Preis, Wert) mindestens dem gemeinen Wert (§ 10 des Bewertungsgesetzes 1955, BGBl. Nr. 148) zu entsprechen; bei der Bestandgabe oder einer sonstigen entgeltlichen Nutzungsgestattung ist auf die Ermittlung des Entgeltes dieser Bewertungsgrundsatz sinngemäß anzuwenden.

(5) Der Bundesminister für Finanzen ist weiters ermächtigt, entbehrliche, bereits dem öffentlichen Verkehr dienende Grundstücke durch Schenkung einer anderen Gebietskörperschaft zu übereignen, wenn

1. diese sich verpflichten, solche Grundstücke in das öffentliche Gut zu übertragen, als Verkehrsflächen zu verwenden und ihre Erhaltungskosten zu übernehmen oder

2. diese zu einem früheren Zeitpunkt im Zuge von Straßenbaumaßnahmen dem Bund Grundstücke geschenkt haben und entbehrlich gewor-

denen Bundesstraßengrund im Höchstausmaß der vormals geschenkten Fläche für ihre Zwecke benötigen,

sofern in beiden Fällen der Schätzwert im Einzelfall 100.000 Schilling nicht übersteigt und durch die Schenkung Kosten oder unvermeidbare Verwaltungstätigkeit des Bundes vermieden werden können.

(6) Der Bundesminister für Finanzen ist weiters ermächtigt, unbewegliches Bundesvermögen unentgeltlich mit Dienstbarkeiten für Zwecke einer anderen Gebietskörperschaft oder für Zwecke der Energiewirtschaft zu belasten, wenn

1. durch die Verfügung die Erfüllung übergeordneter gesamtstaatlicher Aufgaben nicht beeinträchtigt wird;

2. der Schätzwert der Belastung im Einzelfall 30.000 Schilling nicht übersteigt und

3. die Einräumung der Dienstbarkeit zur Erfüllung von Aufgaben der betreffenden Gebietskörperschaft oder zur Entwicklung und zum Ausbau der Energiewirtschaft erforderlich erscheint.

(7) Übersteigt bei einer Verfügung gemäß Abs. 2 Z. 1 und 2 das Entgelt (Preis, Wert) für den einzelnen Bestandteil des unbeweglichen Bundesvermögens, über den verfügt wurde, eine Million Schilling, hat der Bundesminister für Finanzen dem Nationalrat über jede derartige im laufenden Finanzjahr getroffene Verfügung binnen drei Monate nach Ablauf dieses Finanzjahres zusammenfassend zu berichten.

(8) Verfügungen, die über die erteilten Ermächtigungen hinausgehen, bedürfen der Bewilligung durch ein Bundesgesetz im Sinne des Artikels 42 Abs. 5 des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929, die vom Bundesminister für Finanzen einzuholen ist.

(9) Der Bundesminister für Finanzen kann im Rahmen der ihm in den Abs. 2, 3, 5 und 6 eingeräumten Ermächtigungen die Durchführung derartiger Verfügungen — unbeschadet der ihm in Abs. 1 eingeräumten Verfügungsermächtigung — im Interesse der Verwaltungsvereinfachung ganz oder teilweise an den ansonsten sachlich zuständigen Bundesminister übertragen, soweit einer solchen Übertragung im Hinblick auf die Verantwortlichkeit des Bundesministers für Finanzen für die Führung des Gesamthaushaltes nicht Art oder Umfang der betreffenden Verfügungen entgegensteht.

Artikel XII. (1) Der Bundesminister für Finanzen ist ermächtigt, soweit bundesgesetzlich nicht anderes bestimmt ist, im Finanzjahr 1982 über Bestandteile des beweglichen Bundesvermögens nach Maßgabe folgender Bestimmungen zu verfügen.

10

(2) Die Verfügungsermächtigung umfaßt:

1. die Veräußerung durch Verkauf oder Tausch;
2. die pfandrechtliche Belastung;
3. die Bestandgabe, den Verleih und die Gewährung eines Sachdarlehens;
4. bei einer Forderung des Bundes: die Stundung, die Ratenbewilligung, die Aussetzung der Einziehung und den Verzicht.

(3) Eine Verfügung gemäß Abs. 2 Z. 1 bis 3 darf nur getroffen werden, wenn

1. die Verfügung der Erfüllung einer Verwaltungsaufgabe des Bundes zu dienen bestimmt ist oder eine solche nicht wesentlich beeinträchtigt wird oder

2. der Bestandteil des Bundesvermögens überhaupt nicht mehr oder innerhalb absehbarer Zeit nicht benötigt wird und

3. bei Veräußerung ein Erlös erzielt wird, der durch einen Tarif bestimmt oder in ähnlicher Art allgemein festgelegt ist oder der dem Börsen- oder Marktpreis oder sonst zumindest dem gemeinen Wert (§ 10 des Bewertungsgesetzes 1955, BGBl. Nr. 148) entspricht; bei der Bestandgabe oder einer sonstigen entgeltlichen Nutzungsgestattung sind auf die Ermittlung des Entgeltes diese Bewertungsgrundsätze sinngemäß anzuwenden.

(4) Ein Bestandteil des beweglichen Bundesvermögens gilt als nicht benötigt im Sinne des Abs. 3 Z. 2, wenn er dem Bundesminister für Finanzen bekanntgegeben, von diesem anderen Organen des Bundes zu einer allfälligen weiteren Verwendung angeboten und von keinem Organ des Bundes beansprucht wurde. Offenkundig nicht mehr zweckentsprechend verwendbare Bestandteile des beweglichen Bundesvermögens sind von der Bekanntgabe ausgenommen.

(5) Der Bundesminister für Finanzen ist weiters ermächtigt, einen Bestandteil des beweglichen Bundesvermögens einem anderen Rechtsträger unentgeltlich zu überlassen, wenn

1. a) ein solcher Bestandteil im Sinne des Abs. 4 nicht mehr benötigt wird;
- b) für ihn voraussichtlich nur ein Erlös erzielt werden könnte, der geringer als die für eine Versteigerung zu leistenden Ausgaben wäre;
- c) ein solches Rechtsgeschäft gegen Belegwechsel (Lieferschein, Gegenschein) erfolgt und
- d) die Belege den Tag der Übergabe, eine Beschreibung des betreffenden Bestandteiles sowie die Namen und Unterschriften des Übergebers und des Empfängers enthalten oder
2. a) ein solches Rechtsgeschäft infolge der Eigenart der einem Amtorgan, einem

Organ einer betriebsähnlichen Einrichtung oder einem Betriebsorgan obliegenden Aufgaben erforderlich wird und

- b) der gemeine Wert (§ 10 des Bewertungsgesetzes 1955, BGBl. Nr. 148) des Bestandteiles des beweglichen Bundesvermögens, der Gegenstand dieses Rechtsgeschäftes ist, die bei dem besonderen Anlaß der Vornahme dieses Rechtsgeschäftes übliche Höhe nicht übersteigt.

Bei Vorliegen der unter Z. 1 lit. a und b bestimmten Voraussetzungen darf ein solcher Bestandteil des beweglichen Bundesvermögens schließlich auch auf andere Weise bestmöglich verwertet werden.

(6) Von diesen Ermächtigungen sind ausgeschlossen:

- a) Verfügungen über Beteiligungen an Unternehmungen und Betrieben, die nach Maßgabe besonderer Gesetze verstaatlicht sind;
- b) Verfügungen über Beteiligungen des Bundes an Kapitalgesellschaften, wenn die Beteiligung ein Viertel des Grundkapitals (Stammkapitals) übersteigt;
- c) Verfügungen über Beteiligungen des Bundes an anderen Unternehmungen, wenn der Wert der Beteiligung, über die zu verfügen beabsichtigt ist, ein Viertel des Wertes des Unternehmens übersteigt.

(7) Der Bundesminister für Finanzen darf die Erfüllung einer Forderung des Bundes auf Ansuchen stunden oder deren Abstattung in Raten bewilligen, wenn

1. der Schuldner zum Zeitpunkt der Fälligkeit der Forderung nicht in der Lage ist, die Forderung nach Maßgabe ihrer Fälligkeit zu erfüllen, und

2. deren sofortige Einziehung für den Schuldner nach der Lage des Falles mit erheblichen Härten, insbesondere unter Berücksichtigung seiner wirtschaftlichen Verhältnisse und des Ausmaßes seines allfälligen Verschuldens an der Entstehung der Forderung verbunden wäre.

Durch solche Zahlungserleichterungen darf jedoch die Einbringlichkeit der Forderung nicht gefährdet werden. Unter der Forderung des Bundes ist die aushaftende Verpflichtung des Schuldners samt Zinsen und Kosten zu verstehen. Außerdem hat sich der Bundesminister für Finanzen für den Fall des Ausbleibens einer Teilzahlung vorzubehalten, die bewilligte Ratenabstattung zu widerrufen und die sofortige Entrichtung aller aushaftenden Teilzahlungen zu verlangen.

(8) Wird die Erfüllung einer Forderung des Bundes gestundet oder deren Abstattung in Raten bewilligt, sind Stundungszinsen in der Höhe von 3 v. H. über dem jeweils geltenden Zinsfuß

für Eskontierungen der Oesterreichischen Nationalbank pro Jahr auszubedingen. Von der Ausbedingung von Stundungszinsen kann ganz oder teilweise abgesehen werden, wenn

1. ihre Zahlung die wirtschaftliche Lage des Schuldners gefährden würde oder
2. nach der Lage des Falles sonst unbillig wäre oder
3. sie mit Kosten verbunden wäre, die in keinem Verhältnis zur Höhe der Stundungszinsen stehen.

(9) Der Bundesminister für Finanzen darf die Einziehung einer Forderung aussetzen, wenn feststeht, daß Einziehungsmaßnahmen zunächst offenkundig aussichtslos erscheinen, aber auf Grund der Sachlage angenommen werden kann, daß sie zu einem späteren Zeitpunkt zu einem Erfolg führen können.

(10) Der Bundesminister für Finanzen darf auf eine Forderung ganz oder teilweise verzichten, wenn

1. alle Möglichkeiten der Einziehung erfolglos versucht worden sind und auf Grund der Sachlage auch nicht angenommen werden kann, daß Einziehungsmaßnahmen zu einem späteren Zeitpunkt zu einem Erfolg führen werden, oder Einziehungsmaßnahmen von vornherein offenkundig aussichtslos sind oder
2. die Einziehung der Forderung nach der Lage des Falles, insbesondere unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Zahlungspflichtigen und des Ausmaßes seines allfälligen Verschuldens an der Entstehung der Forderung unbillig wäre oder
3. die Einziehung mit Kosten verbunden wäre, die in keinem Verhältnis zur Höhe der Forderung stehen.

(11) Übersteigt bei einer Verfügung gemäß Abs. 2 Z. 1 und 2, Abs. 5 und Abs. 10 der Wert des einzelnen Bestandteiles des beweglichen Bundesvermögens, über den verfügt wurde, oder die Forderung, auf die verzichtet wurde, eine Million Schilling, hat der Bundesminister für Finanzen dem Nationalrat über jede derartige im laufenden Finanzjahr getroffene Verfügung binnen drei Monate nach Ablauf dieses Finanzjahres zusammenfassend zu berichten.

(12) Übersteigt bei einer Verfügung gemäß Abs. 2 Z. 1 und 2 der Wert des einzelnen Bestandteiles des beweglichen Bundesvermögens, über den verfügt wird, zehn Millionen Schilling, oder beim jeweiligen Rechtsgeschäft der Wert aller Bestandteile des beweglichen Bundesvermögens, über die damit gleichzeitig verfügt

wird, insgesamt einhundertfünfzig Millionen Schilling, so bedarf eine solche Verfügung der Bewilligung durch ein Bundesgesetz im Sinne des Artikels 42 Abs. 5 des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929, die vom Bundesminister für Finanzen einzuholen ist. Das gleiche gilt sinngemäß für einen Forderungsverzicht gemäß Abs. 10.

(13) Der Bundesminister für Finanzen kann im Rahmen der ihm in den Abs. 2, 3, 5 und 7 bis 10 eingeräumten Ermächtigungen die Durchführung derartiger Verfügungen — unbeschadet der ihm in Abs. 1 eingeräumten Verfügungsermächtigung — im Interesse der Vereinfachung ganz oder teilweise an den ansonsten sachlich zuständigen Bundesminister übertragen, soweit einer solchen Übertragung im Hinblick auf die Verantwortlichkeit des Bundesministers für Finanzen für die Führung des Gesamthaushaltes nicht Art oder Umfang der betreffenden Verfügungen entgegensteht.

Artikel XIII. Die Anzahl der Planstellen für Bundesbedienstete für das Jahr 1982 wird durch den Stellenplan 1982 festgelegt (Anlage III).

Artikel XIV. Die Regelungen, nach denen die Ausgaben für die Anzahl und die Kategorie der bei einem Organ des Bundes im Jahre 1982 verwendeten Kraft-, Luft- und Wasserfahrzeuge bestritten werden dürfen, werden durch den eine Anlage des Bundesvoranschlags bildenden Systemisierungsplan der Kraft-, Luft- und Wasserfahrzeuge des Bundes für das Jahr 1982 getroffen.

Artikel XV. Die Regelungen, nach denen die Ausgaben für die Anzahl und die Type der bei einem Organ des Bundes im Jahre 1982 verwendeten Datenverarbeitungsanlagen bestritten werden dürfen, werden durch den eine Anlage des Bundesvoranschlags bildenden Systemisierungsplan der Datenverarbeitungsanlagen des Bundes für das Jahr 1982 getroffen.

Artikel XVI. Dieses Bundesgesetz tritt am 1. Jänner 1982 in Kraft.

Artikel XVII. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist unbeschadet der Befugnis der obersten Organe zur Bestreitung der einzelnen Ausgaben innerhalb ihres Teilvoranschlags,

1. soweit in diesem Bundesgesetz Bestimmungen über den Stellenplan getroffen werden, der Bundeskanzler im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen,
2. im übrigen der Bundesminister für Finanzen betraut.

Anlage I

Bundesvoranschlag

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
								persönliche	sachliche				
Millionen Schilling													
0							Oberste Organe						
1 0 1							Präsidentschaftskanzlei:						
0 1 0 0 0						43	Personalaufwand	15.822			15.822	14.819	13.557
0 1 0 0 3						43	Anlagen			0.700	0.700	0.700	0.485
0 1 0 0 5							Bezugsvorschüsse			0.216	0.216	0.200	0.176
						23	.....			0.100	0.100		
						43	.....			0.116	0.116	0.100	0.176
0 1 0 0 7							Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		4.820		4.820	4.767	2.906
						22	.....		0.560		0.560	0.560	0.323
						43	.....		4.260		4.260	4.207	2.583
0 1 0 0 8						43	Aufwendungen		11.003		11.003	11.003	10.651
							Gesamtausgaben 01 ...	15.822	15.823	0.916	32.561	31.489	27.775
1 0 2							Bundesgesetzgebung:						
0 2 1							Nationalrat:						
0 2 1 0 0						43	Personalaufwand	56.261			56.261	53.249	43.962
0 2 1 0 3						43	Anlagen			¹⁾ 57.530	57.530	28.500	17.625
0 2 1 0 4						43	Förderungsausgaben (Gesetzliche Verpflichtungen)		35.026		35.026	33.256	27.520
0 2 1 0 5							Bezugsvorschüsse			0.665	0.665	0.620	0.519
						23	.....			0.340	0.340	0.340	0.258
						43	.....			0.325	0.325	0.280	0.261
0 2 1 0 6						43	Förderungsausgaben		0.230		0.230	0.230	0.187
0 2 1 0 7							Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		284.010		284.010	271.523	207.895
						22	.....		2.550		2.550	2.550	1.782
						43	.....		281.460		281.460	268.973	206.113
0 2 1 0 8							Aufwendungen		45.798		45.798	41.371	30.731
						21	.....		0.025		0.025	0.025	0.003
						43	.....		45.773		45.773	41.346	30.728
							Summe 021 ...	56.261	365.064	58.195	479.520	428.749	328.439
0 2 2							Bundesrat: ²⁾						
0 2 2 0 7						43	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		53.049		53.049	51.119	36.212
0 2 2 0 8							Aufwendungen		1.200		1.200	1.150	0.787
						21	.....		0.015		0.015		
						43	.....		1.185		1.185	1.135	0.787
							Summe 022 ...		54.249		54.249	52.269	36.999
							Gesamtausgaben 02 ...	56.261	419.313	58.195	533.769	481.018	365.438

¹⁾ Hinsichtlich eines Teilbetrages von 54.900 Mill. S steht das Anweisungsrecht dem Bundesministerium für Bauten und Technik zu.

²⁾ Personalaufwand beim Ansatz 1/02100 mitveranschlagt.

für das Jahr 1982

Anlage I

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
Millionen Schilling												
0							Oberste Organe					
2	0	1					Präsidentschaftskanzlei:					
	0	1	0	0	4	43	Laufende Einnahmen	0-328		0-328	0-243	0-322
	0	1	0	0	8	43	Sonstige Einnahmen (V)		0-043	0-043	0-043	
	0	1	0	0	9		Bezugsvorschußsätze		0-160	0-160	0-160	0-181
					23		.....		0-010	0-010	0-010	0-010
					43		.....		0-150	0-150	0-150	0-171
							Gesamteinnahmen 01 ...	0-328	0-203	0-531	0-446	0-503
2	0	2					Bundesgesetzgebung:					
	0	2	1				Nationalrat:					
	0	2	1	0	4	43	Laufende Einnahmen	8-534		8-534	7-343	7-799
	0	2	1	0	8	43	Sonstige Einnahmen (V)		0-055	0-055	0-034	0-168
	0	2	1	0	9		Bezugsvorschußsätze		0-400	0-400	0-350	0-406
					23		.....		0-200	0-200	0-180	0-206
					43		.....		0-200	0-200	0-170	0-200
							Summe 021 ...	8-534	0-455	8-989	7-727	8-373
	0	2	2				Bundesrat:					
	0	2	2	0	4	43	Laufende Einnahmen	1-366		1-366	1-201	1-173
							Gesamteinnahmen 02 ...	9-900	0-455	10-355	8-928	9-546

14

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							persönliche	sachliche			Millionen Schilling	
1	0	3	Verfassungsgerichtshof:									
	0	3	0	0	0	42 Personalaufwand	8.487			8.487	7.821	6.524
	0	3	0	0	3	42 Anlagen			0.350	0.350	0.838	0.151
	0	3	0	0	5	Bezugsvorschüsse			0.160	0.160	0.160	0.106
					23	.....			0.080	0.080	0.080	.....
					42	.....			0.080	0.080	0.080	0.106
	0	3	0	0	7	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		17.601		17.601	16.804	10.730
					22	.....		0.180		0.180	0.208	0.099
					42	.....		17.421		17.421	16.596	10.631
	0	3	0	0	8	42 Aufwendungen		3.148		3.148	3.048	2.673
						Gesamtausgaben 03 ...	8.487	20.749	0.510	29.746	28.671	20.184
1	0	4	Verwaltungsgerichtshof:									
	0	4	0	0	0	42 Personalaufwand	47.432			47.432	45.052	40.555
	0	4	0	0	3	42 Anlagen			0.635	0.635	0.631	0.626
	0	4	0	0	5	Bezugsvorschüsse			0.712	0.712	0.654	0.640
					23	.....			0.160	0.160	0.160	.....
					42	.....			0.552	0.552	0.494	0.640
	0	4	0	0	7	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		1.577		1.577	1.190	1.089
					22	.....		1.565		1.565	1.182	1.068
					42	.....		0.012		0.012	0.008	0.021
	0	4	0	0	8	42 Aufwendungen		5.910		5.910	5.782	4.857
						Gesamtausgaben 04 ...	47.432	7.487	1.347	56.266	53.309	47.767
1	0	5	Volksanwaltschaft:									
	0	5	0	0	0	42 Personalaufwand	7.536			7.536	6.477	5.113
	0	5	0	0	3	42 Anlagen			1.010	1.010	0.530	0.214
	0	5	0	0	5	Bezugsvorschüsse			0.160	0.160	0.160	0.106
					23	.....			0.080	0.080	0.080	0.060
					42	.....			0.080	0.080	0.080	0.046
	0	5	0	0	7	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		5.463		5.463	2.664	2.204
					22	.....		0.198		0.198	0.204	0.121
					42	.....		5.265		5.265	2.460	2.083
	0	5	0	0	8	42 Aufwendungen		5.516		5.516	5.166	3.433
						Gesamtausgaben 05 ...	7.536	10.979	1.170	19.685	14.997	11.070
1	0	6	Rechnungshof:									
	0	6	0	0	0	43 Personalaufwand	100.470			100.470	91.888	78.438
	0	6	0	0	3	43 Anlagen			0.305	0.305	0.555	0.266
	0	6	0	0	5	Bezugsvorschüsse			1.465	1.465	1.300	1.056
					23	.....			0.430	0.430	0.650	0.272
					43	.....			1.035	1.035	0.650	0.784
	0	6	0	0	7	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		8.387		8.387	8.559	5.939
					22	.....		3.765		3.765	3.190	2.485
					43	.....		4.622		4.622	5.369	3.454
	0	6	0	0	8	43 Aufwendungen		20.995		20.995	19.716	15.368
						Gesamtausgaben 06 ...	100.470	29.382	1.770	131.622	122.018	101.067
						Gesamtausgaben 0 ...	236.008	503.733	63.908	803.649	731.502	573.301

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	0	3					Verfassungsgerichtshof:					
	0	3	0	0	4	42	Laufende Einnahmen	0-267		0-267	0-087	0-059
	0	3	0	0	8	42	Sonstige Einnahmen (V)		0-004	0-004	0-033	
	0	3	0	0	9		Bezugsvorschußsätze		0-125	0-125	0-110	0-095
					23		.....		0-015	0-015	0-010	0-003
					42		.....		0-110	0-110	0-100	0-092
							Gesamteinnahmen 03 ...	0-267	0-129	0-396	0-230	0-154
2	0	4					Verwaltungsgerichtshof:					
	0	4	0	0	4	42	Laufende Einnahmen	3-026		3-026	2-826	2-563
	0	4	0	0	8	42	Sonstige Einnahmen (V)		0-003	0-003	0-003	
	0	4	0	0	9		Bezugsvorschußsätze		0-552	0-552	0-532	0-536
					23		.....		0-012	0-012	0-012	0-005
					42		.....		0-540	0-540	0-520	0-531
							Gesamteinnahmen 04 ...	3-026	0-555	3-581	3-361	3-099
2	0	5					Volksanwaltschaft:					
	0	5	0	0	4	42	Laufende Einnahmen	0-357		0-357	0-130	0-148
	0	5	0	0	8	42	Sonstige Einnahmen (V)		0-003	0-003	0-003	
	0	5	0	0	9		Bezugsvorschußsätze		0-060	0-060	0-025	0-055
					23		.....		0-015	0-015	0-010	0-028
					42		.....		0-045	0-045	0-015	0-027
							Gesamteinnahmen 05 ...	0-357	0-063	0-420	0-158	0-203
2	0	6					Rechnungshof:					
	0	6	0	0	4	43	Laufende Einnahmen	0-310		0-310	0-322	0-248
	0	6	0	0	8	43	Sonstige Einnahmen (V)		0-002	0-002	0-012	
	0	6	0	0	9		Bezugsvorschußsätze		0-800	0-800	0-600	0-718
					23		.....		0-160	0-160	0-130	0-154
					43		.....		0-640	0-640	0-470	0-564
							Gesamteinnahmen 06 ...	0-310	0-802	1-112	0-934	0-966
							Gesamteinnahmen 0 ...	14-188	2-207	16-395	14-057	14-471

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Untereinheit	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							persönliche	sachliche				
Millionen Schilling												
1						Innenverwaltung						
1	1	0				Bundeskanzleramt mit Dienststellen:						
						Bundeskanzleramt:						
						Zentralleitung:						
						43 Personalaufwand	171-788		171-788	157-200	145-456	
						43 Anlagen		3-544	3-544	3-544	3-735	
						Förderungsausgaben (Gesetzliche Verpflichtungen)		187-116	187-116	205-567	201-941	
						38		79-515	79-515	86-566	86-419	
						43		107-601	107-601	119-001	115-522	
						1 0 0 0 5 Bezugsvorschüsse		6-774	6-774	5-994	4-786	
						23		1-600	1-600	1-600	0-528	
						43		5-174	5-174	4-394	4-258	
						1 0 0 0 6 Förderungsausgaben		86-970	86-970	72-893	132-512	
						12		0-127	0-127	0-141	0-016	
						38		1-449	1-449	1-911	2-151	
						43		85-394	85-394	5-841	92-948	
						36				65-000	37-397	
						1 0 0 0 7 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		170-627	170-627	155-318	133-227	
						21		0-100	0-100	0-120	0-033	
						22		4-500	4-500	4-425	3-722	
						43		166-027	166-027	150-773	129-472	
						1 0 0 0 8 Aufwendungen ¹⁾		211-079	211-079	183-331	176-572	
						21		0-100	0-100	0-100	0-094	
						43		210-979	210-979	183-231	176-478	
						Summe 1000 ...	171-788	655-792	10-318	837-898	783-847	798-229
						1 0 0 1 Verwaltungsakademie:						
						1 0 0 1 0 11 Personalaufwand	8-953		8-953	8-217	7-095	
						1 0 0 1 3 11 Anlagen		0-123	0-123	0-223	0-178	
						1 0 0 1 7 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		0-250	0-250	0-133	0-036	
						11		0-120	0-120	0-003	0-002	
						22		0-130	0-130	0-130	0-034	
						1 0 0 1 8 11 Aufwendungen		16-080	16-080	15-734	15-429	
						Summe 1001 ...	8-953	16-330	0-123	25-406	24-307	22-738
						1 0 0 2 Entwicklungshilfe:						
						1 0 0 2 4 43 Förderungsausgaben (Gesetzliche Verpflichtungen) ²⁾		0-001	0-001	13-100	12-584	
						1 0 0 2 5 43 Investitionsdarlehen		100-000	100-000	77-651	27-651	
						1 0 0 2 6 Programm- und Projektförderung ³⁾		200-000	200-000	160-000	160-044	
						11		99-865	99-865	101-105	85-225	
						12		1-100	1-100	1-710		
						21		4-200	4-200	0-400	2-302	
						34		63-860	63-860	32-068	28-934	
						36		30-975	30-975	24-717	43-583	
						Summe 1002 ...		200-001	100-000	300-001	250-751	200-279
						1 0 0 3 8 43 Bundesgesetzblatt ⁴⁾		15-793	15-793	15-086	12-589	
						1 0 0 4 Regional- und Strukturpolitische Maßnahmen:						
						1 0 0 4 5 36 Darlehen		10-000	10-000			
						1 0 0 4 6 36 Zuschüsse		90-000	90-000			
						Summe 1004 ...		90-000	10-000	100-000		
						Summe 100 ...	180-741	977-916	120-441	1.279-098	1.073-991	1.033-835

¹⁾ Hievon 1982 0-001 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/10000.

²⁾ Im BVA 1980 und 1981 als „UN-Interimfonds f. Wissensch. u. Techn. i. Dienst d. Entw. Länder“ bezeichnet gewesen.

³⁾ Im BVA 1980 als „Projektförderung“ bezeichnet gewesen.

⁴⁾ Verwaltungs-Aufwendungen beim Paragraph 1/1000 mitveranschlagt.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Untereinheit	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Einnahmen					
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe			
Millionen Schilling												
1							Innenverwaltung					
2	1	0					Bundeskanzleramt mit Dienststellen:					
	1	0	0				Bundeskanzleramt:					
	1	0	0	0			Zentralleitung:					
	1	0	0	0	0	43	Zweckgebundene Einnahmen ¹⁾	0-001	0-001			
	1	0	0	0	4		Laufende Einnahmen	11-524	11-524	10-875	11-388	
						21	.....	0-080	0-080	0-080	0-006
						43	.....	11-444	11-444	10-795	11-382
	1	0	0	0	8	43	Sonstige Einnahmen (V) .....	.....	0-071	0-071	0-020
	1	0	0	0	9		Bezugsvorschußsätze .....	.....	4-310	4-310	3-480
						23	.....	.....	0-410	0-410	0-280
						43	.....	.....	3-900	3-900	3-074
							Summe 1000 ...	11-525	4-381	15-906	14-426	14-756
	1	0	0	1			Verwaltungsakademie:					
	1	0	0	1	4	11	Laufende Einnahmen	1-211	1-211	1-161	1-873	
	1	0	0	1	8	11	Sonstige Einnahmen (V) .....	.....	0-002	0-002	.....
							Summe 1001 ...	1-211	0-002	1-213	1-163	1-873
	1	0	0	2			Entwicklungshilfe:					
	1	0	0	2	4		Laufende Einnahmen	33-321	33-321	37-922	26-873	
						38	.....	.....	0-223	0-223	0-240
						43	.....	.....	33-098	33-701	26-633
	1	0	0	2	9	43	Darlehensrückzahlungen	106-755	106-755	116-715	69-975
							Summe 1002 ...	33-321	106-755	140-076	154-637	96-848
	1	0	0	3	4	43	Bundesgesetzblatt	15-793	15-793	15-086	10-901	
	1	0	0	4			Regional- und Strukturpolitische Maßnahmen:					
	1	0	0	4	4	36	Laufende Einnahmen	0-001	0-001 .....	.....	.....
	1	0	0	4	9	36	Darlehensrückzahlung .....	.....	0-001	0-001	.....
							Summe 1004 ...	0-001	0-001	0-002	.....
							Summe 100 ...	61-851	111-139	172-990	185-312	124-378

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/10008 mitveranschlagt.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe			
							Laufende Ausgaben						
							persönliche	sachliche					
Millionen Schilling													
1	1	0	1				Staatsarchiv und Archivamt:						
	1	0	1	0	0	12	Personalaufwand	30.161		30.161	28.260	25.897	
	1	0	1	0	3	12	Anlagen		0.504	0.504	0.504	0.552	
	1	0	1	0	6	12	Förderungsausgaben		0.015	0.015	0.015	0.013	
	1	0	1	0	7	22	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		0.885	0.885	0.885	0.729	
	1	0	1	0	8	12	Aufwendungen		3.851	3.851	3.401	3.854	
							Summe 101	30.161	4.751	0.504	35.416	33.065	31.045
	1	0	2				Statistisches Zentralamt:						
	1	0	2	0	0	43	Personalaufwand	292.857		292.857	232.321	216.189	
	1	0	2	0	3	43	Anlagen		21.151	21.151	2.170	6.576	
	1	0	2	0	7		Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		140.083	140.083	24.560	26.032	
						22			5.060	5.060	4.960	4.310	
						43			135.023	135.023	19.600	21.722	
	1	0	2	0	8	43	Aufwendungen		108.192	108.192	119.393	80.984	
							Summe 102	292.857	248.275	21.151	562.283	378.444	329.781
	1	0	3				Österreichische Staatsdruckerei:						
	1	0	3	0			Amt der Wiener Zeitung:						
	1	0	3	0	0	43	Personalaufwand	7.109		7.109			
	1	0	3	0	8	43	Aufwendungen		0.050	0.050			
							Summe 1030	7.109	0.050		7.159		
	1	0	3	1			Amt der Österreichischen Staatsdruckerei:						
	1	0	3	1	0	43	Personalaufwand	29.765		29.765			
	1	0	3	1	8	43	Aufwendungen		0.070	0.070			
							Summe 1031	29.765	0.070		29.835		
							Summe 103	36.874	0.120		36.994		
							Gesamtausgaben 10	540.633	1.231.062	142.096	1.913.791	1.485.500	1.394.661

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	1	0	1				Staatsarchiv und Archivamt:					
	1	0	1	0	4	12	Laufende Einnahmen	0.784		0.784	0.784	0.695
	1	0	1	0	7	12	Einnahmen (V)		0.002	0.002	0.002	
							Summe 101 ...	0.784	0.002	0.786	0.786	0.695
	1	0	2				Statistisches Zentralamt:					
	1	0	2	0	4	43	Laufende Einnahmen	7.557		7.557	5.587	22.102
	1	0	2	0	7	43	Einnahmen (V)		0.027	0.027	0.027	0.069
							Summe 102 ...	7.557	0.027	7.584	5.614	22.171
	1	0	3				Österreichische Staatsdruckerei:					
	1	0	3	0			Amt der Wiener Zeitung:					
	1	0	3	0	4	43	Laufende Einnahmen	7.159		7.159		
	1	0	3	1			Amt der Österreichischen Staatsdruckerei:					
	1	0	3	1	4	43	Laufende Einnahmen	29.835		29.835		
							Summe 103 ...	36.994		36.994		
							Gesamteinnahmen 10 ...	107.186	111.168	218.354	191.712	147.244

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
								Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung			Summe
								persönliche	sachliche				
								Millionen Schilling					
1	1	1					Inneres:						
	1	1	0				Bundesministerium für Inneres:						
	1	1	0	0	0		43 Personalaufwand	344·141		344·141	301·677	276·357	
	1	1	0	0	3		43 Anlagen		10·048	10·048	11·248	7·270	
	1	1	0	0	5		Bezugsvorschüsse		84·059	84·059	76·966	64·997	
					23		.....		21·733	21·733	17·256	12·283
					43		.....		62·326	62·326	59·710	52·714
	1	1	0	0	6		Förderungsausgaben	0·335		0·335	0·372	0·863	
					11		.....	0·002		0·002	0·002	0·085
					21		.....	0·001		0·001	0·001	0·020
					22		.....	0·034		0·034	0·034	0·033
					43		.....	0·298		0·298	0·335	0·725
	1	1	0	0	7		Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...	28·704		28·704	35·973	37·303	
					22		.....	7·240		7·240	6·690	5·709
					43		.....	21·464		21·464	29·283	31·594
	1	1	0	0	8		43 Aufwendungen ¹⁾	100·146		100·146	97·046	89·524	
							Summe 110 ...	344·141	129·185	94·107	567·433	523·282	476·314
	1	1	1				Bundesministerium für Inneres (Zweckaufwand): ²⁾						
	1	1	1	0			Flugpolizei und Flugrettungsdienst:						
	1	1	1	0	3		43 Anlagen		17·855	17·855	7·855	13·823	
	1	1	1	0	8		43 Aufwendungen	15·895		15·895	11·895	13·790	
							Summe 1110 ...	15·895	17·855	33·750	19·750	27·613	
	1	1	1	1			Zivilschutz:						
	1	1	1	1	3		41 Anlagen		0·784	0·784	0·784	0·643	
	1	1	1	1	6		41 Förderungsausgaben	1·429		1·429	1·588	2·288	
	1	1	1	1	8		41 Aufwendungen	2·702		2·702	2·702	1·564	
							Summe 1111 ...	4·131	0·784	4·915	5·074	4·495	
	1	1	1	6			Auslandseinsätze gemäß BGBl. Nr. 173/1965:						
	1	1	1	6	3		43 Anlagen		0·001	0·001	0·001		
	1	1	1	6	8		43 Aufwendungen	0·001		0·001	0·001		
							Summe 1116 ...	0·001	0·001	0·002	0·002		
	1	1	1	7			Zivildienst: ³⁾						
	1	1	1	7	7		Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...	200·302		200·302	148·780	117·460	
					21		.....	22·270		22·270	17·000	13·531
					22		.....	37·400		37·400	30·250	19·548
					43		.....	140·632		140·632	101·530	84·381
	1	1	1	7	8		43 Aufwendungen	32·738		32·738	23·587	17·993	
							Summe 1117 ...	233·040		233·040	172·367	135·453	
							Summe 111 ...	253·067	18·640	271·707	197·193	167·561	

¹⁾ Hievon 1982 0·001 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/11000.

²⁾ Verwaltungs-Aufwendungen beim Titel 1/110 mitveranschlagt.

³⁾ Im BVA 1981 und 1980 als „zweckgebundene Gebarung“ veranschlagt gewesen.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraf	Untereinheit	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	1	1					Inneres:					
	1	1	0				Bundesministerium für Inneres:					
	1	1	0	0	0	43	Zweckgebundene Einnahmen ¹⁾	0-191		0-191		
	1	1	0	0	4	43	Laufende Einnahmen	3-100		3-100	2-700	2-979
	1	1	0	0	8	43	Sonstige Einnahmen (V)		0-099	0-099	0-060	0-167
	1	1	0	0	9		Bezugsvorschußsätze		39-080	39-080	35-210	37-827
					23		.....		6-370	6-370	5-640	5-795
					43		.....		32-710	32-710	29-570	32-032
							Summe 110 ...	3-291	39-179	42-470	37-970	40-973
	1	1	1				Bundesministerium für Inneres (Zweckaufwand):					
	1	1	1	0			Flugpolizei und Flugrettungsdienst:					
	1	1	1	0	4	43	Laufende Einnahmen	3-103		3-103	2-603	1-966
	1	1	1	0	7	43	Einnahmen (V)		0-251	0-251	0-251	0-200
							Summe 1110 ...	3-103	0-251	3-354	2-854	2-166
	1	1	1	1	4	41	Zivilschutz	0-021		0-021	0-021	
	1	1	1	6	4	43	Auslandseinsätze gemäß BGBl. Nr. 173/1965	2-500		2-500	2-500	2-990
	1	1	1	7			Zivildienst: ²⁾					
	1	1	1	7	4	43	Laufende Einnahmen	37-603		37-603		
							Zweckgebundene Einnahmen				172-367	25-314
							Summe 1117 ...	37-603		37-603	172-367	25-314
							Summe 111 ...	43-227	0-251	43-478	177-742	30-470

¹⁾ Im BVA 1981 und 1980 bei den Ansätzen 2/11004, 2/11304 und 2/11404 mitveranschlagt gewesen. Korrespondierende Ausgaben im BVA 1982 bei den Ansätzen 1/11008, 1/11308 und 1/11408 mitveranschlagt.

²⁾ Im BVA 1981 und 1980 als „zweckgebundene Gebarung“ veranschlagt gewesen.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
								Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung			Summe
								persönliche	sachliche				
								Millionen Schilling					
1	1	1	2				Nachgeordnete Dienststellen auf Landesebene:						
	1	1	2	1			Einrichtungen für die Kriegsgräberfürsorge: ¹⁾						
	1	1	2	1	3	43	Anlagen			0-001	0-001	0-047	
	1	1	2	1	8	43	Aufwendungen		4-142		4-142	3-792	3-800
							Summe 112 ...		4-142	0-001	4-143	3-839	3-800
	1	1	3				Bundespolizei:						
	1	1	3	0	0	42	Personalaufwand	3.557-601			3.557-601	3.367-978	3.157-261
	1	1	3	0	3	42	Anlagen			40-180	40-180	33-248	31-248
	1	1	3	0	7		Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		127-500		127-500	112-700	100-798
						22	.....		126-860		126-860	111-880	100-260
						42	.....		0-640		0-640	0-820	0-538
	1	1	3	0	8	42	Aufwendungen ²⁾		427-026		427-026	394-106	376-322
							Summe 113 ...	3.557-601	554-526	40-180	4.152-307	3.908-032	3.665-629
	1	1	4				Bundesgendarmerie:						
	1	1	4	0	0	42	Personalaufwand	3.155-124			3.155-124	2.944-150	2.757-237
	1	1	4	0	3	42	Anlagen			69-142	69-142	67-742	66-541
	1	1	4	0	7		Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		159-720		159-720	151-470	135-474
						22	.....		159-020		159-020	150-710	134-974
						42	.....		0-700		0-700	0-760	0-500
	1	1	4	0	8	42	Aufwendungen ³⁾		566-286		566-286	522-786	483-289
							Summe 114 ...	3.155-124	726-006	69-142	3.950-272	3.686-148	3.442-541
	1	1	5				Besondere Einrichtungen:						
	1	1	5	0			Flüchtlingslager und Flüchtlingsanstalten:						
	1	1	5	0	0	22	Personalaufwand	39-256			39-256	34-194	28-260
	1	1	5	0	3	22	Anlagen			0-813	0-813	0-649	0-495
	1	1	5	0	7		Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		5-606		5-606	4-654	3-785
						22	.....		2-001		2-001	1-751	1-015
						43	.....		3-605		3-605	2-903	2-770
	1	1	5	0	8	22	Aufwendungen		223-322		223-322	103-322	140-352
							Summe 1150 ...	39-256	228-928	0-813	268-997	142-819	172-892
	1	1	5	1			Museum und öffentliches Denkmal Mauthausen:						
	1	1	5	1	0	13	Personalaufwand	2-327			2-327	1-374	0-888
	1	1	5	1	3	13	Anlagen			0-104	0-104	0-104	0-257
	1	1	5	1	7	22	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		0-061		0-061	0-031	0-010
	1	1	5	1	8	13	Aufwendungen ⁴⁾		1-580		1-580	1-580	1-360
							Summe 1151 ...	2-327	1-641	0-104	4-072	3-089	2-515
							Summe 115 ...	41-583	230-569	0-917	273-069	145-908	175-407
							Gesamtausgaben 11 ...	7.098-449	1.897-495	222-987	9.218-931	8.464-402	7.931-252

¹⁾ Die Verwaltungs-Aufwendungen werden im Rahmen der mittelbaren Bundesverwaltung von den Bundesländern getragen.

²⁾ Hievon 1982 0-170 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/11000.

³⁾ Hievon 1982 0-020 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/11000.

⁴⁾ Hievon 1982 und 1981 je 0-690 Mill. S, 1980 0-840 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/11510.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	1	1	2				Nachgeordnete Dienststellen auf Landesebene:					
	1	1	2	1			Einrichtungen für die Kriegsgräberfürsorge:					
	1	1	2	1	4	43	Laufende Einnahmen.....	0-002	.....	0-002	0-002	.....
	1	1	3				Bundespolizei:					
	1	1	3	0	4	42	Laufende Einnahmen	194-000	.....	194-000	182-500	178-788
	1	1	3	0	7	42	Einnahmen (V) .....	.....	1-500	1-500	1-500	1-107
							Summe 113 ...	194-000	1-500	195-500	184-000	179-895
	1	1	4				Bundesgendarmerie:					
	1	1	4	0	4	42	Laufende Einnahmen	25-900	.....	25-900	22-440	27-630
	1	1	4	0	7	42	Einnahmen (V) .....	.....	4-060	4-060	2-360	4-577
							Summe 114 ...	25-900	4-060	29-960	24-800	32-207
	1	1	5				Besondere Einrichtungen:					
	1	1	5	0			Flüchtlingslager und Flüchtlingsanstalten:					
	1	1	5	0	4	22	Laufende Einnahmen	2-330	.....	2-330	2-283	3-008
	1	1	5	0	8	22	Sonstige Einnahmen (V) .....	.....	0-003	0-003	0-003	0-026
	1	1	5	0	9	22	Darlehensrückzahlungen.....	.....	0-015	0-015	0-040	.....
							Summe 1150 ...	2-330	0-018	2-348	2-326	3-034
	1	1	5	1			Museum und öffentliches Denkmal Mauthausen:					
	1	1	5	1	0	13	Zweckgebundene Einnahmen ¹⁾	0-690	.....	0-690	0-690	0-840
	1	1	5	1	4	13	Laufende Einnahmen	0-070	.....	0-070	0-036	0-106
	1	1	5	1	8	13	Sonstige Einnahmen (V) .....	.....	0-002	0-002	0-002	.....
							Summe 1151 ...	0-760	0-002	0-762	0-728	0-946
							Summe 115 ...	3-090	0-020	3-110	3-054	3-980
							Gesamteinnahmen 11 ...	269-510	45-010	314-520	427-568	287-525

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/11518 mitveranschlagt.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraf	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe			
							persönliche	sachliche					
							Millionen Schilling						
1	1	2					Unterricht:						
	1	2	0				Bundesministerium für Unterricht und Kunst:						
	1	2	0	0	0	43	Personalaufwand	159.075			159.075	145.772	132.903
	1	2	0	0	3	43	Anlagen			5.000	5.000	5.656	6.917
	1	2	0	0	5		Bezugsvorschüsse			63.000	63.000	57.662	35.118
						23	.....			10.000	10.000	10.000	5.957
						43	.....			53.000	53.000	47.662	29.161
	1	2	0	0	6	43	Förderungsausgaben		31.694		31.694	38.676	42.200
	1	2	0	0	7		Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		368.506		368.506	337.784	318.252
						11	.....		5.401		5.401	5.246	2.967
						14	.....		358.087		358.087	327.476	311.118
						22	.....		4.550		4.550	4.500	3.853
						43	.....		0.468		0.468	0.562	0.314
	1	2	0	0	8		Aufwendungen ¹⁾		749.078		749.078	703.667	705.826
						11	.....		690.453		690.453	651.703	652.281
						43	.....		58.625		58.625	51.964	53.545
							Summe 120 ...	159.075	1.149.278	68.000	1.376.353	1.289.217	1.241.216
	1	2	1				(frei)						
	1	2	2				Bundesministerium; Zweckaufwand für Erziehung und Unterricht: ²⁾						
	1	2	2	0			Allgemein-pädagogische Erfordernisse:						
	1	2	2	0	3	11	Anlagen			0.468	0.468	0.468	0.286
	1	2	2	0	6	11	Förderungsausgaben		4.486		4.486	3.980	3.506
	1	2	2	0	7	11	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		736.245		736.245	719.734	629.028
	1	2	2	0	8	11	Aufwendungen		75.162		75.162	70.662	71.007
							Summe 1220 ...		815.893	0.468	816.361	794.844	703.827
	1	2	2	1			Erwachsenenbildung:						
	1	2	2	1	6	11	Förderungsausgaben		49.824		49.824	48.649	45.607
	1	2	2	2			Sportförderung:						
	1	2	2	2	5	11	Förderungsausgaben (D)			1.140	1.140	0.600	0.195
	1	2	2	2	6	11	Förderungsausgaben		74.001		74.001	78.714	76.175
	1	2	2	2	8	11	Aufwendungen		2.833		2.833	1.363	1.363
							Summe 1222 ...		76.834	1.140	77.974	80.677	77.733
	1	2	2	3			Jugendförderung:						
	1	2	2	3	6	11	Förderungsausgaben		40.297		40.297	42.507	40.256
	1	2	2	5			Allgemeinbildendes Schulwesen:						
	1	2	2	5	6	11	Förderungsausgaben		20.924		20.924	15.169	16.101
	1	2	2	6			Berufsbildendes Schulwesen:						
	1	2	2	6	6	11	Förderungsausgaben		10.416		10.416	11.573	12.795
	1	2	2	7			Lehrer- und Erzieherbildung:						
	1	2	2	7	6	11	Förderungsausgaben		8.529		8.529	9.292	9.247
							Summe 122 ...		1.022.717	1.608	1.024.325	1.002.711	905.566

¹⁾ Hievon 1982 0-020 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/12000.

²⁾ Verwaltungs-Aufwendungen beim Titel 1/120 mitveranschlagt.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	1	2					Unterricht:					
	1	2	0				Bundesministerium für Unterricht und Kunst:					
	1	2	0	0	0	43	Zweckgebundene Einnahmen ¹⁾	0-020		0-020		
	1	2	0	0	4	43	Laufende Einnahmen	2-924		2-924	3-037	3-600
	1	2	0	0	7	43	Einnahmen (V)		0-056	0-056	0-008	0-105
	1	2	0	0	9		Bezugsvorschußsätze		33-800	33-800	34-300	29-534
					23		.....		5-000	5-000	5-300	3-712
					43		.....		28-800	28-800	29-000	25-822
							Summe 120 ...	2-944	33-856	36-800	37-345	33-239
	1	2	1				(frei)					
	1	2	2				Bundesministerium; Zweckaufwand für Erziehung und Unterricht:					
	1	2	2	0			Allgemein-pädagogische Erfordernisse:					
	1	2	2	0	4	11	Laufende Einnahmen	0-450		0-450	0-770	0-101
	1	2	2	2			Sportförderung:					
	1	2	2	2	4	11	Laufende Einnahmen	0-920		0-920		
	1	2	2	2	9	11	Darlehensrückzahlungen		0-080	0-080	0-080	0-150
							Summe 1222 ...	0-920	0-080	1-000	0-080	0-150
							Summe 122 ...	1-370	0-080	1-450	0-850	0-251

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/12008 mitveranschlagt.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							Laufende Ausgaben					
							persönliche	sachliche	Millionen Schilling			
1	1	2	3			(frei)						
	1	2	4			Bundesministerium; Sport, Jugend- und Erwachsenenbildung: ¹⁾						
	1	2	4	0		Bundessportheime und Sporteinrichtungen: ²⁾						
	1	2	4	0	0	11 Personalaufwand	55-566		55-566	64-872	54-248	
	1	2	4	0	3	11 Anlagen		³⁾ 50-221	50-221	50-962	54-463	
	1	2	4	0	7	11 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		1-375	1-375	1-530	1-200	
	1	2	4	0	8	11 Aufwendungen		⁴⁾ 54-767	54-767	68-607	68-821	
						Summe 1240 ...	55-566	56-142	50-221	161-929	185-971	178-732
	1	2	4	1		Bundesschullandheime und Schulsportveranstaltungen: ⁵⁾						
	1	2	4	1	0	11 Personalaufwand	14-700		14-700			
	1	2	4	1	3	11 Anlagen		3-590	3-590			
	1	2	4	1	7	11 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		0-180	0-180			
	1	2	4	1	8	11 Aufwendungen		17-669	17-669			
						Summe 1241 ...	14-700	17-849	3-590	36-139		
	1	2	4	2		Sonstige Einrichtungen für Jugenderziehung:						
	1	2	4	2	0	11 Personalaufwand	9-985		9-985	9-676	7-565	
	1	2	4	2	3	11 Anlagen		0-700	0-700	0-700	0-886	
	1	2	4	2	7	11 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		1-558	1-558	1-484	1-157	
	1	2	4	2	8	11 Aufwendungen		50-443	50-443	45-960	45-719	
						Summe 1242 ...	9-985	52-001	0-700	62-686	57-820	55-327
	1	2	4	3		Bundesstaatliche Einrichtungen der Erwachsenenbildung: ⁶⁾						
	1	2	4	3	0	11 Personalaufwand	20-013		20-013			
	1	2	4	3	3	11 Anlagen		0-795	0-795			
	1	2	4	3	7	11 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		0-417	0-417			
	1	2	4	3	8	11 Aufwendungen		11-505	11-505			
						Summe 1243 ...	20-013	11-922	0-795	32-730		
						Summe 124 ...	100-264	137-914	55-306	293-484	243-791	234-059
	1	2	5			(frei)						
	1	2	6			Nachgeordnete Dienststellen auf Landesebene:						
	1	2	6	0		Schulaufsichtsbehörden:						
	1	2	6	0	0	11 Personalaufwand	292-388		292-388	272-421	247-205	
	1	2	6	0	3	11 Anlagen		6-584	6-584	8-202	3-502	
	1	2	6	0	7	11 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		85-928	85-928	82-859	73-021	
						11		78-108	78-108	76-029	67-409	
						22		7-820	7-820	6-830	5-612	
	1	2	6	0	8	11 Aufwendungen		52-272	52-272	43-527	44-440	
						Summe 1260 ...	292-388	138-200	6-584	437-172	407-009	368-168
	1	2	6	1		Schulpsychologie — Bildungsberatung:						
	1	2	6	1	0	11 Personalaufwand	37-170		37-170	33-597	30-845	
	1	2	6	1	3	11 Anlagen		0-535	0-535	0-535	0-565	
	1	2	6	1	7	11 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		4-534	4-534	4-200	2-051	
	1	2	6	1	8	11 Aufwendungen		9-474	9-474	9-174	8-211	
						Summe 1261 ...	37-170	14-008	0-535	51-713	47-506	41-672
						Bundesstaatliche Einrichtungen der Erwachsenenbildung: ⁷⁾						
						Personalaufwand				17-737	17-848	
						Anlagen				0-795	0-838	
						Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)				0-531	0-016	
						Aufwendungen				10-955	10-867	
						Summe ...				30-018	29-569	
						Summe 126 ...	329-558	152-208	7-119	488-885	484-533	439-409

¹⁾ Im BVA 1981 und 1980 als „Bundesministerium; Einrichtungen für außerschulische Erziehung“ bezeichnet gewesen.

²⁾ Im BVA 1981 und 1980 als „Bundesheime und Sporteinrichtungen“ bezeichnet gewesen, wobei der neue Paragraph 1241 hier mitveranschlagt war.

³⁾ Hinsichtlich eines Teilbetrages von 33-000 Mill. S für Bauzwecke steht das Anweisungsrecht dem Bundesministerium für Bauten und Technik zu.

⁴⁾ Hinsichtlich eines Teilbetrages von 2-430 Mill. S steht das Anweisungsrecht dem Bundesministerium für Bauten und Technik zu.

⁵⁾ Im BVA 1981 und 1980 bei Paragraph 1240 mitveranschlagt gewesen.

⁶⁾ Im BVA 1981 und 1980 als Paragraph 1262 veranschlagt gewesen.

⁷⁾ Im BVA 1982 als Paragraph 1243 veranschlagt.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	1	2	3				(frei)					
	1	2	4				Bundesministerium; Sport, Jugend- und Erwachsenenbildung: ¹⁾					
	1	2	4	0			Bundessportheime und Sporteinrichtungen: ²⁾					
	1	2	4	0	4	11	Laufende Einnahmen	51.669		51.669	59.385	58.631
	1	2	4	0	7	11	Einnahmen (V)		0.426	0.426	0.464	0.389
							Summe 1240 ...	51.669	0.426	52.095	59.849	59.020
	1	2	4	1			Bundesschullandheime und Schulsportveranstaltungen: ³⁾					
	1	2	4	1	4	11	Laufende Einnahmen	13.684		13.684		
	1	2	4	1	7	11	Einnahmen (V)		0.008	0.008		
							Summe 1241 ...	13.684	0.008	13.692		
	1	2	4	2			Sonstige Einrichtungen für Jugenderziehung:					
	1	2	4	2	4	11	Laufende Einnahmen	41.040		41.040	35.040	34.260
	1	2	4	2	7	11	Einnahmen (V)		0.002	0.002	0.002	
							Summe 1242 ...	41.040	0.002	41.042	35.042	34.260
	1	2	4	3			Bundesstaatliche Einrichtungen der Erwachsenenbildung: ⁴⁾					
	1	2	4	3	4	11	Laufende Einnahmen	2.700		2.700		
	1	2	4	3	7	11	Einnahmen (V)		0.100	0.100		
							Summe 1243 ...	2.700	0.100	2.800		
							Summe 124 ...	109.093	0.536	109.629	94.891	93.280
	1	2	5				(frei)					
	1	2	6				Nachgeordnete Dienststellen auf Landesebene:					
	1	2	6	0			Schulaufsichtsbehörden:					
	1	2	6	0	4	11	Laufende Einnahmen	77.728		77.728	72.558	75.621
	1	2	6	0	7	11	Einnahmen (V)		0.008	0.008	0.008	0.000
							Summe 1260 ...	77.728	0.008	77.736	72.566	75.621
	1	2	6	1			Schulpsychologie — Bildungsberatung:					
	1	2	6	1	4	11	Laufende Einnahmen	0.055		0.055	0.025	0.093
	1	2	6	1	7	11	Einnahmen (V)		0.002	0.002	0.002	
							Summe 1261 ...	0.055	0.002	0.057	0.027	0.093
							Bundesstaatliche Einrichtungen der Erwachsenenbildung: ⁵⁾					
							Laufende Einnahmen				2.450	2.149
							Einnahmen (V)				0.100	0.019
							Summe ...				2.550	2.168
							Summe 126 ...	77.783	0.010	77.793	75.143	77.882

¹⁾ Siehe Fußnote ¹⁾ auf Seite 26.

²⁾ Siehe Fußnote ²⁾ auf Seite 26.

³⁾ Siehe Fußnote ³⁾ auf Seite 26.

⁴⁾ Siehe Fußnote ⁴⁾ auf Seite 26.

⁵⁾ Siehe Fußnote ⁵⁾ auf Seite 26.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							persönliche	sachliche				
							Millionen Schilling					
1	1 2 7					Allgemeinbildende Schulen: ¹⁾						
	1 2 7 0					Allgemeinbildende Höhere Schulen:						
	1 2 7 0 0	11				Personalaufwand ²⁾	4.819.500			4.819.500	4.536.800	3.977.501
	1 2 7 0 3	11				Anlagen			90.287	90.287	90.087	91.769
	1 2 7 0 7					Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		235.138		235.138	199.736	186.077
		11						233.828		233.828	198.796	184.875
		21						1.100		1.100	0.800	1.080
		22						0.210		0.210	0.140	0.122
	1 2 7 0 8					Aufwendungen		394.143		394.143	351.143	368.308
		11						393.423		393.423	350.503	367.762
		21						0.720		0.720	0.640	0.546
						Summe 1270 ...	4.819.500	629.281	90.287	5.539.068	5.177.766	4.623.655
	1 2 7 1					Höhere Internatsschulen des Bundes:						
	1 2 7 1 0	11				Personalaufwand	113.400			113.400	104.940	96.151
	1 2 7 1 3	11				Anlagen			6.576	6.576	5.876	5.874
	1 2 7 1 7	11				Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		2.609		2.609	2.339	1.763
	1 2 7 1 8	11				Aufwendungen		29.089		29.089	25.868	25.265
						Summe 1271 ...	113.400	31.698	6.576	151.674	139.023	129.053
	1 2 7 2					(frei)						
	1 2 7 3					(frei)						
	1 2 7 4					Bds. Blindenerz.-Inst. und Bds. Inst. für Gehörlosenbildung: ³⁾						
	1 2 7 4 0	11				Personalaufwand	54.600			54.600	52.046	44.639
	1 2 7 4 3	11				Anlagen			9.027	9.027	8.027	7.715
	1 2 7 4 7	11				Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		0.682		0.682	0.660	0.488
	1 2 7 4 8	11				Aufwendungen		11.319		11.319	10.319	8.216
						Summe 1274 ...	54.600	12.001	9.027	75.628	71.052	61.058

¹⁾ Allgemeinbildende Höhere Schulen sowie Höhere Internatsschulen des Bundes, Bundesblindenerziehungsinstitut und Bundesinstitut für Gehörlosenbildung, Konvikte und Schülerheime. Im BVA 1981 und 1980 als „Schulen I“ bezeichnet gewesen.

²⁾ Für Privatschulen sind 1.907 Planstellen mit einem Aufwand von 636.747 Mill. S veranschlagt.

³⁾ Im BVA 1981 und 1980 als „Bundes-Blinden- und Taubstummenseinstitute“ bezeichnet gewesen.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	1	2	7				Allgemeinbildende Schulen: ¹⁾					
	1	2	7	0			Allgemeinbildende Höhere Schulen:					
	1	2	7	0	4		Laufende Einnahmen	8.968		8.968	6.856	10.208
					11		11 Laufende Einnahmen	8.316		8.316	6.254	9.577
					21		21 Einnahmen (V)	0.652		0.652	0.602	0.631
	1	2	7	0	7		11 Einnahmen (V)		0.054	0.054	0.044	0.056
							Summe 1270 ...	8.968	0.054	9.022	6.900	10.264
	1	2	7	1			Höhere Internatsschulen des Bundes:					
	1	2	7	1	4		11 Laufende Einnahmen	23.435		23.435	22.014	21.514
	1	2	7	1	7		11 Einnahmen (V)		0.008	0.008	0.008	0.007
							Summe 1271 ...	23.435	0.008	23.443	22.022	21.521
	1	2	7	2			(frei)					
	1	2	7	3			(frei)					
	1	2	7	4			Bds. Blindenerz.-Inst. und Bds. Inst. für Gehörlosen-					
							bildung: ²⁾					
	1	2	7	4	4		11 Laufende Einnahmen	2.280		2.280	2.674	2.895
	1	2	7	4	7		11 Einnahmen (V)		0.002	0.002	0.006	0.048
							Summe 1274 ...	2.280	0.002	2.282	2.680	2.943

¹⁾ Siehe Fußnote ¹⁾ auf Seite 28.²⁾ Siehe Fußnote ²⁾ auf Seite 28.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe			
							persönliche	sachliche					
							Millionen Schilling						
1	1	2	7	5			Allgemeinbildende Pflichtschulen:						
	1	2	7	5	7	11	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...	15.783.733		15.783.733	15.041.733	13.697.665	
	1	2	7	5	8	11	Aufwendungen	0.737		0.737	0.737	0.271	
							Summe 1275 ...	15.784.470		15.784.470	15.042.470	13.697.936	
	1	2	7	6			Konvikte und Schülerheime (Allgemeinbildende):						
	1	2	7	6	0	11	Personalaufwand	50.925		50.925	49.295	44.395	
	1	2	7	6	3	11	Anlagen		1.500	1.500	1.800	1.830	
	1	2	7	6	7	11	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...	0.460		0.460	0.495	0.436	
	1	2	7	6	8	11	Aufwendungen	22.859		22.859	21.259	21.542	
							Summe 1276 ...	50.925	23.319	1.500	72.849	68.203	
							Pädagogische Akademien und Pädagogische Institute: ¹⁾						
							Personalaufwand				447.840	392.216	
							Anlagen				14.707	13.684	
							Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)				37.004	25.266	
							Aufwendungen				52.808	53.080	
							Summe ...				552.359	484.246	
							BA für Arbeitslehrerinnen, Kindergärtnerinnen und Erzieher: ²⁾						
							Personalaufwand				168.095	146.660	
							Anlagen				9.291	9.345	
							Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)				16.416	12.345	
							Aufwendungen				24.211	28.432	
							Summe ...				218.013	196.782	
							Bundesanstalten für Leibeserziehung: ³⁾						
							Personalaufwand				16.679	14.962	
							Anlagen				3.534	3.321	
							Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)				2.759	2.401	
							Aufwendungen				17.178	15.535	
							Summe ...				40.150	36.219	
							Summe 127 ...	5.038.425	16.480.769	107.390	21.626.584	21.313.682	19.297.152
	1	2	8				Berufsbildende Schulen: ⁴⁾						
	1	2	8	0			Technische und gewerbliche Lehranstalten:						
	1	2	8	0	0	11	Personalaufwand ⁵⁾	1.938.436		1.938.436	1.798.820	1.604.227	
	1	2	8	0	3	11	Anlagen		159.113	159.113	159.113	153.852	
	1	2	8	0	7	11	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...	20.680		20.680	17.218	17.481	
	1	2	8	0	8	11	Aufwendungen	218.542		218.542	185.487	195.248	
						11		218.540		218.540	185.483	195.248	
						21		0.002		0.002	0.004		
							Summe 1280 ...	1.938.436	239.222	159.113	2.336.771	2.160.638	1.970.808

¹⁾ Im BVA 1982 als Paragraph 1290 veranschlagt.

²⁾ Im BVA 1982 als Paragraph 1291 veranschlagt.

³⁾ Im BVA 1982 als Paragraph 1293 veranschlagt.

⁴⁾ Berufsbildende Schulen sowie Konvikte, Internate und Schülerheime. Im BVA 1981 und 1980 als „Schulen II“ bezeichnet gewesen.

⁵⁾ Für Privatschulen sind 118 Planstellen mit einem Aufwand von 39.400 Mill. S veranschlagt.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	1	2	7	5			Allgemeinbildende Pflichtschulen:					
	1	2	7	5	4	11	Laufende Einnahmen	0-004		0-004	0-004	0-436
	1	2	7	6			Konvikte und Schülerheime (Allgemeinbildende):					
	1	2	7	6	4	11	Laufende Einnahmen	33-907		33-907	33-570	32-154
	1	2	7	6	7	11	Einnahmen (V)		0-008	0-008	0-008	0-007
							Summe 1276 ...	33-907	0-008	33-915	33-578	32-161
							Pädagogische Akademien und Pädagogische Institute: ¹⁾					
							Laufende Einnahmen				1-171	1-668
							Einnahmen (V)				0-222	.....
							Summe ...				1-393	1-668
							BA für Arbeitslehrerinnen, Kindergärtnerinnen und Erzieher: ²⁾					
							Laufende Einnahmen				5-084	4-331
							Einnahmen (V)				0-006	.....
							Summe ...				5-090	4-331
							Bundesanstalten für Leibeserziehung: ³⁾					
							Laufende Einnahmen				0-658	0-227
							Einnahmen (V)				0-008	0-030
							Summe ...				0-666	0-257
							Summe 127 ...	68-594	0-072	68-666	72-333	73-581
	1	2	8				Berufsbildende Schulen: ⁴⁾					
	1	2	8	0			Technische und gewerbliche Lehranstalten:					
	1	2	8	0	4	11	Laufende Einnahmen	39-052		39-052	34-433	38-602
						21	.....	39-050		39-050	34-431	38-602
							.....	0-002		0-002	0-002	.....
	1	2	8	0	7	11	Einnahmen (V)		0-031	0-031	0-015	0-230
							Summe 1280 ...	39-052	0-031	39-083	34-448	38-832

1) Siehe Fußnote 1) auf Seite 30.

2) Siehe Fußnote 2) auf Seite 30.

3) Siehe Fußnote 3) auf Seite 30.

4) Siehe Fußnote 4) auf Seite 30.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe			
							persönliche	sachliche					
							Millionen Schilling						
1	1	2	8	1		Sozialakad., LA *) f. Fremdenverkehrs-, Frauen- u. Sozialberufe:							
	1	2	8	1	0	11 Personalaufwand ¹⁾	1.047.900			1.047.900	983.894	818.174	
	1	2	8	1	3	11 Anlagen			45.000	45.000	36.970	34.829	
	1	2	8	1	7	11 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		44.015		44.015	48.114	32.096	
	1	2	8	1	8	11 Aufwendungen		100.628		100.628	77.510	73.548	
						Summe 1281 ...	1.047.900	144.643	45.000	1.237.543	1.146.488	958.647	
	1	2	8	2		Handelsakademien und Handelsschulen:							
	1	2	8	2	0	11 Personalaufwand ²⁾	1.283.210			1.283.210	1.203.100	1.053.203	
	1	2	8	2	3	11 Anlagen			66.167	66.167	70.767	67.118	
	1	2	8	2	7	11 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		30.333		30.333	28.569	23.994	
	1	2	8	2	8	11 Aufwendungen		111.947		111.947	94.347	94.418	
						11		111.945		111.945	94.345	94.418	
						21		0.002		0.002	0.002	.....
						Summe 1282 ...	1.283.210	142.280	66.167	1.491.657	1.396.783	1.238.733	
	1	2	8	3		(frei)							
	1	2	8	4		(frei)							
	1	2	8	5		Berufsbildende Pflichtschulen:							
	1	2	8	5	7	11 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		647.500		647.500	615.464	567.997	
	1	2	8	5	8	11 Aufwendungen		1.067		1.067	1.067	0.995	
						11		1.065		1.065	1.065	0.995	
						21		0.002		0.002	0.002	.....
						Summe 1285 ...		648.567		648.567	616.531	568.992	
	1	2	8	6		Konvikte, Internate und Schülerheime (Berufsbildende):							
	1	2	8	6	0	11 Personalaufwand	26.250			26.250	24.380	21.998	
	1	2	8	6	3	11 Anlagen			5.689	5.689	5.689	4.649	
	1	2	8	6	7	11 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		0.110		0.110	0.133	0.076	
	1	2	8	6	8	11 Aufwendungen		38.243		38.243	32.857	29.221	
						Summe 1286 ...	26.250	38.353	5.689	70.292	63.059	55.944	
						Berufspädagogische Akademien und Berufspäd. Institute: ³⁾							
						Personalaufwand					43.142	39.122	
						Anlagen					3.582	4.315	
						Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)					0.486	0.424	
						Aufwendungen					14.937	12.059	
						Summe ...					62.147	55.920	
						Summe 128 ...	4.295.796	1.213.065	275.969	5.784.830	5.445.646	4.849.044	

*) LA = Lehranstalten.

1) Für Privatschulen sind 1.162 Planstellen mit einem Aufwand von 387.992 Mill. S veranschlagt.

2) Für Privatschulen sind 785 Planstellen mit einem Aufwand von 262.112 Mill. S veranschlagt.

3) Im BVA 1982 als Paragraph 1292 veranschlagt.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Einnahmen				
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe	Millionen Schilling	
2	1	2	8	1		Sozialakad., LA *) f. Fremdenverkehrs-, Frauen- u. Sozialberufe:					
	1	2	8	1	4	11 Laufende Einnahmen	25.862		25.862	22.744	18.927
	1	2	8	1	7	11 Einnahmen (V)		0.008	0.008	0.008	0.028
						Summe 1281 ...	25.862	0.008	25.870	22.752	18.955
	1	2	8	2		Handelsakademien und Handelsschulen:					
	1	2	8	2	4	11 Laufende Einnahmen	2.384		2.384	1.909	8.344
					11	21	2.382		2.382	1.907	8.344
					21		0.002		0.002	0.002	
	1	2	8	2	7	11 Einnahmen (V)		0.006	0.006	0.006	0.033
						Summe 1282 ...	2.384	0.006	2.390	1.915	8.377
	1	2	8	3		(frei)					
	1	2	8	4		(frei)					
	1	2	8	5		Berufsbildende Pflichtschulen:					
	1	2	8	5	4	11 Laufende Einnahmen	0.006		0.006	0.006	
					11	21	0.004		0.004	0.004	
					21		0.002		0.002	0.002	
	1	2	8	6		Konvikte, Internate und Schülerheime (Berufsbildende):					
	1	2	8	6	4	11 Laufende Einnahmen	50.904		50.904	46.105	41.539
	1	2	8	6	7	11 Einnahmen (V)		0.008	0.008	0.008	0.005
						Summe 1286 ...	50.904	0.008	50.912	46.113	41.544
						Berufspädagogische Akademien und Berufspäd. Institute: 1)					
						Laufende Einnahmen				0.251	0.521
						Einnahmen (V)				0.006	0.004
						Summe ...				0.257	0.525
						Summe 128 ...	118.208	0.053	118.261	105.491	108.233

*) LA = Lehranstalten.

1) Siehe Fußnote *) auf Seite 32.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							persönliche	sachliche				
							Millionen Schilling					
1	1 2 9					Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung: ¹⁾						
	1 2 9 0					Pädagogische Akademien und Pädagogische Institute: ²⁾						
	1 2 9 0 0					11 Personalaufwand ³⁾	479.482			479.482		
	1 2 9 0 3					11 Anlagen			11.930	11.930		
	1 2 9 0 7					11 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		44.761		44.761		
	1 2 9 0 8					11 Aufwendungen		49.698		49.698		
						Summe 1290 ...	479.482	94.459	11.930	585.871		
	1 2 9 1					BA*) für Arbeitslehrerinnen, Kindergärtnerinnen und Erzieher: ⁴⁾						
	1 2 9 1 0					11 Personalaufwand ⁵⁾	178.815			178.815		
	1 2 9 1 3					11 Anlagen			8.291	8.291		
	1 2 9 1 7					11 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		14.444		14.444		
	1 2 9 1 8					11 Aufwendungen		30.421		30.421		
						Summe 1291 ...	178.815	44.865	8.291	231.971		
	1 2 9 2					Berufspädagogische Akademien und Berufspäd. Institute: ⁶⁾						
	1 2 9 2 0					11 Personalaufwand ⁷⁾	47.407			47.407		
	1 2 9 2 3					11 Anlagen			2.582	2.582		
	1 2 9 2 7					11 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		6.106		6.106		
	1 2 9 2 8					11 Aufwendungen		11.100		11.100		
						Summe 1292 ...	47.407	17.206	2.582	67.195		
	1 2 9 3					Bundesanstalten für Leibeserziehung: ⁸⁾						
	1 2 9 3 0					11 Personalaufwand	18.007			18.007		
	1 2 9 3 3					11 Anlagen			3.534	3.534		
	1 2 9 3 7					11 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		7.643		7.643		
	1 2 9 3 8					11 Aufwendungen		14.678		14.678		
						Summe 1293 ...	18.007	22.321	3.534	43.862		
						Summe 129 ...	723.711	178.851	26.337	928.899		
						Gesamtausgaben 12 ...	10.646.829	20.334.802	541.729	31.523.360	29.779.580	26.966.446

*) BA = Bildungsanstalten.

¹⁾ Pädagogische Akademien und Pädagogische Institute, BA für Arbeitslehrerinnen, Kindergärtnerinnen und Erzieher, Berufspädagogische Akademien und Berufspädagogische Institute sowie Bundesanstalten für Leibeserziehung.

²⁾ Im BVA 1981 und 1980 als Paragraph 1272 veranschlagt gewesen.

³⁾ Für Privatschulen sind 286 Planstellen mit einem Aufwand von 110-811 Mill. S veranschlagt.

⁴⁾ Im BVA 1981 und 1980 als Paragraph 1273 veranschlagt gewesen.

⁵⁾ Für Privatschulen sind 241 Planstellen mit einem Aufwand von 80-470 Mill. S veranschlagt.

⁶⁾ Im BVA 1981 und 1980 als Paragraph 1283 veranschlagt gewesen.

⁷⁾ Für Privatschulen sind 2 Planstellen mit einem Aufwand von 0-775 Mill. S veranschlagt.

⁸⁾ Im BVA 1981 und 1980 als Paragraph 1278 veranschlagt gewesen.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	1	2	9				Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung: ¹⁾					
	1	2	9	0			Pädagogische Akademien und Pädagogische Institute: ²⁾					
	1	2	9	0	4	11	Laufende Einnahmen	1-562		1-562		
	1	2	9	0	7	11	Einnahmen (V)		0-122	0-122		
							Summe 1290 ...	1-562	0-122	1-684		
	1	2	9	1			BA*) für Arbeitslehrerinnen, Kindergärtnerinnen und Erzieher: ³⁾					
	1	2	9	1	4	11	Laufende Einnahmen	5-407		5-407		
	1	2	9	1	7	11	Einnahmen (V)		0-006	0-006		
							Summe 1291 ...	5-407	0-006	5-413		
	1	2	9	2			Berufspädagogische Akademien und Berufspäd. Institute: ⁴⁾					
	1	2	9	2	4	11	Laufende Einnahmen	0-412		0-412		
	1	2	9	2	7	11	Einnahmen (V)		0-006	0-006		
							Summe 1292 ...	0-412	0-006	0-418		
	1	2	9	3			Bundesanstalten für Leibeserziehung: ⁵⁾					
	1	2	9	3	4	11	Laufende Einnahmen	0-210		0-210		
	1	2	9	3	7	11	Einnahmen (V)		0-008	0-008		
							Summe 1293 ...	0-210	0-008	0-218		
							Summe 129 ...	7-591	0-142	7-733		
							Gesamteinnahmen 12 ...	385-583	34-749	420-332	386-053	386-466

*) BA = Bildungsanstalten

¹⁾ Siehe Fußnote ¹⁾ auf Seite 34.

²⁾ Siehe Fußnote ²⁾ auf Seite 34.

³⁾ Siehe Fußnote ³⁾ auf Seite 34.

⁴⁾ Siehe Fußnote ⁴⁾ auf Seite 34.

⁵⁾ Siehe Fußnote ⁵⁾ auf Seite 34.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							persönliche	sachliche				
Millionen Schilling												
1	1	3					Kunst:					
	1	3	0				Bundesministerium (Zweckaufwand):					
	1	3	0	0			Bildende Künste und Ausstellungen:					
	1	3	0	0	3	13	Anlagen		0-744	0-744	0-744	0-744
	1	3	0	0	6	13	Förderungsausgaben	11-276		11-276	10-971	9-071
	1	3	0	0	8	13	Aufwendungen	4-489		4-489	3-989	3-966
							Summe 1300	15-765	0-744	16-509	15-704	13-781
	1	3	0	1			Musik und darstellende Kunst:					
	1	3	0	1	6	13	Förderungsausgaben	210-708		210-708	229-983	241-395
	1	3	0	1	7	13	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)	37-175		37-175	35-167	33-167
	1	3	0	1	8	13	Aufwendungen	1-032		1-032	1-032	0-992
							Summe 1301	248-915		248-915	266-182	275-554
	1	3	0	2			Literatur:					
	1	3	0	2	6	13	Förderungsausgaben	14-439		14-439	13-821	12-710
	1	3	0	2	8	13	Aufwendungen	1-415		1-415	1-415	1-392
							Summe 1302	15-854		15-854	15-236	14-102
	1	3	0	3			Kunstförderungsbeiträge (zweckgebundene Gebarung): ¹⁾					
	1	3	0	3	3	13	Anlagen		3-000	3-000	3-000	3-000
	1	3	0	3	5	13	Förderungsausgaben (D)		0-050	0-050	0-050	
	1	3	0	3	6	13	Förderungsausgaben	43-034		43-034	17-358	16-357
	1	3	0	3	8	13	Aufwendungen	3-660		3-660	3-660	3-418
							Summe 1303	46-694	3-050	49-744	24-068	22-775
	1	3	0	4			Filmwesen:					
	1	3	0	4	3	13	Anlagen		0-318	0-318	0-318	0-617
	1	3	0	4	6	13	Förderungsausgaben	42-952		42-952	48-836	36-221
	1	3	0	4	8	13	Aufwendungen	2-921		2-921	2-921	2-878
							Summe 1304	45-873	0-318	46-191	52-075	39-716
	1	3	0	5			Künstlerhilfe:					
	1	3	0	5	6	13	Förderungsausgaben	17-948		17-948	14-260	13-496
	1	3	0	6			Innerstaatl. Durchführung kulturell. Auslandsangelegenheiten:					
	1	3	0	6	3	13	Anlagen		0-020	0-020		
	1	3	0	6	6	13	Förderungsausgaben	3-070		3-070	2-855	3-036
	1	3	0	6	8	13	Aufwendungen	3-734		3-734	3-934	3-610
							Summe 1306	6-804	0-020	6-824	6-789	6-646
							Summe 130	397-853	4-132	401-985	394-314	386-070
1	3	1					(frei)					

¹⁾ Korrespondierende Einnahmen im Jahre 1982 bei den Ansätzen 2/13033 (0-050 Mill. S) und 2/52180 (49-694 Mill. S).

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	1	3					Kunst:					
	1	3	0				Bundesministerium (Zweckaufwand):					
	1	3	0	0			Bildende Künste und Ausstellungen:					
	1	3	0	0	4	13	Laufende Einnahmen	0-021		0-021	0-010	0-067
	1	3	0	1			Musik und darstellende Kunst:					
	1	3	0	1	4	13	Laufende Einnahmen	0-011		0-011	0-011	0-025
	1	3	0	2			Literatur:					
	1	3	0	2	4	13	Laufende Einnahmen	0-011		0-011	0-011	0-001
	1	3	0	3			Kunstförderungsbeiträge (zweckgebundene Gebarung): ¹⁾					
	1	3	0	3	3	13	Zweckgebundene Darlehensrückzahlungen.....		0-050	0-050	0-050	0-110
	1	3	0	4			Filmwesen:					
	1	3	0	4	4	13	Laufende Einnahmen	0-110		0-110	0-090	0-246
	1	3	0	5			Künstlerhilfe:					
	1	3	0	5	4	13	Laufende Einnahmen	0-001		0-001	0-001	
	1	3	0	6			Innerstaatl. Durchführung kulturell. Auslandsangelegenheiten:					
	1	3	0	6	4	13	Laufende Einnahmen	0-002		0-002	0-002	0-052
							Summe 130 ...	0-156	0-050	0-206	0-175	0-501
	1	3	1				(frei)					

¹⁾ Die Eingänge aus dem Kunstförderungsbeitrag sind gemäß BGBl. Nr. 301/1968 beim Ansatz 2/52180 veranschlagt.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe			
							persönliche	sachliche					
							Millionen Schilling						
1	1	3	2				Hofmusikkapelle:						
	1	3	2	0	0	13	Personalaufwand	4.935			4.935	4.664	4.016
	1	3	2	0	3	13	Anlagen			0.293	0.293	0.293	0.290
	1	3	2	0	8	13	Aufwendungen		2.950		2.950	2.763	2.757
							Summe 132	4.935	2.950	0.293	8.178	7.720	7.063
	133/134						(frei)						
	1	3	5				Bundesstaatliche Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm:						
	1	3	5	0	0	13	Personalaufwand	8.820			8.820	8.374	8.026
	1	3	5	0	3	13	Anlagen			1.569	1.569	1.569	1.569
	1	3	5	0	7	13	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		0.915		0.915	0.834	0.716
	1	3	5	0	8	13	Aufwendungen		21.347		21.347	21.347	32.431
							Summe 135	8.820	22.262	1.569	32.651	32.124	42.742
							Gesamtausgaben 13	13.755	423.065	5.994	442.814	434.158	435.875

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterrichtung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Einnahmen					
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe	Millionen Schilling		
2	1	3	2				Hofmusikkapelle:					
	1	3	2	0	4	13	Laufende Einnahmen	1.830		1.830	1.807	1.747
	1	3	2	0	7	13	Einnahmen (V)		0.002	0.002	0.002	
							Summe 132 ...	1.830	0.002	1.832	1.809	1.747
							133/134 (frei)					
	1	3	5				Bundesstaatliche Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm:					
	1	3	5	0	4	13	Laufende Einnahmen	12.169		12.169	10.292	21.564
	1	3	5	0	7	13	Einnahmen (V)		0.008	0.008	0.008	
							Summe 135 ...	12.169	0.008	12.177	10.300	21.564
							Gesamteinnahmen 13 ...	14.155	0.060	14.215	12.284	23.812

40

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe			
							persönliche	sachliche					
							Millionen Schilling						
1	1	4					Wissenschaft und Forschung:						
	1	4	0				Bundesministerium f. Wissenschaft u. Forschung:						
	1	4	0	0	0	43	Personalaufwand	65·415		65·415	58·406	53·577	
	1	4	0	0	3	43	Anlagen		4·518	4·518	4·996	4·950	
	1	4	0	0	5		Bezugsvorschüsse		35·000	35·000	33·436	19·587	
						23	.....		12·000	12·000	11·436	3·734
						43	.....		23·000	23·000	22·000	15·853
	1	4	0	0	6	43	Förderungsausgaben		4·404	4·404	4·893	5·340	
	1	4	0	0	7		Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		1·550	1·550	1·500	1·156	
						22	.....		1·500	1·500	1·450	1·118
						43	.....		0·050	0·050	0·050	0·038
	1	4	0	0	8	43	Aufwendungen ¹⁾		28·690	28·690	26·182	27·648	
							Summe 140	65·415	34·644	39·518	139·577	129·413	112·258
	1	4	1				Bundesministerium (Zweckaufwand): ²⁾						
	1	4	1	0			Hochschulische Einrichtungen:						
	1	4	1	0	4	12	Förderungsausgaben (Gesetzliche Verpflichtungen)		176·000	176·000	100·000	76·849	
	1	4	1	0	6	12	Förderungsausgaben		81·908	81·908	79·278	78·124	
	1	4	1	0	7	12	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		428·002	428·002	380·002	380·125	
	1	4	1	0	8	12	Aufwendungen		451·582	451·582	213·582	224·320	
							Summe 1410		1.137·492	1.137·492	772·862	759·418	
	1	4	1	1			Wissenschaftliche Einrichtungen:						
	1	4	1	1	6	12	Förderungsausgaben		21·518	21·518	20·575	20·575	
	1	4	1	1	7		Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		10·200	10·200	9·230	9·229	
						12	.....		7·600	7·600	6·630	7·100
						43	.....		2·600	2·600	2·600	2·129
	1	4	1	1	8	12	Aufwendungen		4·636	4·636	4·136	3·897	
							Summe 1411		36·354	36·354	33·941	33·701	
	1	4	1	2			Bibliothekarische Einrichtungen: ³⁾						
	1	4	1	2	6	12	Förderungsausgaben		1·692	1·692	1·824	1·712	
							Aufwendungen				⁴⁾	⁴⁾	
							Summe 1412		1·692	1·692	1·824	1·745	
	1	4	1	3			Expertengutachten und Auftragsforschung:						
	1	4	1	3	8	12	Aufwendungen		90·984	90·984	90·984	86·913	
	1	4	1	4			Wissenschaftliche Forschung:						
	1	4	1	4	6	12	Förderungsausgaben		176·873	176·873	163·873	226·047	
	1	4	1	5			Gewerbliche Forschung:						
	1	4	1	5	6	12	Förderungsausgaben		283·894	283·894	248·894	295·894	
	1	4	1	6			Forschungseinrichtungen:						
	1	4	1	6	6	12	Förderungsausgaben		82·983	82·983	76·083	66·752	
	1	4	1	6	8	12	Aufwendungen		11·812	11·812	10·812	9·280	
							Summe 1416		94·795	94·795	86·895	76·032	

¹⁾ Hievon 1982 0·002 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/14000.

²⁾ Verwaltungs-Aufwendungen beim Titel 1/140 mitveranschlagt.

³⁾ Im BVA 1980 als „Bibliothekarische u. wiss. Filmeinrichtungen“ bezeichnet gewesen.

⁴⁾ Im BVA 1982 und 1981 beim Ansatz 1/14238 mitveranschlagt.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	1	4					Wissenschaft und Forschung:					
	1	4	0				Bundesministerium f. Wissenschaft u. Forschung:					
	1	4	0	0	0		43 Zweckgebundene Einnahmen ¹⁾	0-002		0-002		
	1	4	0	0	4		43 Laufende Einnahmen	0-228		0-228	0-728	0-679
	1	4	0	0	7		43 Einnahmen (V)		0-003	0-003	0-072	
	1	4	0	0	9		Bezugsvorschußsätze		21-000	21-000	20-200	16-922
					23		23		4-000	4-000	4-000	2-690
					43		43		17-000	17-000	16-200	14-232
							Summe 140 ...	0-230	21-003	21-233	21-000	17-601
	1	4	1				Bundesministerium (Zweckaufwand):					
	1	4	1	0	4		12 Laufende Einnahmen	0-102		0-102	0-003	0-391
	1	4	1	0	9		12 Darlehensrückzahlungen		0-050	0-050	0-050	0-025
							Summe 141 ...	0-102	0-050	0-152	0-053	0-416

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/14008 mitveranschlagt.

42

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							persönliche	sachliche				
							Millionen Schilling					
1	1	4	1	7		Österr. Akademie der Wissenschaften und Forschungsinstitute:						
	1	4	1	7	6	12 Förderungsausgaben		115-121		115-121	107-121	104-619
	1	4	1	7	7	43 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		6-100		6-100	6-030	5-797
	1	4	1	7	8	12 Aufwendungen		6-324		6-324	6-324	9-736
						Summe 1417		127-545		127-545	119-475	120-152
	1	4	1	8		Forschungsvorhaben in internat. Kooperation:						
	1	4	1	8	7	43 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		170-000		170-000	165-929	133-365
	1	4	1	9		Forschungsunternehmungen:						
	1	4	1	9	6	12 Förderungsausgaben		217-131		217-131	197-131	210-770
						Summe 141		2-336-760		2-336-760	1-881-808	1-944-037
	1	4	2			Universitäten und wissenschaftliche Ein- richtungen:						
	1	4	2	0		Universitäten:						
	1	4	2	0	0	12 Personalaufwand	3-770-500			3-770-500	3-498-000	3-253-954
	1	4	2	0	3	12 Anlagen			263-980	263-980	263-980	258-701
	1	4	2	0	7	12 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		1-184-928		1-184-928	1-149-201	1-012-115
	1	4	2	0	8	12 Aufwendungen		743-969		743-969	704-009	676-451
					12	12		743-939		743-939	703-979	676-427
					21	21		0-030		0-030	0-030	0-024
						Summe 1420	3-770-500	1-928-897	263-980	5-963-377	5-615-190	5-201-221
	1	4	2	1		Universitäten (zweckgebundene Gebarung):						
	1	4	2	1	0	12 Personalaufwand	44-234			44-234	34-534	80-690
	1	4	2	1	3	12 Anlagen			25-300	25-300	25-300	19-866
	1	4	2	1	7	12 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		1-200		1-200		
	1	4	2	1	8	12 Aufwendungen		144-671		144-671	145-871	145-497
						Summe 1421	44-234	145-871	25-300	215-405	205-705	246-053
	1	4	2	2		Wissenschaftliche Anstalten:						
	1	4	2	2	0	12 Personalaufwand	61-950			61-950	58-406	54-474
	1	4	2	2	3	12 Anlagen			11-623	11-623	11-123	9-556
	1	4	2	2	7	12 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		0-250		0-250	0-162	0-156
	1	4	2	2	8	12 Aufwendungen		29-648		29-648	26-648	25-477
					12	12		29-628		29-628	26-628	25-464
					21	21		0-020		0-020	0-020	0-013
						Summe 1422	61-950	29-898	11-623	103-471	96-339	89-663
	1	4	2	3		Bibliotheken:						
	1	4	2	3	0	12 Personalaufwand	196-530			196-530	184-546	167-344
	1	4	2	3	3	12 Anlagen			24-494	24-494	24-194	28-056
	1	4	2	3	7	12 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		0-110		0-110	0-066	0-085
	1	4	2	3	8	12 Aufwendungen		164-400		164-400	148-900	154-383
						Summe 1423	196-530	164-510	24-494	385-534	357-706	349-868

¹⁾ Die Verausgabung von 10-000 Mill. S ist an die Zustimmung des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie gebunden.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
							Millionen Schilling				
Einnahmen											
2	1	4	2			Universitäten und wissenschaftliche Einrichtungen:					
	1	4	2	0		Universitäten:					
	1	4	2	0	4	Laufende Einnahmen	9-340		9-340	8-970	9-628
					12		9-339		9-339	8-969	9-628
					21		0-001		0-001	0-001	.....
	1	4	2	0	7	12 Einnahmen (V)		0-105	0-105	0-141	0-071
						Summe 1420 ...	9-340	0-105	9-445	9-111	9-699
	1	4	2	1		Universitäten (zweckgebundene Gebarung):					
	1	4	2	1	0	12 Zweckgebundene Einnahmen	215-403		215-403	205-703	257-083
	1	4	2	1	2	12 Zweckgebundene Einnahmen (V)		0-002	0-002	0-002	.....
						Summe 1421 ...	215-403	0-002	215-405	205-705	257-083
	1	4	2	2		Wissenschaftliche Anstalten:					
	1	4	2	2	4	Laufende Einnahmen	2-009		2-009	1-978	2-258
					12		2-008		2-008	1-977	2-258
					21		0-001		0-001	0-001	.....
	1	4	2	2	7	12 Einnahmen (V)		0-004	0-004	0-005	.....
						Summe 1422 ...	2-009	0-004	2-013	1-983	2-258
	1	4	2	3		Bibliotheken:					
	1	4	2	3	4	12 Laufende Einnahmen	4-784		4-784	4-136	3-603
	1	4	2	3	7	12 Einnahmen (V)		0-006	0-006	0-044	.....
						Summe 1423 ...	4-784	0-006	4-790	4-180	3-603

44

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							persönliche	sachliche			Millionen Schilling	
1						Bundesstaatliche Hauptstelle für wiss. Kinematographie:						
						Personalaufwand						2.669
						Anlagen						0.539
						Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)						0.004
						Aufwendungen						2.050
						Summe						5.262
						Summe 142 ...	4.073.214	2.269.176	325.397	6.667.787	6.274.940	5.892.067
1 4 3						Kunsthochschulen:						
1 4 3 0						Kunsthochschulen:						
1 4 3 0 0	13					Personalaufwand	352.180			352.180	323.908	294.549
1 4 3 0 3	13					Anlagen			25.393	25.393	23.393	22.543
1 4 3 0 6	13					Förderungsausgaben		1.124		1.124	3.092	3.358
1 4 3 0 7	13					Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		172.374		172.374	157.509	138.516
1 4 3 0 8	13					Aufwendungen		56.230		56.230	50.230	51.843
						Summe 1430 ...	352.180	229.728	25.393	607.301	558.132	510.809
1 4 3 1						Kunsthochschulen (zweckgebundene Gebarung):						
1 4 3 1 3	13					Anlagen			0.502	0.502	0.302	0.501
1 4 3 1 7	13					Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		0.002		0.002		
1 4 3 1 8	13					Aufwendungen		8.935		8.935	8.658	8.692
						Summe 1431 ...		8.937	0.502	9.439	8.960	9.193
						Summe 143 ...	352.180	238.665	25.895	616.740	567.092	520.002
1 4 4						Museen:						
1 4 4 0 0	13					Personalaufwand	162.550			162.550	152.023	142.941
1 4 4 0 3	13					Anlagen			26.937	26.937	26.937	26.818
1 4 4 0 6	13					Förderungsausgaben ²⁾		9.467		9.467	19.322	9.774
1 4 4 0 7	13					Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		0.320		0.320	0.200	0.268
1 4 4 0 8	13					Aufwendungen		56.227		56.227	41.227	48.346
						Summe 144 ...	162.550	66.014	26.937	255.501	239.709	228.147
1 4 5						Bundesdenkmalamt:						
1 4 5 0 0	13					Personalaufwand	41.290			41.290	39.326	34.713
1 4 5 0 3	13					Anlagen			3.030	3.030	3.030	4.161
1 4 5 0 6	13					Förderungsausgaben ³⁾		83.528		83.528	79.206	72.812
1 4 5 0 7						Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		2.020		2.020	6.410	6.398
	13							1.640		1.640	1.610	1.575
	43							0.380		0.380	4.800	4.823
1 4 5 0 8	13					Aufwendungen		28.556		28.556	26.756	25.135
						Summe 145 ...	41.290	114.104	3.030	158.424	154.728	143.219
						Gesamtausgaben 14 ...	4.694.649	5.059.363	420.777	10.174.789	9.247.690	8.839.730

¹⁾ Im BVA 1982 und 1981 beim Paragraph 1/1423 mitveranschlagt.

²⁾ Hievon 1982 3.617 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/52180.

³⁾ Hievon 1982 5.153 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/52180.

45

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen				Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe						
										Millionen Schilling					
2							Bundesstaatliche Hauptstelle für wiss. Kinematographie:								
							Laufende Einnahmen							0-039	
							Einnahmen (V)								
							Summe ...			1)	1)			0-039	
							Summe 142 ...	231-536	0-117	231-653		220-979		272-682	
	1	4	3				Kunsthochschulen:								
	1	4	3	0			Kunsthochschulen:								
	1	4	3	0	4	13	Laufende Einnahmen	89-851		89-851	81-731		35-305		
	1	4	3	0	7	13	Einnahmen (V)		0-060	0-060	0-060		0-051		
							Summe 1430 ...	89-851	0-060	89-911	81-791		35-356		
	1	4	3	1			Kunsthochschulen (zweckgebundene Gebarung):								
	1	4	3	1	0	13	Zweckgebundene Einnahmen	9-419		9-419	8-958		9-212		
	1	4	3	1	2	13	Zweckgebundene Einnahmen (V)		0-020	0-020	0-002				
							Summe 1431 ...	9-419	0-020	9-439	8-960		9-212		
							Summe 143 ...	99-270	0-080	99-350	90-751		44-568		
	1	4	4				Museen:								
	1	4	4	0	4	13	Laufende Einnahmen	7-500		7-500	7-500		12-332		
	1	4	4	0	7	13	Einnahmen (V)		0-003	0-003	0-003		0-010		
							Summe 144 ...	7-500	0-003	7-503	7-503		12-342		
	1	4	5				Bundesdenkmalamt:								
	1	4	5	0	4	13	Laufende Einnahmen	0-161		0-161	0-139		0-148		
	1	4	5	0	7	13	Einnahmen (V)		0-064	0-064	0-049		0-074		
							Summe 145 ...	0-161	0-064	0-225	0-188		0-222		
							Gesamteinnahmen 14 ...	338-799	21-317	360-116	340-474		347-831		

1) Im BVA 1982 und 1981 beim Paragraph 2/1423 mitveranschlagt.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe			
							persönliche	sachliche					
							Millionen Schilling						
1	1	5					Soziales:						
	1	5	0				Bundesministerium für soziale Verwaltung:						
	1	5	0	0			Ministerium:						
	1	5	0	0	0	43	Personalaufwand	131.650		131.650	124.000	113.506	
	1	5	0	0	3	43	Anlagen		2.151	2.151	2.051	2.161	
	1	5	0	0	6	22	Förderungsausgaben ¹⁾	2.826		2.826	3.047	0.311	
	1	5	0	0	7		Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)	42.230		42.230	35.265	29.580	
						22		2.740		2.740	2.540	2.246	
						43		39.490		39.490	32.725	27.334	
	1	5	0	0	8	43	Aufwendungen	45.310		45.310	38.310	22.102	
							Summe 1500 ...	131.650	90.366	2.151	224.167	202.673	167.660
	1	5	0	4	5		Bezugsvorschüsse		14.900	14.900	13.950	11.576	
						23			2.310	2.310	2.310	1.021	
						43			12.590	12.590	11.640	10.555	
							Summe 150 ...	131.650	90.366	17.051	239.067	216.623	179.236
	1	5	1				Bundesministerium; Opferfürsorge:						
	1	5	1	1	7	21	Heilfürsorge	15.000		15.000	17.000	16.669	
	1	5	1	2	7	22	Versorgungsgebühren	231.100		231.100	231.250	208.590	
	1	5	1	3	7	22	Entschädigungen	0.600		0.600	1.000	1.064	
	1	5	1	5	8	22	Sonstige Leistungen	0.320		0.320	0.320	0.324	
							Summe 151 ...		247.020		249.570	226.647	
	1	5	2				Bundesministerium; Hilfeleistungen an Opfer von Verbrechen:						
	1	5	2	0	9	22	Ersatzleistungen		4.700	4.700	3.100	2.755	
	1	5	2	1	7	21	Heilfürsorge	0.300		0.300	0.200	0.206	
	1	5	2	2	7	22	Orthopädische Versorgung	0.100		0.100	0.100	0.025	
	1	5	2	3	7	22	Rehabilitation	0.080		0.080	0.100		
	1	5	2	4	8	22	Sonstige Leistungen	0.060		0.060	0.046	0.023	
	1	5	2	5	5	22	Darlehen		0.100	0.100	0.132		
							Summe 152 ...		0.540	4.800	5.340	3.678	3.009
	1	5	3				(frei)						

¹⁾ Hievon 1982 0.050 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/15000.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Einnahmen				
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe	Millionen Schilling	
2	1	5				Soziales:					
	1	5	0			Bundesministerium für soziale Verwaltung:					
	1	5	0	0		Ministerium:					
	1	5	0	0	0	43 Zweckgebundene Einnahmen ¹⁾	0-050	0-050			
	1	5	0	0	4	22 Laufende Einnahmen	8-602	8-602	4-476	3-888	
						43	0-035	0-035	0-036	0-021	
						43	8-567	8-567	4-440	3-867	
	1	5	0	0	7	43 Einnahmen (V)		0-012	0-012	0-061	0-005
						Summe 1500 ...	8-652	0-012	8-664	4-537	3-893
	1	5	0	4	9	23 Bezugsvorschußsätze		10-120	10-120	9-400	9-600
						43		0-520	0-520	0-400	0-420
						43		9-600	9-600	9-000	9-180
	1	5	0	5	4	43 Beiträge zu den Kosten der Bundesaufsicht	10-140	10-140	9-505	9-028	
						Summe 150 ...	18-792	10-132	28-924	23-442	22-521
	1	5	1			Bundesministerium; Opferfürsorge:					
	1	5	1	0	4	22 Laufende Einnahmen	0-215	0-215	0-262	0-187	
	1	5	2			Bundesministerium; Hilfeleistungen an Opfer von Verbrechen:					
	1	5	2	0	4	22 Laufende Einnahmen	0-021	0-021	0-031	0-021	
	1	5	2	0	7	22 Einnahmen (V)		0-005	0-005	0-011	
	1	5	2	5	9	22 Darlehensrückzahlungen		0-010	0-010	0-010	
						Summe 152 ...	0-021	0-015	0-036	0-046	0-032
	1	5	3			(frei)					

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/15006 mitveranschlagt.

⁴ Bundesfinanzgesetz 1982

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							persönliche	sachliche				
							Millionen Schilling					
1	1	5	4			Bundesministerium; Allgemeine Fürsorge:						
	1	5	4	2	7	22 Kleinrentnerentschädigung		5.900		5.900	6.500	6.345
	1	5	4	3	6	22 Sonstige Fürsorgemaßnahmen		34.633		34.633	29.123	27.667
						Summe 154 ...		40.533		40.533	35.623	34.012
	1	5	5			Einrichtungen der Arbeitsmarktverwaltung (I): ¹⁾						
	1	5	5	0		Landesarbeitsämter:						
	1	5	5	0	0	22 Personalaufwand	576.400			576.400	543.300	498.743
	1	5	5	0	3	22 Anlagen			7.200	7.200	7.100	7.648
	1	5	5	0	7	22 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		19.400		19.400	18.400	16.577
	1	5	5	0	8	22 Aufwendungen		172.000		172.000	127.000	94.853
						Summe 1550 ...	576.400	191.400	7.200	775.000	695.800	617.821
	1	5	5	1		LAA — Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen gemäß AMFG:						
	1	5	5	1	3	22 Anlagen			0.001	0.001	0.001	0.996
	1	5	5	1	5	22 Förderungsausgaben (D)			320.000	320.000	44.000	11.011
	1	5	5	1	6	22 Förderungsausgaben		1.192.000		1.192.000	1.260.000	760.182
					12	22		0.600		0.600	0.600	0.180
					22	22		1.191.400		1.191.400	1.259.400	760.002
	1	5	5	1	7	22 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		0.010		0.010	0.010	0.001
	1	5	5	1	8	22 Aufwendungen		87.990		87.990	80.990	56.747
					12	22		24.400		24.400	24.400	8.262
					22	22		63.590		63.590	56.590	48.485
						Summe 1551 ...		1.280.000	320.001	1.600.001	1.385.001	828.937
	1	5	5	4	7	22 Sonderunterstützung		478.675		478.675	445.658	348.499
	1	5	5	5	7	22 Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz		8.220.913		8.220.913	6.313.378	5.495.397
	1	5	5	7	7	22 Überweisung an den Reservefonds nach dem AIVG		200.000		200.000	2.010	34.126
	1	5	5	8	7	22 Kostenersatz an die Träger der Krankenversicherung		98.362		98.362	80.470	60.092
	1	5	5	9	7	22 Beitrag d. Arbeitslosenvers. z. Schlechtw.entsch. im Baugew.		138.800		138.800	135.700	112.620
						Summe 155 ...	576.400	10.608.150	327.201	11.511.751	9.058.017	7.497.492
	1	5	6			Einrichtungen der Arbeitsmarktverwaltung (II):						
	1	5	6	0	7	22 Schlechtwetterentschädigung im Baugewerbe (Leistungen) ²⁾		416.000		416.000	435.600	390.491
	1	5	6	1	7	22 Schlechtwetterentschädigung im Baugewerbe (Kostenersatz) ³⁾		2.800		2.800	2.714	2.809
	1	5	6	2	7	22 Überbrückungshilfen an ehemalige öffentlich Bedienstete		0.500		0.500	0.800	0.392
	1	5	6	4	7	22 Ersatz der Sonderunterstützung nach dem Mutterschutzgesetz		0.300		0.300	0.550	0.156
	1	5	6	5	7	22 Leistungen nach dem Wohnungsbeihilfengesetz		45.000		45.000	40.400	38.175
	1	5	6	6	7	22 Kostenersatz für die Einhebung des Sonderbeitrages		1.640		1.640	1.425	1.210
						Teilersatz des Aufwandes für das Wochengeld					³⁾	³⁾
						Summe 156 ...		466.240		466.240	481.489	500.540

¹⁾ Zweckgebunden im Sinne der §§ 60 und 64 AIVG.

²⁾ Hievon Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/15600: 1982... 418.800 Mill. S, 1981... 407.100 Mill. S und 1980... 393.300 Mill. S.

³⁾ Im BVA 1982 und 1981 bei Kapitel 56 veranschlagt.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Einnahmen					
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe			
Millionen Schilling												
2	1	5	4				Bundesministerium; Allgemeine Fürsorge:					
	1	5	4	9	4	22	Laufende Einnahmen	0-002	.....	0-002	0-002	.....
	1	5	5				Einrichtungen der Arbeitsmarktverwaltung (I): ¹⁾					
	1	5	5	0			Landesarbeitsämter:					
	1	5	5	0	4	22	Laufende Einnahmen	0-600	.....	0-600	0-600	0-653
	1	5	5	0	7	22	Einnahmen (V) .....	.....	0-300	0-300	0-200	0-160
							Summe 1550 ...	0-600	0-300	0-900	0-800	0-813
	1	5	5	1			LAA — Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen gemäß AMFG:					
	1	5	5	1	0	22	Zweckgebundene Einnahmen	8-000	.....	8-000	5-000	6-549
	1	5	5	1	2	22	Zweckgebundene Einnahmen (V) .....	.....	0-003	0-003	0-002	.....
	1	5	5	1	3	22	Darlehensrückzahlungen .....	.....	17-400	17-400	14-998	15-945
							Summe 1551 ...	8-000	17-403	25-403	20-000	22-494
	1	5	5	5	0	22	Überweisung vom Familienlastenausgleich (zweckgeb. Einn.)	1.136-430	.....	1.136-430	527-762	471-509
	1	5	5	7			Überweisung vom Reservefonds nach dem AIVG:					
	1	5	5	7	0	22	Abgangsdeckung (zweckgebundene Einnahmen)	0-001	.....	0-001	0-001	.....
	1	5	5	7	1	22	Kundendienst gem. § 51 AMFG (zweckgebundene Einnahmen)	0-001	.....	0-001	0-001	1-228
	1	5	5	7	4	22	Ersatz von Vorschüssen des Bundes aus Vorjahren ...	200-000	.....	200-000	.....	.....
							Summe 1557 ...	200-002	.....	200-002	0-002	1-228
	1	5	5	8	0	22	Arbeitslosenversicherungsbeiträge (zweckgeb. Einnahmen)	9.836-243	.....	9.836-243	8.047-000	6.122-705
							Summe 155 ...	11.181-275	17-703	11.198-978	8.595-564	6.618-749
	1	5	6				Einrichtungen der Arbeitsmarktverwaltung (II):					
	1	5	6	0	0	22	Schlechtwetterentschädigung im Baugewerbe (zweckgeb. Einn.) ²⁾	418-800	.....	418-800	407-100	393-300
	1	5	6	2	4	22	Überbrückungshilfen an ehemalige öffentlich Bedienstete ..	0-001	.....	0-001	0-001	.....
	1	5	6	5	4	22	Sonderbeitrag nach dem Wohnungsbeihilfengesetz	164-000	.....	164-000	142-500	124-424
							Summe 156 ...	582-801	.....	582-801	549-601	517-724

¹⁾ Zweckgebunden im Sinne der §§ 60 und 64 AIVG (ausgenommen Ansatz 2/15574).

²⁾ Zweckgebunden im Sinne des § 12 Bauarbeiter-Schlechtwetterentschädigungsgesetz 1957. Korrespondierende Ausgaben bei den Ansätzen 1/15607 und 1/15617. Im BVA 1981 und 1980 als „Zweckgebundene Beiträge“ bezeichnet gewesen.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe			
							persönliche	sachliche					
							Millionen Schilling						
1	1	5	7				Einrichtungen der Kriegsoffer- und Heeresversorgung:						
							Landesinvalidenämter:						
							22 Personalaufwand	188-000			188-000	180-000	160-442
							22 Anlagen			1-158	1-158	1-158	1-091
							22 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		3-990		3-990	3-790	3-319
							22 Aufwendungen		69-669		69-669	27-669	26-618
							Summe 1570	188-000	73-659	1-158	262-817	212-617	191-470
							Bundesstaatl. Prothesenwerkst. (betriebsähnl. Einricht.):						
							22 Personalaufwand	8-980			8-980	9-460	7-798
							22 Anlagen			0-070	0-070	0-070	0-025
							22 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		0-003		0-003	0-003	0-000
							22 Aufwendungen		2-452		2-452	2-445	1-685
							Summe 1572	8-980	2-455	0-070	11-505	11-978	9-508
							21 Heilfürsorge		74-000		74-000	66-000	68-741
							22 Berufliche und soziale Maßnahmen		1-300		1-300	1-800	1-061
							22 Orthopädische Versorgung		75-500		75-500	75-003	72-317
							22 Versorgungsgebühren		5.739-452		5.739-452	5.521-402	5.363-713
							22 Krankenversicherung		123-100		123-100	145-000	129-610
							Vertrag mit der Bundesrepublik Deutschland:						
							Gesetzliche Leistungen						
							21		8-592		8-592	8-192	7-224
							22		7-350		7-350	7-000	6-269
									1-242		1-242	1-192	0-955
							22 Fahrtausweise		0-008		0-008	0-008	0-007
							Summe 1578		8-600		8-600	8-200	7-231
							22 Sonstige Fürsorge		2-461		2-461	2-240	2-396
							Summe 157	196-980	6.100-527	1-228	6.298-735	6.044-240	5.846-047
							1 5 8						
							(frei)						

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	1	5	7				Einrichtungen der Kriegsofper- und Heeresversorgung:					
	1	5	7	0			Landesinvalidenämter:					
	1	5	7	0	4	22	Laufende Einnahmen	0-142		0-142	0-120	0-162
	1	5	7	0	7	22	Einnahmen (V)		0-006	0-006	0-006	0-007
							Summe 1570 ...	0-142	0-006	0-148	0-126	0-169
	1	5	7	2			Bundesstaatl. Prothesenwerkst. (betriebsäehn. Einricht.):					
	1	5	7	2	4	22	Laufende Einnahmen	11-100		11-100	11-531	10-247
	1	5	7	2	7	22	Einnahmen (V)		0-005	0-005	0-005	.....
							Summe 1572 ...	11-100	0-005	11-105	11-536	10-247
	1	5	7	8	4		Vertrag mit der Bundesrepublik Deutschland/Kostenersatz	6-127		6-127	6-347	4-970
						21		5-300		5-300	5-570	4-344
						22		0-827		0-827	0-777	0-626
	1	5	7	9	4	22	Sonstige Einnahmen	33-302		33-302	32-887	33-693
							Summe 157 ...	50-671	0-011	50-682	50-896	49-079
	1	5	8				(frei)					

52

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
								Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung			Summe
								persönliche	sachliche				
Millionen Schilling													
1	1 5 9						Verschiedene Dienststellen:						
	1 5 9 0						Einigungsämter, Schlichtungsstellen, Heimarbeitskomm.:						
	1 5 9 0 0					22	Personalaufwand	2.160			2.160	2.040	1.886
	1 5 9 0 3					22	Anlagen			0.020	0.020	0.020	0.020
	1 5 9 0 7					22	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		0.050		0.050	0.050	0.027
	1 5 9 0 8					22	Aufwendungen		1.551		1.551	1.451	1.455
							Summe 1590 ...	2.160	1.601	0.020	3.781	3.561	3.388
	1 5 9 2						Arbeitsinspektion:						
	1 5 9 2 0					21	Personalaufwand	98.800			98.800	92.600	78.041
	1 5 9 2 3					21	Anlagen			1.362	1.362	1.362	1.247
						41	.....			1.361	1.361	1.361	1.247
						41	.....			0.001	0.001	0.001	.....
	1 5 9 2 6					21	Förderungsausgaben		0.296		0.296	0.329	0.210
	1 5 9 2 7					21	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		6.360		6.360	5.370	5.515
						21	.....		3.330		3.330	2.540	3.152
						22	.....		3.030		3.030	2.830	2.363
	1 5 9 2 8						Aufwendungen		16.255		16.255	16.255	12.550
						21	.....		16.248		16.248	16.253	12.545
						41	.....		0.007		0.007	0.002	0.005
							Summe 1592 ...	98.800	22.911	1.362	123.073	115.916	97.563
							Summe 159 ...	100.960	24.512	1.382	126.854	119.477	100.951
							Gesamtausgaben 15 ...	1.005.990	17.577.888	351.662	18.935.540	16.208.717	14.387.934

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	1	5	9				Verschiedene Dienststellen:					
	1	5	9	0			Einigungsämter, Schlichtungsstellen, Heimarbeitskomm.:					
	1	5	9	0	4		22 Laufende Einnahmen	0-001		0-001	0-001	0-000
	1	5	9	0	7		22 Einnahmen (V)		0-001	0-001	0-001	.....
							Summe 1590 ...	0-001	0-001	0-002	0-002	0-000
	1	5	9	2			Arbeitsinspektion:					
	1	5	9	2	4		21 Laufende Einnahmen	2-913		2-913	2-712	2-983
	1	5	9	2	7		Einnahmen (V)		0-070	0-070	0-048	0-092
						21			0-069	0-069	0-047	0-092
						41			0-001	0-001	0-001	.....
							Summe 1592 ...	2-913	0-070	2-983	2-760	3-075
							Summe 159 ...	2-914	0-071	2-985	2-762	3-075
							Gesamteinnahmen 15 ...	11.836.691	27.932	11.864.623	9.222.575	7.211.367

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							persönliche	sachliche			Millionen Schilling	
1	1 6					Sozialversicherung: ¹⁾						
	1 6 0					Bundesministerium; Pensionsversicherung (Bundesbeitrag):						
	1 6 0 0 7					22 PVA der Arbeiter; Bundesbeitrag	8.214.700		8.214.700	6.182.100	6.162.400	
	1 6 0 2 7					22 VA der österr. Eisenbahnen; Bundesbeitrag	104.600		104.600	120.600	152.149	
	1 6 0 3 7					22 PVA der Angestellten; Bundesbeitrag	1.265.500		1.265.500	147.400	.....
	1 6 0 4 7					22 VA des österr. Bergbaues; Bundesbeitrag	669.800		669.800	617.600	681.100	
	1 6 0 5 7					22 Überweisung gem. § 34 (1) GSVG	2.482.000		2.482.000	2.725.000	2.650.000	
	1 6 0 6 7					22 SVA der gewerblichen Wirtschaft; Bundesbeitrag	4.045.200		4.045.200	2.716.300	2.072.184	
	1 6 0 7 7					22 Betrag gem. § 31 (3) BSVG	2.045.200		2.045.200	1.720.000	1.660.000	
	1 6 0 8 7					22 SVA der Bauern; Bundesbeitrag	3.001.800		3.001.800	2.967.200	2.487.227	
						Summe 160	21.828.800		21.828.800	17.196.200	15.865.060	
	1 6 1					Bundesministerium; Ausgleichszulagen:						
	1 6 1 0 7					22 PVA der Arbeiter; Ausgleichszulagen	3.276.700		3.276.700	3.096.700	2.972.830	
	1 6 1 2 7					22 VA der österr. Eisenbahnen; Ausgleichszulagen	26.500		26.500	25.600	24.357	
	1 6 1 3 7					22 PVA der Angestellten; Ausgleichszulagen	198.000		198.000	187.500	178.369	
	1 6 1 4 7					22 VA des österr. Bergbaues; Ausgleichszulagen	55.100		55.100	54.200	52.773	
	1 6 1 5 7					22 SVA der gewerbl. Wirtschaft; Ausgleichszulagen	893.200		893.200	852.900	837.430	
	1 6 1 6 7					22 SVA der Bauern; Ausgleichszulagen	1.696.700		1.696.700	1.609.800	1.530.324	
						Summe 161	6.146.200		6.146.200	5.826.700	5.596.083	
	1 6 2					Bundesministerium; Leistungen zur Krankenversicherung:						
	1 6 2 1 7					22 SVA der Bauern; Bundesbeitrag zur Krankenversicherung	680.000		680.000	601.000	578.500	
	1 6 2 2 7					22 Zuschuß zum Ausgleichsfonds der Krankenversicherungsträger	0-001		0-001	0-001	.....
	1 6 2 3 7					22 Teilersatz der Aufwendungen für Jugendlichenuntersuchungen	25.000		25.000	24.000	20.738	
						Teilersatz der Aufwendungen für das Wochengeld .....			..... *)	..... *)	133.392
						Summe 162	705.001		705.001	625.001	732.630	

1) Personal- und Verwaltungs-Aufwendungen bei Paragraph 1/1500 mitveranschlagt.

*) Im BVA 1982 und 1981 bei Kapitel 56 veranschlagt.

PVA = Pensionsversicherungsanstalt. SVA = Sozialversicherungsanstalt. VA = Versicherungsanstalt.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe			
							Millionen Schilling					
2	1	6					Sozialversicherung:					
	1	6	0	0	4	22	Bundesministerium; Pensionsversicherung (Bundesbeitrag)	0-001	.....	0-001	0-001	94-878
	1	6	1	0	4	22	Bundesministerium; Ausgleichszulagen	0-001	.....	0-001	0-001	.....
	1	6	2	0	4	22	Bundesministerium; Leistungen zur Krankenversicherung	0-001	.....	0-001	0-001	8-197

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							persönliche	sachliche				
							Millionen Schilling					
1	1 6 3					Bundesministerium; Leistungen n. d. Wohnungsbeihilfengesetz:						
	1 6 3 0 7					22 Ersatz des WB-Aufwandes der Sozialversicherungsträger		291.500		291.500	285.000	280.435
	1 6 3 1 7					22 Vergütung für die Einhebung des Sonderbeitrages n. d. WBG		10.625		10.625	10.070	9.452
	1 6 3 2 7					22 SVA der gewerbl. Wirtschaft; Überweisung gem. § 12 (3) WBG		330.763		330.763	309.690	292.846
	1 6 3 3 7					22 SVA der Bauern; Überweisung gem. § 12 (3) WBG		429.612		429.612	402.240	380.359
						Summe 163		1.062.500		1.062.500	1.007.000	963.092
	1 6 4					Bundesministerium; sonst. Leistungen zur Sozialversicherung:						
	1 6 4 0 7					22 Bundesbeitrag zur Unfallversicherung gem. § 74 a (2) ASVG ¹⁾		6.000		6.000	5.000	0.301
	1 6 4 1 7					22 Vorschüsse auf ausländische Renten		0.199		0.199	0.299	0.206
	1 6 4 2 7					22 SVA der Bauern; Bundesbeitrag zur Unfallversicherung		210.000		210.000	189.300	179.900
	1 6 4 3 7					22 Ersatzleistungen gem. § 117 B-KUVG		0.600		0.600	0.500	0.569
						Summe 164		216.799		216.799	195.099	180.976
	1 6 5					BM; Leist. n. d. Nachtschicht-Schwerarbeitsgesetz (NSchG):						
	1 6 5 0 7					22 Ersatz der Aufwendungen für das Sonderruhegeld		505.855		505.855		
	1 6 5 1 7					22 Vergütung f. d. Einhebung d. Nachtsch.-Schwerarb.-Beitrages		4.145		4.145		
						Summe 165		510.000		510.000		
						Gesamtausgaben 16		30.469.300		30.469.300	24.850.000	23.337.841

¹⁾ Im BVA 1980 als „Bundesbeitrag zur Unfallversicherung gemäß § 77 (7) ASVG“ veranschlagt gewesen.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen			Bundesvoranschlag 1982		Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe	Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung		
												Millionen Schilling	
2	1	6	3	0	4	22	Bundesministerium; Sonderbeitrag/Wohnungsbeihilfengesetz	1.062.500	.....	1.062.500	1.007.000	971.059
	1	6	4	0	4	22	Bundesministerium; Sonstige Rückersätze	0.001	.....	0.001	0.001	0.160
	1	6	5	0	4	22	Bundesministerium; Nachtschicht-Schwerarbeiter-Beitrag	414.500	.....	414.500	.....	.....
							Gesamteinnahmen 16 ...	1.477.004	.....	1.477.004	1.007.004	1.074.294

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
								Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung			Summe
								persönliche	sachliche				
1	1	7					Gesundheit und Umweltschutz:						
	1	7	0				Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz:						
		1	7	0	0		Ministerium:						
		1	7	0	0	0	43 Personalaufwand	71.400			71.400	66.800	60.474
		1	7	0	0	3	43 Anlagen			1.405	1.405	1.318	1.878
		1	7	0	0	6	Förderungsausgaben ¹⁾		22.217		22.217	0.010	
				21			.....		22.215		22.215	0.008	
				22			.....		0.002		0.002	0.002	
		1	7	0	0	7	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		40.177		40.177	34.405	29.116
				22			.....		1.640		1.640	1.540	1.310
				43			.....		38.537		38.537	32.865	27.806
		1	7	0	0	8	43 Aufwendungen		31.408		31.408	17.960	12.948
							Summe 1700 ...	71.400	93.802	1.405	166.607	120.493	104.416
		1	7	0	1	5	Bezugsvorschüsse			3.850	3.850	3.590	1.867
				23			.....			0.600	0.600	0.810	0.273
				43			.....			3.250	3.250	2.780	1.594
							Summe 170 ...	71.400	93.802	5.255	170.457	124.083	106.283
		1	7	1			(frei)						
		1	7	2			Bundesministerium; Gesundheitsvorsorge:						
		1	7	2	0		Vorsorgemedizin; Epidemiologische Maßnahmen:						
		1	7	2	0	3	21 Anlagen			0.360	0.360	0.360	0.138
		1	7	2	0	6	21 Förderungsausgaben		81.061		81.061	103.425	109.507
		1	7	2	0	7	21 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		9.468		9.468	9.678	1.175
		1	7	2	0	8	21 Aufwendungen		65.961		65.961	73.000	41.648
							Summe 1720 ...		156.490	0.360	156.850	186.463	152.468
		1	7	2	1	7	21 Überweisung an den Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds		1.875.000		1.875.000	1.691.438	1.588.148
		1	7	2	2		Bekämpfung des Suchtgiftmißbrauches:						
		1	7	2	2	3	21 Anlagen			0.150	0.150		
		1	7	2	2	6	21 Förderungsausgaben		16.851		16.851	10.000	
		1	7	2	2	8	21 Aufwendungen		6.000		6.000	5.000	
							Summe 1722 ...		22.851	0.150	23.001	15.000	
		1	7	2	3		Zivilschutz:						
		1	7	2	3	3	41 Anlagen			0.001	0.001	0.001	
		1	7	2	3	6	41 Förderungsausgaben		0.001		0.001	0.001	0.491
		1	7	2	3	8	41 Aufwendungen		0.003		0.003	0.003	0.003
							Summe 1723 ...		0.004	0.001	0.005	0.005	0.494
							Summe 172 ...		2.054.345	0.511	2.054.856	1.892.906	1.741.110

¹⁾ Hievon 1982 0-001 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/17000.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	1	7					Gesundheit und Umweltschutz:					
	1	7	0				Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz:					
	1	7	0	0			Ministerium:					
	1	7	0	0	0	43	Zweckgebundene Einnahmen ¹⁾	0-001		0-001		
	1	7	0	0	4	43	Laufende Einnahmen	2-120		2-120	2-437	2-259
						22	.....	2-120		2-120	2-436	2-259
	1	7	0	0	7	43	Einnahmen (V)		0-029	0-029	0-013	0-119
							Summe 1700 ...	2-121	0-029	2-150	2-450	2-378
	1	7	0	1	9	23	Bezugsvorschußsätze		1-560	1-560	1-420	1-361
						43	.....		0-100	0-100	0-090	0-086
							.....		1-460	1-460	1-330	1-275
							Summe 170 ...	2-121	1-589	3-710	3-870	3-739
	1	7	1				(frei)					
	1	7	2				Bundesministerium; Gesundheitsvorsorge:					
	1	7	2	9	4	21	Laufende Einnahmen	459-292		459-292	414-356	389-766
	1	7	2	9	7	21	Einnahmen (V)		0-002	0-002	0-018	.....
							Summe 172 ...	459-292	0-002	459-294	414-374	389-766

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/17006 mitveranschlagt.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							Laufende Ausgaben					
							persönliche	sachliche	Millionen Schilling			
1	1 7 3					Bundesmin.; Umweltschutz, Lebensmittel-, Veterinärwesen:						
	1 7 3 2					Strahlenschutz:						
	1 7 3 2 3					21 Anlagen		18-830	18-830	20-353	15-433	
	1 7 3 2 6					21 Förderungsausgaben	0-476		0-476	0-476	0-467	
	1 7 3 2 7					21 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...	0-345		0-345	0-252	0-263	
	1 7 3 2 8					21 Aufwendungen	40-285		40-285	29-785	14-181	
						Summe 1732 ...	41-106	18-830	59-936	50-866	30-344	
	1 7 3 6					Umwelthygiene:						
	1 7 3 6 3					21 Anlagen		11-802	11-802	11-802	11-630	
	1 7 3 6 6					21 Förderungsausgaben	12-039		12-039	17-994	15-903	
	1 7 3 6 7					21 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...	0-005		0-005	0-005		
	1 7 3 6 8					21 Aufwendungen	19-550		19-550	19-550	16-910	
						Summe 1736 ...	31-594	11-802	43-396	49-351	44-443	
	1 7 3 7					Veterinärwesen: 1)						
	1 7 3 7 3					34 Anlagen		0-156	0-156	0-156	0-048	
	1 7 3 7 6					34 Bekämpfung der Rinder-Tbc	0-198		0-198	0-220	0-220	
	1 7 3 7 7					34 Epizootie	44-500		44-500	46-102	32-068	
	1 7 3 7 8					34 Sonstiger Aufwand	0-446		0-446	0-446	0-015	
						Summe 1737 ...	45-144	0-156	45-300	46-924	32-351	
	1 7 3 8 8					21 Lebensmittelkontrolle	11-246		11-246	9-246	7-433	
						Summe 173 ...	129-090	30-788	159-878	156-387	114-571	
	1 7 4					Bundesministerium; Übriger Zweckaufwand:						
	1 7 4 0 8					21 Aufwendungen	0-400		0-400	0-400		
	1 7 4 1 7					21 Aufwand nach dem Bäderhygienegesetz	2-000		2-000	2-450		
	1 7 4 3 7					21 Aufwand nach dem Tuberkulosegesetz	72-000		72-000	60-000	52-501	
	1 7 4 4 7					Entschädigungen	26-758		26-758	15-809	7-491	
						21	10-758		10-758	8-809	7-491	
						34	16-000		16-000	7-000		
	1 7 4 5 7					11 Studienförderung/Med.techn. Schulen	15-500		15-500	13-000	11-528	
	1 7 4 6 7					11 Schülerbeihilfen	4-900		4-900	3-655	2-566	
						Summe 174 ...	121-558		121-558	95-314	74-086	
	175 bis 178					(frei)						
	1 7 9					Dienststellen:						
	1 7 9 0					Lebensmitteluntersuchungsanstalten:						
	1 7 9 0 0					21 Personalaufwand	48-230		48-230	45-750	38-951	
	1 7 9 0 3					21 Anlagen		10-496	10-496	18-687	15-242	
	1 7 9 0 7					21 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...	0-022		0-022	0-015	0-004	
	1 7 9 0 8					21 Aufwendungen *)	23-244		23-244	20-462	17-865	
						Summe 1790 ...	48-230	23-266	81-992	84-914	72-062	

1) Im BVA 1980 als Aufgabenbereich 21 veranschlagt gewesen.

*) Hievon 3-190 Mill. S (BVA 1982), 2-910 Mill. S (BVA 1981) und 2-346 Mill. S (1980) Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/17900.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe			
							Millionen Schilling					
2	1	7	3				Einnahmen					
							Bundesmin.; Umweltschutz, Lebensmittel-, Veterinärwesen:					
	1	7	3	7	4	34	Epizootie ¹⁾	0-773		0-773	1-003	0-762
							Verschiedene Einnahmen:					
	1	7	3	9			Laufende Einnahmen					
	1	7	3	9	4	21	Laufende Einnahmen	4-091		4-091	4-171	0-590
						34	Laufende Einnahmen	4-085		4-085	4-165	0-590
							Laufende Einnahmen	0-006		0-006	0-006	
	1	7	3	9	7	21	Einnahmen (V)		0-058	0-058	0-009	0-288
						34	Einnahmen (V)		0-057	0-057	0-008	0-288
							Einnahmen (V)		0-001	0-001	0-001	
							Summe 1739 ...	4-091	0-058	4-149	4-180	0-878
							Summe 173 ...	4-864	0-058	4-922	5-183	1-640
	1	7	4	9	4	21	Bundesministerium; Übrige Einnahmen.....	0-558		0-558	0-797	0-490
						34	Bundesministerium; Übrige Einnahmen.....	0-508		0-508	0-717	0-490
							Bundesministerium; Übrige Einnahmen.....	0-050		0-050	0-080	
	175 bis 178						(frei)					
	1	7	9				Dienststellen:					
	1	7	9	0			Lebensmitteluntersuchungsanstalten:					
	1	7	9	0	0	21	Zweckgebundene Einnahmen ²⁾	3-190		3-190	2-910	2-346
	1	7	9	0	4	21	Laufende Einnahmen	13-332		13-332	12-187	9-760
	1	7	9	0	7	21	Einnahmen (V)		0-004	0-004	0-003	0-091
							Summe 1790 ...	16-522	0-004	16-526	15-100	12-197

¹⁾ Im BVA 1980 als Aufgabenbereich 21 veranschlagt gewesen.

²⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/17908 mitveranschlagt.

62

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							persönliche	sachliche			Millionen Schilling	
							Ausgaben					
1	1 7 9 2						Bakteriologisch-serologische u. sonst. Untersuchungsanst.::					
	1 7 9 2 0	21					85-960			85-960	79-000	72-118
	1 7 9 2 3	21							15-917	15-917	13-217	13-160
	1 7 9 2 7	21							0-105	0-105	0-122	0-029
	1 7 9 2 8	21							68-626	68-626	58-525	53-521
							Summe 1792 ...	85-960	68-731	15-917	170-608	138-828
	1 7 9 4						Bundeshebammenlehranstalten:					
	1 7 9 4 0	21					0-380			0-380	0-310	0-315
	1 7 9 4 3	21							0-221	0-221	0-205	0-127
	1 7 9 4 7	22							0-161	0-161	0-087	0-079
	1 7 9 4 8	21							8-560	8-560	7-760	6-028
							Summe 1794 ...	0-380	8-721	0-221	9-322	6-549
	1 7 9 5						Veterinärmedizinische Anstalten:*)					
	1 7 9 5 0	34					52-220			52-220	49-600	43-310
	1 7 9 5 3	34							11-661	11-661	6-661	4-666
	1 7 9 5 7	34							0-035	0-035	0-035	0-032
	1 7 9 5 8	34							23-409	23-409	20-970	17-841
							Summe 1795 ...	52-220	23-444	11-661	87-325	65-849
	1 7 9 6						Veterinärmedizinischer Grenzbeschauidienst:					
	1 7 9 6 0	34					9-720			9-720	7-630	7-370
	1 7 9 6 3	34							0-046	0-046	0-046	0-032
	1 7 9 6 7	22							0-150	0-150	0-130	0-123
	1 7 9 6 8	34							4-916	4-916	5-592	4-222
							Summe 1796 ...	9-720	5-066	0-046	14-832	11-747
							Summe 179 ...	196-510	129-228	38-341	364-079	295-035
							Gesamtausgaben 17 ...	267-910	2.528-023	74-895	2.870-828	2.331-085
							Gesamtausgaben 1 ...	24.268-215	79.520-998	1.760-140	105.549-353	93.073-541
												85.624-824

*) Hievon 24-555 Mill. S (BVA 1982), 17-454 Mill. S (BVA 1981) und 18-628 Mill. S (1980) Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/17920.

*) Im BVA 1980 als Aufgabenbereich 21 veranschlagt gewesen.

Bundesfinanzgesetz 1982 4*

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	1	7	9	2			Bakteriologisch-serologische u. sonst. Untersuchungsanst.:					
	1	7	9	2	0	21	Zweckgebundene Einnahmen ¹⁾	24.555		24.555	17.454	18.628
	1	7	9	2	4	21	Laufende Einnahmen	83.918		83.918	69.722	69.833
	1	7	9	2	7	21	Einnahmen (V)		0.072	0.072	0.057	
							Summe 1792 ...	108.473	0.072	108.545	87.233	88.461
	1	7	9	4			Bundesahebammenlehranstalten:					
	1	7	9	4	4	21	Laufende Einnahmen	1.558		1.558	1.432	0.880
	1	7	9	4	7	21	Einnahmen (V)		0.003	0.003	0.003	
							Summe 1794 ...	1.558	0.003	1.561	1.435	0.880
	1	7	9	5			Veterinärmedizinische Anstalten: ²⁾					
	1	7	9	5	4	34	Laufende Einnahmen	24.130		24.130	22.245	13.699
	1	7	9	5	7	34	Einnahmen (V)		0.020	0.020	0.001	
							Summe 1795 ...	24.130	0.020	24.150	22.246	13.699
	1	7	9	6			Veterinärmedizinischer Grenzbeschauendienst: ²⁾					
	1	7	9	6	4	34	Laufende Einnahmen	28.002		28.002	26.002	27.595
	1	7	9	6	7	34	Einnahmen (V)		0.002	0.002	0.002	
							Summe 1796 ...	28.002	0.002	28.004	26.004	27.595
							Summe 179 ...	178.685	0.101	178.786	152.018	142.832
							Gesamteinnahmen 17 ...	645.520	1.750	647.270	576.242	538.467
							Gesamteinnahmen 1...	15.074.448	241.986	15.316.434	12.163.912	10.017.006

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/17928 mitveranschlagt.

²⁾ Im BVA 1980 als Aufgabenbereich 21 veranschlagt gewesen.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe			
							persönliche	sachliche					
Millionen Schilling													
2							Auswärtige Angelegenheiten						
1	2 0						Äußeres:						
	2 0 0						Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten:						
	2 0 0 0						Ministerium:						
	2 0 0 0 0	43					Personalaufwand	127.637		127.637	121.058	112.977	
	2 0 0 0 3	43					Anlagen		10.173	10.173	8.173	3.194	
	2 0 0 0 5						Bezugsvorschüsse		4.551	4.551	4.255	2.978	
		23							1.551	1.551	1.350	0.847	
		43							3.000	3.000	2.905	2.131	
	2 0 0 0 6						Förderungsausgaben		2.929	2.929	3.143	3.805	
		21							0.054	0.054	0.060	0.059	
		43							2.875	2.875	3.083	1.895	
		13										1.851	
	2 0 0 0 7						Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...	286.983		286.983	217.083	183.269	
		22						4.920		4.920	4.840	3.504	
		43						282.063		282.063	212.243	179.765	
	2 0 0 0 8	43					Aufwendungen ¹⁾	49.511		49.511	44.311	47.042	
							Summe 2000 ...	127.637	339.423	14.724	481.784	398.023	353.265
	2 0 0 1 8	43					Internationales Diplomatenseminar Klesheim ...	0.618		0.618	0.618	0.494	
	2 0 0 2 8	43					Presse und Information	3.225		3.225	3.225	2.754	
	2 0 0 3 8	43					Österreichische Delegation beim Europarat ...	1.804		1.804	1.804	1.852	
	2 0 0 4 8	43					Internationale Konferenzen in Österreich	46.850		46.850	11.850	17.857	
							Summe 200 ...	127.637	391.920	14.724	534.281	415.520	376.222
	2 0 1						Vertretungsbehörden:						
	2 0 1 0						Dienststellen:						
	2 0 1 0 0	43					Personalaufwand	229.175		229.175	214.933	196.366	
	2 0 1 0 3	43					Anlagen		97.239	97.239	92.239	49.282	
	2 0 1 0 5	43					Bezugsvorschüsse		0.634	0.634	0.549	0.145	
	2 0 1 0 6	22					Förderungsausgaben		4.927	4.927	4.927	4.178	
	2 0 1 0 7						Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...	15.647		15.647	14.370	12.959	
		21						8.447		8.447	7.780	7.133	
		22						6.600		6.600	6.090	5.354	
		43						0.600		0.600	0.500	0.472	
	2 0 1 0 8						Aufwendungen	536.293		536.293	461.293	428.671	
		21						2.616		2.616	2.616	2.359	
		43						533.677		533.677	458.677	426.312	
							Summe 201 ...	229.175	556.867	97.873	883.915	788.311	691.601

¹⁾ Hievon 1982 0-001 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/20000.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraphe	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2							Auswärtige Angelegenheiten					
2	2	0					Äußeres:					
	2	0	0				Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten:					
	2	0	0	0			Ministerium:					
	2	0	0	0	0		43 Zweckgebundene Einnahmen ¹⁾	0-001		0-001		
	2	0	0	0	4		43 Laufende Einnahmen	7-012		7-012	6-031	14-010
	2	0	0	0	8		43 Sonstige Einnahmen (V)		0-053	0-053	0-103	0-066
	2	0	0	0	9		23 Bezugsvorschüßersätze		2-200	2-200	1-950	1-940
					23		.....		0-500	0-500	0-450	0-392
					43		.....		1-700	1-700	1-500	1-548
							Summe 200 ...	7-013	2-253	9-266	8-084	16-016
	2	0	1				Vertretungsbehörden:					
	2	0	1	0			Dienststellen:					
	2	0	1	0	4		21 Laufende Einnahmen	41-589		41-589	24-618	31-085
					21		.....	1-680		1-680	1-461	1-528
					43		.....	39-909		39-909	23-157	29-557
	2	0	1	0	8		43 Sonstige Einnahmen (V)		1-021	1-021	0-931	1-370
	2	0	1	0	9		43 Bezugsvorschüßersätze		0-100	0-100	0-100	0-125
							Summe 201 ...	41-589	1-121	42-710	25-649	32-580

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/20008 mitveranschlagt.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
								Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung			Summe
								persönliche	sachliche				
								Millionen Schilling					
1	2	0	2				Diplomatische Akademie:						
	2	0	2	0	0	11	Personalaufwand	4.866			4.866	4.267	3.597
	2	0	2	0	3	11	Anlagen			0.215	0.215	0.215	0.174
	2	0	2	0	5		Bezugsvorschüsse			0.080	0.080	0.080	0.015
						11				0.060	0.060	0.060	0.015
						23				0.020	0.020	0.020	
	2	0	2	0	7		Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		0.037		0.037	0.037	0.018
						11			0.035		0.035	0.035	0.018
						22			0.002		0.002	0.002	
	2	0	2	0	8	11	Aufwendungen	4.435			4.435	3.935	3.700
							Summe 202 ...	4.866	4.472	0.295	9.633	8.534	7.504
	2	0	3				Österreichische Kulturinstitute:						
	2	0	3	0			Dienststellen:						
	2	0	3	0	0	13	Personalaufwand	20.655			20.655	18.576	16.373
	2	0	3	0	3	13	Anlagen			9.446	9.446	9.446	2.318
	2	0	3	0	5	13	Bezugsvorschüsse			0.080	0.080	0.080	
	2	0	3	0	7		Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		0.984		0.984	0.935	0.697
						13			0.050		0.050	0.050	0.024
						21			0.394		0.394	0.395	0.322
						22			0.540		0.540	0.490	0.351
	2	0	3	0	8		Aufwendungen	35.798			35.798	28.298	38.968
						13		35.473			35.473	27.973	38.691
						21		0.325			0.325	0.325	0.277
							Förderungsausgaben						5.531
						11							0.092
						12							0.020
						13							5.103
						43							0.316
							Summe 203 ...	20.655	36.782	9.526	66.963	57.335	63.887
	2	0	4				Kulturelle Veranstaltungen:						
	2	0	4	0			Ministerium und Vertretungen:						
	2	0	4	0	6		Förderungsausgaben		1.700		1.700	1.889	
						11			0.308		0.308	0.343	
						13			1.390		1.390	1.544	
						43			0.002		0.002	0.002	
	2	0	4	0	8	13	Aufwendungen	15.174			15.174	15.174	
							Summe 204 ...		16.874		16.874	17.063	1)
							Gesamtausgaben 20 ...	382.333	1.006.915	122.418	1.511.666	1.286.763	1.139.214
							Gesamtausgaben 2 ...	382.333	1.006.915	122.418	1.511.666	1.286.763	1.139.214

1) Im BVA 1980 beim Titel 1/203 mitveranschlagt gewesen.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Einnahmen					
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe	Millionen Schilling		
2	2	0	2				Diplomatische Akademie:					
	2	0	2	0	4	11	Laufende Einnahmen	2'055		2'055	1'503	1'753
	2	0	2	0	8	11	Sonstige Einnahmen (V)		0'003	0'003	0'003	
	2	0	2	0	9		Bezugsvorschußsätze		0'015	0'015	0'015	0'034
					11		.....		0'010	0'010	0'010	0'028
					23		.....		0'005	0'005	0'005	0'006
							Summe 202 ...	2'055	0'018	2'073	1'521	1'787
	2	0	3				Österreichische Kulturinstitute:					
	2	0	3	0			Dienststellen:					
	2	0	3	0	4		Laufende Einnahmen	1'133		1'133	0'840	3'345
					13		.....	1'118		1'118	0'817	3'340
					21		.....	0'015		0'015	0'023	0'005
	2	0	3	0	8	13	Sonstige Einnahmen (V)		0'004	0'004	0'004	0'006
	2	0	3	0	9	13	Bezugsvorschußsätze		0'005	0'005	0'005	0'005
							Summe 203 ...	1'133	0'009	1'142	0'849	3'356
	2	0	4				Kulturelle Veranstaltungen:					
	2	0	4	0			Ministerium und Vertretungen:					
	2	0	4	0	4	13	Laufende Einnahmen	2'302		2'302	2'302	
							Gesamteinnahmen 20 ...	54'092	3'401	57'493	38'405	53'739
							Gesamteinnahmen 2 ...	54'092	3'401	57'493	38'405	53'739

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
								persönliche	sachliche				
								Millionen Schilling					
3							Justizwesen						
1 3 0							Justiz:						
							Bundesministerium für Justiz:						
							43 Personalaufwand	81.562			81.562	76.145	69.588
							43 Anlagen			1.055	1.055	1.055	1.172
							3 0 0 0 5 Bezugsvorschüsse			35.228	35.228	32.015	24.608
							23			7.040	7.040	6.060	4.841
							43			28.188	28.188	25.955	19.767
							3 0 0 0 6 Förderungsausgaben ¹⁾		2.659		2.659	2.698	1.117
							12		0.802		0.802	0.802	0.792
							43		1.857		1.857	1.896	0.325
							3 0 0 0 7 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		2.582		2.582	2.402	1.972
							22		2.230		2.230	2.050	1.716
							43		0.352		0.352	0.352	0.256
							3 0 0 0 8 43 Aufwendungen		18.715		18.715	17.915	17.020
							Summe 300 ...	81.562	23.956	36.283	141.801	132.230	115.477
							3 0 1 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur:						
							3 0 1 0 0 42 Personalaufwand	61.948			61.948	59.257	52.298
							3 0 1 0 3 42 Anlagen			0.423	0.423	0.323	0.338
							3 0 1 0 7 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		1.443		1.443	1.253	1.092
							22		1.432		1.432	1.242	1.089
							42		0.011		0.011	0.011	0.003
							3 0 1 0 8 42 Aufwendungen		3.523		3.523	3.323	2.976
							Summe 301 ...	61.948	4.966	0.423	67.337	64.156	56.704
							3 0 2 Justizbehörden in den Ländern:						
							3 0 2 0 0 42 Personalaufwand	1.779.234			1.779.234	1.632.795	1.486.180
							3 0 2 0 3 42 Anlagen			26.841	26.841	24.141	23.039
							3 0 2 0 7 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		407.489		407.489	341.065	323.302
							22		67.607		67.607	55.440	49.434
							42		339.882		339.882	285.625	273.868
							3 0 2 0 8 42 Aufwendungen		405.065		405.065	361.065	323.085
							3 0 2 0 9 42 Aufwendungen (V) (Gesetzliche Verpflichtungen)			0.500	0.500	1.000	0.090
							Summe 302 ...	1.779.234	812.554	27.341	2.619.129	2.360.066	2.155.696

¹⁾ Hievon 1982 0.010 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/30000.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraf	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
	3						Justizwesen					
2	3 0						Justiz:					
	3 0 0						Bundesministerium für Justiz:					
	3 0 0 0 0					43	Zweckgebundene Einnahmen ¹⁾	0-010		0-010		
	3 0 0 0 4					43	Laufende Einnahmen	0-651		0-651	0-661	0-782
	3 0 0 0 7					43	Einnahmen (V)		0-074	0-074	0-074	
	3 0 0 0 9					23	Bezugsvorschußsätze		19-500	19-500	18-800	18-063
						43			3-000	3-000	2-600	2-506
									16-500	16-500	16-200	15-557
							Summe 300 ...	0-661	19-574	20-235	19-535	18-845
	3 0 1						Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur:					
	3 0 1 0 4					42	Laufende Einnahmen	0-063		0-063	0-063	0-074
	3 0 1 0 7					42	Einnahmen (V)		0-037	0-037	0-002	0-001
							Summe 301 ...	0-063	0-037	0-100	0-065	0-075
	3 0 2						Justizbehörden in den Ländern:					
	3 0 2 0 4					42	Laufende Einnahmen	2.342-824		2.342-824	2.080-816	1.901-757
	3 0 2 0 7					42	Einnahmen (V)		0-377	0-377	0-367	0-134
							Summe 302 ...	2.342-824	0-377	2.343-201	2.081-183	1.901-891

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/30006 mitveranschlagt.

70

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraf	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe			
							persönliche	sachliche					
Millionen Schilling													
1	3	0	3				Justizanstalten:						
	3	0	3	0	0	42	Personalaufwand	815.950			815.950	741.051	673.893
	3	0	3	0	3	42	Anlagen		21.307	21.307	20.307	21.139	
	3	0	3	0	6	22	Förderungsausgaben		0.482	0.482	0.535	0.535	
	3	0	3	0	7	42	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		4.500	4.500	3.600	5.831	
	3	0	3	0	8	42	Aufwendungen		346.214	346.214	314.014	312.020	
							Summe 303 ...	815.950	351.196	21.307	1.188.453	1.079.507	1.013.418
	3	0	5				Bewährungshilfe:						
	3	0	5	0	0	42	Personalaufwand	49.331		49.331	43.255	39.463	
	3	0	5	0	3	42	Anlagen		0.398	0.398	0.398	0.398	
	3	0	5	0	6	22	Förderungsausgaben		5.732	5.732	4.702	3.502	
	3	0	5	0	8	42	Aufwendungen		44.716	44.716	41.516	39.814	
							Summe 305 ...	49.331	50.448	0.398	100.177	89.871	83.177
							Gesamtausgaben 30...	2.788.025	1.243.120	85.752	4.116.897	3.725.830	3.424.472
							Gesamtausgaben 3...	2.788.025	1.243.120	85.752	4.116.897	3.725.830	3.424.472

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	3	0	3				Justizanstalten:					
	3	0	3	0	4		42 Laufende Einnahmen	104.755		104.755	102.425	96.395
	3	0	3	0	7		42 Einnahmen (V)		0.248	0.248	0.248	0.116
	3	0	3	0	9		42 Darlehensrückzahlungen		4.125	4.125	4.125	
							Summe 303 ...	104.755	4.373	109.128	106.798	96.511
	3	0	5				Bewährungshilfe:					
	3	0	5	0	4		42 Laufende Einnahmen	0.005		0.005	0.005	0.011
	3	0	5	0	7		42 Einnahmen (V)		0.002	0.002	0.002	0.002
							Summe 305 ...	0.005	0.002	0.007	0.007	0.013
							Gesamteinnahmen 30 ...	2.448.308	24.363	2.472.671	2.207.588	2.017.335
							Gesamteinnahmen 3 ...	2.448.308	24.363	2.472.671	2.207.588	2.017.335

72

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe			
							persönliche	sachliche					
Millionen Schilling													
4							Landesverteidigung						
1 4 0							Militärische Angelegenheiten:						
	4 0 0						Bundesministerium für Landesverteidigung:						
	4 0 0 0 0	41					Personalaufwand	418·025		418·025	387·626	354·210	
	4 0 0 0 3	41					Anlagen		5·406	5·406	4·406	4·114	
	4 0 0 0 5						Bezugsvorschüsse		67·574	67·574	61·000	49·168	
		23							10·000	10·000	10·000	4·990	
		41							57·574	57·574	51·000	44·178	
	4 0 0 0 6	41					Förderungsausgaben ¹⁾	1·551		1·551	1·668	1·722	
	4 0 0 0 7						Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...	12·741		12·741	12·171	11·384	
		21						0·070		0·070	0·070	0·078	
		22						12·659		12·659	12·089	11·297	
		41						0·012		0·012	0·012	0·009	
	4 0 0 0 8	41					Aufwendungen	56·500		56·500	53·152	44·848	
							Summe 400 ...	418·025	70·792	72·980	561·797	520·023	465·446
	4 0 1						Heer und Heeresverwaltung:						
	4 0 1 0 0	41					Personalaufwand	4.610·824		4.610·824	4.254·614	3.840·195	
	4 0 1 0 3	41					Liegenschaftsankäufe		12·953	12·953	7·953	5·052	
	4 0 1 0 7						Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...	1.980·887		1.980·887	1.766·906	1.735·758	
		21						99·593		99·593	91·083	83·630	
		22						537·761		537·761	538·437	495·178	
		41						1.343·533		1.343·533	1.137·386	1.156·950	
	4 0 1 0 8						Aufwendungen	6.204·460		6.204·460	5.628·008	5.600·168	
		23						20·000		20·000	20·000	26·319	
		41						6.184·460		6.184·460	5.608·008	5.573·849	
							Summe 401 ...	4.610·824	8.185·347	12·953	12.809·124	11.657·481	11.181·173
	4 0 2						(frei)						
	4 0 3						(frei)						

¹⁾ Hievon 1982 0-500 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/40000.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
	4						Landesverteidigung					
	2	4	0				Militärische Angelegenheiten:					
		4	0	0			Bundesministerium für Landesverteidigung:					
		4	0	0	0	0	41 Zweckgebundene Einnahmen ¹⁾	0·500		0·500	..... ²⁾ ²⁾
		4	0	0	0	4	Laufende Einnahmen	2·450		2·450	0·255	2·294
						21		0·001		0·001	0·001	.....
						41		2·449		2·449	0·254	2·294
		4	0	0	0	8	41 Sonstige Einnahmen (V)		0·001	0·001	0·001	.....
		4	0	0	0	9	Bezugsvorschußsätze		45·000	45·000	45·000	40·025
						23			3·800	3·800	3·800	2·511
						41			41·200	41·200	41·200	37·514
							Summe 400 ...	2·950	45·001	47·951	45·256	42·319
		4	0	1			Heer und Heeresverwaltung:					
		4	0	1	0	4	Laufende Einnahmen	399·935		399·935	323·506	335·973
						21		0·001		0·001	0·001	.....
						41		399·934		399·934	323·505	335·973
		4	0	2			(frei)					
		4	0	3			(frei)					

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/40006 mitveranschlagt.

²⁾ Im BVA 1981 und 1980 bei den Ansätzen 2/40004 und 2/40104 als zweckgewidmete Gebarung veranschlagt gewesen.

74

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
								Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe			
								persönliche	sachliche					
1	4	0	4				Heeresgeschichtliches Museum, Militärwissenschaftliches Institut:							
	4	0	4	0	0		12 Personalaufwand	20.285			20.285	18.450	17.123	
	4	0	4	0	3		12 Anlagen			0.620	0.620	0.550	0.539	
	4	0	4	0	7		22 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		0.124		0.124	0.131	0.094	
	4	0	4	0	8		12 Aufwendungen		2.822		2.822	2.892	2.848	
							Summe 404 ...	20.285	2.946	0.620	23.851	22.023	20.604	
	4	0	5				Heeres-Land- und Forstwirtschaftsbetriebe:							
	4	0	5	0			Allentsteig (betriebsähn. Einrichtung) (zweckgeb. Gebarung):							
	4	0	5	0	0		34 Personalaufwand	19.000			19.000	18.736	18.753	
	4	0	5	0	3		34 Anlagen			0.372	0.372	0.459	0.688	
	4	0	5	0	7		34 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		1.034		1.034	1.082	0.923	
	4	0	5	0	8		34 Aufwendungen		7.312		7.312	7.291	6.486	
							Summe 405 ...	19.000	8.346	0.372	27.718	27.568	26.850	
							Gesamtausgaben 40 ...	5.068.134	8.267.431	86.925	13.422.490	12.227.095	11.694.073	
							Gesamtausgaben 4 ...	5.068.134	8.267.431	86.925	13.422.490	12.227.095	11.694.073	

75

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	4	0	4				Heeresgeschichtliches Museum, Militärwissenschaftliches Institut:					
	4	0	4	0	4		12 Laufende Einnahmen	0-283		0-283	0-333	0-259
	4	0	4	0	7		12 Einnahmen (V)		0-001	0-001	0-001	
							Summe 404 ...	0-283	0-001	0-284	0-334	0-259
	4	0	5				Heeres-Land- und Forstwirtschaftsbetriebe:					
	4	0	5	0			Allentsteig (betriebsähnl. Einrichtung) (zweckgeb. Gebarung):					
	4	0	5	0	0		34 Zweckgebundene Einnahmen	27-665		27-665	27-520	24-759
	4	0	5	0	2		34 Zweckgebundene Einnahmen (V)		0-053	0-053	0-048	0-082
							Summe 405 ...	27-665	0-053	27-718	27-568	24-841
							Gesamteinnahmen 40 ...	430-833	45-055	475-888	396-664	403-392
							Gesamteinnahmen 4...	430-833	45-055	475-888	396-664	403-392

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							persönliche	sachliche				
Millionen Schilling												
5						Finanzen						
1 5 0						Finanzverwaltung:						
	5 0 0					Bundesministerium für Finanzen:						
		5 0 0 0 0				43 Personalaufwand	317·085		317·085	293·094	270·682	
		5 0 0 0 3				43 Anlagen		4·291	4·291	4·294	4·036	
		5 0 0 0 7				22 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		9·987	9·987	8·732	7·988	
						43		8·332	8·332	7·082	6·879	
						43		1·655	1·655	1·650	1·109	
		5 0 0 0 8				43 Aufwendungen		100·186	100·186	94·018	215·861	
						Summe 500 ...	317·085	110·173	4·291	431·549	400·138	498·567
	5 0 1					Bundesministerium für Finanzen (Zweckaufwand): ¹⁾						
		5 0 1 0 8				43 Münzregal		2·000	2·000	2·000	1·183	
		5 0 1 4 7				22 Erfüllung von Rückgabeansprüchen		0·001	0·001	0·001	0·002	
		5 0 1 7 8				12 Sonstige Atomprojekte		0·080	0·080	0·080	0·076	
		5 0 1 8 7				43 Dienstgeberabgabe für U-Bahn Wien		5·000	5·000	5·000	5·000	
		5 0 1 9 8				43 Sonstige Aufwendungen		3·651	3·651	2·265	1·902	
						Einmalige Zahlungen für Kärntner Kreuz-Besitzer					0·775	
						Prämienkontensparen					499·290	
						Summe 501 ...		10·732	10·732	9·346	508·228	
	5 0 2					Bundesministerium für Finanzen (Förderungsmaßnahmen):						
		5 0 2 0 4				34 Hagelversicherung		40·000	40·000	37·500	32·677	
		5 0 2 2 4				34 Tierversicherungsförderungsgesetz		0·100	0·100	0·100	0·031	
		5 0 2 2 6				Betreuung d. Bundesbediensteten u. ihrer Angehörigen ²⁾		2·242	2·242	2·462	2·786	
						21		1·404	1·404	1·624	1·911	
						22		0·838	0·838	0·838	0·875	
		5 0 2 3 6				36 Zuschuß (ÖKB—AG) ³⁾		520·000	520·000	430·000	183·119	
		5 0 2 4 6				22 Familienpolitische Maßnahmen		24·400	24·400	18·500	20·933	
		5 0 2 5 6				12 Sonstige Atomprojekte		6·540	6·540	6·540	6·540	
		5 0 2 9 4				36 Zuschuß an Finanzierungsgarantie Ges. m. b. H. ...		77·000	77·000	3·000	0·700	
		5 0 2 9 5				Bezugsvorschüsse		67·382	67·382	63·425	45·306	
						23		21·312	21·312	20·295	11·358	
						43		46·070	46·070	43·130	33·948	
		5 0 2 9 6				Sonstige Förderungen ⁴⁾		941·401	941·401	2·797·533	862·868	
						36		910·001	910·001	2·766·000	834·000	
						43		31·400	31·400	31·533	28·868	
						Versicherungswiederaufbau				0·007	0·007	
						Summe 502 ...		1·611·683	67·382	1·679·065	3·359·067	1·154·967
	5 0 3					(frei)						

¹⁾ Verwaltungs-Aufwendungen beim Titel 1/500 mitveranschlagt.

²⁾ Hievon 1982 0·080 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/50200.

³⁾ Hievon 1982 20·000 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgewidmeter Einnahmen beim Ansatz 2/50234.

⁴⁾ Hievon 1982 0·001 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgewidmeter Einnahmen beim Ansatz 2/50296.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Einnahmen					
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe			
Millionen Schilling												
5							Finanzen					
2	5	0					Finanzverwaltung:					
	5	0	0				Bundesministerium für Finanzen:					
	5	0	0	0	4	43	Laufende Einnahmen	53.294		53.294	48.314	46.099
	5	0	0	0	7	43	Einnahmen (V)		0-022	0-022	0-022	0-104
							Summe 500 ...	53.294	0-022	53.316	48.336	46.203
	5	0	1				Bundesministerium für Finanzen (Zweckaufwand):					
	5	0	1	0			Münzregal:					
	5	0	1	0	4	43	Einnahmen aus dem Münzregal	2.220.400		2.220.400	2.376.000	2.525.898
	5	0	1	0	5	43	Ab: Kostenersatz an das Hauptmünzamt	513.792		513.792	641.860	556.959
							Summe 5010 ...	1.706.608		1.706.608	1.734.140	1.968.939
	5	0	1	3	4	43	Amtshaftungsrückersätze	0-050		0-050	0-040	
	5	0	1	9	4		Sonstige Einnahmen	2-003		2-003	1-003	4-754
						36		0-001		0-001	0-001	
						43		2-002		2-002	1-002	4-754
							Summe 501 ...	1.708.661		1.708.661	1.735.183	1.973.693
	5	0	2				Bundesministerium für Finanzen (Förderungsmaßnahmen):					
	5	0	2	0	0	43	Geldstrafen und Geldbußen gemäß BDG (Zweckgeb. Einn.) ¹⁾	0-080		0-080		
	5	0	2	0	4	43	Laufende Einnahmen	0-001		0-001	0-001	
	5	0	2	3	4	43	Laufende Einnahmen aus Zuschüssen ²⁾	20-000		20-000	30-000	22-284
	5	0	2	5	4	12	IAEO-Labors; Refundierung Anteil Gemeinde Wien ..	0-001		0-001	0-001	
	5	0	2	9	6	36	Einnahmen aus Investitionsförderungszuschüssen ³⁾	30-101		30-101	601-000	115-177
	5	0	2	9	9		Bezugsvorschußsätze		34-544	34-544	31-810	33-118
						23			6-399	6-399	5-690	5-820
						43			28-145	28-145	26-120	27-298
							Summe 502 ...	50-183	34-544	84-727	662-812	170-579
	5	0	3				(frei)					

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/50226 mitveranschlagt.

²⁾ Zweckgewidmete Einnahmen. Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/50236 mitveranschlagt.

³⁾ Hievon 1982 zweckgewidmete Einnahmen 0-001 Mill. S. Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/50296 mitveranschlagt.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982			Bundes- voranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Laufende Ausgaben		Vermögens- gebarung			Summe
							persönliche	sachliche				
Ausgaben												
1	5	0	4			Finanzlandesdirektionen:						
	5	0	4	0		Dienststellen:						
	5	0	4	0	0	43 Personalaufwand	4.353·361			4.353·361	4.138·878	3.666·840
	5	0	4	0	3	43 Anlagen		1 ¹⁾ 39·395	39·395	44·701		33·458
	5	0	4	0	7	22 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		180·586	180·586	173·474		154·102
						43		180·002	180·002	172·890		153·690
						43		0·584	0·584	0·584		0·412
	5	0	4	0	8	43 Aufwendungen ⁴⁾		1 ²⁾ 636·242	636·242	546·141		525·253
						Summe 5040 ...	4.353·361	816·828	39·395	5.209·584	4.903·194	4.379·653
	5	0	4	2	8	43 Anmietung von Wohnungen für Bundesbedien- stete ³⁾		9·900	9·900	9·010		8·504
	5	0	4	3	7	38 Gebarung gemäß § 62 KFG ³⁾		9·000	9·000	9·000		5·321
						Summe 504 ...	4.353·361	835·728	39·395	5.228·484	4.921·204	4.393·478
	5	0	5			Finanzprokurator:						
	5	0	5	0	0	43 Personalaufwand	27·611		27·611	25·780		22·501
	5	0	5	0	3	43 Anlagen		0·400	0·400	0·600		0·201
	5	0	5	0	7	22 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		0·647	0·647	0·647		0·505
						43		0·644	0·644	0·644		0·503
						43		0·003	0·003	0·003		0·002
	5	0	5	0	8	43 Aufwendungen		4·944	4·944	5·944		3·615
						Summe 505 ...	27·611	5·591	0·400	33·602	32·971	26·822
	5	0	6			Hauptpunzierungs- und Probieramt:						
	5	0	6	0	0	43 Personalaufwand	13·520		13·520	13·512		11·016
	5	0	6	0	3	43 Anlagen		0·217	0·217	0·217		0·298
	5	0	6	0	7	22 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		0·568	0·568	0·568		0·384
						43		0·566	0·566	0·566		0·382
						43		0·002	0·002	0·002		0·002
	5	0	6	0	8	43 Aufwendungen		1·334	1·334	1·274		1·000
						Summe 506 ...	13·520	1·902	0·217	15·639	15·571	12·698
	5	0	7			Bundesrechenamt:						
	5	0	7	0	0	43 Personalaufwand	119·313		119·313	144·986		118·437
	5	0	7	0	3	43 Anlagen		84·331	84·331	119·720		79·762
	5	0	7	0	7	22 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		4·013	4·013	4·595		2·805
						43		2·998	2·998	3·380		2·531
						43		1·015	1·015	1·215		0·274
	5	0	7	0	8	43 Aufwendungen		281·772	281·772	252·122		191·744
						Summe 507 ...	119·313	285·785	84·331	489·429	521·423	392·748
	5	0	8			Österreichisches Postsparkassenamt:						
	5	0	8	0	0	38 Personalaufwand	442·916		442·916	398·348		359·989
	5	0	8	0	8	38 Aufwendungen		5·120	5·120	3·680		3·497
						Summe 508 ...	442·916	5·120		448·036	402·028	363·486
	5	0	9			Österreichische Salinen AG:						
	5	0	9	0	0	36 Personalaufwand	20·340		20·340	21·064		17·655
	5	0	9	0	8	36 Aufwendungen		0·083	0·083	0·112		0·021
						Summe 509 ...	20·340	0·083		20·423	21·176	17·676
						Gesamtausgaben 50 ...	5.294·146	2.866·797	196·016	8.356·959	9.682·924	7.368·670

¹⁾ Hinsichtlich eines Teilbetrages von 11·235 Mill. S ist das Bundesministerium für Finanzen anweisungsberechtigt.
²⁾ Hinsichtlich eines Teilbetrages von 34·167 Mill. S ist das Bundesministerium für Finanzen anweisungsberechtigt.
³⁾ Verwaltungs-Aufwendungen beim Paragraph 1/5040 mitveranschlagt.
⁴⁾ Hievon 1982 3·480 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/52180.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Einnahmen	Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung			Summe
								Millionen Schilling				
2	5	0	4			Finanzlandesdirektionen:						
	5	0	4	0		Dienststellen:						
	5	0	4	0	4	43 Laufende Einnahmen	83.134	.....	83.134	77.019	75.323
	5	0	4	0	7	43 Einnahmen (V)		0.766	0.766	0.728	0.877	
						Summe 5040 ...	83.134	0.766	83.900	77.747	76.200	
	5	0	4	2	4	43 Untervermietung von Wohnungen an Bundesbedienstete.	7.220	.....	7.220	6.915	6.765
	5	0	4	3	4	38 Gebarung gemäß § 62 KFG	9.001	.....	9.001	9.001	5.443
						Summe 504 ...	99.355	0.766	100.121	93.663	88.408	
	5	0	5			Finanzprokuratur:						
	5	0	5	0	4	43 Laufende Einnahmen	3.925	.....	3.925	3.445	4.888
	5	0	5	0	7	43 Einnahmen (V)		0.002	0.002	0.002	.....
						Summe 505 ...	3.925	0.002	3.927	3.447	4.888	
	5	0	6			Hauptpunzierungs- und Proberamt:						
	5	0	6	0	4	43 Laufende Einnahmen	6.998	.....	6.998	7.348	3.650
	5	0	6	0	7	43 Einnahmen (V)		0.002	0.002	0.002	.....
						Summe 506 ...	6.998	0.002	7.000	7.350	3.650	
	5	0	7			Bundesrechenamt:						
	5	0	7	0	4	43 Laufende Einnahmen	7.570	.....	7.570	7.040	7.822
	5	0	7	0	7	43 Einnahmen (V)		0.008	0.008	0.008	0.343	
						Summe 507 ...	7.570	0.008	7.578	7.048	8.165	
	5	0	8			Österreichisches Postsparkassenamt:						
	5	0	8	0	4	38 Ersätze der Österreichischen Postsparkasse	451.296	.....	451.296	404.908	363.999
	5	0	9			Österreichische Salinen AG:						
	5	0	9	0	4	36 Ersätze der Österreichischen Salinen AG	19.104	.....	19.104	20.177	14.345
						Gesamteinnahmen 50 ...	2.400.386	35.344	2.435.730	2.982.924	2.673.930	

80

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Ausbaben		Vermögensgebarung	Summe		
							persönliche	sachliche				
Millionen Schilling												
1	5	1					Kassenverwaltung: ¹⁾					
	5	1	0				Effekten- und Geldverkehr des Bundes:					
	5	1	0	0	8	43	Staatlicher Postscheckverkehr	58-000		58-000	88-517	88-215
	5	1	0	1	3	43	Erwerb von Bundstiteln für Tilgungszwecke		250-001	250-001	250-300	151-479
	5	1	0	2	3	43	Verschiedene Maßnahmen der Marktpflege		94-000	94-000	94-000	120-879
	5	1	0	3	7	43	Kursverluste	30-001		30-001	40-001	16-002
	5	1	0	4	8	43	Effekten- und Geldverkehrskosten	0-450		0-450	0-450	0-173
							Summe 510 ...	88-451	344-001	432-452	473-268	376-748
	5	1	1	0	9	43	Zuführung an Kassenreserve		0-001	0-001	0-001	.....
	5	1	2				Zuführung an Rücklagen:					
	5	1	2	0	9	43	Baurücklage		0-001	0-001	0-001	353-909
	5	1	2	2	9	43	Anlagenrücklage der Bundesbetriebe		0-001	0-001	0-001	31-400
	5	1	2	4	9	43	Zweckgebundene Einnahmen-Rücklage		0-010	0-010	0-011	1.453-548
	5	1	2	6	9	43	Sonstige Rücklagen		0-001	0-001	0-001	39-130
							Summe 512 ...		0-013	0-013	0-014	1.877-987
	5	1	7				Pauschalvorsorge für Ausgaben aus Rücklagenauflösungen:					
	5	1	7	0	0	43	Personalaufwand	20-000		20-000	20-000	.....
	5	1	7	0	3		Anlagen					
				11					885-000	885-000	1.185-000	.....
				12					120-000	120-000	120-000	.....
				13					50-000	50-000	50-000	.....
				23					20-000	20-000	20-000	.....
				32					20-000	20-000	20-000	.....
				33					170-000	170-000	220-000	.....
				37					130-000	130-000	130-000	.....
				43					175-000	175-000	375-000	.....
				43					200-000	200-000	250-000	.....
	5	1	7	0	4	12	Förderungsausgaben (Gesetzliche Verpflichtungen)	50-000		50-000	50-000	.....
	5	1	7	0	5	43	Förderungsausgaben (D)		10-000	10-000	10-000	.....
	5	1	7	0	6		Förderungsausgaben					
				12				610-000		610-000	310-000	.....
				34				80-000		80-000	80-000	.....
				36				70-000		70-000	70-000	.....
				37				150-000		150-000	150-000	.....
				43				300-000		300-000	.....
				43				10-000		10-000	10-000	.....
	5	1	7	0	7	43	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...	15-000		15-000	15-000	.....
	5	1	7	0	8		Aufwendungen					
				11				210-000		210-000	210-000	.....
				32				10-000		10-000	10-000	.....
				43				120-000		120-000	120-000	.....
				43				80-000		80-000	80-000	.....
							Summe 517 ...	20-000	885-000	895-000	1.800-000	1.800-000

¹⁾ Verwaltungs-Aufwendungen sind beim Titel 1/500 mitveranschlagt.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraf	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
Millionen Schilling												
2	5	1					Kassenverwaltung:					
	5	1	0				Effekten- und Geldverkehr des Bundes:					
	5	1	0	1	7		43 Entnahmen aus dem Bundesbesitz	243-001	243-001	240-001	50-335	
	5	1	0	2	7		43 Einlösung von UN-Obligationen	0-648	0-648	0-520	0-484	
	5	1	0	3	4		43 Kursgewinne	10-001	10-001	10-001	70-622	
	5	1	0	4	4		43 Erträge aus dem Effekten- und Geldverkehr	222-107	222-107	108-602	320-528	
							Summe 510 ...	232-108	243-649	475-757	359-124	441-969
	5	1	1	0	7		43 Entnahme aus der Kassenreserve	0-001	0-001	0-001	.....
	5	1	2				Entnahme aus Rücklagen:					
	5	1	2	0	7		43 Baurücklage	200-000	200-000	200-000	156-208	
	5	1	2	2	7		43 Anlagenrücklage der Bundesbetriebe	150-000	150-000	250-000	222-647	
	5	1	2	4	7		43 Zweckgebundene Einnahmen-Rücklage	1.270-107	1.270-107	1.320-905	2.365-825	
	5	1	2	6	7		43 Sonstige Rücklagen	550-000	550-000	150-000	419-611	
							Summe 512 ...	1)2.170-107	2.170-107	1.920-905	3.164-291	

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben bei nachfolgenden Ansätzen:

	Mill. S
1/517	1.800-000
2/53420 (Absetzung)	170-107
1/54717	200-000
	<u>2.170-107</u>

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraf	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
								* Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung			Summe
								persönliche	sachliche				
Millionen Schilling													
1	5	1	8				Sonstige Pauschalvorsorgen:						
	5	1	8	0	0	43	Pauschalvorsorge für Personalausgaben	800-000	.....	.....	800-000	440-000	.....
	5	1	8	1			Pauschalvorsorge für Sachaufwand:						
	5	1	8	1	6	43	Förderungsausgaben .....	.....	50-000	.....	50-000	10-000	.....
	5	1	8	1	7		Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...	.....	10-000	.....	10-000	10-000	.....
					21		.....	.....	5-000	.....	5-000	5-000	.....
					43		.....	.....	5-000	.....	5-000	5-000	.....
	5	1	8	1	8		Aufwendungen .....	.....	10-000	.....	10-000	40-000	.....
					21		.....	.....	5-000	.....	5-000	5-000	.....
					43		.....	.....	5-000	.....	5-000	35-000	.....
							Summe 5181 ...	.....	70-000	.....	70-000	60-000	.....
							Summe 518 ...	800-000	70-000	.....	870-000	500-000	.....
	5	1	9				Sonstige Kassenverwaltungs-Ausgaben:						
	5	1	9	0	8	43	Allgemeine Ausgaben .....	.....	0-002	.....	0-002	0-002	0-001
	5	1	9	1			Kurzfristige Verpflichtungen:						
	5	1	9	1	7	43	Kurzfristige Verpflichtungen des Bundes (Zinsen) .....	.....	300-001	.....	300-001	191-489	12-938
	5	1	9	1	8	43	Kurzfristige Verpflichtungen des Bundes (Begehungskosten) .....	.....	0-001	.....	0-001	0-500	.....
							Summe 5191 ...	.....	300-002	.....	300-002	191-989	12-938
							Summe 519 ...	.....	300-004	.....	300-004	191-991	12-939
							Gesamtausgaben 51 ...	820-000	1.343-455	1.239-015	3.402-470	2.965-274	2.267-674

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen				Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
										Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe			
							Millionen Schilling								
2	5	1	9	0			Sonstige Kassenverwaltungs-Einnahmen:								
	5	1	9	0	4	43	Allgemeine Einnahmen				0-002	.....	0-002	0-002	.....
							Gesamteinnahmen 51 ...				232.110	2.413.757	2.645.867	2.280.032	3.606.260

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							persönliche	sachliche				
Millionen Schilling												
1	5	2					Öffentliche Abgaben: ¹⁾					

¹⁾ Verwaltungs-Aufwendungen beim Paragraph 1/5040 mitveranschlagt.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
							Millionen Schilling				
2	5	2					Einnahmen				
	5	2	0				Öffentliche Abgaben:				
	5	2	0	0	4		Einkommen- und Vermögensteuern:				
							Veranlagte Einkommensteuer	25.000.000	25.000.000	22.600.000	20.777.726
					22	1)	2.339.097	2.339.097	2.284.137	2.242.407	
					23	2)	2.376.657	2.376.657	2.130.712	1.954.830	
					37	3)	278.827	278.827	249.972	217.203	
					43	4)	20.005.419	20.005.419	17.935.179	16.363.286	
	5	2	0	1	4		Lohnsteuer	74.500.000	74.500.000	70.100.000	60.917.975
					22	1)	7.005.840	7.005.840	6.905.080	6.694.812	
					23	2)	7.078.736	7.078.736	6.627.835	5.718.654	
					37	3)	830.466	830.466	777.567	635.406	
					43	4)	59.584.958	59.584.958	55.789.518	47.869.103	
	5	2	0	2	4		Kapitalertragsteuer	600.000	600.000	700.000	651.048
					22	1)	13.740	13.740	16.030	14.909	
					23	2)	61.487	61.487	71.734	67.090	
					37	3)	7.213	7.213	8.416	7.455	
					43	4)	517.560	517.560	603.820	561.594	
	5	2	0	3	4		Körperschaftsteuer	10.000.000	10.000.000	10.600.000	9.604.408
					22	1)	229.000	229.000	242.740	219.941	
					23	2)	1.024.775	1.024.775	1.086.262	989.734	
					37	3)	120.225	120.225	127.438	109.971	
					43	4)	8.626.000	8.626.000	9.143.560	8.284.762	
	5	2	0	3	5		43 Aufsichtsratsabgabe	110.000	110.000	90.000	80.285
	5	2	0	3	6		43 Abgabe von Zuwendungen	11.000	11.000	10.000	10.607
	5	2	0	4	4		43 Gewerbesteuer	5.700.000	5.700.000	5.400.000	5.078.370
	5	2	0	5	4		43 Bundesgewerbesteuer	5.700.000	5.700.000	5.400.000	5.078.370
	5	2	0	6	4		43 Vermögensteuer	4.200.000	4.200.000	4.200.000	3.408.427
	5	2	0	6	5		43 Erbschaftssteueräquivalent	880.000	880.000	900.000	734.488
	5	2	0	6	6		43 Erbschafts- und Schenkungssteuer	800.000	800.000	750.000	688.070
	5	2	0	7	4		43 Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	270.000	270.000	218.000	211.380
	5	2	0	8	4		43 Bodenwertabgabe	60.000	60.000	55.000	50.966
	5	2	0	9	4		43 Sonderabgabe von Kreditunternehmen	1.000.000	1.000.000	1.000.000	.....
							Summe 520 ...	128.831.000	128.831.000	122.023.000	107.292.120
	5	2	1				Einkommen- und Vermögensteuern (zweckgebundene Beiträge):				
	5	2	1	4	0		Wohnbauförderungsbeitrag	3.399.950	3.399.950	3.099.950	2.990.667
					23	2)	3.042.955	3.042.955	2.774.455	2.691.600	
					37	3)	356.995	356.995	325.495	299.067	
	5	2	1	6	0		Beiträge nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz	0-050	0-050	0-050	0-068
					23	2)	0-045	0-045	0-045	0-061	
					37	3)	0-005	0-005	0-005	0-007	
	5	2	1	8	0		13 Kunstförderungsbeitrag *)	87.000	87.000	42.500	43.369
							Summe 521 ...	3.487.000	3.487.000	3.142.500	3.034.104
							Summe 520 und 521 ...	132.318.000	132.318.000	125.165.500	110.326.224

1) Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 2/52870 und 2/52871.

2) Korrespondierende Ausgaben bei den Ansätzen 2/52820 bis 2/52850.

3) Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 2/52860.

4) Hievon zweckgewidmet für den Katastrophenfonds bei

Ansatz	1982	1981	1980
	Millionen Schilling		
2/52004	531.097	476.137	434.407
2/52014	1.581.840	1.481.080	1.270.812
2/52024	13.740	16.030	14.909
2/52034	229.000	242.740	219.941
insgesamt	2.355.677	2.215.987	1.940.069

(Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 2/52890).

*) Korrespondierende Ausgaben beim Paragraph 1/1303 sowie bei den Ansätzen 1/14406, 1/14506, 1/50408 und 2/52804/AB 13.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragroph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe			
							persönliche	sachliche					
Millionen Schilling													
1	5	2				Öffentliche Abgaben:							

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen				
							Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
							Millionen Schilling				
2	5	2	2			Umsatzsteuern:					
	5	2	2	0	4	43 Umsatzsteuer	100.000-000		100.000-000	90.210-000	82.803-474
	5	2	2	2	4	43 Abgabe von alkoholischen Getränken	2.300-000		2.300-000	2.100-000	1.952-776
						Summe 522 ...	102.300-000		102.300-000	92.310-000	84.756-250
	5	2	3			Einfuhrabgaben:					
	5	2	3	0	4	43 Zölle	3.600-000		3.600-000	3.500-000	3.267-621
	5	2	3	2	4	43 Abschöpfungsbetrag nach dem Zuckergesetz	0-100		0-100	3-000	1-395
	5	2	3	3	4	43 Abschöpfungsbetrag und Ausgleichsabgabe gem. Stärkegesetz	4-900		4-900	5-000	5-026
	5	2	3	4	4	43 Ausgleichsabgabe nach dem Ausgleichsabgabegesetz	209-999		209-999	350-999	279-470
	5	2	3	5	4	43 Abgabe nach dem Antidumpinggesetz	0-001		0-001	0-001	0-934
						Summe 523 ...	3.815-000		3.815-000	3.859-000	3.554-446
	5	2	4			Verbrauchsteuern:					
	5	2	4	0	4	43 Tabaksteuer	8.700-000		8.700-000	7.800-000	7.145-959
	5	2	4	1	4	43 Biersteuer	720-000		720-000	680-000	612-131
	5	2	4	2	0	34 Absatzförderungsbeitrag auf Milch (zweckgeb. Ein.) ⁴⁾	644-832		644-832	457-100	473-127
	5	2	4	3	4	43 Mineralölsteuer	2.000-000		2.000-000	2.000-000	1.871-537
	5	2	4	4	0	32 Bundesmineralölsteuer (zweckgebundene Einnahmen) ¹⁾	13.550-000		13.550-000	13.550-000	12.051-601
	5	2	4	5	4	43 Branntweinaufschlag	120-000		120-000	125-000	106-798
	5	2	4	6	4	43 Monopolausgleich (Branntwein)	100-000		100-000	77-400	84-413
	5	2	4	8	4	43 Schaumweinsteuer	110-000		110-000	110-000	101-090
	5	2	4	9	4	43 Abgabe auf Stärkeerzeugnisse	70-000		70-000	56-000	56-203
						Summe 524 ...	26.014-832		26.014-832	24.855-500	22.502-859
	5	2	5			Stempel- und Rechtsgebühren:					
	5	2	5	0	4	43 In Stempelmarken entrichtete Gebühren	2.500-000		2.500-000	2.500-000	1.903-036
	5	2	5	2	4	43 Übrige Gebühren	1.900-000		1.900-000	1.900-000	1.727-312
						Summe 525 ...	4.400-000		4.400-000	4.400-000	3.630-348
	5	2	6			Verkehrssteuern:					
	5	2	6	0	4	43 Kapitalverkehrssteuern	400-000		400-000	390-000	366-631
	5	2	6	1	4	43 Sonderabgabe von Erdöl	1.000-000		1.000-000	500-000	.....
	5	2	6	3	4	43 Grunderwerbsteuer	2.100-000		2.100-000	2.100-000	2.059-565
	5	2	6	4	4	43 Versicherungssteuer	2.150-000		2.150-000	1.950-000	1.860-607
	5	2	6	5	4	43 Straßenverkehrsbeitrag	1.580-000		1.580-000	1.550-000	1.536-238
	5	2	6	6	1	33 Kraftfahrzeugsteuer (zweckgebundene Einnahmen) ^{*)}	1.520-000		1.520-000	1.380-000	1.354-636
	5	2	6	6	4	43 Kraftfahrzeugsteuer	1.520-000		1.520-000	1.380-000	1.354-636
	5	2	6	7	4	43 Spielbankabgabe	430-000		430-000	420-000	388-850
	5	2	6	8	0	36 Außenhandelsförderungsbeitrag (zweckgebundene Einnahmen) ^{*)}	1.464-000		1.464-000	1.401-600	1.301-778
	5	2	6	8	4	43 Außenhandelsförderungsbeitrag	136-000		136-000	58-400	54-240
						Summe 526 ...	12.300-000		12.300-000	11.130-000	10.277-181
						Summe 522 bis 526 ...	148.829-833		148.829-833	136.554-500	124.721-084

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben bei den Titeln 1/642, 1/590, 1/591 und 1/598.

^{*)} Korrespondierende Ausgaben:

	1982	1981	1980
		Millionen Schilling	
Ansatz 1/53244	—	345-000	338-659
Ansatz 1/53294	—	207-000	203-195
Ansatz 1/65204	253-333	—	—
Ansatz 1/65214	126-667	—	—
Ansatz 1/65224	228-000	—	—
Ansatz 1/79913	512-000	828-000	812-782
Ansatz 1/79923	400-000	—	—

^{*)} Korrespondierende Ausgaben:

	1982	1981	1980
		Millionen Schilling	
Verschiedene Ansätze	—	63-072	67-127
Ansatz 2/52880	1.464-000	1.338-528	1.234-651

⁴⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/62126.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							persönliche	sachliche			Millionen Schilling	
1	5	2	7				Verschiedene Kosten:					
	5	2	7	0	8	43	Stempelmarken — Druckkosten	11.000	11.000	11.000	10.000	8.698
	5	2	7	1	8	43	Stempelmarken — Verkaufsvergütungen	223.000	223.000	223.000	225.000	190.298
	5	2	7	2	8	43	Verfahrenskosten	6.000	6.000	6.000	5.000	4.086
							Gesamtausgaben 52	240.000	240.000	240.000	240.000	203.082

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	5	2	7	0	4	43	Nebenansprüche und Resteingänge weggefallener Abgaben	680-000	.....	680-000	670-000	630-439
							Brutto-Gesamteinnahmen 52 ...	281.827-833	.....	281.827-833	262.390-000	235.677-747
	5	2	8				Ab Überweisungen:					
	5	2	8	0	4	13	Ertragsanteile der Länder und Gemeinden	72.590-484	.....	72.590-484	66.733-937	60.986-185
						43		25-056	.....	25-056	12-240	12-491
						43		72.565-428	.....	72.565-428	66.721-697	60.973-694
	5	2	8	0	5	43	Umsatzsteueranteil für die Fonds ¹⁾	1.412-000	.....	1.412-000	1.273-765	1.195-932
	5	2	8	1	4	43	Gewerbesteuer an die Gemeinden ²⁾	5.700-000	.....	5.700-000	5.400-000	5.097-627
	5	2	8	2	0	23	An die Länder für die Wohnbauförderung ^{3) 4)}	13.512-451	.....	13.512-451	12.623-169	10.957-489
	5	2	8	3	0	23	An Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ³⁾	0-001	.....	0-001	0-001	.....
	5	2	8	4	0	23	An Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds ³⁾	0-001	.....	0-001	0-001	.....
	5	2	8	5	0	23	Für Wohnbauforschung ^{3) 4) 5)}	72-202	.....	72-202	67-872	71-415
	5	2	8	6	0	37	An Wasserwirtschaftsfonds ³⁾	1.593-731	.....	1.593-731	1.488-893	1.276-510
	5	2	8	7	0	22	An Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile) ^{6) 7)}	2.355-677	.....	2.355-677	2.215-987	1.940-073
	5	2	8	7	1	22	An Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abteilungen) ^{8) 9)}	7.232-000	.....	7.232-000	7.232-000	7.232-000
	5	2	8	8	0	36	Außenhandelsförderungsbeitrag an die Bundeskammer ¹⁰⁾	1.464-000	.....	1.464-000	1.338-528	1.234-651
	5	2	8	9	0	43	An den Katastrophenfonds ⁷⁾	2.355-677	.....	2.355-677	2.215-987	1.913-594
							Summe 528 ...	108.288-224	.....	108.288-224	100.590-140	91.905-476
							Netto-Gesamteinnahmen 52 ...	173.539-609	.....	173.539-609	161.799-860	143.772-271

¹⁾ Überweisungen an die Ansätze 2/17294 mit 459-000 Mill. S für Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds und 2/64134 mit 953-000 Mill. S für Wasserwirtschaftsfonds.

²⁾ Korrespondierende Einnahmen beim Ansatz 2/52044.

³⁾ Korrespondierende Einnahmen bei den Ansätzen 2/52004, 2/52014, 2/52024, 2/52034, 2/52140 und 2/52160.

⁴⁾ Die Rücküberweisung der nicht zugesicherten Sondermittel sowie der Darlehensrückzahlungen aus der Wohnbauforschung, die wieder den Ländern zufließen, wurde im Ausmaß von 3-690 Mill. S berücksichtigt.

⁵⁾ Überweisung an Ansatz 2/64140.

⁶⁾ Überweisung an Ansatz 2/56010.

⁷⁾ Korrespondierende Einnahmen beim Ansatz 2/52004, 2/52014, 2/52024 und 2/52034.

⁸⁾ Korrespondierende Einnahmen bei den Ansätzen 2/52004 und 2/52014.

⁹⁾ Überweisung an Ansatz 2/56011.

¹⁰⁾ Korrespondierende Einnahmen beim Ansatz 2/52680.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							persönliche	sachliche				
Millionen Schilling												
1	5	3	Finanzausgleich: 1) 2)									
	5	3	0	Leistungen an Länder und Gemeinden:								
	5	3	0	0	7	43 Ertragsanteilekopffquoten-Ausgleich der Länder	748-135		748-135	731-600	1.105-131	
	5	3	0	3	7	43 Bundesbahn-Betriebsstättengemeinden	70-000		70-000	70-000	70-000	
	5	3	0	4	4	43 Theater- und Orchestergemeinden	13-000		13-000	13-000	13-000	
						Summe 530 ...	831-135		831-135	814-600	1.188-131	
	5	3	2	Zweckzuschüsse des Bundes I:								
	5	3	2	2	4	13 Zuschüsse zur Theaterführung an Länder und Gemeinden	101-402		101-402	110-000	100-000	
	5	3	2	3	4	23 Zuschüsse nach dem Wohnungsverbesserungsgesetz	240-000		240-000	240-000	220-000	
	5	3	2	5	4	23 Zuschüsse nach § 36 (6) Wohnbauförderungsgesetz 3)	197-600		197-600	205-501	209-500	
	5	3	2	6	4	23 Zuschüsse nach § 10 (2) Rückzahlungsbegünstigungsgesetz 4)	250-000		250-000	200-000	212-752	
	5	3	2	7	Fremdenverkehrsförderung:							
	5	3	2	7	4	38 Zuschüsse nach § 21 (1) FAG	50-000		50-000	50-000	50-000	
	5	3	2	8	4	21 Zuschüsse für Umweltschutz an Länder und Gemeinden	100-000		100-000	100-000	100-000	
	5	3	2	9	4	33 Zuschüsse in Nahverkehrsangelegenheiten an Gemeinden	100-000		100-000	307-000	298-843	
						Zuschuß zur Wiener U-Bahn Errichtung				645-000	586-132	
						Bundeszuschuß an das Land Kärnten					20-000	
						Summe 532 ...	1.039-002		1.039-002	1.857-501	1.797-227	
	5	3	3	Zweckzuschüsse des Bundes II:								
	5	3	3	0	6	43 Zuschüsse zur Behebung von Katastrophenschäden gem. FAG	4-500		4-500	5-000	25-023	
						Bundeszuschuß an das Land Burgenland				20-000		
						Zuschüsse an Spielbankgemeinden				9-000		
						Summe 533 ...	4-500		4-500	34-000	25-023	
	5	3	4	Katastrophenfonds (zweckgebundene Gebarung):								
	5	3	4	0	6	43 Schäden im Vermögen privater Personen	259-124		259-124	243-758	85-000	
	5	3	4	1	6	43 Überweisungen an Länder	212-011		212-011	199-439	137-868	
	5	3	4	2	6	43 Schäden im Vermögen der Gemeinden	164-897		164-897	155-119	137-716	
						Summe 534 ...	636-032		636-032	598-316	360-584	
						Gesamtausgaben 53 ...	2.510-669		2.510-669	3.304-417	3.370-965	

1) Verwaltungs-Aufwendungen beim Titel 1/500 mitveranschlagt.

2) Ohne Ertragsanteile der Länder und Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben, die bei dem Ansatz 2/52804 veranschlagt sind.

3) Korrespondierende Einnahmen bei dem Ansatz 2/53254.

4) Korrespondierende Einnahmen bei dem Ansatz 2/53264.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe			
							Millionen Schilling					
2	5	3					Einnahmen					
							Finanzausgleich:					
	5	3	1	0	4	43	Rückzahlungen von Ländern	0-040	.....	0-040	0-040	0-030
	5	3	2				Zweckzuschüsse und Finanzausweisungen; Beiträge und Ersätze:					
	5	3	2	0	4	43	Übergüsse an Zweckzuschüssen des Bundes	0-001	.....	0-001	0-001	0-127
	5	3	2	1	4	43	Übergüsse an Finanzausweisungen des Bundes	0-001	.....	0-001	0-001	0-000
	5	3	2	3	4	23	Wohnungsverbesserungsgesetz; Überweisungen der Wohnbaufonds	120-000	.....	120-000	120-000	110-000
	5	3	2	5	4	23	Wohnbauförderungsgesetz; Überweisungen der Wohnbaufonds ¹⁾	197-600	.....	197-600	205-501	209-500
	5	3	2	6	4	23	Rückzahlung v. Wohnbadaurlehen; Überweisungen d. Wohnbaufonds ²⁾	250-000	.....	250-000	200-000	212-752
							Summe 532 ...	567-602	.....	567-602	525-503	532-379
	5	3	4				Katastrophenfonds (zweckgebundene Einnahmen):					
	5	3	4	0	0	43	Dotierung des Katastrophenfonds ³⁾	2.355-677	.....	2.355-677	2.215-987	1.913-594
	5	3	4	1	0	43	Ab: zur Behebung von Schäden im Vermögen des Bundes.	235-568	.....	⁴⁾ 235-568	221-599	152-831
	5	3	4	2	0	43	Ab: zur Vorbeugung geg. künftige Hochwasser- u. Lawinenschäden	1.654-184	.....	⁵⁾ 1.654-184	1.516-977	1.270-718
							Summe 534 ...	465-925	.....	465-925	477-411	490-045
							Gesamteinnahmen 53 ...	1.033-567	.....	1.033-567	1.002-954	1.022-454

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben bei dem Ansatz 1/53254.

²⁾ Korrespondierende Ausgaben bei dem Ansatz 1/53264.

³⁾ Überweisung vom Ansatz 2/52890. Korrespondierende Ausgaben bei den Ansätzen 1/53406 bis 1/53426 bzw. Absetzung bei den Ansätzen 2/53410 und 2/53420.

⁴⁾ Korrespondierende Einnahmen bei den Ansätzen 2/60050, 2/60890, 2/64280 und 2/79700, die bei den Ansätzen 1/60058, 1/60808, 1/60858, 1/64288 und 1/79398 verausgabt werden.

⁵⁾ Korrespondierende Einnahmen bei den Ansätzen 2/60890, 2/64160, 2/64280, 2/64421 und 2/79700, die wie folgt verausgabt werden: Ansatz 1/60836, 1/60858, 1/60876, 1/64166, 1/64283, 1/64288, 1/64428, 1/64447 und 1/79398. Einschließlich von 170-107 Mill. S aus einer Rücklagenauflösung beim Ansatz 2/51247.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe			
							persönliche	sachliche					
							Millionen Schilling						
1	5	4					Bundesvermögen: ¹⁾						
	5	4	0				Kapitalbeteiligung:						
	5	4	0	0	3	33	Verstaatlichte Unternehmungen			0-001	0-001	0-001	.....
	5	4	0	1			Österreichische Industrieverwaltungs-Aktiengesellschaft:						
	5	4	0	1	2	36	Anlagen (Gesetzliche Verpflichtungen)			15-000	15-000	.....	.....
	5	4	0	1	3	36	Anlagen			117-000	117-000	117-000	111-000
							Summe 5401 ...			132-000	132-000	117-000	111-000
	5	4	0	2	2	36	Entschädigungen für verstaatlichte Unternehmungen			3-000	3-000	3-000	4-000
	5	4	0	3	3	38	Verstaatlichte Banken			0-001	0-001	0-001	.....
	5	4	0	4	3	35	Sonstige Elektrizitätswirtschaft (2. Verstaatlichungsgesetz)			416-000 ²⁾	416-000 ²⁾	96-571	2.633-619
	5	4	0	5	2	38	Internationale Finanzinstitutionen			470-705	470-705	480-503	207-377
	5	4	0	7	2	32	Sonstige Unternehmungen (Gesetzliche Verpflichtungen)			106-000	106-000	108-500	78-500
	5	4	0	9	3		Sonstige Unternehmungen			378-951	378-951	327-582	542-343
					12		.....			0-001	0-001	0-001	.....
					13		.....			0-002	0-002	18-601	70-000
					21		.....			3-000	3-000	4-000	3-056
					23		.....			18-200	18-200	17-050	15-935
					32		.....			37-501	37-501	50-002	100-000
					33		.....			120-501	120-501	112-101	270-901
					34		.....			0-500	0-500	0-500	0-188
					35		.....			0-001	0-001	0-001	.....
					36		.....			100-001	100-001	0-002	0-258
					37		.....			0-002	0-002	0-002	.....
					38		.....			99-242	99-242	125-322	82-005
							Summe 540 ...			1.506-658	1.506-658	1.133-158	3.576-839
	5	4	1				(frei)						

¹⁾ Verwaltungs-Aufwendungen bei dem Titel 1/500 mitveranschlagt; falls jedoch Finanzlandesdirektionen anweisungsberechtigt sind, sind die Verwaltungs-Aufwendungen beim Paragraph 1/5040 mitveranschlagt.

²⁾ Hievon 1982 96-000 Mill. S und 1981 96-570 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/54040.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Einnahmen					
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe	Millionen Schilling		
2	5	4					Bundesvermögen:					
	5	4	0				Kapitalbeteiligung (Erträge):					
	5	4	0	1	4	36	Österreichische Industrieverwaltungs-Aktiengesellschaft	117-000	117-000	117-000	111-000	
	5	4	0	3	4	38	Verstaatlichte Banken	108-000	108-000	162-000	162-000	
	5	4	0	4	0	35	Dividende Vorarlberger Illwerke AG (zweckgeb. Einn.) ²⁾	96-000	96-000	96-570		
	5	4	0	4	4	35	Elektrizitätswirtschaft	11-000	11-000	11-000	108-936	
	5	4	0	5	2	38	Internationale Finanzinstitutionen (zweckgeb. Einnahmen) (V) ¹⁾		1-000	1-000	10-000	2-196
	5	4	0	5	4	38	Internationale Finanzinstitutionen	0-002	0-002	0-002		
	5	4	0	7			Oesterreichische Nationalbank:					
	5	4	0	7	0	38	Zweckgebundene Einnahmen ⁴⁾	1.050-000	1.050-000			
	5	4	0	7	4	38	Laufende Einnahmen	3.154-500	3.154-500	2.164-500	1.928-079	
							Summe 5407 ...	4.204-500	4.204-500	2.164-500	1.928-079	
	5	4	0	8	4	36	Mit Monopolverwaltungen betraute Unternehmungen ²⁾	121-800	121-800	111-900	60-900	
	5	4	0	9	4		Sonstige Unternehmungen	95-704	95-704	73-185	110-368	
						23		7-100	7-100	5-600	4-275	
						33		79-230	79-230	62-231	96-230	
						34		0-001	0-001	0-001		
						36		0-001	0-001	2-400	1-916	
						37		0-001	0-001	0-001		
						38		9-370	9-370	2-951	7-775	
						43		0-001	0-001	0-001	0-172	
							Summe 540 ...	4.754-006	1-000	4.755-006	2.746-157	2.483-479
	5	4	1				Kapitalbeteiligung (Erlöse):					
	5	4	1	8	7		Veräußerungserlöse		0-006	0-006	0-006	0-198
						23			0-001	0-001	0-001	
						34			0-001	0-001	0-001	0-000
						35			0-001	0-001	0-001	
						36			0-001	0-001	0-001	
						38			0-002	0-002	0-002	0-198
	5	4	1	9	7		Erlöse aus Liquidation und Kapitalherabsetzung	195-043	195-043	0-043	2.225-650	
						33		0-002	0-002	0-002	2-160	
						35		195-001	195-001	0-001	2.223-450	
						36		0-040	0-040	0-040	0-040	
							Summe 541....		195-049	195-049	0-049	2.225-848

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/59239 mitveranschlagt.

²⁾ Gemäß § 4 des Tabakmonopolgesetzes 1968, BGBl. Nr. 38, ist die Austria Tabakwerke AG mit der Verwaltung des Tabakmonopols betraut und gemäß § 6 des Salzmonopolgesetzes, BGBl. Nr. 124/1978, ist die Österreichische Salinen AG mit der Verwaltung des Salzmonopols betraut.

³⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/54043 mitveranschlagt.

⁴⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/59199 mitveranschlagt.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabebereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe			
							persönliche	sachliche					
							Millionen Schilling						
1	5	4	2				Bundesdarlehen:						
	5	4	2	0	5	33	Verstaatlichte Unternehmungen			0-001	0-001	0-001	.....
	5	4	2	5	5		Sonstige Unternehmungen ¹⁾			443-099	443-099	434-948	401-712
					12		.....			13-500	13-500	15-000	21-497
					13		.....			5-000	5-000	0-001	.....
					23		.....			404-797	404-797	410-038	372-743
					32		.....			3-501	3-501	3-606	3-500
					33		.....			4-000	4-000	4-001	3-650
					34		.....			0-001	0-001	0-001	.....
					37		.....			10-000	10-000	.....	.....
					38		.....			2-300	2-300	2-300	0-320
					35		.....			.....	.....	0-001	0-002
							Summe 542			443-100	443-100	434-949	401-712

¹⁾ 3-000 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/57513.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Einnahmen	Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung			Summe
							Millionen Schilling					
2	5	4	2				Bundesarlehen:					
	5	4	2	0			Verstaatlichte Unternehmungen:					
	5	4	2	0	4	33	Zinsen	0-001	.....	0-001	0-001	.....
	5	4	2	0	9	33	Darlehensrückzahlungen .....	.....	0-001	0-001	0-001	.....
							Summe 5420 ...	0-001	0-001	0-002	0-002	.....
	5	4	2	5			Sonstige Unternehmungen:					
	5	4	2	5	4		Zinsen	38-842	.....	38-842	36-349	37-093
					12		.....	0-001	.....	0-001	0-001	.....
					13		.....	0-060	.....	0-060	0-001	0-120
					23		.....	37-839	.....	37-839	35-603	36-176
					32		.....	0-163	.....	0-163	0-178	0-012
					33		.....	0-335	.....	0-335	0-016	0-148
					35		.....	0-002	.....	0-002	0-002	0-001
					38		.....	0-442	.....	0-442	0-413	0-371
					37		.....	.....	.....	.....	0-135	0-265
	5	4	2	5	9		Darlehensrückzahlungen .....	.....	24-232	24-232	27-780	72-866
					12		.....	.....	0-770	0-770	0-770	.....
					13		.....	.....	0-002	0-002	0-002	50-000
					23		.....	.....	14-841	14-841	12-443	20-532
					32		.....	.....	0-501	0-501	0-501	0-081
					33		.....	.....	8-114	8-114	8-114	0-113
					35		.....	.....	0-001	0-001	0-001	.....
					36		.....	.....	0-001	0-001	0-001	.....
					37		.....	.....	0-001	0-001	2-000	2-000
					38		.....	.....	0-001	0-001	3-948	0-140
							Summe 5425 ...	38-842	24-232	63-074	64-129	109-959
	5	4	2	7			Unternehmungen (mit SAC-Krediten):					
	5	4	2	7	4	36	Zinsen	0-557	.....	0-557	0-853	1-205
	5	4	2	7	9	36	Darlehensrückzahlungen .....	.....	5-993	5-993	5-697	5-416
							Summe 5427 ...	0-557	5-993	6-550	6-550	6-621
	5	4	2	9			Sonstige Darlehensempfänger:					
	5	4	2	9	4		Zinsen	1-223	.....	1-223	1-224	0-120
					38		.....	1-125	.....	1-125	1-125	.....
					43		.....	0-098	.....	0-098	0-099	0-120
	5	4	2	9	9		Darlehensrückzahlungen .....	.....	0-090	0-090	20-102	20-174
					38		.....	.....	0-001	0-001	0-001	.....
					43		.....	.....	0-089	0-089	20-101	20-174
							Summe 5429 ...	1-223	0-090	1-313	21-326	20-174
							Summe 542 ...	40-623	30-316	70-939	92-007	136-874

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
								Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung			Summe
								persönliche	sachliche				
								Millionen Schilling					
1	5	4	3				Beitragsleistungen für Miteigentumsanteile:						
	5	4	3	0	3	33	Flughafenbetriebsgesellschaften ¹⁾			52.500	52.500	52.500	41.691
	5	4	4				(frei)						
	5	4	5				Einziehungen zum Bundesschatz:						
	5	4	5	0	7	43	Zahlungen im Zusammenhang mit den Einziehungen		4.247		4.247	4.728	2.433
	5	4	6				Unbewegliches Bundesvermögen:						
	5	4	6	0	8	43	Aufwendungen		53.100		53.100	9.000	1.719
	5	4	7				Haftungsübernahmen des Bundes:						
	5	4	7	0			Ausfuhrförderungsgesetz (AFG) (zweckgebundene Gebarung): ²⁾						
	5	4	7	0	7	36	Nebengebarung (AFG)		320.001		320.001	290.001	160.001
	5	4	7	0	9	36	Zahlungen aus Finanzhaftungen (AFG) (V)			1.500.000	1.500.000	1.010.000	1.250.049
							Summe 5470		320.001	1.500.000	1.820.001	1.300.001	1.410.050
	5	4	7	1			Sonstige Finanzhaftungen:						
	5	4	7	1	7	36	Nebengebarung ⁴⁾		390.002		390.002	120.002	125.239
	5	4	7	1	9	22	Zahlungen aus Finanzhaftungen (V)			50.305	50.305	43.304	11.097
						32 ³⁾				0.100	0.100	0.300	0.009
						33				0.001	0.001	0.001	
						34				0.001	0.001	2.000	
						36				0.200	0.200	1.000	
										50.003	50.003	40.003	11.088
							Summe 5471		390.002	50.305	440.307	163.306	136.336
	5	4	7	2			Ausfuhrförderungsgesetz (AFG) (Übrige Gebarung):						
	5	4	7	2	7	36	Nebengebarung (AFG)		20.000		20.000	20.000	5.816
	5	4	7	2	9	36	Zahlungen aus Finanzhaftungen (AFG) (V)			200.000	200.000	400.000	455.307
							Summe 5472		20.000	200.000	220.000	420.000	461.123
	5	4	7	3			Haftungen gegenüber Dritten:						
	5	4	7	3	7		Verschiedene Haftungen		0.002		0.002	0.002	
						12				0.001	0.001	0.001	
						13				0.001	0.001	0.001	
							Summe 547		730.005	1.750.305	2.480.310	1.883.309	2.007.509

¹⁾ Hievon 1982, 1981 und 1980 je 2.500 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgewidmeter Einnahmen beim Ansatz 2/54304.

²⁾ Korrespondierende zweckgebundene Einnahmen beim Paragraph 2/5470.

³⁾ Gemäß § 5 Abs. 1 BHV wird auf den Ansatz 1/64384 Post 7470/106 hingewiesen.

⁴⁾ Hievon 1982 100 Mill. S, 1981 100 Mill. S und 1980 109.742 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/54710 sowie für 1982 200 Mill. S aus Rücklagenaufösungen (Ansatz 2/51247).

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	5	4	3				Beitragsleistungen für Miteigentumsanteile:					
	5	4	3	0	4	33	Erträge	2.500		2.500	2.500	2.500
		5	4	4			(frei)					
	5	4	5				Einziehungen zum Bundesschatz:					
	5	4	5	0			Verwertung verfallener Vermögensschaften (Bewegl. Bundesverm.):					
	5	4	5	0	4	43	Erträge	0-001		0-001	0-001	
	5	4	5	0	7	43	Veräußerungserlöse		0-001	0-001	0-001	
							Summe 5450 ...	0-001	0-001	0-002	0-002	
	5	4	5	1	4	43	Sonstige Einziehungen	44.731		44.731	42.921	49.899
							Summe 545 ...	44.732	0-001	44.733	42.923	49.899
	5	4	6				Unbewegliches Bundesvermögen:					
	5	4	6	0	2	43	Veräußerungen (zweckgebundene Einnahmen) ¹⁾		0-001	0-001	0-001	16.634
	5	4	6	0	7	43	Veräußerungen		105-000	105-000	155-000	102.888
	5	4	6	1	4	43	Vergütungen gemäß § 30 (3) BHV	1-500		1-500	5-500	7-605
	5	4	6	2	4	43	Belastungen	1-500		1-500	1-000	5-562
	5	4	6	3	4	43	Nutzungen	0-045		0-045	0-048	0-025
	5	4	6	4	4	43	Sonstige Einnahmen	0-002		0-002	0-002	0-000
							Summe 546 ...	3-047	105-001	108-048	161-551	132-714
	5	4	7				Haftungsübernahmen des Bundes:					
	5	4	7	0			Ausfuhrförderungsgesetz (AFG) (zweckgeb. Geb.): ²⁾					
	5	4	7	0	0	36	Zweckgebundene Einnahmen	980-001		980-001	880-001	808-741
	5	4	7	0	2	36	Zweckgebundene Einnahmen (V)		840-000	840-000	420-000	601-309
							Summe 5470 ...	980-001	840-000	1.820-001	1.300-001	1.410-050
	5	4	7	1			Sonstige Finanzhaftungen:					
	5	4	7	1	0	36	Zweckgebundene Einnahmen (AFFG) ³⁾	100-000		100-000	100-000	325-650
	5	4	7	1	4	36	Laufende Einnahmen	12-051		12-051	0-052	0-081
	5	4	7	1	7		Einnahmen (V)		0-268	0-268	0-268	3-005
					22				0-001	0-001	0-001	
					32				0-001	0-001	0-001	
					33				0-001	0-001	0-001	
					34				0-001	0-001	0-001	
					36				0-264	0-264	0-264	3-005
							Summe 5471 ...	112-051	0-268	112-319	100-320	328-736
							Summe 547 ...	1.092-052	840-268	1.932-320	1.400-321	1.738-786

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben bei den Ansätzen 1/64203, 1/64213, 1/64233 und 1/64298 mitveranschlagt.

²⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Paragraph 1/5470 veranschlagt.

³⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/54717 mitveranschlagt.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung			Summe
								persönliche	sachliche			
Millionen Schilling												
1	5	4	8				Besondere Zahlungsverpflichtungen bzw. Forderungen:					
	5	4	8	1	7	36	ERP-Fonds	6.522		6.522	6.585	6.654
	5	4	8	2			Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien:					
	5	4	8	2	4	37	Kostenersatz an IAKW	900.000		900.000	900.000	
	5	4	8	2	8	37	Aufwendungen für Internationales Zentrum Wien	0.550		0.550	0.500	
							Summe 5482	900.550		900.550	900.500	
	5	4	8	3	7	33	Schuldübernahme AUA	42.800		42.800	45.700	47.200
	5	4	8	3	8	33	Abgeltung an Donaukraftwerke f. Aufwand im öffentl. Interesse	509.400		509.400	453.000	391.590
	5	4	8	4			Sonstige Zahlungsverpflichtungen bzw. Forderungen:					
	5	4	8	4	6		Förderungsausgaben	939.802		939.802	1.254.205	811.750
					33			184.802		184.802	179.104	186.750
					36			55.000		55.000		
					37			700.000		700.000	1.075.000	625.000
					13						0.100	
					35						0.001	
	5	4	8	4	7	36	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)	272.000		272.000		
	5	4	8	4	9	43	Aufwendungen (V) (Gesetzliche Verpflichtungen)		35.000	35.000	50.000	31.821
							Förderungsausgaben (Gesetzliche Verpflichtungen)					850.000
							Summe 5484	1.211.802	35.000	1.246.802	1.304.205	1.693.571
	5	4	8	5	7	33	Schuldübernahme DDSG	0.615		0.615	1.230	3.456
	5	4	8	7	7		Sonstige Schuldübernahmen	1.894		1.894	1.938	1.982
					36			0.001		0.001	0.001	
					43			1.893		1.893	1.937	1.982
							Summe 548	2.673.583	35.000	2.708.583	2.713.158	2.144.453
							Gesamtausgaben 54	3.460.935	3.787.563	7.248.498	6.230.802	8.176.356

Klauszahl	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Einnahmen				
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe	Millionen Schilling	
2	5	4	8								
	5	4	8	2							
	5	4	8	2	4	37	Laufende Einnahmen	310-750	310-750	310-750	1-196
	5	4	8	3	4	38	Verschiedene Abfahren	40-000	40-000	50-000	89-354
	5	4	8	4			Sonstige Zahlungsverpflichtungen bzw. Forderungen:				
	5	4	8	4	7	43	Rückzahlung aus Zahlungsverpflichtungen		0-001	0-001	0-001
							IAKW-Kostenbeitrag der Gemeinde Wien				268-050
							Summe 5484		0-001	0-001	0-001
	5	4	8	5	4		Sonstige Forderungen	72-801	72-801	75-301	53-849
						37		72-500	72-500	75-000	53-528
						43		0-301	0-301	0-301	0-321
							Summe 548	423-551	0-001	423-552	436-052
							Gesamteinnahmen 54	6.360-511	1.171-636	7.532-147	4.881-560
											7.182-549

100

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe			
							persönliche	sachliche					
							Millionen Schilling						
1	5	5	Pensionen (Hoheitsverwaltung): ¹⁾										
	5	5	0	Bedienstete der Hoheitsverwaltung des Bundes:									
	5	5	0	0	0	43	Ruhebezüge	8.113.269		8.113.269	7.319.605	6.747.998	
	5	5	0	1	0	43	Versorgungsbezüge	2.968.875		2.968.875	2.790.123	2.592.931	
	5	5	0	2	0	43	Außerordentliche Versorgungsgenüsse	29.592		29.592	29.479	25.065	
	5	5	0	3	0	43	Dienstgeberbeiträge	334.625		334.625	299.667	267.340	
	5	5	0	4	7	22	Familien- und Geburtenbeihilfen		83.561	83.561	71.021	60.720	
							Summe 550 ...	11.446.361	83.561	11.529.922	10.509.895	9.694.054	
	5	5	1	Ersätze an Länder:									
	5	5	1	0	7	43	Ersätze für Pensionen der Landeslehrer		3.959.523	3.959.523	3.634.795	3.276.557	
	5	5	2	Sonstige Bedienstete:									
	5	5	2	0	0	43	Ruhebezüge	278.188		278.188	259.210	226.450	
	5	5	2	1	0	43	Versorgungsbezüge	123.331		123.331	111.662	98.698	
	5	5	2	2	0	43	Außerordentliche Versorgungsgenüsse	171.997		171.997	187.123	163.250	
	5	5	2	3	0	43	Dienstgeberbeiträge	16.829		16.829	15.025	12.772	
	5	5	2	4	7	22	Familien- und Geburtenbeihilfen		3.785	3.785	3.817	2.341	
							Summe 552 ...	590.345	3.785	594.130	576.837	503.511	
	5	5	3	0	5	Vorschüsse							
						23				5.055	5.041	0.640	
						43				1.270	1.290	0.023	
						43				3.785	3.751	0.617	
	5	5	4	0	0	43	Geldaushilfen	5.047		5.047	5.040	1.408	
	5	5	5	0	0	33	Pensionen der Österreichischen Bundesbahnen ²⁾	8.281.947		8.281.947	7.888.456	7.414.818	
							Gesamtausgaben 55 ...	20.323.700	4.046.869	5.055	24.375.624	22.620.064	20.890.988

¹⁾ Verwaltungs-Aufwendungen bei den zuständigen Ressorts insbesondere beim Kapitel 50 mitveranschlagt.

²⁾ Korrespondierende Einnahmen beim Ansatz 1/79220 (Ab: Ersatz vom Kapitel Pensionen (Hoheitsverwaltung)).

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Einnahmen					
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe	Millionen Schilling		
2	5	5					Pensionen (Hoheitsverwaltung):					
	5	5	0				Bedienstete der Hoheitsverwaltung des Bundes:					
	5	5	0	0	4	43	Beiträge von Gemeinden für ehemalige Polizeibedienstete	1.400	.....	1.400	1.400	1.435
	5	5	0	0	5	43	Ersätze der Österreichischen Postsparkasse	154.602	.....	154.602	142.681	124.910
							Summe 550 ...	156.002	.....	156.002	144.081	126.345
	5	5	2				Sonstige Bedienstete:					
	5	5	2	0	4	43	Beitrag auf Grund des Bonner Regierungsabkommens ...	83.000	.....	83.000	90.000	96.828
	5	5	2	0	5	43	Beitrag der Österreichischen Salinen AG	6.690	.....	6.690	9.400	7.560
	5	5	2	0	6	43	Beitrag der Österreichischen Staatsdruckerei	6.000	.....	6.000	.....	.....
							Summe 552 ...	95.690	.....	95.690	99.400	104.388
	5	5	3	0	9		Vorschußsätze		6.246	6.246	5.316	6.024
					23				0.288	0.288	0.257	0.302
					43				5.958	5.958	5.059	5.722
	5	5	6				Sonstige Pensionseinnahmen:					
	5	5	6	0	4	43	Pensionsbeiträge	1.997.218	.....	1.997.218	1.483.750	1.507.637
	5	5	6	1	4	43	Überweisungen von Pensionsträgern	164.610	.....	164.610	156.620	229.111
	5	5	6	2	4	43	Verschiedene Einnahmen	0.002	.....	0.002	0.050	0.046
							Summe 556 ...	2.161.830	.....	2.161.830	1.640.420	1.736.794
							Gesamteinnahmen 55 ...	2.413.522	6.246	2.419.768	1.889.217	1.973.551

102

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung			Summe
								persönliche	sachliche		Millionen Schilling	
1	5	6					Familienlastenausgleich: 1)					
	5	6	0				Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (zweckgeb. Gebarung):					
	5	6	0	0	7	22	Sektion A; Familienbeihilfen	19.400-000		19.400-000	19.000-000	17.393-726
	5	6	0	1	7	22	Sektion B; Familienbeihilfen	6.100-000		6.100-000	5.600-000	5.687-453
	5	6	0	2	7	22	Sektion B; Geburtenbeihilfen	1.500-000		1.500-000	1.300-000	1.334-712
	5	6	0	3	7	22	Sektion B; Schulfahrtbeihilfen	250-000		250-000	220-000	206-067
	5	6	0	4	7	22	Sektion B; Schülerfreifahrten	2.623-000		2.623-000	2.520-000	2.083-498
	5	6	0	5	7	22	Sektion B; Schulbücher	1.040-000		1.040-000	995-000	953-308
	5	6	0	6	7	22	Sektion B; Beitrag zum Karenzurlaubsgeld *) ..	1.136-430		1.136-430	527-762	471-509
	5	6	0	7	7	22	Sektion B; Mutter-Kind-Paß	250-000		250-000	220-000	203-802
	5	6	0	7	9	22	Sektion B; Unterhaltsvorschüsse		350-000	350-000	250-000	261-711
	5	6	0	8	7	22	Sektion B; Sonstige familienpolitische Maßnahmen	667-002		667-002	705-001	597-972
	5	6	0	9	7	22	Überschuß an den Reservefonds für Familienbeihilfen	0-001		0-001	0-001	.....
							Summe 560 ...	32.966-433	350-000	33.316-433	31.337-764	29.193-758
	5	6	1	0	7	22	Rückzahlung an den Reservefonds für Familienbeihilfen	0-001		0-001	0-001	.....
							Gesamtausgaben 56 ...	32.966-434	350-000	33.316-434	31.337-765	29.193-758

1) Verwaltungs-Aufwendungen beim Titel 1/504 mitveranschlagt.

2) Überweisung an Ansatz 2/15550.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung ¹⁾	Summe			
							Millionen Schilling					
2	5	6					Familienlastenausgleich:					
	5	6	0				Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (zweckgebundene Einnahmen):					
	5	6	0	0	0	22	Sektion A; Dienstgeberbeiträge	20.100-000	.....	20.100-000	18.500-000	19.229-134
	5	6	0	1	0	22	Sektion B; Anteil an Einkommen- und Körperschaftsteuer ¹⁾	2.355-677	.....	2.355-677	2.215-987	1.940-073
	5	6	0	1	1	22	Sektion B; Abgeltung von Ansätzen für Einkommensteuern ²⁾	7.232-000	.....	7.232-000	7.232-000	7.232-000
	5	6	0	2	0	22	Sektion B; Beiträge von land- und forstw. Betrieben ..	75-000	.....	75-000	75-000	76-587
	5	6	0	3	0	22	Sektion B; Beiträge der Länder	127-735	.....	127-735	127-735	127-736
	5	6	0	7	2	22	Sektion B; Rückgezahlte Unterhaltsvorschüsse .....	.....	100-000	100-000	100-000	92-322
	5	6	0	9	0	22	Ersatz vom Reservefonds für Familienbeihilfen	3.326-021	.....	3.326-021	3.087-042	495-906
							Summe 560 ...	33.216-433	100-000	33.316-433	31.337-764	29.193-758
							Gesamteinnahmen 56 ...	33.216-433	100-000	33.316-433	31.337-764	29.193-758

¹⁾ Siehe auch den Ansatz 2/52870.

²⁾ Siehe auch den Ansatz 2/52871.

104

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							persönliche	sachliche				
Millionen Schilling												
1	5	7	Staatsvertrag: 1)									
	5	7	1	Entschädigungen für Vermögensverluste im Inland:								
	5	7	1	0	7	43	Besetzungsschädengesetz	0-030		0-030	0-030	
	5	7	1	1	7	43	Kriegs- und Verfolgungssachschädengesetz	0-050		0-050	0-050	
	5	7	1	2	7	43	Sonstiges	0-001		0-001	0-001	
	5	7	1	3	7	43	Aushilfzahlungen	100-000		100-000	200-000	249-959
							Summe 571	100-081		100-081	200-081	249-959
	5	7	2	Entschädigungen für Vermögensverluste im Ausland:								
	5	7	2	0	7	43	11. Staatsvertragsdurchführungsgesetz	1-000		1-000	2-000	0-905
	5	7	2	1	7	43	Jugoslawien	2-400		2-400	0-001	
	5	7	2	2	7	43	CSSR, BGBl. Nr. 452/1975	120-000		120-000	220-000	290-610
	5	7	2	6	7	43	Polen, BGBl. Nr. 74/1974	14-700		14-700	34-700	0-104
	5	7	2	8	7	43	Aushilfzahlungen	6-000		6-000	8-000	2-186
	5	7	2	9	7	43	Sonstige Zahlungen	1-500		1-500	1-500	0-524
							Italien, BGBl. Nr. 635/1973				0-002	0-021
							Summe 572	145-600		145-600	266-203	294-350
	5	7	3	Finanz- und Ausgleichsvertrag:								
	5	7	3	0	7	43	Umsiedler- und Vertriebenen-Entschädigungsgesetz	0-500		0-500	0-595	0-002
	5	7	3	1	7	43	Erweiterungsgesetz	0-020		0-020	0-020	
	5	7	3	2	7	43	Aushilfzahlungen	40-000		40-000	80-000	48-313
	5	7	3	9	7	43	Sonstige Zahlungen	0-010		0-010	0-010	
							Summe 573	40-530		40-530	80-625	48-315
	5	7	4	Sonstige Leistungen im Zusammenhang mit dem Staatsvertrag:								
	5	7	4	0	8	43	Aufwendungen *)	2-401		2-401	2-401	1-691
	5	7	5	Verwaltung und Verwertung ehemals deutscher Vermögenswerte:								
	5	7	5	0	Liegenschaftsverwaltungskosten:							
	5	7	5	0	7	37	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)	0-530		0-530	0-537	0-350
	5	7	5	0	8	37	Aufwendungen	11-210		11-210	6-095	0-800
							Summe 5750	11-740		11-740	6-632	1-150
	5	7	5	1	3	37	Instandsetzungskosten		0-850	0-850	1-161	0-602
	5	7	5	2	7	43	Abwicklungskosten	0-810		0-810	0-810	0-023
							Summe 575	12-550	0-850	13-400	8-603	1-775
							Zahlungen zur Hilfeleistung an politisch Verfolgte					50-000
							Gesamtausgaben 57	301-162	0-850	302-012	557-913	646-090

1) Verwaltungs-Aufwendungen sind bei den Titeln 1/500 und 1/504 mitveranschlagt.

*) Im BVA 1980 als „Sonstige Zahlungen im Zusammenhang mit dem Staatsvertrag“ bezeichnet gewesen.

105

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	5	7					Staatsvertrag:					
	5	7	1				Entschädigungen für Vermögensverluste im Inland:					
	5	7	1	0	4	43	Laufende Einnahmen ¹⁾	0-002		0-002	0-002	
	5	7	2				Entschädigungen für Vermögensverluste im Ausland:					
	5	7	2	2	4	43	ČSSR, BGBl. Nr. 451/1975	10-000		10-000	25-206	188-974
	5	7	2	6	4	43	Polen	6-000		6-000	6-000	5-109
	5	7	2	9	4	43	Sonstige Einnahmen	0-070		0-070	0-070	6-775
							Jugoslawien				1-500	
							Italien				0-001	0-322
							Summe 572 ...	16-070		16-070	32-777	201-180
	5	7	4				Sonstige Leistungen im Zusammenhang mit dem Staatsvertrag:					
	5	7	4	0	4	43	Laufende Einnahmen ²⁾	0-001		0-001	0-001	
	5	7	5				Verwaltung und Verwertung ehemals deutscher Vermögenswerte:					
	5	7	5	0	4	37	Liegenschaftsverwaltungen	2-204		2-204	2-094	1-936
	5	7	5	1	3	43	Zweckgebundene Darlehensrückzahlungen ³⁾		3-000	3-000	3-000	3-000
	5	7	5	2			Sonstige Einnahmen:					
	5	7	5	2	4	43	Laufende Einnahmen	1-570		1-570	1-070	2-547
	5	7	5	2	8	43	Sonstige Einnahmen (V)		25-154	25-154	41-155	58-991
	5	7	5	2	9	43	Darlehensrückzahlungen		0-560	0-560	0-564	0-265
							Summe 5752 ...	1-570	25-714	27-284	42-789	61-803
							Summe 575 ...	3-774	28-714	32-488	47-883	66-739
							Gesamteinnahmen 57 ...	19-847	28-714	48-561	80-663	267-919

¹⁾ Im BVA 1980 als „Entschädigungen für Vermögensverluste im Inland“ bezeichnet gewesen.

²⁾ Im BVA 1980 als „Sonstige Einnahmen im Zusammenhang mit dem Staatsvertrag“ bezeichnet gewesen.

³⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/54255.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Ausgaben		Vermögens- gebarung	Summe		
							persönliche	sachliche				
Millionen Schilling												
1	5	9					Finanzschuld: ¹⁾					
	5	9	0				Titrierte Finanzschuld in inländischer Währung:					
	5	9	0	0			Anleihen:					
	5	9	0	0	7	43	Verzinsung und Aufgeld	5.861.465	.....	5.861.465	5.331.212	.....
	5	9	0	0	9	43	Tilgung.....	.....	5.303.945	5.303.945	4.519.904	.....
							Summe 5900	5.861.465	5.303.945	11.165.410	9.851.116	.....
	5	9	0	1			Bundesobligationen:					
	5	9	0	1	7	43	Verzinsung und Aufgeld ²⁾	4.267.968	.....	4.267.968	3.845.426	.....
	5	9	0	1	9	43	Tilgung.....	.....	8.330.120	8.330.120	6.404.450	.....
							Summe 5901	4.267.968	8.330.120	12.598.088	10.249.876	.....
	5	9	0	8			Bundesschatzscheine:					
	5	9	0	8	7	43	Verzinsung ³⁾	2.041.112	.....	2.041.112	2.179.462	.....
	5	9	0	8	9	43	Tilgung ⁴⁾	4.935.001	4.935.001	7.152.339	.....
							Summe 5908	2.041.112	4.935.001	6.976.113	9.331.801	.....
							Summe 590	12.170.545	18.569.066	30.739.611	29.432.793	.....
	5	9	1				Nicht titrierte Finanzschuld in inländischer Währung:					
	5	9	1	0			Darlehen von Vertragsversicherungsunternehmungen:					
	5	9	1	0	7	43	Verzinsung ⁵⁾	1.070.107	.....	1.070.107	746.827	.....
	5	9	1	0	9	43	Tilgung.....	.....	862.995	862.995	738.311	.....
							Summe 5910	1.070.107	862.995	1.933.102	1.485.138	.....
	5	9	1	1			Darlehen von Kreditunternehmungen:					
	5	9	1	1	7	43	Verzinsung ⁶⁾	3.516.243	.....	3.516.243	1.839.018	.....
	5	9	1	1	9	43	Tilgung ⁷⁾	1.135.214	1.135.214	1.602.780	.....
							Summe 5911	3.516.243	1.135.214	4.651.457	3.441.798	.....
	5	9	1	2			Kredite und Darlehen von Gebietskörperschaften:					
	5	9	1	2	7	43	Verzinsung ⁸⁾	21.491	.....	21.491	17.692	.....
	5	9	1	2	9	43	Tilgung.....	.....	37.559	37.559	66.739	.....
							Summe 5912	21.491	37.559	59.050	84.431	.....
	5	9	1	4			Sonstige Kredite und Darlehen:					
	5	9	1	4	7	43	Verzinsung	36.505	.....	36.505	38.089	.....
	5	9	1	4	9	43	Tilgung.....	.....	72.785	72.785	73.161	.....
							Summe 5914	36.505	72.785	109.290	111.250	.....
	5	9	1	9			Notenbankschuld:					
	5	9	1	9	7	43	Verzinsung	53.114	.....	53.114	70.824	.....
	5	9	1	9	9	43	Tilgung.....	.....	1.151.001	1.151.001	650.001	.....
							Summe 5919	53.114	1.151.001	1.204.115	720.825	.....
							Summe 591	4.697.460	3.259.554	7.957.014	5.843.442	.....
	5	9	3				Titrierte Finanzschuld in fremder Währung:					
	5	9	3	0			Anleihen:					
	5	9	3	0	7	43	Verzinsung und Aufgeld	1.171.175	.....	1.171.175	973.419	.....
	5	9	3	0	9	43	Tilgung.....	.....	1.274.343	1.274.343	423.250	.....
							Summe 5930	1.171.175	1.274.343	2.445.518	1.396.669	.....
	5	9	3	1			Schuldverschreibungen:					
	5	9	3	1	7	43	Verzinsung und Aufgeld	1.621.763	.....	1.621.763	1.447.150	.....
	5	9	3	1	9	43	Tilgung.....	.....	2.567.875	2.567.875	1.026.000	.....
							Summe 5931	1.621.763	2.567.875	4.189.638	2.473.150	.....

1) Verwaltungs-Aufwendungen beim Titel 1/500 mitveranschlagt.

2) bis 8) Hievon 1982 Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/52440:

2) 21.400 Mill. S.

5) 5.650 Mill. S.

7) 71.400 Mill. S.

3) 1.744 Mill. S.

6) 4.945 Mill. S.

8) 10.769 Mill. S.

4) 0.001 Mill. S.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	5	9					Finanzschuld:					
	5	9	0				Titrierte Finanzschuld in inländischer Währung:					
	5	9	0	0			Anleihen:					
	5	9	0	0	4	43	Einnahmen aus Ersätzen	2.500		2.500	4.500	
	5	9	0	0	5	43	Einnahmen aus Verjährung	0.001		0.001	0.001	
							Summe 5900 ...	2.501		2.501	4.501	
	5	9	0	1			Bundesschatzscheine:					
	5	9	0	1	4	43	Beiträge zum Schuldendienst	24.000		24.000		
	5	9	0	8			Bundesschatzscheine:					
	5	9	0	8	4	43	Beiträge zum Schuldendienst	1.744		1.744	2.127	
							Summe 590 ...	28.245		28.245	6.628	
	5	9	1				Nicht titrierte Finanzschuld in inländischer Währung:					
	5	9	1	0			Darlehen von Vertragsversicherungsunternehmungen:					
	5	9	1	0	4	43	Beiträge zum Schuldendienst	6.030		6.030		
	5	9	1	1			Darlehen von Kreditunternehmungen:					
	5	9	1	1	4	43	Beiträge zum Schuldendienst	152.450		152.450	11.095	
							Summe 591 ...	158.480		158.480	11.095	
	5	9	3				Titrierte Finanzschuld in fremder Währung:					
	5	9	3	0			Anleihen:					
	5	9	3	0	4	43	Einnahmen aus Ersätzen	0.001		0.001	0.001	
	5	9	3	0	5	43	Einnahmen aus Verjährung	0.001		0.001	0.001	
							Summe 5930 ...	0.002		0.002	0.002	
	5	9	3	1			Schuldverschreibungen:					
	5	9	3	1	4	43	Einnahmen aus Ersätzen	0.001		0.001	0.001	
	5	9	3	1	5	43	Einnahmen aus Verjährung	0.001		0.001	0.001	
							Summe 5931 ...	0.002		0.002	0.002	
							Summe 593 ...	0.004		0.004	0.004	

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980		
							Ausgaben		Laufende Ausgaben				Vermögensgebarung	Summe
									persönliche	sachliche				
														Millionen Schilling
1	5 9 3 8					Schatzscheine und Schatzwechsel:								
	5 9 3 8 7					43 Verzinsung ¹⁾	10.763		10.763		22.483			
	5 9 3 8 9					43 Tilgung		41.000	41.000		301.000			
						Summe 5938 ...	10.763	41.000	51.763		323.483			
						Summe 593 ...	2.803.701	3.883.218	6.686.919		4.193.302			
	5 9 4					Nicht titrierte Finanzschuld in fremder Währung:								
	5 9 4 4					Kredite und Darlehen:								
	5 9 4 4 7					43 Verzinsung	3.557.806		3.557.806		2.585.275			
	5 9 4 4 9					43 Tilgung		1.725.802	1.725.802		1.372.973			
						Summe 594 ...	3.557.806	1.725.802	5.283.608		3.958.248			
	5 9 8					Pauschalvorsorge:								
	5 9 8 0					Ausgelaufene Schulden in inländischer Währung:								
	5 9 8 0 7					43 Verzinsung und Aufgeld	1.033		1.033		2.307			
	5 9 8 0 9					43 Tilgung		3.430	3.430		5.870			
						Summe 5980 ...	1.033	3.430	4.463		8.177			
	5 9 8 1					Ausgelaufene Schulden in fremder Währung:								
	5 9 8 1 7					43 Verzinsung und Aufgeld	2.090		2.090		4.919			
	5 9 8 1 9					43 Tilgung		1.433	1.433		3.505			
						Summe 5981 ...	2.090	1.433	3.523		8.424			
	5 9 8 3					Kreditoperationen nach Voranschlagserstellung:								
	5 9 8 3 7					43 Verzinsung und Aufgeld	3.703.954		3.703.954		1.293.884			
	5 9 8 3 9					43 Tilgung		210.001	210.001		479.445			
						Summe 5983 ...	3.703.954	210.001	3.913.955		1.773.329			
						Für ausgelaufene, noch nicht verjährte Schulden:								
						Verzinsung und Aufgeld						0.220		
						Tilgung						2.246		
						Summe ...						2.466		
						Für Schulderhohungen nach Voranschlagserstellung:								
						Verzinsung und Aufgeld								
						Tilgung								
						Summe ...								
						Summe 598 ...	3.707.077	214.864	3.921.941		1.789.930	2.466		
	5 9 9					Sonstiger Aufwand:								
	5 9 9 0 8					43 Aufwendungen	1.269.041		1.269.041		1.269.041	766.988		
						Finanzschulden vor 1938:								
						Verzinsung						1.827		
						Tilgung						30.265		
						Summe ...						32.092		
						Finanzschulden seit 1945 (Ausland):								
						Anleihen und Schuldverschreibungen:								
						Verzinsung und Aufgeld						2.101.863		
						Tilgung						2.002.869		
						Summe ...						4.104.732		
						Schatzschein- und Schatzwechsel-Kredite:								
						Verzinsung						28.892		
						Tilgung						367.370		
						Summe ...						396.262		

¹⁾ Hievon 1982 134.901 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/5244 0.

109

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	5	9	9				Sonstige Einnahmen:					
	5	9	9	0	4	43	Laufende Einnahmen	0-004	.....	0-004	0-004	0-015
							Finanzschulden (Ausland):					
							Anleihen und Schuldverschreibungen:					
							Einnahmen aus Ersätzen					
							Einnahmen aus Verjährung					0-289
							Summe					0-289
							Finanzschulden seit 1945 (Inland):					
							Anleihen und Bundesobligationen:					
							Einnahmen aus Ersätzen					2-606
							Einnahmen aus Verjährung					0-082
							Summe					2-688

110

Haushalt Gruppe Kapitel Titel Paragraph Unterteilung Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982			Bundes- voranschlag 1981	Erfolg 1980
		Laufende Ausgaben		Vermögens- gebarung			Summe
		persönliche	sachliche		Millionen Schilling	
1	Sonstige Kredite:					
	Verzinsung					2.252.085
	Tilgung					1.013.994
	Summe					3.266.079
	Summe					7.767.073
	Finanzschulden seit 1945 (Inland):					
	Anleihen und Bundesobligationen:					
	Verzinsung, Treffer und Aufgeld					8.591.105
	Tilgung					10.024.562
	Summe					18.615.667
	Bundesschatzscheine:					
	Verzinsung					1.512.432
	Tilgung					3.251.000
	Summe					4.763.432
	Verschiedene Kredite:					
	Verzinsung					2.473.904
	Tilgung					900.300
	Summe					3.374.204
	Notenbankschuld:					
	Verzinsung					79.817
	Tilgung					583.091
	Summe					662.908
	Summe					27.416.211
	Gesamtausgaben 59	28.205.630	27.652.504	55.858.134	46.486.756	35.984.830
	Gesamtausgaben 5	26.437.846	75.941.951	33.231.003	135.610.800	123.425.915
						106.102.413

Bundesfinanzgesetz 1982 7*

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterrichtung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
							Millionen Schilling				
2											
						Bundesschatzscheine:					
						Beiträge zum Schuldendienst					3.659
						Verschiedene Kredite:					
						Beiträge zum Schuldendienst					7.443
						Summe					13.790
					Gesamteinnahmen 59 ...	186.733		186.733	17.731	14.094	
					Gesamteinnahmen 5 ...	219.402.718	3.755.697	223.158.415	206.272.705	189.706.786	

112

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							Laufende Ausgaben					
							persönliche	sachliche				
Millionen Schilling												
6						Wirtschaft						
1	6 0					Land- und Forstwirtschaft:						
	6 0 0					Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft:						
	6 0 0 0					Zentralleitung:						
	6 0 0 0 0	43				Personalaufwand	156.645		156.645	146.581	134.344	
	6 0 0 0 3	43				Anlagen		3.505	3.505	3.505	3.709	
		41						0.003	0.003	0.003	0.305	
		43						3.502	3.502	3.502	3.404	
	6 0 0 0 5	43				Bezugsvorschüsse		11.275	11.275	11.181	7.468	
		23						1.592	1.592	1.561	1.049	
		43						9.683	9.683	9.620	6.419	
	6 0 0 0 7	43				Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		35.096	35.096	23.807	21.824	
		22						4.950	4.950	4.750	4.247	
		43						30.146	30.146	19.057	17.577	
	6 0 0 0 8	43				Aufwendungen		45.424	45.424	39.994	41.999	
		41						0.001	0.001	0.001		
		43						45.423	45.423	39.993	41.999	
						Summe 6000 ...	156.645	80.520	14.780	251.945	225.068	209.344
	6 0 0 1 6	34				Besitzstrukturfonds		3.059	3.059	3.059	0.859	
	6 0 0 3 6	34				Erstellung wasserwirtschaftlicher Unterlagen		3.000	3.000	0.800		
	6 0 0 3 8	34				Agrar- und forstpol. sowie wasserwirtschaftliche Unterlagen ¹⁾		91.725	91.725	84.235	78.483	
	6 0 0 4					Reinhaltung der Gewässer:						
	6 0 0 4 6	37				Ölwehr Donau		2.080	2.080	2.080	2.293	
	6 0 0 4 8	37				Notstandspolizeiliche Maßnahmen zur Gewässer- reinhaltung		0.992	0.992	0.992	0.422	
						Summe 6004 ...		3.072	3.072	3.072	2.715	
	6 0 0 5					Hydrographischer Dienst: ¹⁾						
	6 0 0 5 8	43				Aufwendungen ²⁾		16.064	16.064	15.564	13.307	
						Anlagen						
		43				(aus zweckgebundenen Einnahmen)						
		43										
						Summe 6005 ...		16.064	16.064	15.564	13.307	
	6 0 0 6 8	34				Land-, forst- und wasserwirtschaftliche Sonder- aufgaben ¹⁾		5.118	5.118	5.118	4.714	
	6 0 0 7					Qualitätskontrolle:						
	6 0 0 7 3	43				Anlagen		0.210	0.210	0.210	0.118	
	6 0 0 7 7	43				Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		0.010	0.010	0.010	0.008	
	6 0 0 7 8	43				Aufwendungen		7.974	7.974	7.774	7.061	
						Summe 6007 ...		7.984	0.210	8.194	7.994	7.187
	6 0 0 8					Sonstige Aufgaben:						
	6 0 0 8 6					Förderungsausgaben ⁴⁾		0.320	0.320	0.354	0.359	
		21						0.007	0.007	0.007	0.055	
		34						0.255	0.255	0.282	0.289	
		37						0.056	0.056	0.064	0.015	
		43						0.002	0.002	0.001		
	6 0 0 8 7	43				Internationale Nahrungsmittelhilfe		174.300	174.300	143.800	158.266	
						Summe 6008 ...		174.620		174.620	144.154	158.625
	6 0 0 9					Vollziehung des Forstgesetzes 1975:						
	6 0 0 9 3	34				Anlagen		0.140	0.140	0.140	0.149	
	6 0 0 9 8	34				Aufwendungen ³⁾		4.286	4.286	4.286	1.084	
						Summe 6009 ...		4.286	0.140	4.426	4.426	1.233
						Summe 600 ...	156.645	389.448	15.130	561.223	493.490	476.467

Fußnoten siehe auf Seite 113.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen				Erfolg 1980
							Bundesvoranschlag 1982			Bundes- voranschlag 1981	
							Laufende Einnahmen	Vermögens- gebarung	Summe		
Millionen Schilling											
	6					Wirtschaft					
2	6 0					Land- und Forstwirtschaft:					
	6 0 0					Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft:					
	6 0 0 0					Zentralleitung:					
	6 0 0 0 0					43 Zweckgebundene Einnahmen ¹⁾	0-001		0-001		
	6 0 0 0 4					43 Laufende Einnahmen	10-324		10-324	12-081	12-238
	6 0 0 0 8					Sonstige Einnahmen (V)		0-064	0-064	0-117	0-091
					41	.....		0-003	0-003	0-003	.....
					43	.....		0-061	0-061	0-114	0-091
	6 0 0 0 9					23 Bezugsvorschüßersätze		5-851	5-851	5-561	5-889
					43	.....		0-701	0-701	0-651	0-755
						.....		5-150	5-150	4-910	5-134
						Summe 6000 ...	10-325	5-915	16-240	17-759	18-218
	6 0 0 1 4					34 Besitzstrukturfonds	3-059		3-059	3-059	0-859
	6 0 0 3 4					34 Agrar- und forstpol. sowie wasserwirtschaftliche Unter- lagen	0-050		0-050	0-050	0-032
	6 0 0 4 4					37 Reinhaltung der Gewässer	0-001		0-001	0-001	.....
	6 0 0 5					Hydrographischer Dienst:					
	6 0 0 5 0					43 Mittel des Katastrophenfonds; zweckgebundene Ein- nahmen ²⁾	0-350		0-350	0-350	0-248
	6 0 0 5 4					43 Laufende Einnahmen	0-040		0-040	0-040	0-034
	6 0 0 5 7					43 Einnahmen (V)		0-001	0-001	0-001	.....
						Summe 6005 ...	0-390	0-001	0-391	0-391	0-282
	6 0 0 6 4					34 Land-, forst- und wasserwirtschaftliche Sonderaufgaben	0-003		0-003	0-003	0-006
	6 0 0 7					Qualitätskontrolle:					
	6 0 0 7 4					43 Laufende Einnahmen	15-561		15-561	13-840	15-248
	6 0 0 7 7					43 Einnahmen (V)		0-030	0-030	0-040	0-008
						Summe 6007 ...	15-561	0-030	15-591	13-880	15-256
	6 0 0 8					Sonstige Aufgaben:					
	6 0 0 8 4					34 Laufende Einnahmen	0-001		0-001	0-001	.....
	6 0 0 9					Vollziehung des Forstgesetzes 1975:					
	6 0 0 9 0					34 Zweckgebundene Einnahmen ³⁾	4-000		4-000	4-000	4-183
						Summe 600 ...	33-390	5-946	39-336	39-144	38-836

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/60058 mitveranschlagt.

²⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/60098 mitveranschlagt.

³⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/60086 mitveranschlagt.

Fußnoten von Seite 112.

¹⁾ Verwaltungs-Aufwendungen bei dem Paragraph 1/6000 mitveranschlagt.

²⁾ Hievon 1982 0-350 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/60050.

³⁾ Hievon 1982 4-000 Mill. S, 1981 4-000 Mill. S und 1980 0-944 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/60090.

⁴⁾ Hievon 1982 0-001 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/60000.

114

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
								Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung			Summe
								persönliche	sachliche				
								Millionen Schilling					
1	6	0	1				BM (Förderung der Land- und Forstwirtschaft u. d. Ernährungswesens): ¹⁾						
	6	0	1	4	6		34 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	11-967		11-967	13-110	12-847	
	6	0	1	5	6		34 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft	0-090		0-090	0-100	0-083	
	6	0	1	6	6		34 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	2-487		2-487	2-530	2-276	
	6	0	1	7	6		Sozialpolitische Maßnahmen	3-980		3-980	3-860	3-860	
				22			.....	3-920		3-920	3-800	3-848
				23			.....	0-060		0-060	0-060	0-012
	6	0	1	9	6		34 Sonstige Maßnahmen	4-127		4-127	4-467	3-674	
							Summe 601	22-651		22-651	24-067	22-740	
	6	0	2				Bundesministerium (Grüner Plan — Bergbauern-Sonderprogramm): ¹⁾						
	6	0	2	3	6		34 Landeskulturelle forstliche Maßnahmen	12-000		12-000	12-000	11-994	
	6	0	2	4	6		34 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	32-140		32-140	31-140	33-352	
	6	0	2	5	6		34 Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft	397-660		397-660	397-660	365-766	
	6	0	2	9	6		34 Sonstige Maßnahmen	416-000		416-000	336-000	290-996	
							Summe 602	857-800		857-800	776-800	702-108	
	6	0	3				Bundesministerium (Grüner Plan): ¹⁾						
	6	0	3	4	6		34 Verbesserung der Produktionsgrundlagen	225-373		225-373	191-695	205-395	
	6	0	3	5			Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft:						
	6	0	3	5	6		34 Förderungsausgaben ²⁾	221-175		221-175	220-775	191-194	
	6	0	3	5	8		34 Aufwendungen ²⁾	3-059		3-059	3-059	0-859	
							Summe 6035	224-234		224-234	223-834	192-053	
	6	0	3	6	6		34 Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	6-300		6-300	7-000	9-498	
	6	0	3	7	6		Sozialpolitische Maßnahmen	40-988		40-988	41-638	40-060	
				22			.....	2-000		2-000	1-500	1-273
				23			.....	38-988		38-988	40-138	38-787
	6	0	3	7	8		22 Österreichische Bauernhilfe ³⁾	3-000		3-000	0-500	.....
	6	0	3	8	6		34 Kreditpolitische Maßnahmen	563-500		563-500	565-000	516-086	
	6	0	3	9			Sonstige Maßnahmen:						
	6	0	3	9	6		12 Förderung von Forschungs- und Versuchsvorhaben	8-240		8-240	8-400	9-071	
	6	0	3	9	8		12 Forschungs- und Versuchswesen	1-970		1-970	7-670	2-158	
							Summe 6039	10-210		10-210	16-070	11-229	
							Summe 603	1.073-605		1.073-605	1.045-737	974-321	
	6	0	4				Bundesministerium (Weinwirtschaftsfonds) ¹⁾ :						
	6	0	4	1	6		34 Zuschuß an den Weinwirtschaftsfonds ⁴⁾	47-500		47-500	47-500	41-000	

¹⁾ Verwaltungs-Aufwendungen beim Paragraph 1/6000 mitveranschlagt.

²⁾ Im BVA 1980 als „Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft“ bezeichnet gewesen.

³⁾ Im BVA 1981 als „Solidaritätsaktion“ bezeichnet gewesen.

⁴⁾ Im BVA 1980 und 1981 als Unterteilung 4 veranschlagt gewesen.

115

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	6	0	1				BM (Förderung der Land- und Forstwirtschaft u. d. Ernährungswesens):					
	6	0	1	0	4		34 Laufende Einnahmen	0-503		0-503	0-710	0-669
	6	0	1	0	9		34 Darlehensrückzahlungen		0-020	0-020	0-050	0-015
							Summe 601 ...	0-503	0-020	0-523	0-760	0-684
	6	0	2				Bundesministerium (Grüner Plan-Bergbauern-Sonderprogramm):					
	6	0	2	0	4		34 Laufende Einnahmen	0-002		0-002	0-002	
	6	0	3				Bundesministerium (Grüner Plan):					
	6	0	3	0	4		34 Laufende Einnahmen	0-002		0-002	0-002	0-288
	6	0	4				Bundesministerium (Weinwirtschaftsfonds):					
	6	0	4	0	4		34 Laufende Einnahmen	0-001		0-001	0-001	

116

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
								Laufende Ausgaben		Vermögens- gebarung			Summe
								persönliche	sachliche				
								Millionen Schilling					
1	6	0	5				Lehr- und Versuchsanstalten:						
	6	0	5	0			Landwirtschaftliche Bundeslehranstalten:						
	6	0	5	0	0	11	Personalaufwand	180.984			180.984	170.959	148.918
	6	0	5	0	3	11	Anlagen			11.567	11.567	9.567	9.591
	6	0	5	0	7	11	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		2.078		2.078	1.815	1.725
	6	0	5	0	8	11	Aufwendungen		34.215		34.215	30.215	29.348
							Summe 6050 ...	180.984	36.293	11.567	228.844	212.556	189.582
	6	0	5	1			Landwirtschaftliche Bundesversuchsanstalten:						
	6	0	5	1	0	12	Personalaufwand	188.384			188.384	178.231	155.420
	6	0	5	1	3	12	Anlagen			12.166	12.166	7.466	9.962
	6	0	5	1	7	12	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		0.521		0.521	0.451	0.421
	6	0	5	1	8	12	Aufwendungen		39.854		39.854	37.354	38.862
							Summe 6051 ...	188.384	40.375	12.166	240.925	223.502	204.665
	6	0	5	2			Forstwirtschaftliche Bundeslehranstalten:						
	6	0	5	2	0	11	Personalaufwand	26.553			26.553	25.266	21.905
	6	0	5	2	3	11	Anlagen			8.244	8.244	0.664	0.660
	6	0	5	2	7	11	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		0.177		0.177	0.136	0.119
	6	0	5	2	8	11	Aufwendungen		3.430		3.430	3.010	2.590
							Summe 6052 ...	26.553	3.607	8.244	38.404	29.076	25.274
	6	0	5	3			Forstliche Bundesversuchsanstalt:						
	6	0	5	3	0	12	Personalaufwand	58.918			58.918	55.732	52.597
	6	0	5	3	3	12	Anlagen			2.659	2.659	2.059	2.812
	6	0	5	3	7	12	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		0.200		0.200	0.400	0.119
	6	0	5	3	8	12	Aufwendungen		14.348		14.348	13.848	12.810
							Summe 6053 ...	58.918	14.548	2.659	76.125	72.039	68.338
	6	0	5	4			Bundesinstitut für Gewässerforschung und Fischereiwirtschaft:						
	6	0	5	4	0	12	Personalaufwand	6.445			6.445	6.117	5.341
	6	0	5	4	3	12	Anlagen			0.619	0.619	0.469	0.653
	6	0	5	4	7	12	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		0.050		0.050	0.040	0.039
	6	0	5	4	8	12	Aufwendungen		3.971		3.971	3.971	3.923
							Summe 6054 ...	6.445	4.021	0.619	11.085	10.597	9.956
	6	0	5	5			Bundeslehr- und Versuchsanstalten für Milch- wirtschaft:						
	6	0	5	5	0	12	Personalaufwand	30.865			30.865	28.821	26.361
	6	0	5	5	3	12	Anlagen			11.181	11.181	9.331	7.500
	6	0	5	5	7	12	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		25.491		25.491	27.102	22.382
	6	0	5	5	8	12	Aufwendungen		214.611		214.611	193.111	186.502
							Summe 6055 ...	30.865	240.102	11.181	282.148	258.365	242.745

117

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	6	0	5				Lehr- und Versuchsanstalten:					
	6	0	5	0			Landwirtschaftliche Bundeslehranstalten:					
	6	0	5	0	4	11	Laufende Einnahmen	13.307		13.307	10.772	11.770
	6	0	5	0	7	11	Einnahmen (V)		1.693	1.693	1.350	1.890
							Summe 6050 ...	13.307	1.693	15.000	12.122	13.660
	6	0	5	1			Landwirtschaftliche Bundesversuchsanstalten:					
	6	0	5	1	4	12	Laufende Einnahmen	25.150		25.150	24.760	23.196
	6	0	5	1	7	12	Einnahmen (V)		0.477	0.477	0.436	0.602
							Summe 6051 ...	25.150	0.477	25.627	25.196	23.798
	6	0	5	2			Forstwirtschaftliche Bundeslehranstalten:					
	6	0	5	2	4	11	Laufende Einnahmen	0.150		0.150	0.156	0.182
	6	0	5	2	7	11	Einnahmen (V)		0.042	0.042	0.011	
							Summe 6052 ...	0.150	0.042	0.192	0.167	0.182
	6	0	5	3			Forstliche Bundesversuchsanstalt:					
	6	0	5	3	4	12	Laufende Einnahmen	0.717		0.717	1.683	0.762
	6	0	5	3	7	12	Einnahmen (V)		0.083	0.083	0.117	0.090
							Summe 6053 ...	0.717	0.083	0.800	1.800	0.852
	6	0	5	4			Bundesinstitut für Gewässerforschung und Fischereiwirtschaft:					
	6	0	5	4	4	12	Laufende Einnahmen	5.247		5.247	5.233	4.496
	6	0	5	4	7	12	Einnahmen (V)		0.003	0.003	0.009	0.012
							Summe 6054 ...	5.247	0.003	5.250	5.242	4.508
	6	0	5	5			Bundeslehr- und Versuchsanstalten für Milchwirtschaft:					
	6	0	5	5	4	12	Laufende Einnahmen	252.938		252.938	230.495	224.792
	6	0	5	5	7	12	Einnahmen (V)		0.071	0.071	0.125	0.087
							Summe 6055 ...	252.938	0.071	253.009	230.620	224.879

118

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							persönliche	sachliche			Millionen Schilling	
1	6	0	5	6		Pferdezuchtanstalten:						
	6	0	5	6	0	34 Personalaufwand	26.522			26.522	24.880	22.841
	6	0	5	6	3	34 Anlagen			3.613	3.613	2.513	2.563
	6	0	5	6	7	34 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		0.275		0.275	0.263	0.240
	6	0	5	6	8	34 Aufwendungen		9.613		9.613	7.713	7.104
						Summe 6056 ...	26.522	9.888	3.613	40.023	35.369	32.748
	6	0	5	8		Wasserwirtschaftliche Bundesanstalten:						
	6	0	5	8	0	12 Personalaufwand	25.649			25.649	24.122	21.177
	6	0	5	8	3	12 Anlagen			2.596	2.596	1.696	1.787
	6	0	5	8	7	12 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		0.158		0.158	0.153	0.133
	6	0	5	8	8	12 Aufwendungen		6.025		6.025	5.425	5.150
						Summe 6058 ...	25.649	6.183	2.596	34.428	31.396	28.247
	6	0	5	9		Bundesanstalt für künstliche Besamung der Haustiere:						
	6	0	5	9	0	34 Personalaufwand	4.155			4.155	4.516	3.249
	6	0	5	9	3	34 Anlagen			1.131	1.131	0.701	0.899
	6	0	5	9	7	34 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		0.120		0.120	0.120	0.041
	6	0	5	9	8	34 Aufwendungen		2.360		2.360	2.060	1.925
						Summe 6059 ...	4.155	2.480	1.131	7.766	7.397	6.114
						Summe 605 ...	548.475	357.497	53.776	959.748	880.297	807.669
	6	0	6			Internate (betriebsähnliche Einrichtungen, zweckgeb. Geb.): ¹⁾						
	6	0	6	0		Landw. u. milchw. Bundeslehranstalten:						
	6	0	6	0	0	11 Personalaufwand	13.669			13.669	13.293	12.156
	6	0	6	0	3	11 Anlagen			0.999	0.999	0.994	2.579
	6	0	6	0	7	11 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		0.187		0.187	0.166	0.139
	6	0	6	0	8	11 Aufwendungen		25.630		25.630	22.876	19.498
						Summe 6060 ...	13.669	25.817	0.999	40.485	37.329	34.372
	6	0	6	2		Forstw. Bundeslehranstalten u. forstl. Ausbildungsstätten:						
	6	0	6	2	0	11 Personalaufwand	3.718			3.718	3.266	2.805
	6	0	6	2	3	11 Anlagen			0.257	0.257	0.283	0.052
	6	0	6	2	7	11 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		0.094		0.094	0.135	0.103
	6	0	6	2	8	11 Aufwendungen		5.564		5.564	4.916	4.589
						Summe 6062 ...	3.718	5.658	0.257	9.633	8.600	7.549
						Summe 606 ...	17.387	31.475	1.256	50.118	45.929	41.921

1) Korrespondierende Einnahmen beim Titel 2/606 veranschlagt.

119

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	6	0	5	6			Pferdezuchtanstalten:					
	6	0	5	6	4	34	Laufende Einnahmen	5.273		5.273	5.150	5.517
	6	0	5	6	7	34	Einnahmen (V)		1.476	1.476	1.550	1.624
							Summe 6056 ...	5.273	1.476	6.749	6.700	7.141
	6	0	5	8			Wasserwirtschaftliche Bundesanstalten:					
	6	0	5	8	4	12	Laufende Einnahmen	2.285		2.285	2.386	2.693
	6	0	5	8	7	12	Einnahmen (V)		0.055	0.055	0.032	
							Summe 6058 ...	2.285	0.055	2.340	2.418	2.693
	6	0	5	9			Bundesanstalt für künstliche Besamung der Haustiere:					
	6	0	5	9	4	34	Laufende Einnahmen	6.340		6.340	5.824	5.762
	6	0	5	9	7	34	Einnahmen (V)		0.310	0.310	0.309	0.260
							Summe 6059 ...	6.340	0.310	6.650	6.133	6.022
							Summe 605 ...	311.407	4.210	315.617	290.398	283.735
	6	0	6				Internate (betriebsähnliche Einrichtungen, zweckgeb. Einn.): ¹⁾					
	6	0	6	0			Landw. u. milchw. Bundeslehranstalten:					
	6	0	6	0	0	11	Zweckgebundene Einnahmen ²⁾	40.453		40.453	37.327	33.152
	6	0	6	0	2	11	Zweckgebundene Einnahmen (V)		0.032	0.032	0.002	
							Summe 6060 ...	40.453	0.032	40.485	37.329	33.152
	6	0	6	2			Forstw. Bundeslehranstalten u. forstl. Ausbildungsstätten:					
	6	0	6	2	0	11	Zweckgebundene Einnahmen ²⁾	9.631		9.631	8.598	8.772
	6	0	6	2	2	11	Zweckgebundene Einnahmen (V)		0.002	0.002	0.002	
							Summe 6062 ...	9.631	0.002	9.633	8.600	8.772
							Summe 606 ...	50.084	0.034	50.118	45.929	41.924

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Titel 1/606 veranschlagt

²⁾ Im BVA 1980 als „Landw. u. milchw. Bundeslehranstalten“ bezeichnet gewesen.

³⁾ Im BVA 1980 als „Forstw. Bundeslehranstalten u. forstl. Ausbildungsstätten“ bezeichnet gewesen.

120

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							persönliche	sachliche				
							Millionen Schilling					
1	6	0	7			Sonstige Einrichtungen des Schul- und Ausbildungswesens:						
	6	0	7	1		Land- und forstwirtsch. Berufs- und landwirtsch. Fachschulen:						
	6	0	7	1	7	11 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		199.660		199.660	184.482	164.549
	6	0	7	2		Forstliche Ausbildungsstätten:						
	6	0	7	2	0	34 Personalaufwand	10.587			10.587	9.832	8.680
	6	0	7	2	3	34 Anlagen			0.421	0.421	0.421	0.775
	6	0	7	2	7	34 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		0.043		0.043	0.043	0.024
	6	0	7	2	8	34 Aufwendungen		2.620		2.620	2.495	2.248
						Summe 6072 ...	10.587	2.663	0.421	13.671	12.791	11.727
						Summe 607 ...	10.587	202.323	0.421	213.331	197.273	176.276

121

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Einnahmen					
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe	Millionen Schilling		
2	6	0	7				Sonstige Einrichtungen des Schul- und Ausbildungswesens:					
	6	0	7	1			Land- und forstwirtsch. Berufs- und landwirtsch. Fachschulen:					
	6	0	7	1	4	11	Laufende Einnahmen	0-001	.....	0-001	0-001	.....
	6	0	7	2			Forstliche Ausbildungsstätten:					
	6	0	7	2	4	34	Laufende Einnahmen	1-200	.....	1-200	0-851	1-045
	6	0	7	2	7	34	Einnahmen (V) .....	.....	0-002	0-002	0-004	0-015
							Summe 6072 ...	1-200	0-002	1-202	0-855	1-060
							Summe 607 ...	1-201	0-002	1-203	0-856	1-060

122

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							persönliche	sachliche				
							Millionen Schilling					
1	6	0	8			Einrichtungen für Schutzwasserbau und Lawinerverbauung: ¹⁾						
	6	0	8	0		Wildbach- und Lawinerverbauungsdienst:						
	6	0	8	0	0	34 Personalaufwand	79.442		79.442	74.274	68.579	
	6	0	8	0	3	34 Anlagen		3.478	3.478	3.478	3.389	
	6	0	8	0	7	34 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		3.550	3.550	3.550	3.017	
				22		.....		3.530	3.530	3.532	3.007	
				34		.....		0.020	0.020	0.018	0.010	
	6	0	8	0	8	34 Aufwendungen ²⁾		8.008	8.008	7.008	6.117	
						Summe 6080 ...	79.442	11.558	3.478	94.478	88.310	81.102
	6	0	8	1		Öffentliches Wassergut:						
	6	0	8	1	7	34 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		0.450	0.450	0.450	0.035	
	6	0	8	1	8	34 Aufwendungen		1.800	1.800	2.050	0.713	
						Summe 6081 ...		2.250	2.250	2.500	0.748	
	6	0	8	2		Wildbach- und Lawinerverbauung: ³⁾						
	6	0	8	2	6	34 Bundeszuschüsse für Wildbach- und Lawinerverbauungen		11.849	11.849	13.166	14.513	
	6	0	8	2	7	34 Verbauung der Rheinwildbäche		6.000	6.000	5.500	4.500	
	6	0	8	2	8	34 Klausenkofelbach — Verwaltung (zweckgebundene Gebarung)		0.080	0.080	0.080	0.077	
						Summe 6082 ...		17.929	17.929	18.746	19.090	
	6	0	8	3		Wildbach- und Lawinerverbauung (Mittel des Katastrophenfonds): ³⁾						
	6	0	8	3	6	34 Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (zweckgeb. Geb.) ⁴⁾		542.344	542.344	495.515	445.223	
	6	0	8	4		Bundesflüsse: ⁵⁾						
	6	0	8	4	8	34 Bau-, Projektierungsk., Gefahrenzonenpläne ⁶⁾ ⁷⁾		28.250	28.250	29.000	32.787	
	6	0	8	5		Bundesflüsse (Mittel des Katastrophenfonds): ⁵⁾						
	6	0	8	5	8	34 Bau-, Projektierungsk., Gefahrenzonenpläne ⁷⁾ (zweckgeb. Geb.) ⁴⁾		306.787	306.787	272.928	254.327	
	6	0	8	6		Interessentengewässer:						
	6	0	8	6	6	34 Bundesz. f. Bau-, Projektk., Gefahrenzonenpl. ⁸⁾ ..		13.616	13.616	17.662	20.070	
	6	0	8	7		Interessentengewässer (Mittel des Katastrophenfonds):						
	6	0	8	7	6	34 Bundesz. f. Bau-, Projektk., Gefahrenzonenpl. (zweckgeb. Geb.) ⁴⁾ ⁹⁾		318.784	318.784	300.879	274.906	
	6	0	8	8	7	34 Internationale wasserwirtschaftliche Vereinbarungen ⁵⁾		10.000	10.000	8.000	8.400	
						Summe 608 ...	79.442	1.251.518	3.478	1.334.438	1.233.540	1.136.653
	6	0	9			Sonstige nachgeordnete Dienststellen:						
	6	0	9	0		Grenzbeschauidienst:						
	6	0	9	0	3	43 Anlagen			0.039	0.039	0.042	
	6	0	9	0	8	43 Aufwendungen		8.802	8.802	8.402	8.021	
						Summe 6090 ...		8.802	0.039	8.841	8.441	8.063

Fußnoten auf Seite 123.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Teil	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	6	0	8				Einrichtungen für Schutzwasserbau und Lawinenverbauung:					
	6	0	8	0			Wildbach- und Lawinenverbauungsdienst:					
	6	0	8	0	4	34	Laufende Einnahmen	0-286		0-286	0-055	0-073
	6	0	8	0	7	34	Einnahmen (V)		0-016	0-016	0-017	0-024
							Summe 6080 ...	0-286	0-016	0-302	0-072	0-097
	6	0	8	1	4	34	Öffentliches Wassergut	8-300		8-300	8-300	7-757
	6	0	8	2			Wildbach- und Lawinenverbauung:					
	6	0	8	2	0	34	Klausenkofelbach — Verwaltung (zweckgebundene Einnahmen)	0-080		0-080	0-080	0-251
	6	0	8	2	4	34	Laufende Einnahmen	0-001		0-001	0-001	
							Summe 6082 ...	0-081		0-081	0-081	0-251
	6	0	8	4	0	34	Bundesflüsse (zweckgebundene Einnahmen) ¹⁾	3-117		3-117	3-117	3-352
	6	0	8	9	0	34	Mittel des Katastrophenfonds (zweckgebundene Einnahmen) ²⁾	1.167-916		1.167-916	1.069-323	974-456
							Summe 608 ...	1.179-700	0-016	1.179-716	1.080-893	985-913
	6	0	9				Sonstige nachgeordnete Dienststellen:					
	6	0	9	0	4	43	Grenzbeschaudienst	21-623		21-623	18-327	22-387

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/60848 mitveranschlagt.

²⁾ Korrespondierende Ausgaben bei den Ansätzen 1/60808, 1/60836, 1/60858 und 1/60876 veranschlagt.

Fußnoten zu Seite 122:

¹⁾ Die Verwaltungs-Aufwendungen werden, soweit nicht ausgewiesen, im Rahmen der Auftragsverwaltung von den Bundesländern getragen.

²⁾ Hievon 1982 und 1981 je 0-001 Mill. S nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/60890.

³⁾ Verwaltungs-Aufwendungen beim Paragraph 1/6080 mitveranschlagt.

⁴⁾ Korrespondierende Einnahmen beim Ansatz 2/60890 veranschlagt.

⁵⁾ Verwaltungs-Aufwendungen beim Paragraph 1/6000 mitveranschlagt.

⁶⁾ Hievon 1982 und 1981 je 3-117 Mill. S, 1980 3-352 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/60840.

⁷⁾ Im BVA 1980 als „Baufwand“ bezeichnet gewesen.

⁸⁾ Im BVA 1980 als „Bundeszuschüsse“ bezeichnet gewesen.

⁹⁾ Im BVA 1980 als „Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (zweckgebundene Gebarung)“ bezeichnet gewesen.

124

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesveranschlag 1982				Bundesveranschlag 1981	Erfolg 1980
							Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							Laufende Ausgaben				Summe	
							persönliche	sachliche				
Millionen Schilling												
1	6 0 9 1					Weinaufsicht:						
	6 0 9 1 0	43	Personalaufwand			6·225			6·225	5·899	4·405	
	6 0 9 1 3	43	Anlagen					0·210	0·210	0·210	0·180	
	6 0 9 1 7	43	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)				0·018		0·018	0·018	0·008	
	6 0 9 1 8	43	Aufwendungen				1·713		1·713	1·613	1·393	
			Summe 6091			6·225	1·731	0·210	8·166	7·740	5·986	
	6 0 9 3		Bundesgärten:									
	6 0 9 3 0	37	Personalaufwand			54·141			54·141	54·062	48·425	
	6 0 9 3 3	37	Anlagen					5·123	5·123	2·023	1·578	
	6 0 9 3 7	37	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)				0·890		0·890	0·810	0·535	
	6 0 9 3 8	37	Aufwendungen				15·946		15·946	13·446	11·778	
			Summe 6093			54·141	16·836	5·123	76·100	70·341	62·316	
	6 0 9 4		Spanische Reitschule:									
	6 0 9 4 0	13	Personalaufwand			11·549			11·549	11·269	10·014	
	6 0 9 4 3	13	Anlagen					0·520	0·520	0·520	0·288	
	6 0 9 4 7	13	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)				1·500		1·500	1·500	0·002	
	6 0 9 4 8	13	Aufwendungen				5·218		5·218	4·918	4·684	
			Summe 6094			11·549	6·718	0·520	18·787	18·207	14·988	
	6 0 9 5		Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften:									
	6 0 9 5 0	34	Personalaufwand			41·901			41·901	38·679	30·247	
	6 0 9 5 3	34	Anlagen					8·431	8·431	11·931	5·017	
	6 0 9 5 7	34	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)				3·043		3·043	3·043	2·121	
	6 0 9 5 8	34	Aufwendungen				36·907		36·907	34·407	25·768	
			Summe 6095			41·901	39·950	8·431	90·282	88·060	63·153	
	6 0 9 6		Forstwirtschaftliche Bundeslehr- und Versuchsförste:									
	6 0 9 6 0	34	Personalaufwand			8·400			8·400	8·309	4·792	
	6 0 9 6 3	34	Anlagen					0·530	0·530	0·330	0·595	
	6 0 9 6 7	34	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)				0·649		0·649	0·649	0·622	
	6 0 9 6 8	34	Aufwendungen				4·048		4·048	2·248	1·835	
			Summe 6096			8·400	4·697	0·530	13·627	11·536	7·844	
	6 0 9 9		Bauhöfe (betriebsähnliche Einrichtungen, zweckgebundene Gebarung): ¹⁾									
	6 0 9 9 0	34	Personalaufwand			67·860			67·860	32·020	26·280	
	6 0 9 9 3	34	Anlagen					44·943	44·943	39·593	20·240	
	6 0 9 9 7	34	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)				1·060		1·060	1·165	0·819	
	6 0 9 9 8	34	Aufwendungen				27·892		27·892	23·080	21·097	
			Summe 6099			67·860	28·952	44·943	141·755	95·858	68·436	
			Summe 609			190·076	107·686	59·796	357·558	300·183	230·786	
			Gesamtausgaben 60			1.002·612	4.341·503	133·857	5.477·972	5.044·816	4.609·941	

¹⁾ Korrespondierende Einnahmen beim Paragraph 2/6099 veranschlagt.

125

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen					
							Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe			
Millionen Schilling												
2	6	0	9	1			Weinaufsicht:					
	6	0	9	1	4	43	Laufende Einnahmen	0.832		0.832	3.223	3.115
	6	0	9	1	7	43	Einnahmen (V)		0.018	0.018	0.035	0.018
							Summe 6091	0.832	0.018	0.850	3.258	3.133
	6	0	9	3			Bundesgärten:					
	6	0	9	3	4	37	Laufende Einnahmen	8.995		8.995	8.894	8.600
	6	0	9	3	7	37	Einnahmen (V)		0.050	0.050	0.056	0.010
							Summe 6093	8.995	0.050	9.045	8.950	8.610
	6	0	9	4			Spanische Reitschule:					
	6	0	9	4	4	13	Laufende Einnahmen	15.626		15.626	14.310	13.696
	6	0	9	4	7	13	Einnahmen (V)		0.250	0.250	0.250	0.165
							Summe 6094	15.626	0.250	15.876	14.560	13.861
	6	0	9	5			Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften:					
	6	0	9	5	4	34	Laufende Einnahmen	66.147		66.147	65.333	50.217
	6	0	9	5	7	34	Einnahmen (V)		0.333	0.333	0.200	0.139
							Summe 6095	66.147	0.333	66.480	65.533	50.356
	6	0	9	6			Forstwirtschaftliche Bundeslehr- und Versuchsförste:					
	6	0	9	6	4	34	Laufende Einnahmen	10.364		10.364	9.867	10.353
	6	0	9	6	7	34	Einnahmen (V)		0.003	0.003	0.013	
							Summe 6096	10.364	0.003	10.367	9.880	10.353
	6	0	9	9			Bauhöfe (betriebsähnliche Einrichtungen, zweckgebundene Einnahmen): ¹⁾					
	6	0	9	9	0	34	Zweckgebundene Einnahmen	140.851		140.851	95.043	75.547
	6	0	9	9	2	34	Zweckgebundene Einnahmen (V)		0.904	0.904	0.815	0.715
							Summe 6099	140.851	0.904	141.755	95.858	76.262
							Summe 609	264.438	1.558	265.996	216.366	184.962
							Gesamteinnahmen 60	1.840.728	11.786	1.852.514	1.674.351	1.537.402

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Paragraph 1/6099 veranschlagt.

126

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung			Summe
								persönliche	sachliche		Millionen Schilling	
1	6	2					Preisausgleiche:					
	6	2	0				Brotgetreidepreisgleich:					
	6	2	0	0	6	34	Preisgleichsmaßnahmen	498-051		498-051	544-501	612-301
	6	2	0	1	6	34	Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	170-000		170-000	120-000	76-847
	6	2	0	2	6	34	Maßnahmen aus zweckgeb. Im- u. Exportausgleichen ¹⁾	0-003		0-003	0-002	
	6	2	0	3	6	34	Maßnahmen aus zweckgeb. Verwertungsbeiträgen ⁴⁾	170-000		170-000	120-000	76-847
							Summe 620 ...	838-054		838-054	784-503	765-995
	6	2	1				Milchpreisgleich:					
	6	2	1	1	6	34	Preisgleichsmaßnahmen aus zweckg. Einn. gem. § 9 MOG ²⁾	369-860		369-860	360-000	316-003
	6	2	1	2	6	34	Maßnahmen aus zweckgeb. Einnahmen gem. § 57 q MOG 1967 ⁷⁾	644-832		644-832	457-100	428-551
	6	2	1	3	6	34	Sonstige Preisgleichsmaßnahmen	760-526		760-526	778-362	921-913
	6	2	1	6	6	34	Maßnahmen aus zweckgeb. Im- u. Exportausgleichen ³⁾	46-000		46-000	40-000	40-205
							Zuschlag zum Erzeugerpreis der Milch					
							Summe 621 ...	1.821-218		1.821-218	1.635-462	1.706-672
	6	2	2				Preisgleich bei Schlachttieren und tierischen Produkten:					
	6	2	2	0	6	34	Preisgleichsmaßnahmen	347-263		347-263	385-848	328-838
	6	2	2	6	6	34	Maßnahmen aus zweckgeb. Einnahmen gem. BGBl. Nr. 135/1969 ⁴⁾	100-000		100-000	100-000	105-388
	6	2	2	7	6	34	Maßnahmen aus zweckgeb. Einnahmen gem. BGBl. Nr. 258/1976 ⁵⁾	190-000		190-000	178-000	189-660
							Summe 622 ...	637-263		637-263	663-848	623-886

¹⁾ bis ⁶⁾: Korrespondierende Einnahmen bei den Ansätzen:

¹⁾ 2/62020;

²⁾ 2/62120;

³⁾ 2/62160;

⁴⁾ 2/62220;

⁵⁾ 2/62230.

⁶⁾ Korrespondierende Einnahmen beim Ansatz 2/62700.

⁷⁾ Korrespondierende Einnahmen beim Ansatz 2/52420.

127

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	6	2					Preisausgleiche:					
	6	2	0				Brotgetreidepreisausgleich:					
	6	2	0	0	4		34 Rückersätze	0-001		0-001	0-001	0-001
	6	2	0	1	4		34 Verschiedene Einnahmen	0-002		0-002	0-002	0-001
	6	2	0	2	0		34 Zweckgebundene Im- u. Exportausgleiche ¹⁾	0-003		0-003	0-002	0-402
							Summe 620 ...	0-006		0-006	0-005	0-403
	6	2	1				Milchpreisausgleich:					
	6	2	1	0	4		34 Rückersätze	0-001		0-001		15-546
	6	2	1	2	0		34 Zweckgebundene Einnahmen gemäß § 9 MOG ²⁾	369-860		369-860	360-000	374-551
	6	2	1	6	0		34 Zweckgebundene Im- u. Exportausgleiche ³⁾	46-000		46-000	40-000	48-279
							Summe 621 ...	415-861		415-861	400-000	438-376
	6	2	2				Preisausgleich bei Schlachttieren und tierischen Produkten:					
	6	2	2	2	0		34 Zweckgeb. Einnahmen gem. BGBl. Nr. 135/1969 ⁴⁾	100-000		100-000	100-000	104-204
	6	2	2	3	0		34 Zweckgebundene Einnahmen gem. BGBl. Nr. 258/1976 (VWG) ⁵⁾	190-000		190-000	178-000	249-643
							Summe 622 ...	290-000		290-000	278-000	353-847

¹⁾ bis ⁵⁾: Korrespondierende Ausgaben bei den Ansätzen:

¹⁾ 1/62026;

²⁾ 1/62116;

³⁾ 1/62166;

⁴⁾ 1/62266;

⁵⁾ 1/62276.

128

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							persönliche	sachliche			Millionen Schilling	
1	6	2	3									
	6	2	3	2	6	38	Frachtausgleich aus zweckgebundenen Einnahmen ¹⁾	59.500		59.500	57.750	52.454
	6	2	5				Futtermittelpreisausgleich:					
	6	2	5	0	6	34	Preisausgleichsmaßnahmen	121.821		121.821	224.245	248.005
	6	2	5	1	6	34	Maßnahmen aus zweckgeb. Im- u. Exportausgleichen ²⁾	3.000		3.000	3.000	42.410
	6	2	5	2	6	34	Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	40.000		40.000	46.800	
	6	2	5	3	6	34	Maßnahmen aus zweckgeb. Verwertungsbeiträgen ³⁾	40.000		40.000	46.800	
							Summe 625 ...	204.821		204.821	320.845	290.415
							Düngemittelpreisausgleich:					
							Transportkostenzuschuß					
							Gesamtausgaben 62 ...	3.560.856		3.560.856	3.462.408	3.439.422

1) Korrespondierende Einnahmen beim Ansatz 2/62320.

2) Korrespondierende Einnahmen beim Ansatz 2/62520.

3) Korrespondierende Einnahmen beim Ansatz 2/62700.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	6	2	3				Zuckerpreisausgleich:					
	6	2	3	2	0	38	Zweckgebundener Frachtenausgleich ¹⁾	59.500	.....	59.500	57.750	52.323
	6	2	5				Futtermittelpreisausgleich:					
	6	2	5	0	4	34	Rückersätze.....	0.001	.....	0.001	0.001	.....
	6	2	5	2	0	34	Zweckgebundene Im- u. Exportausgleiche ²⁾	3.000	.....	3.000	3.000	45.732
							Summe 625 ...	3.001	.....	3.001	3.001	45.732
	6	2	7				Verwertungsbeiträge von Getreide:					
	6	2	7	0	0	34	Zweckgebundene Verwertungsbeiträge ³⁾	210.000	.....	210.000	166.800	103.650
							Düngemittelpreisausgleich:					
							Rückersätze .....	.....	.....	.....	.....	.....
							Gesamteinnahmen 62 ...	978.368	.....	978.368	905.556	994.331

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/62326.

²⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/62516.

³⁾ Korrespondierende Ausgaben bei den Ansätzen 1/62036 und 1/62536.

130

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraf	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
								Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung			Summe
								persönliche	sachliche				
Millionen Schilling													
1	6	3					Handel, Gewerbe, Industrie:						
	6	3	0				Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie:						
	6	3	0	0			Zentralleitung:						
	6	3	0	0	0	43	Personalaufwand	173-250			173-250	164-109	150-187
	6	3	0	0	3	43	Anlagen			0-631	0-631	0-631	0-954
	6	3	0	0	7		Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ¹⁾		33-975		33-975	29-161	22-913
					22		.....		4-300		4-300	4-300	3-064
					43		.....		29-675		29-675	24-861	19-849
	6	3	0	0	8		Aufwendungen ²⁾		25-094		25-094	25-278	25-690
					21		.....		0-100		0-100	0-050	.....
					43		.....		24-994		24-994	25-228	25-690
							Summe 6300 ...	173-250	59-069	0-631	232-950	219-179	199-744
	6	3	0	2			Wirtschaftliche Landesverteidigung: ³⁾						
	6	3	0	2	6	41	Förderungsausgaben		0-001		0-001	0-001	.....
	6	3	0	2	8	41	Aufwendungen		0-279		0-279	0-279	0-139
							Summe 6302 ...		0-280		0-280	0-280	0-139
	6	3	0	4			Zivilschutz (Energiewirtschaft): ³⁾						
	6	3	0	4	3	41	Anlagen			0-001	0-001	0-001	.....
	6	3	0	4	8	41	Aufwendungen		0-003		0-003	0-003	.....
							Summe 6304 ...		0-003	0-001	0-004	0-004	.....
							Summe 630 ...	173-250	59-352	0-632	233-234	219-463	199-883
	6	3	1				Bundesministerium (Förderungsmaßnahmen): ³⁾						
	6	3	1	0	8	38	Verein „Österreichische Fremdenverkehrs- werbung“ ⁴⁾		177-400		177-400	158-400	158-400
	6	3	1	1			Fremdenverkehr:						
	6	3	1	1	4	38	Zuschüsse gem. Gewerbestrukturverbesserungs- gesetz 1969		125-000		125-000	121-000	118-000
	6	3	1	1	6	38	Förderungsausgaben ⁵⁾		324-238		324-238	338-043	359-446
	6	3	1	1	8	38	Aufwendungen		2-351		2-351	2-351	2-322
							Summe 6311 ...		451-589		451-589	461-394	479-768
	6	3	1	2			Elektrizitätswirtschaft:						
	6	3	1	2	5	35	Förderungsausgaben (D)			1-358	1-358	1-358	1-357
	6	3	1	2	6	35	Förderungsausgaben		0-023		0-023	0-026	0-006
							Summe 6312 ...		0-023	1-358	1-381	1-384	1-363

¹⁾ Hievon 1982 0-001 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/63001.

²⁾ Hievon 1982 0-005 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/63001.

³⁾ Verwaltungs-Aufwendungen beim Titel 1/630 mitveranschlagt.

⁴⁾ Verpflichtung nach dem Syndikatsvertrag.

⁵⁾ Weitere Mittel sind beim Ansatz 1/53274 veranschlagt.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
Millionen Schilling												
2	6	3					Handel, Gewerbe, Industrie:					
	6	3	0				Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie:					
	6	3	0	0			Zentralleitung:					
	6	3	0	0	1	43	Zweckgebundene Einnahmen ¹⁾	0-006		0-006	0-005	
	6	3	0	0	4	43	Laufende Einnahmen	1-335		1-335	1-335	0-876
	6	3	0	0	7	43	Einnahmen (V)		0-051	0-051	0-051	0-028
							Summe 630 ...	1-341	0-051	1-392	1-391	0-904
	6	3	1				Bundesministerium (Förderungsmaßnahmen):					
	6	3	1	1			Fremdenverkehr:					
	6	3	1	1	4	38	Laufende Einnahmen	0-170		0-170	0-222	0-383
	6	3	1	1	9	38	Darlehensrückzahlungen		1-383	1-383	1-576	3-261
							Summe 6311 ...	0-170	1-383	1-553	1-798	3-644
	6	3	1	2			Elektrizitätswirtschaft:					
	6	3	1	2	4	35	Laufende Einnahmen	0-448		0-448	0-437	0-529
	6	3	1	2	9	35	Darlehensrückzahlungen		2-653	2-653	2-690	3-420
							Summe 6312 ...	0-448	2-653	3-101	3-127	3-949

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben bei den Ansätzen 1/63007 und 1/63008 mitveranschlagt.

132

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
								Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung			Summe
								persönliche	sachliche				
1	6	3	1	3			Bergbauförderung:						
	6	3	1	3	5	36	Förderungsausgaben (D).....			0-001	0-001	0-001	.....
	6	3	1	3	6	36	Förderungsausgaben	216-000			216-000	216-000	221-000
							Summe 6313 ...	216-000	0-001		216-001	216-001	221-000
	6	3	1	5			Sonstige Wirtschaft einschließlich Energiewesen:						
	6	3	1	5	4	36	Zuschüsse gem. Gewerbestrukturverbesserungs-						
							gesetz 1969	255-878			255-878	247-383	238-247
	6	3	1	5	5	36	Förderungsausgaben (D).....			13-351	13-351	8-351	25-205
	6	3	1	5	6		Förderungsausgaben	473-607			473-607	462-798	431-978
						35	.....	25-000			25-000	25-000	.....
						36	.....	448-606			448-606	437-797	431-978
						38	.....	0-001			0-001	0-001	.....
	6	3	1	5	8	36	Aufwendungen	22-726			22-726	22-726	18-655
							Summe 6315 ...	752-211	13-351		765-562	741-258	714-085
	6	3	1	6			Preisausgleich in der Mineralölwirtschaft:						
	6	3	1	6	6	38	Transportkostenausgleichsmaßnahmen aus zweck-						
							geb. Einnahmen	25-000			25-000	25-000	22-444
	6	3	1	7			Stärkeförderung:						
	6	3	1	7	4	36	Zuschüsse gemäß Stärkeförderungsgesetz	154-200			154-200	140-200	127-098
	6	3	1	8			Zuckerförderung:						
	6	3	1	8	4	36	Zuschüsse gemäß Zuckerförderungsgesetz	0-001			0-001	0-001	.....
	6	3	1	9			Sonstige Förderungsmaßnahmen:						
	6	3	1	9	5		Bezugsvorschüsse			3-884	3-884	3-840	2-555
						23	.....			1-200	1-200	1-100	0-396
						43	.....			2-684	2-684	2-740	2-159
	6	3	1	9	6	43	Sonstige Förderungen	0-328			0-328	0-364	0-215
							Summe 6319 ...	0-328	3-884		4-212	4-204	2-770
							Summe 631 ...	1.776-752	18-594		1.795-346	1.747-842	1.726-928

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	6	3	1	3			Bergbauförderung:					
	6	3	1	3	4	36	Laufende Einnahmen	0-001		0-001	0-001	
	6	3	1	3	9	36	Darlehensrückzahlungen		0-001	0-001	0-001	
							Summe 6313 ...	0-001	0-001	0-002	0-002	
	6	3	1	5			Sonstige Wirtschaft einschließlich Energiewesen:					
	6	3	1	5	4	36	Laufende Einnahmen	1-552		1-552	1-502	1-561
	6	3	1	5	9	36	Darlehensrückzahlungen		13-402	13-402	13-503	12-884
							Summe 6315 ...	1-552	13-402	14-954	15-005	14-445
	6	3	1	6			Preisausgleich in der Mineralölwirtschaft:					
	6	3	1	6	0	38	Zweckgebundene Transportkostenausgleiche	25-000		25-000	25-000	9-893
	6	3	1	7	4	36	Stärkeförderung	0-001		0-001	0-001	
	6	3	1	8	4	36	Zuckerförderung	0-001		0-001	0-001	
	6	3	1	9			Sonstige Förderungsmaßnahmen:					
	6	3	1	9	9		Bezugsvorschußsätze		2-500	2-500	2-200	2-033
					23				0-300	0-300	0-200	0-202
					43				2-200	2-200	2-000	1-831
							Summe 631 ...	27-173	19-939	47-112	47-134	33-964

134

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe			
							persönliche	sachliche					
							Millionen Schilling						
1	6	3	2				Einrichtungen des Patentwesens:						
	6	3	2	0			Österreichisches Patentamt:						
	6	3	2	0	0	36	Personalaufwand	85.785			85.785	80.486	74.139
	6	3	2	0	3	36	Anlagen			1.070	1.070	1.070	1.149
	6	3	2	0	7		Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		2.215		2.215	2.000	1.678
					22		.....		2.050		2.050	1.850	1.620
					36		.....		0.165		0.165	0.150	0.057
	6	3	2	0	8	36	Aufwendungen		42.942		42.942	33.462	35.994
							Förderungsausgaben (D) .....					.....	3.679
							Summe 6320 ...	85.785	45.157	1.070	132.012	117.018	116.639
	6	3	2	1	7	36	Oberster Patent- und Markensenat ¹⁾		0.550		0.550	0.520	0.500
							Summe 632 ...	85.785	45.707	1.070	132.562	117.538	117.139
	6	3	3				Bergbehörden:						
	6	3	3	0	0	43	Personalaufwand	15.750			15.750	14.776	12.137
	6	3	3	0	3	43	Anlagen			0.184	0.184	0.184	0.198
	6	3	3	0	7		Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		0.542		0.542	0.542	0.435
					22		.....		0.530		0.530	0.530	0.429
					43		.....		0.012		0.012	0.012	0.006
	6	3	3	0	8	43	Aufwendungen		2.553		2.553	2.554	2.267
							Summe 633 ...	15.750	3.095	0.184	19.029	18.056	15.037
							Gesamtausgaben 63 ...	274.785	1.884.906	20.480	2.180.171	2.102.899	2.058.987

¹⁾ Allgemeine Verwaltungs-Aufwendungen beim Paragraph 1/6320 mitveranschlagt.

135

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	6	3	2				Einrichtungen des Patentwesens:					
	6	3	2	0			Österreichisches Patentamt:					
	6	3	2	0	4	36	Gebühren gemäß Patent- und Markenschutzgesetz	180-000	.....	180-000	165-000	152-588
	6	3	2	0	5	36	Sonstige laufende Einnahmen	4-998	.....	4-998	4-998	5-050
	6	3	2	0	7	36	Einnahmen (V)		0-001	0-001	0-001	0-006
	6	3	2	0	9	36	Darlehensrückzahlungen		0-325	0-325	0-325	.....
							Summe 632...	184-998	0-326	185-324	170-000	157-644
	6	3	3				Bergbehörden:					
	6	3	3	0	4	43	Gebühren	1-640	.....	1-640	1-640	1-340
	6	3	3	0	5	43	Sonstige laufende Einnahmen	1.100-000	.....	1.100-000	800-000	333-283
	6	3	3	0	7	43	Einnahmen (V)		0-012	0-012	0-012	0-025
							Summe 633...	1.101-640	0-012	1.101-652	801-652	334-648
							Gesamteinnahmen 63...	1.315-152	20-328	1.335-480	1.020-177	527-160

136

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Untereinheit	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							Laufende Ausgaben					
							persönliche	sachliche	Millionen Schilling			
1	6 4											
						Bauten und Technik:						
						Bundesministerium für Bauten und Technik:						
						Zentralleitung:						
						43 Personalaufwand	142.870			142.870	134.164	125.544
						43 Anlagen			9.801	9.801	4.301	16.657
						43 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		7.217		7.217	6.685	5.774
						22		4.060		4.060	4.060	3.139
						43		3.157		3.157	2.625	2.635
						43 Aufwendungen ¹⁾		14.554		14.554	13.885	13.701
						Summe 6400 ...	142.870	21.771	9.801	174.442	159.035	161.676
						Bundesmobilienverwaltung:						
						37 Personalaufwand	8.720			8.720	8.226	7.218
						37 Anlagen			0.352	0.352	0.352	0.351
						37 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		0.007		0.007	0.007	0.004
						37 Aufwendungen		2.007		2.007	2.007	1.920
						Summe 6401 ...	8.720	2.014	0.352	11.086	10.592	9.493
						Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal (betriebsähnliche Einrichtung):						
						12 Personalaufwand	57.860			57.860	53.657	51.513
						12 Anlagen ²⁾			4.898	4.898	4.898	9.157
						12 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		12.800		12.800	0.800	10.800
						12 Aufwendungen ³⁾		24.330		24.330	24.414	24.205
						Summe 6402 ...	57.860	37.130	4.898	99.888	83.769	95.675
						Beschußämter:						
						43 Personalaufwand	2.320			2.320	2.152	2.037
						43 Anlagen			0.285	0.285	0.285	0.252
						43 Aufwendungen		1.285		1.285	0.985	0.819
						Summe 6403 ...	2.320	1.285	0.285	3.890	3.422	3.108
						(frei)						
						Kurheime (betriebsähnliche Einrichtungen):						
						21 Personalaufwand	4.620			4.620	4.304	3.986
						21 Anlagen			0.056	0.056	0.056	0.083
						21 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		0.230		0.230	0.200	0.158
						21 Aufwendungen		4.690		4.690	4.468	3.349
						Summe 6405 ...	4.620	4.920	0.056	9.596	9.028	7.576
						Bäder (betriebsähnliche Einrichtungen):						
						37 Personalaufwand	3.210			3.210	3.201	2.598
						37 Anlagen			0.054	0.054	0.054	0.027
						37 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		0.550		0.550	0.550	0.192
						37 Aufwendungen		0.876		0.876	0.876	0.702
						Summe 6406 ...	3.210	1.426	0.054	4.690	4.681	3.519
						Regierungsgebäude:						
						43 Anlagen			0.140	0.140	0.140	0.049
						43 Aufwendungen		26.602		26.602	27.102	27.092
						Summe 6407 ...		26.602	0.140	26.742	27.242	27.141
						41 Zivilschutzmaßnahmen		0.930		0.930	0.930	0.763
						Summe 640 ...	219.600	96.078	15.586	331.264	298.699	308.951

¹⁾ Hievon 1982 0.001 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/64000.

²⁾ Hievon 1982 0.600 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/64020.

³⁾ Hievon 1982 0.100 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/64020.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	6	4					Bauten und Technik:					
	6	4	0				Bundesministerium für Bauten und Technik:					
	6	4	0	0			Zentraleitung:					
	6	4	0	0	0	43	Zweckgebundene Einnahmen ¹⁾	0-001		0-001		
	6	4	0	0	4	43	Laufende Einnahmen	34-254		34-254	34-254	32-931
	6	4	0	0	7	43	Einnahmen (V)		0-051	0-051	0-051	0-017
							Summe 6400...	34-255	0-051	34-306	34-305	32-948
	6	4	0	1			Bundesmobilenverwaltung:					
	6	4	0	1	4	37	Laufende Einnahmen	0-600		0-600	0-500	0-584
	6	4	0	1	7	37	Einnahmen (V)		0-001	0-001	0-001	
							Summe 6401...	0-600	0-001	0-601	0-501	0-584
	6	4	0	2			Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal (betriebsähnliche Einrichtung):					
	6	4	0	2	0	12	Zweckgebundene Einnahmen ²⁾	2-202		2-202	2-202	0-987
	6	4	0	2	4	12	Laufende Einnahmen	37-000		37-000	35-000	34-925
	6	4	0	2	7	12	Einnahmen (V)		0-018	0-018	0-018	0-035
							Summe 6402...	39-202	0-018	39-220	37-220	35-947
	6	4	0	3			Beschußämter:					
	6	4	0	3	4	43	Laufende Einnahmen	0-480		0-480	0-434	0-352
	6	4	0	3	7	43	Einnahmen (V)		0-001	0-001	0-001	
							Summe 6403...	0-480	0-001	0-481	0-435	0-352
	6	4	0	4			(frei)					
	6	4	0	5			Kurheime (betriebsähnliche Einrichtungen):					
	6	4	0	5	4	21	Laufende Einnahmen	9-594		9-594	9-026	6-039
	6	4	0	5	7	21	Einnahmen (V)		0-002	0-002	0-002	
							Summe 6405...	9-594	0-002	9-596	9-028	6-039
	6	4	0	6			Bäder (betriebsähnliche Einrichtungen):					
	6	4	0	6	4	37	Laufende Einnahmen	2-420		2-420	2-420	1-670
	6	4	0	6	7	37	Einnahmen (V)		0-001	0-001	0-001	
							Summe 6406...	2-420	0-001	2-421	2-421	1-670
	6	4	0	7			Regierungsgebäude:					
	6	4	0	7	4	43	Laufende Einnahmen	0-010		0-010	0-010	
	6	4	0	7	7	43	Einnahmen (V)		0-002	0-002	0-002	
							Summe 6407...	0-010	0-002	0-012	0-012	
							Summe 640...	86-561	0-076	86-637	83-922	77-540

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/64008 mitveranschlagt.

²⁾ Korrespondierende Ausgaben bei den Ansätzen 1/64023, 1/64028 und 1/64783 mitveranschlagt.

138

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung			Summe
								persönliche	sachliche			
								Millionen Schilling				
1	6	4	1				Bundesministerium (Förderungsmaßnahmen): ¹⁾					
	6	4	1	0	4		23 Beitrag zum Anleihendienst der Wohnbaufonds (Zinsen) ²⁾	6.352		6.352	8.460	12.562
	6	4	1	2			Sonstige Wohnungsfürsorge:					
	6	4	1	2	7		23 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ... Förderungsausgaben	0.102		0.102	0.107	0.254 0.043
							Summe 6412.	0.102		0.102	0.107	0.297
	6	4	1	3	6		37 Beitrag zum Wasserwirtschaftsfonds ²⁾	1.107.335		1.107.335	1.014.036	977.290

¹⁾ Verwaltungs-Aufwendungen beim Paragraph 1/6400 mitveranschlagt.

²⁾ Insgesamt werden für die Förderung des Wohnungsbaues und für die Förderung der Errichtung und Erweiterung von Wasserversorgungs- und Abwasserablenungs- und Abwasserbehandlungsanlagen folgende Bundesmittel aufgewendet: *)

Anteil an die Länder für die Wohnbauförderung	2/52820	13.512*5	12.623*2	10.957*5
Wohnbauforschung gemäß WFG 1968	2/52850	72*2	67*9	71*4
Zuschüsse nach § 36 (6) Wohnbauförderungsgesetz **)	1/53254	197*6	205*5	209*5
Zuschüsse nach § 10 (2) Rückzahlungsbegünstigungsgesetz **) ..	1/53264	250*0	200*0	212*7
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds:				
Beitrag zum Anleihendienst (Zinsen)	1/64104	—	—	2*0
Restbeiträge gemäß WFG 1968	2/52830	0*0	0*0	—
Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds:				
Beitrag zum Anleihendienst (Zinsen)	1/64104	6*4	8*5	10*6
Restbeiträge gemäß WFG 1968	2/52840	0*0	0*0	—
Bundesbeitrag zum Wohnungsverbesserungsgesetz:				
aus Haushaltsmittel	1/53234	120*0	120*0	110*0
aus Mitteln der Wohnbaufonds	1/53234	120*0	120*0	110*0
Beitrag zum Anleihendienst (Tilgung)	1/64114	—	—	10*0
Beitrag aus Konversionsdarlehen	1/64126	—	—	0*1
Wohnungsbau (Summe) ...		14.278*7	13.345*1	11.693*8

Wasserwirtschaftsfonds:				
Anteil an den Zuweisungen für die Wohnbauförderung	2/52860	1.593*7	1.488*9	1.276*5
Investitionszuschüsse	1/64136	154*3	154*3	170*1
UST-Anteile	1/64136	953*0	859*7	807*2
Wasserwirtschaftsfonds (Summe) ...		2.701*0	2.502*9	2.253*8
Gesamtsumme ...		16.979*7	15.848*0	13.947*6

*) Außer den angeführten Budgetmitteln sieht das Bundesfinanzgesetz 1982 die Übernahme der Bundeshaftung über einen Betrag von 4.000 Mill. S vor, wobei auf diesen Betrag 2.000 Mill. S für Kapital und 2.000 Mill. S für Zinsen und Kosten entfallen. Weiters sind im Konjunkturausgleich-Voranschlag 1982 580.000 Mill. S enthalten.

**) Aus Mitteln der Wohnbaufonds.

139

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	6	4	1				Bundesministerium (Förderungsmaßnahmen):					
	6	4	1	0	4	23	Wohnbaufonds	0-001	.....	0-001	0-001	.....
	6	4	1	2			Wohnungsfürsorge:					
	6	4	1	2	4	23	Laufende Einnahmen	0-123	.....	0-123	0-154	0-148
	6	4	1	2	9	23	Darlehensrückzahlungen .....	.....	0-988	0-988	1-215	1-396
							Summe 6412...	0-123	0-988	1-111	1-369	1-544
	6	4	1	3	4	37	Wasserwirtschaftsfonds	953-000	.....	953-000	859-701	807-170

140

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							persönliche	sachliche				
							Millionen Schilling					
1	6	4	1	4			Wohnbauforschung (zweckgeb. Gebarung): ¹⁾					
	6	4	1	4	5	12	Förderungsausgaben (D).....		38-000	38-000	34-000	9-233
	6	4	1	4	6	12	Förderungsausgaben	29-892		29-892	26-900	35-685
	6	4	1	4	8	12	Aufwendungen	8-000		8-000	10-000	3-451
							Summe 6414.....	37-892	38-000	75-892	70-900	48-369
	6	4	1	5			Wasserbau (Wasserbautenförderungsgesetz):					
	6	4	1	5	5	33	Förderungsausgaben (D).....		2-035	2-035	0-635	
	6	4	1	5	6	33	Förderungsausgaben	0-986		0-986	2-386	2-385
							Summe 6415	0-986	2-035	3-021	3-021	2-385
	6	4	1	6	6	33	Wasserbau — Mittel des Katastrophenfonds (zweckgeb. Geb.) ²⁾	242-953		242-953	220-064	113-704
	6	4	1	7			Technisches Versuchswesen:					
	6	4	1	7	5	12	Förderungsausgaben (D).....		0-238	0-238	0-238	0-270
	6	4	1	7	6	12	Förderungsausgaben	8-837		8-837	8-910	9-789
	6	4	1	7	8	12	Aufwendungen	0-087		0-087	0-087	0-080
							Summe 6417.....	8-924	0-238	9-162	9-235	10-139
	6	4	1	8			Allgemeine Bauforschung:					
	6	4	1	8	6	12	Förderungsausgaben	0-518		0-518	0-575	0-617
	6	4	1	8	8	12	Aufwendungen	0-896		0-896	0-896	0-618
							Summe 6418.....	1-414		1-414	1-471	1-235
	6	4	1	9			Sonstige Förderungsmaßnahmen:					
	6	4	1	9	5		Bezugsvorschüsse		19-800	19-800	19-470	10-682
						23	.....		2-300	2-300	2-224	0-675
						43	.....		17-500	17-500	17-246	10-007
	6	4	1	9	6	43	Förderungsausgaben	0-705		0-705	0-750	0-722
	6	4	1	9	8	43	Aufwendungen	2-056		2-056	2-036	1-918
							Summe 6419.....	2-761	19-800	22-561	22-256	13-322
							Beitrag zum Anleihendienst der Wohnbaufonds (Tilgung).....					10-000
							Summe 641.....	1.408-719	60-073	1.468-792	1.349-550	1.189-303

¹⁾ Korrespondierende Einnahmen beim Paragraph 2/6414 veranschlagt.

²⁾ Korrespondierende Einnahmen beim Ansatz 2/64160 veranschlagt.

141

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	6	4	1	4			Wohnbauforschung (zweckgebundene Gebarung): ¹⁾					
	6	4	1	4	0		23 Beiträge für die Wohnbauforschung.....	²⁾ 72.202		72.202	67.872	71.414
	6	4	1	4	1		12 Zweckgebundene Einnahmen	0.311		0.311	0.028	0.028
	6	4	1	4	3		12 Zweckgebundene Darlehensrückzahlungen		3.379	3.379	3.000	2.765
							Summe 6414...	72.513	3.379	75.892	70.900	74.207
	6	4	1	5			Wasserbau (Wasserbautenförderungsgesetz):					
	6	4	1	5	4		33 Laufende Einnahmen	0.001		0.001	0.001	
	6	4	1	5	9		33 Darlehensrückzahlungen		0.250	0.250	0.250	0.251
							Summe 6415 ...	0.001	0.250	0.251	0.251	0.251
	6	4	1	6	0		33 Wasserbau — Mittel des Katastrophenfonds (zweckgebundene Einnahmen) ³⁾	242.953		242.953	220.064	113.704
	6	4	1	7			Technisches Versuchswesen:					
	6	4	1	7	4		12 Laufende Einnahmen	0.003		0.003	0.003	
	6	4	1	7	9		12 Darlehensrückzahlungen		0.268	0.268	0.268	0.250
							Summe 6417...	0.003	0.268	0.271	0.271	0.250
	6	4	1	8			Allgemeine Bauforschung:					
	6	4	1	8	4		12 Laufende Einnahmen	0.001		0.001	0.001	
	6	4	1	9			Sonstige Förderungsmaßnahmen:					
	6	4	1	9	9		23 Bezugsvorschußsätze		11.000	11.000	9.700	9.441
							43		0.800	0.800	0.700	0.638
							43		10.200	10.200	9.000	8.803
							Summe 641...	1.268.595	15.885	1.284.480	1.162.258	1.006.567

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Paragraph 1/6414 veranschlagt.

²⁾ Die Rücküberweisung der nicht zugesicherten Sondermittel sowie der Darlehensrückzahlungen, die wieder den Ländern zufließen, wurde im Ausmaß von 3.690 Mill. S berücksichtigt.

³⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/64166 veranschlagt.

142

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe			
							persönliche	sachliche					
							Millionen Schilling						
1	6	4	2			Bundesstraßenverwaltung (zweckgebundene Gebarung): ¹⁾ ³⁾							
	6	4	2	0		Bundesstraßen B: ²⁾							
	6	4	2	0	3	32 Anlagen			1.820.000	1.820.000			
	6	4	2	0	8	32 Aufwendungen	600.000			600.000			
						Summe 6420	600.000		1.820.000	2.420.000			
	6	4	2	1		Bundesstraßen S: ²⁾							
	6	4	2	1	3	32 Anlagen			900.000	900.000			
	6	4	2	1	8	32 Aufwendungen	50.000			50.000			
						Summe 6421	50.000		900.000	950.000			
	6	4	2	2		Bundesstraßen B und S (gemeinsame Ausgaben): ²⁾							
	6	4	2	2	3	32 Anlagen (Hochbauten, Geräte, Fahrzeuge, Betriebsausstattung)			410.000	410.000			
	6	4	2	2	7	32 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)	4.436			4.436			
	6	4	2	2	8	32 Aufwendungen	2.010.000			2.010.000			
						Summe 6422	2.014.436		410.000	2.424.436			
	6	4	2	3		Bundesstraßen A: ²⁾							
	6	4	2	3	3	32 Anlagen			2.960.000	2.960.000			
	6	4	2	3	8	32 Aufwendungen	430.000			430.000			
						Summe 6423	430.000		2.960.000	3.390.000			
	6	4	2	4		Bundesstraßen A (sonstige Ausgaben): ²⁾							
	6	4	2	4	3	32 Anlagen			300.000	300.000			
	6	4	2	4	7	32 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)	3.000			3.000			
	6	4	2	4	8	32 Aufwendungen	865.000			865.000			
						Summe 6424	868.000		300.000	1.168.000			
	6	4	2	7		Straßenforschung: ²⁾							
	6	4	2	7	5	12 Förderungsausgaben (D)			4.000	4.000	3.250		
	6	4	2	7	6	12 Förderungsausgaben	21.000			21.000	20.000	12.838	
	6	4	2	7	8	12 Aufwendungen	42.750			42.750	44.000	25.865	
						Anlagen					0.500		
						Summe 6427	63.750		4.000	67.750	67.750	38.703	

¹⁾ Verwaltungsaufwendungen beim Paragraph 1/6400 mitveranschlagt bzw. im Rahmen der mittelbaren Bundesverwaltung von den Bundesländern getragen.

²⁾ Korrespondierende Einnahmen bei den Ansätzen 2/52440, 2/54602, 2/64200, 2/64270 und 2/64273.

³⁾ Wegen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit siehe Artikel VI Abs. 2 des Bundesfinanzgesetzes 1982.

143

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	6	4	2				Bundesstraßenverwaltung (zweckgebundene Gebarung):					
	6	4	2	0	0	32	Zweckgebundene Einnahmen ¹⁾	575-800	.....	575-800	470-000	463-392
	6	4	2	7			Straßenforschung:					
	6	4	2	7	0	12	Zweckgebundene Einnahmen ¹⁾	0-100	.....	0-100	0-005	.....
	6	4	2	7	3	12	Zweckgebundene Darlehensrückzahlungen ¹⁾	0-100	0-100	0-100	.....
							Laufende Einnahmen .....	.....	.....	.....	0-300	0-227
							Einnahmen (V) .....	.....	.....	.....	0-010	.....
							Summe 6427 ...	0-100	0-100	0-200	0-415	0-227

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben bei den Paragraphen 1/6420, 1/6421, 1/6422, 1/6423, 1/6424, 1/6427 und beim Ansatz 1/64298 veranschlagt.

144

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
							persönliche	sachliche				
Millionen Schilling												
1	6	4	2	8		Katastrophenfonds: ³⁾						
	6	4	2	8	3	32 Anlagen			176.126	176.126		
	6	4	2	8	8	32 Aufwendungen		92.772		92.772		
						Summe 6428 ...		92.772	176.126	268.898		
	6	4	2	9		Straßengesellschaften:						
	6	4	2	9	7	32 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ¹⁾		1.440.001		1.440.001		
	6	4	2	9	8	32 Aufwendungen ²⁾		3.455.005		3.455.005		
						Summe 6429 ...		4.895.006		4.895.006		
						Ausbau -- Mittel des Katastrophenfonds					177.279	160.434
						Erhaltung -- Mittel des Katastrophenfonds					60.666	15.268
						Erhaltung					2.020.000	1.909.742
						Ausbau (Anlagen)					3.625.000	4.366.711
					23	.....					0.001	.....
					32	.....					3.624.999	4.366.711
						Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)					5.000	3.354
						Ausbau (Aufwendungen)					550.157	516.882
						Ausbau					111.600	152.599
						Geräte, Fahrzeuge und Betriebsausstattung					230.000	228.032
						Ärlberg-Schnellstraße (Tunnelstrecke)					700.000	622.801
						Summe 642 ...		9.013.964	6.570.126	15.584.090	7.547.452	8.014.526
	6	4	3			Bundesstraßenverwaltung (sonstige Gebarung): ⁴⁾						
	6	4	3	0		Bundesstraßen B: ⁵⁾						
	6	4	3	0	3	32 Anlagen			55.600	55.600		
	6	4	3	1		Bundesstraßen S: ⁶⁾						
	6	4	3	1	3	32 Anlagen			56.000	56.000		
	6	4	3	3		Bundesstraßen A: ⁷⁾						
	6	4	3	3	3	32 Anlagen			46.247	46.247		
						Erhaltung -- Mittel des Katastrophenfonds					15.000	2.000
						Erhaltung					600.000	532.495
						Ausbau (Anlagen)					4.050.000	4.426.206
					23	.....					0.001	.....
					32	.....					4.049.999	4.426.206
						Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)					2.500	1.392
						Ausbau (Aufwendungen)					509.000	415.181
						Ausbau					46.247	517.744
					23	.....					0.001	.....
					32	.....					46.246	517.744
						Geräte, Fahrzeuge und Betriebsausstattung					90.000	89.525
						Karawanken Autobahn					40.001	40.000
						Tauern Autobahn					1.780.000	832.153
						Brenner Autobahn					785.000	697.593
						Pyhrn Autobahn					280.000	265.000
						Summe 643 ...			157.847	157.847	8.197.748	7.819.289

¹⁾ Korrespondierende Einnahmen beim Ansatz 2/64290.

²⁾ Korrespondierende Einnahmen bei den Ansätzen 2/52440, 2/54602, 2/64200, 2/64270 und 2/64273.

³⁾ Korrespondierende Einnahmen beim Ansatz 2/64280.

⁴⁾ Verwaltungs-Aufwendungen beim Paragraph 1/6400 mitveranschlagt bzw. im Rahmen der mittelbaren Bundesverwaltung von den Bundesländern getragen.

⁵⁾ Sonderfinanzierungen: Im BVA 1981 und 1982 Reichsbrücke (B 8) und andere.

⁶⁾ Sonderfinanzierungen: Im BVA 1981 und 1982 Eisenstädter Schnellstraße (S 4), Burgenland-Schnellstraße (S 31), Nordknoten (S 2 + B 14), Kremser Schnellstraße (S 33) und andere.

⁷⁾ Sonderfinanzierungen: Im BVA 1981 und 1982 Rheintal-Autobahn (A 14), Südautobahn (A 2), Innkreis-Autobahn (A 8), Inntal-Autobahn (A 12), Brigittenerbrücke (A 20) und andere.

145

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	6	4	2	8	0	32	Katastrophenfonds ¹⁾	268.898		268.898		
	6	4	2	9	0	32	Straßengesellschaften ²⁾	1.440.001		1.440.001		
							Zweckgebundene Einnahmen — Mittel des Katastrophenfonds				237.945	160.362
							Laufende Einnahmen				7.000	4.140
							Einnahmen (V)				2.500	2.876
							Arlberg-Schnellstraße (Tunnelstrecke) (zweckgebundene Einnahmen)				140.000	122.801
							Summe 642 ...	2.284.799	0.100	2.284.899	857.860	753.798
	6	4	3				Bundesstraßenverwaltung (sonstige Gebarung):					
	6	4	3	0			Sonstige Einnahmen:					
	6	4	3	0	4	32	Laufende Einnahmen	12.000		12.000	4.000	4.409
	6	4	3	0	7	32	Einnahmen (V)		3.000	3.000		
							Summe 6430 ...	12.000	3.000	15.000	4.000	4.409
	6	4	3	7			Straßenforschung:					
	6	4	3	7	4	12	Laufende Einnahmen	0.200		0.200		
							Zweckgebundene Einnahmen				148.000	198.035
							Zweckgebundene Einnahmen — Mittel des Katastrophenfonds				15.000	2.000
							Einnahmen (V)				1.000	0.654
							Karawanken Autobahn (zweckgebundene Einnahmen)				0.001	
							Tauern Autobahn (zweckgebundene Einnahmen)				400.000	372.153
							Brenner Autobahn (zweckgebundene Einnahmen)				710.000	622.593
							Pyhrn Autobahn (zweckgebundene Einnahmen)				180.000	165.000
							Summe 643 ...	12.200	3.000	15.200	1.458.001	1.364.844

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Paragraph 1/6428 veranschlagt.

²⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/64297 veranschlagt.

146

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
								Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung			Summe
								persönliche	sachliche		Millionen Schilling		
1	6	4	4				Wasserbauverwaltung:						
	6	4	4	0			Bundesstrombauamt:						
	6	4	4	0	0	33	Personalaufwand	165.230			165.230	158.576	141.423
	6	4	4	0	3	33	Anlagen			11.563	11.563	15.563	6.181
	6	4	4	0	7	33	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		0.700		0.700	0.620	0.563
	6	4	4	0	8	33	Aufwendungen		28.060		28.060	28.066	25.375
							Summe 6440 ...	165.230	28.760	11.563	205.553	202.825	173.542
	6	4	4	2			Wasserbauten (Mittel des Katastrophenfonds):						
	6	4	4	2	8	33	Vorbeugende Maßnahmen (zweckgebundene Gebarung) ¹⁾		20.000		20.000	18.000	18.000
	6	4	4	3	7	33	Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz		3.100		3.100	3.100	3.100
	6	4	4	4	7	33	Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz (zweckgebundene Gebarung) ¹⁾		13.600		13.600	17.200	10.000
	6	4	4	5	6	33	Zahlungen an die Donaukraftwerke AG		0.001		0.001	12.188	17.556
							Summe 644 ...	165.230	65.461	11.563	242.254	253.313	222.198
	6	4	5				Bundesgebäudeverwaltung:						
	6	4	5	0			Dienststellen der Bundesgebäudeverwaltung:						
	6	4	5	0	0	37	Personalaufwand	583.800			583.800	548.550	499.849
	6	4	5	0	3	37	Anlagen			2.501	2.501	2.501	2.486
	6	4	5	0	7	37	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		1.000		1.000	0.880	0.757
	6	4	5	0	8	37	Aufwendungen		57.723		57.723	56.728	49.823
							Summe 6450 ...	583.800	58.723	2.501	645.024	608.659	552.915
	6	4	5	1			Tiergarten Schönbrunn (betriebsähnliche Einrichtung):						
	6	4	5	1	0	37	Personalaufwand	16.380			16.380	15.433	13.464
	6	4	5	1	3	37	Anlagen			0.475	0.475	0.475	0.441
	6	4	5	1	7	37	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		1.800		1.800	1.600	1.505
	6	4	5	1	8	37	Aufwendungen ²⁾		11.121		11.121	11.124	10.119
							Summe 6451 ...	16.380	12.921	0.475	29.776	28.632	25.529
	6	4	5	2			Kongreßzentrum in der Wiener Hofburg (zweckgeb. Geb.): ^{3) 4)}						
	6	4	5	2	3	37	Anlagen			0.600	0.600	0.700	0.660
	6	4	5	2	7	37	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		0.010		0.010	0.010	
	6	4	5	2	8	37	Aufwendungen		2.901		2.901	3.050	3.537
							Summe 6452 ...		2.911	0.600	3.511	3.760	4.197
							Summe 645 ...	600.180	74.555	3.576	678.311	641.051	582.641

¹⁾ Korrespondierende Einnahmen beim Ansatz 2/64421.

²⁾ Hievon 1982 0.200 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/64510.

³⁾ Personalaufwand beim Ansatz 1/64500 mitveranschlagt.

⁴⁾ Korrespondierende Einnahmen beim Ansatz 2/64520.

147

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	6	4	4				Wasserbauverwaltung:					
	6	4	4	0			Bundesstrombauamt:					
	6	4	4	0	4	33	Laufende Einnahmen	36.810		36.810	31.810	41.168
	6	4	4	0	7	33	Einnahmen (V)		0-025	0-025	0-025	0-098
							Summe 6440 ...	36.810	0-025	36.835	31.835	41.266
	6	4	4	2			Wasserbauten (Mittel des Katastrophenfonds):					
	6	4	4	2	1	33	Zweckgebundene Einnahmen für vorbeugende Maßnahmen ¹⁾	33.600		33.600	35.200	28.000
							Summe 644 ...	70.410	0-025	70.435	67.035	69.266
	6	4	5				Bundesgebäudeverwaltung:					
	6	4	5	0			Dienststellen der Bundesgebäudeverwaltung:					
	6	4	5	0	4	37	Laufende Einnahmen	38.000		38.000	38.000	26.911
	6	4	5	0	7	37	Einnahmen (V)		0-090	0-090	0-090	0-054
							Summe 6450 ...	38.000	0-090	38.090	38.090	26.965
	6	4	5	1			Tiergarten Schönbrunn (betriebsähnliche Einrichtung):					
	6	4	5	1	0	37	Zweckgebundene Einnahmen ²⁾	0-200		0-200	0-200	0-556
	6	4	5	1	4	37	Laufende Einnahmen	11.215		11.215	11.215	9.184
	6	4	5	1	7	37	Einnahmen (V)		0-020	0-020	0-020	0-006
							Summe 6451 ...	11.415	0-020	11.435	11.435	9.746
	6	4	5	2			Kongreßzentrum in der Wiener Hofburg:					
	6	4	5	2	0	37	Zweckgebundene Einnahmen ³⁾	3.512		3.512	3.761	3.869
	6	4	5	2	4	37	Laufende Einnahmen	0.620		0.620	0.664	0.683
	6	4	5	2	7	37	Einnahmen (V)		0-001	0-001	0-001	.....
							Summe 6452 ...	4.132	0-001	4.133	4.426	4.552
							Summe 645 ...	53.547	0-111	53.658	53.951	41.263

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben bei den Ansätzen 1/64428 und 1/64447 veranschlagt.

²⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/64518 mitveranschlagt.

³⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Paragraph 1/6452 und beim Ansatz 1/64753 mitveranschlagt.

148

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
								Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung			Summe
								persönliche	sachliche				
Millionen Schilling													
1	6	4	6				Bundesgebäudeverwaltung — Liegenschaftsverwaltung: ^{1) 2)}						
	6	4	6	0			Betriebskosten und Hauserfordernisse:						
	6	4	6	0	0	37	Personalaufwand	35-070			35-070	30-867	28-746
	6	4	6	0	3	37	Anlagen			1-500	1-500	1-500	1-698
	6	4	6	0	7	37	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		167-000		167-000	155-000	154-877
	6	4	6	0	8	37	Aufwendungen		143-211		143-211	125-211	126-318
							Summe 6460 ...	35-070	310-211	1-500	346-781	312-578	311-639
	6	4	6	1	3		Ankäufe f. Schulen d. Unterrichts- u. d. Wissenschaftsverwaltung ³⁾			160-013	160-013	134-013	123-300
					11		.....			160-010	160-010	134-010	95-030
					12		.....			0-003	0-003	0-003	28-270
	6	4	6	3	3	41	Liegenschaftsankäufe für die Landesverteidigung			9-891	9-891	9-891	19-300
	6	4	6	6	3	43	Sonstige Liegenschaftsankäufe ³⁾			131-626	131-626	111-626	86-997
	6	4	6	7	3	33	Liegenschaftsankäufe für Flugplätze ³⁾			29-732	29-732	29-732	33-934
	6	4	6	8	3	43	Liegenschaftserwerb im Tauschwege			51-140	51-140	51-140	48-391
	6	4	6	9	8		Überweisungen an die Länder gem. § 1 (3) FAG 1979 ³⁾		8-733		8-733	8-733	10-700
					11		.....		6-878		6-878	6-878	7-252
					12		.....		0-001		0-001	0-001	0-689
					43		.....		1-854		1-854	1-854	2-759
							Summe 646 ...	35-070	318-944	383-902	737-916	657-713	634-261

¹⁾ Verwaltungs-Aufwendungen beim Paragraph 1/6400 mitveranschlagt bzw. im Rahmen der mittelbaren Bundesverwaltung von den Bundesländern getragen.

²⁾ Weitere Ausgaben für Liegenschaftsankäufe sind im Bundesvoranschlag 1982 im Bereiche der Hoheitsverwaltung bei folgenden finanzgesetzlichen Ansätzen veranschlagt bzw. mitveranschlagt:

- 1/20103 Äußeres; Vertretungsbehörden,
- 1/20303 Äußeres; Österreichische Kulturinstitute,
- 1/40103 Heer und Heeresverwaltung,
- 1/60003 Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,
- 1/60993 Bauhöfe (betriebsähnliche Einrichtungen),
- 1/64203 Bundesstraßenverwaltung; Bundesstraßen B,
- 1/64213 Bundesstraßenverwaltung; Bundesstraßen S,
- 1/64233 Bundesstraßenverwaltung; Bundesstraßen A,
- 1/65303 Bundesamt für Zivilluftfahrt (betriebsähnliche Einrichtung),
- 1/65403 Amt für Schifffahrt einschließlich Dienststellen der Schifffahrtspolizei.

³⁾ Hievon 1982 je 0-001 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/64600.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
2	6	4	6				Bundesgebäudeverwaltung — Liegenschaftsverwaltung:					
	6	4	6	0	0		37 Zweckgebundene Einnahmen ¹⁾	0-004		0-004	0-004	
	6	4	6	0	4		37 Laufende Einnahmen	190-500		190-500	160-500	157-342
	6	4	6	0	7		37 Einnahmen (V)		0-050	0-050	0-050	
							Summe 646 ...	190-504	0-050	190-554	160-554	157-342

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Titel 1/646 mitveranschlagt.

150

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Ausgaben		Vermögens- gebarung	Summe		
							persönliche	sachliche				
Millionen Schilling												
1	6	4	7			Bundesgebäudeverwaltung (Hochbau): ¹⁾						
	6	4	7	0	8	Überweisungen an die Länder gemäß § 1 (3) FAG 1979	153-690		153-690	133-690	22-307	
					11	.....	60-000		60-000	54-000	7-121	
					12	.....	50-000		50-000	41-000	2-532	
					43	.....	43-690		43-690	38-690	12-654	
	6	4	7	1		Schulen der Unterrichtsverwaltung:						
	6	4	7	1	3	Anlagen ²⁾		928-500	928-500	908-500	32-202	
					11	.....		928-500	928-500	908-500	8-472	
					12	.....					23-730	
	6	4	7	1	8	Aufwendungen ³⁾	220-400		220-400	190-400	237-976	
					11	.....	220-400		220-400	190-400	140-471	
					12	.....					97-505	
						Summe 6471	220-400	928-500	1.148-900	1.098-900	270-178	
	6	4	7	2		Schulen der Wissenschaftsverwaltung:						
	6	4	7	2	3	12 Anlagen ⁴⁾		708-940	708-940	600-940		
	6	4	7	2	8	12 Aufwendungen ⁵⁾	157-500		157-500	142-500		
						Summe 6472	157-500	708-940	866-440	743-440		
	6	4	7	3		Bauten für die Landesverteidigung:						
	6	4	7	3	8	Aufwendungen ⁶⁾	717-200		717-200	637-200	260-009	
					23	.....	52-500		52-500	33-000		
					41	.....	664-700		664-700	604-200	260-009	
	6	4	7	4		Land- und forstwirtschaftliche Schulen und An- stalten:						
	6	4	7	4	3	Anlagen		88-000	88-000	68-001		
					11	.....		63-000	63-000	53-001		
					34	.....		25-000	25-000	15-000		
	6	4	7	4	8	Aufwendungen	36-000		36-000	26-000		
					11	.....	15-000		15-000	8-000		
					34	.....	21-000		21-000	18-000		
						Summe 6474	36-000	88-000	124-000	94-001		
	6	4	7	5		Sonstige Bundesgebäude:						
	6	4	7	5	3	Anlagen ⁴⁾		993-228	993-228	896-226	89-656	
					13	.....		45-001	45-001	40-000		
					23	.....		30-001	30-001	30-001		
					42	.....		187-226	187-226	187-225		
					43	.....		731-000	731-000	639-000	89-656	
	6	4	7	5	8	Aufwendungen ⁶⁾	654-000		654-000	579-000	420-372	
					13	.....	120-000		120-000	100-000		
					43	.....	534-000		534-000	479-000	420-372	
						Summe 6475	654-000	993-228	1.647-228	1.475-226	510-028	
	6	4	7	8		Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal:						
	6	4	7	8	3	12 Anlagen ⁷⁾		19-275	19-275	17-275	17-761	
	6	4	7	8	8	12 Aufwendungen	10-967		10-967	7-967	3-139	
						Summe 6478	10-967	19-275	30-242	25-242	20-900	

¹⁾ Verwaltungs-Aufwendungen beim Paragraph 1/6400 und 1/6450 mitveranschlagt bzw. im Rahmen der mittelbaren Bundesverwaltung von den Bundesländern getragen.

²⁾ 1982: 20. Teilbetrag (§ 10 Abs. 2 BHV).

³⁾ Hievon 1982 1-502 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/64020.

⁴⁾ Hievon 1982 0-001 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/64520 und 0-005 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/64700.

⁵⁾ Hievon 1982 28-004 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/64700.

⁶⁾ Hievon 1982 je 0-002 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/64700.

⁷⁾ Hievon 1982 0-001 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/64700.

151

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	6	4	7				Bundesgebäudeverwaltung (Hochbau):					
	6	4	7	0	0	37	Zweckgebundene Einnahmen ¹⁾	28.018	.....	28.018	28.020	7.820
	6	4	7	0	4	37	Laufende Einnahmen	2.000	.....	2.000	2.000	0.892
							Summe 647 ...	30.018	.....	30.018	30.020	8.712

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Titel 1/647 mitveranschlagt.

152

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
								Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung			Summe
								persönliche	sachliche				
1							Museen, Schlösser, Palais und ähnliche Kulturbauten:						
							Wertvermehrende Instandsetzung						50'443
							Laufende Instandhaltung						63'624
							Summe ...			1)	1)		114'067
							Bautmaßnahmen für Einmietungen der Bundesdienststellen				2)	2)	49'473
							Summe 647 ...	1.949'757	2.737'943	4.687'700	4.207'699		1.246'962
6 4 9							Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen:						
6 4 9 0							Einrichtungen des Eichwesens:						
6 4 9 0 0	43						Personalaufwand	71'180		71'180	67'480		62'247
6 4 9 0 3	43						Anlagen		2'409	2'409	2'409		2'395
6 4 9 0 7							Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		4'080	4'080	4'080		2'840
	22								3'920	3'920	3'920		2'745
	43								0'160	0'160	0'160		0'095
6 4 9 0 8	43						Aufwendungen		20'065	20'065	18'103		16'592
							Summe 6490 ...	71'180	24'145	2'409	97'734	92'072	84'074
6 4 9 1							Einrichtungen des Vermessungswesens:						
6 4 9 1 0	43						Personalaufwand	421'190		421'190	399'090		373'180
6 4 9 1 3	43						Anlagen ⁴⁾		7'236	7'236	7'236		11'353
6 4 9 1 7							Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		19'277	19'277	19'277		14'385
	22								17'981	17'981	17'981		13'029
	43								1'296	1'296	1'296		1'356
6 4 9 1 8	43						Aufwendungen ⁵⁾		67'700	67'700	64'218		63'421
							Summe 6491 ...	421'190	86'977	7'236	515'403	489'821	462'339
							Summe 649 ...	492'370	111'122	9'645	613'137	581'893	546'413
							Bundesgebäudeverwaltung (New-, Zu-, Auf- und Umbauten) ⁶⁾ :						
							Überweisung an die Länder gemäß § 1 (3) FAG 1979						106'708
						11							55'449
						12							27'082
						43							24'177
							Schulen der Unterrichts- und der Wissenschaftsverwaltung						1.414'110
						11							886'948
						12							527'162
							Bauten für die Landesverteidigung						362'653
						23							30'796
						41							331'857
							Land- und forstwirtschaftliche Schulen und Anstalten						71'436
						11							42'439
						23							
						34							28'997
							Sonstige Bundesbauten						770'733
						23							41'819
						42							71'859
						43							657'055
							Summe ...						2.725'640
							Gesamtausgaben 64 ...	1.512'450	13.038'600	9.950'261	24.501'311	23.735'118	23.290'184

¹⁾ Im BVA 1982 und 1981 beim Paragraph 1/6475 mitveranschlagt.

²⁾ Im BVA 1982 und 1981 bei den Paragraphen 1/6471, 1/6472 und 1/6475 mitveranschlagt.

³⁾ Ab dem BVA 1981 beim Titel 1/647 mitveranschlagt.

⁴⁾ Hievon 1982 1'070 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/64910.

⁵⁾ Hievon 1982 0'700 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/64910.

153

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	6	4	9				Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen:					
	6	4	9	0			Einrichtungen des Eichwesens:					
	6	4	9	0	4	43	Laufende Einnahmen	106-000		106-000	102-000	92-607
	6	4	9	0	7	43	Einnahmen (V)		0-040	0-040	0-040	0-065
							Summe 6490 ...	106-000	0-040	106-040	102-040	92-672
	6	4	9	1			Einrichtungen des Vermessungswesens:					
	6	4	9	1	0	43	Zweckgebundene Einnahmen ²⁾	1-770		1-770	1-770	5-295
	6	4	9	1	4	43	Laufende Einnahmen	48-830		48-830	41-830	40-244
	6	4	9	1	7	43	Einnahmen (V)		0-070	0-070	0-070	0-138
							Summe 6491 ...	50-600	0-070	50-670	43-670	45-677
							Summe 649 ...	156-600	0-110	156-710	145-710	138-349
							Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) ¹⁾ :					
							Zweckgebundene Einnahmen					71-972
							Laufende Einnahmen					4-957
							Summe ...					76-929
							Gesamteinnahmen 64 ...	4.153-234	19-357	4.172-591	4.019-311	3.694-610

¹⁾ Ab dem BVA 1981 beim Titel 2/647 mitveranschlagt.

²⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Paragraph 1/6491 mitveranschlagt.

154

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe			
							persönliche	sachliche					
							Millionen Schilling						
1	6	5					Verkehr:						
	6	5	0				Bundesministerium für Verkehr:						
	6	5	0	0	0	43	Personalaufwand	100.665		100.665	95.279	84.103	
	6	5	0	0	3	43	Anlagen		0.764	0.764	0.764	0.896	
	6	5	0	0	7		Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)	5.596		5.596	4.919	3.953	
					22			1.965		1.965	1.660	1.194	
					43			3.631		3.631	3.259	2.759	
	6	5	0	0	8	43	Aufwendungen ¹⁾	36.148		36.148	33.188	28.315	
							Summe 650	100.665	41.744	0.764	143.173	134.150	117.267
	6	5	1				Bundesministerium (Zweckaufwand): ²⁾						
	6	5	1	0	7	33	Abgeltungen an die Österreichischen Bundesbahnen	3.458.402		3.458.402	3.527.002	3.090.000	
	6	5	1	1	7	33	Abgeltungen gem. § 8 Straßenverkehrsbeitragsgesetz	0.300		0.300	1.081	1.000	
	6	5	1	1	8	33	Allgemeiner Verkehr	16.656		16.656	16.656	15.393	
							Summe 651	3.475.358		3.475.358	3.544.739	3.106.393	
	6	5	2				Bundesministerium (Förderungsmaßnahmen): ²⁾						
	6	5	2	0	4	33	Bundesbeitrag f. U-Bahnteil (Schienenverbund)	253.334		253.334 ³⁾			
	6	5	2	1	4	33	Zuschuß z. Errichtung v. sonst. U-Bahnbauten (zweckgeb. Geb.) ⁴⁾	126.667		126.667 ⁵⁾			
	6	5	2	1	5	33	Länden- und Hafeneinrichtungen		6.160	6.160	6.160	6.790	
	6	5	2	2	4	33	Investitionszusch. f. Straßenbahnen u. Obuslinien (zweckgeb. Geb.) ⁴⁾	228.000		228.000 ⁶⁾			
	6	5	2	3	6	33	Zivilluftfahrt	5.175		5.175	5.183	5.711	
	6	5	2	4	6	33	Allgemeiner Verkehr	41.150		41.150	40.192	99.354	
	6	5	2	6			Unterstützung nicht bundeseigener Haupt- und Nebenbahnen:						
	6	5	2	6	4	33	Förderungsausgaben (Gesetzliche Verpflichtungen)	161.600		161.600	148.000	141.147	
	6	5	2	6	6	33	Förderungsausgaben	232.323		232.323	217.064	176.850	
							Summe 6526	393.923		393.923	365.064	317.997	
	6	5	2	7	6	33	DDSG	10.086		10.086	11.207	12.735	
	6	5	2	9	5		Bezugsvorschüsse		6.829	6.829	6.119	5.549	
					23				3.029	3.029	2.500	2.032	
					43				3.800	3.800	3.619	3.517	
							Summe 652	1.058.335	12.989	1.071.324	433.925	448.136	

¹⁾ Hievon 1982 0-001 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/65000.

²⁾ Verwaltungs-Aufwendungen beim Titel 1/650 mitveranschlagt.

³⁾ Hievon 253.333 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/52661.

⁴⁾ Korrespondierende Einnahmen beim Ansatz 2/52661.

⁵⁾ Im BVA 1981 und 1980 beim Ansatz 1/53244 mitveranschlagt gewesen.

⁶⁾ Im BVA 1981 und 1980 beim Ansatz 1/53294 mitveranschlagt gewesen.

155

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Einnahmen					
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe	Millionen Schilling		
2	6	5					Verkehr:					
	6	5	0				Bundesministerium für Verkehr:					
	6	5	0	0	0	43	Zweckgebundene Einnahmen ¹⁾	0-001		0-001		
	6	5	0	0	4	43	Laufende Einnahmen	2-974		2-974	2-785	2-821
	6	5	0	0	7	43	Einnahmen (V)		0-015	0-015	0-015	0-042
							Summe 650 ...	2-975	0-015	2-990	2-800	2-863
	6	5	2				Bundesministerium (Förderungsmaßnahmen):					
	6	5	2	1	9	33	Länden- und Hafeneinrichtungen		3-308	3-308	3-000	2-660
	6	5	2	4	9	33	Darlehensrückzahlungen		0-001	0-001	0-001	
	6	5	2	9	9		Bezugsvorschußsätze		4-700	4-700	4-100	4-401
						23	.....		2-300	2-300	2-300	2-158
						43	.....		2-400	2-400	1-800	2-243
							Summe 652 ...		8-009	8-009	7-101	7-061

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/65008 mitveranschlagt.

156

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraf	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe		
								persönliche	sachliche				
								Millionen Schilling					
1	6	5	3				Zivilluftfahrteinrichtungen:						
	6	5	3	0			Bundesamt für Zivilluftfahrt (betriebsähnliche Einrichtung):						
	6	5	3	0	0	33	Personalaufwand	372.706			372.706	335.847	319.183
	6	5	3	0	3		Anlagen			363.401	363.401	168.500	262.471
						33				363.400	363.400	168.500	262.471
						41				0.001	0.001		
	6	5	3	0	7		Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen)		10.301		10.301	9.781	8.559
						22			9.801		9.801	9.231	8.225
						33			0.500		0.500	0.550	0.334
	6	5	3	0	8	33	Aufwendungen		138.800		138.800	138.800	124.695
							Summe 6530 ...	372.706	149.101	363.401	885.208	652.928	714.908
							Zivilschutz					0.001	
							Summe 653 ...	372.706	149.101	363.401	885.208	652.929	714.908
	6	5	4				Amt f. Schifffahrt einschl. Dienststellen d. Schifffahrtspolizei:						
	6	5	4	0	0	43	Personalaufwand	20.228			20.228	18.671	16.334
	6	5	4	0	3	43	Anlagen			10.190	10.190	10.190	9.339
	6	5	4	0	7		Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen)		1.750		1.750	1.510	1.278
						22			1.550		1.550	1.340	1.149
						43			0.200		0.200	0.170	0.129
	6	5	4	0	8	43	Aufwendungen		22.882		22.882	22.882	18.220
							Summe 654 ...	20.228	24.632	10.190	55.050	53.253	45.171
	6	5	5				Bundesprüfanstalt für Kraftfahrzeuge:						
	6	5	5	0	0	33	Personalaufwand	9.240			9.240	8.473	6.967
	6	5	5	0	3	33	Anlagen			1.200	1.200	1.989	2.231
	6	5	5	0	8	33	Aufwendungen		2.930		2.930	2.618	2.540
							Summe 655 ...	9.240	2.930	1.200	13.370	13.080	11.738
							Gesamtausgaben 65 ...	502.839	4.752.100	388.544	5.643.483	4.832.076	4.443.613
							Gesamtausgaben 6 ...	3.292.686	27.577.965	10.493.142	41.363.793	39.177.317	37.842.147
							Gesamtausgaben 0 bis 6 ...	62.473.247	194.062.113	45.843.288	302.378.648	273.647.963	248.400.444

157

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
							Millionen Schilling				
2	6	5	3			Zivilluftfahrteinrichtungen:					
	6	5	3	0		Bundesamt für Zivilluftfahrt (betriebsähnliche Einrichtung):					
	6	5	3	0	4	33 Laufende Einnahmen	313.750	.....	313.750	303.896	337.101
	6	5	3	0	7	33 Einnahmen (V)		0.273	0.273	0.644	0.056
						Summe 653 ...	313.750	0.273	314.023	304.540	337.157
	6	5	4			Amt f. Schifffahrt einschl. Dienststellen d. Schifffahrtspolizei:					
	6	5	4	0	4	43 Laufende Einnahmen	1.686	.....	1.686	1.515	1.650
	6	5	4	0	7	43 Einnahmen (V)		0.003	0.003	0.002	0.061
						Summe 654 ...	1.686	0.003	1.689	1.517	1.711
	6	5	5			Bundesprüfanstalt für Kraftfahrzeuge:					
	6	5	5	0	4	33 Laufende Einnahmen	0.607	.....	0.607	0.536	0.666
	6	5	5	0	7	33 Einnahmen (V)		0.010	0.010	0.010	0.023
						Summe 655 ...	0.607	0.010	0.617	0.546	0.689
						Gesamteinnahmen 65 ...	319.018	8.310	327.328	316.504	349.481
						Gesamteinnahmen 6...	8.606.500	59.781	8.666.281	2.935.899	7.102.984
						Gesamteinnahmen 0 bis 6...	248.031.087	4.132.490	250.163.577	229.029.230	209.315.713

158

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
								Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung			Summe
								persönliche	sachliche		Millionen Schilling		
7							Bundesbetriebe						
1	7	1					Bundestheater:						
							Personalaufwand:						
							7 1 0 0 0 13 Aktivitätsaufwand	960'642			1) ¹⁾ 960'642	882'979	852'856
							7 1 0 1 0 13 Pensionsaufwand	319'878			319'878	301'646	282'294
							Summe 710 ...	1.280'520			1.280'520	1.184'625	1.135'150
							Sachaufwand:						
							7 1 1 3 3 13 Anlagen			28'503	28'503	19'003	21'867
							7 1 1 5 5 13 Förderungsausgaben (D)			2'769	2'769	2'500	1'811
							13			1'800	1'800	1'500	1'474
							23			0'969	0'969	1'000	0'337
							7 1 1 5 6 13 Förderungsausgaben		0'001		0'001	0'100	0'051
							7 1 1 6 7 13 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		4'400		4'400	4'000	3'793
							7 1 1 8 8 13 Aufwendungen		292'044		292'044	275'051	282'631
							Summe 711 ...		296'445	31'272	327'717	300'654	310'153
							Gesamtausgaben 71 ...	1.280'520	296'445	31'272	1.608'237	1.485'279	1.445'303

¹⁾ Hievon 1'500 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/71200.

²⁾ Hievon 0'001 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/71200.

159

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe			
							Millionen Schilling					
							Einnahmen					
	7						Bundesbetriebe					
2	7	1					Bundestheater:					
	7	1	1	5	9		Darlehensrückzahlungen		1-800	1-800	1-800	1-562
					13		.....		1-500	1-500	1-500	1-325
					23		.....		0-300	0-300	0-300	0-237
	7	1	2				Allgemeine Betriebseinnahmen:					
	7	1	2	0	0	13	Zweckgebundene Einnahmen ¹⁾	1-501	1-501	1-501	0-412	
	7	1	2	0	4	13	Laufende Einnahmen	14-500	14-500	14-500	15-386	
	7	1	2	1	8	13	Sonstige Einnahmen (V)	0-100	0-100	0-100	0-073	
							Summe 712 ...	16-001	0-100	16-101	16-100	15-871
	7	1	3				Übrige Einnahmen:					
	7	1	3	0	4	13	Tageseinnahmen	224-100	224-100	217-099	271-313	
	7	1	3	0	5	13	Einnahmen aus Sonderveranstaltungen	19-491	19-491	4-617	.....
							Summe 713 ...	243-591	243-591	221-716	271-313	
	7	1	5	0	4	13	Pensions- und Provisionsbeiträge	45-820	45-820	40-000	39-788	
							Gesamteinnahmen 71 ...	305.412	1-900	307-312	279-616	328-534

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/71000 (1-500 Mill. S) und 1/71188 (0-001 Mill. S) mitveranschlagt.

Saldo

	Bundesvoranschlag		Erfolg 1980
	1982	1981	
	Millionen Schilling		
Betriebsausgaben	1.608-237	1.485-279	1.445-303
Betriebseinnahmen	307-312	279-616	328-534
Betriebsabgang ...	1.300-925	1.205-663	1.116-769

160

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
								Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung			Summe
								persönliche	sachliche				
Millionen Schilling													
1	7	4					Glücksspiele (Monopol):						
	7	4	2				Personalaufwand:						
	7	4	2	0	0	37	Aktivitätsaufwand	27.292			27.292	23.886	20.582
	7	4	2	1	0	37	Pensionsaufwand	7.922			7.922	7.855	7.110
							Summe 742 ...	35.214			35.214	31.741	27.692
	7	4	3				Sachaufwand:						
	7	4	3	0			Gemeinsame Ausgaben:						
	7	4	3	0	3	37	Anlagen			15.888	15.888	10.088	0.482
	7	4	3	0	5	23	Förderungsausgaben (D).....			0.357	0.357	0.306	0.184
						37				0.001	0.001	0.001	
						37				0.356	0.356	0.305	0.184
	7	4	3	0	7	37	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		15.050		15.050	9.041	11.035
	7	4	3	0	8	37	Aufwendungen		210.664		210.664	128.808	135.541
							Summe 7430 ...		225.714	16.245	241.959	148.243	147.242
	7	4	3	4			Zahlenlotto:						
	7	4	3	4	7	37	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		65.450		65.450	64.900	57.568
	7	4	3	4	8	37	Aufwendungen		46.529		46.529	46.138	43.800
							Summe 7434 ...		111.979		111.979	111.038	101.368
	7	4	3	5			Brieflotterie:						
	7	4	3	5	7	37	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		179.200		179.200	44.800	31.239
	7	4	3	5	8	37	Aufwendungen		40.900		40.900	9.600	11.025
							Summe 7435 ...		220.100		220.100	54.400	42.264
	7	4	3	6			Klassenlotterie:						
	7	4	3	6	7	37	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		464.200		464.200	444.554	388.792
	7	4	3	6	8	37	Aufwendungen		140.112		140.112	134.136	118.939
							Summe 7436 ...		604.312		604.312	578.690	507.731
	7	4	3	7			Sporttoto:						
	7	4	3	7	7	37	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		803.689		803.689	478.500	607.342
	7	4	3	7	8	37	Aufwendungen		100.000		100.000	60.000	73.239
							Summe 7437 ...		903.689		903.689	538.500	680.581
							Summe 743 ...		2.065.794	16.245	2.082.039	1.430.871	1.479.186
							Gesamtausgaben 74 ...	35.214	2.065.794	16.245	2.117.253	1.462.612	1.506.878

161

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe			
							Millionen Schilling					
2	7	4					Glücksspiele (Monopol):					
	7	4	2				Allgemeine Betriebseinnahmen:					
	7	4	2	0	4	37	Laufende Einnahmen	30.179		30.179	18.333	17.007
	7	4	2	1	8	37	Sonstige Einnahmen (V)		0.003	0.003	0.003	
							Summe 742 ...	30.179	0.003	30.182	18.336	17.007
	7	4	3				Übrige Einnahmen:					
	7	4	3	0	9	23	Vorschußsätze		0.121	0.121	0.121	0.111
						37			0.020	0.020	0.020	0.016
						37			0.101	0.101	0.101	0.095
	7	4	3	2	4	37	Pensionsbeiträge	1.200		1.200	1.150	0.949
	7	4	3	4	4	37	Zahlenlotto	166.600		166.600	165.200	158.398
	7	4	3	5	4	37	Brieflotterie	320.000		320.000	80.000	49.531
	7	4	3	6	4	37	Klassenlotterie	700.560		700.560	670.680	609.254
	7	4	3	7	4	37	Sporttoto	1.100.000		1.100.000	665.666	812.680
							Verwaltungskostenbeiträge (zweckgeb. Einnahmen)				¹⁾ 1.000	¹⁾ 1.000
							Summe 743 ...	2.288.360	0.121	2.288.481	1.583.817	1.631.923
							Gesamteinnahmen 74 ...	2.318.539	0.124	2.318.663	1.602.153	1.648.930

¹⁾ Im BVA 1981 und 1980 korrespondierende Ausgaben bei den Ansätzen 1/74303 und 1/74308 mitveranschlagt gewesen.

Saldo

	Bundesvoranschlag		Erfolg 1980
	1982	1981	
	Millionen Schilling		
Betriebsausgaben	2.117.253	1.462.612	1.506.878
Betriebseinnahmen ¹⁾	2.318.663	1.602.153	1.648.930
Monopolsertrag: ...	²⁾ 201.410	139.541	142.052

¹⁾ Überdies fließen der Finanzverwaltung im Jahre 1982 Gebühren aus dem Glücksspielmonopol in Höhe von 180.000 Mill. S zu, welche beim Ansatz 2/52524 Post 8432/001 veranschlagt sind, ferner die Spielbankabgabe in Höhe von 430 Mill. S, die beim Ansatz 2/52674 veranschlagt ist.

	Mill. S
²⁾ Monopolsertrag	201.410
hiez: beim Ansatz 2/52524 veranschlagte Gebühren	180.000
beim Ansatz 2/52674 veranschlagte Spielbankabgabe	430.000
Summe ...	811.410
für Sportverbände verwendete Erträge	321.689
Gesamtertrag ...	1.133.099

162

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragrph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe			
							persönliche	sachliche			Millionen Schilling		
							Ausgaben						
1	7	5					Branntwein (Monopol):						
	7	5	2				Personalaufwand:						
	7	5	2	0	0	38	Aktivitätsaufwand	10.701	.....	.....	10.701	10.802	9.934
	7	5	2	1	0	38	Pensionsaufwand	0.934	.....	.....	0.934	0.666	0.364
							Summe 752 ...	11.635	.....	.....	11.635	11.468	10.298
	7	5	3				Sachaufwand:						
	7	5	3	1	3	38	Anlagen .....	.....	.....	0.326	0.326	0.331	0.193
	7	5	3	2	5	23	Förderungsausgaben (D).....	.....	.....	0.145	0.145	0.144	0.129
						38	.....	.....	.....	0.001	0.001	0.001	.....
						38	.....	.....	.....	0.144	0.144	0.143	0.129
	7	5	3	4	7	38	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)...	.....	0.270	.....	0.270	0.268	0.227
	7	5	3	6	8	38	Aufwendungen	447.971	.....	447.971	431.252	412.590	
							Summe 753 ...	.....	448.241	0.471	448.712	431.995	413.139
							Gesamtausgaben 75 ...	11.635	448.241	0.471	460.347	443.463	423.437

163

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	7	5					Branntwein (Monopol):					
	7	5	2				Allgemeine Betriebseinnahmen:					
	7	5	2	0	4	38	Laufende Einnahmen	2.809		2.809	2.432	2.293
	7	5	2	1	8	38	Sonstige Einnahmen (V)		0.001	0.001	0.001	
							Summe 752 ...	2.809	0.001	2.810	2.433	2.293
	7	5	3				Übrige Einnahmen:					
	7	5	3	0	4	38	Branntweinverkaufserlöse	1.088.123		1.088.123	1.075.441	1.011.216
	7	5	3	2	9	23	Bezugsvorschußsätze		0.106	0.106	0.097	0.110
						38	.....		0.006	0.006	0.006	0.005
							.....		0.100	0.100	0.091	0.105
							Summe 753 ...	1.088.123	0.106	1.088.229	1.075.538	1.011.326
							Gesamteinnahmen 75 ...	1.090.932	0.107	1.091.039	1.077.971	1.013.619

Saldo

	Bundesvoranschlag		Erfolg 1980
	1982	1981	
	Millionen Schilling		
Betriebsausgaben	460.347	443.463	423.437
Betriebseinnahmen	1.091.039	1.077.971	1.013.619
Monopolertrag...	630.692	634.508	590.182

164

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe			
							persönliche	sachliche					
Millionen Schilling													
1	7	6					Hauptmünzamt:						
	7	6	2				Personalaufwand:						
	7	6	2	0	0	37	Aktivitätsaufwand	41.688		41.688	41.902	35.428	
	7	6	2	1	0	37	Pensionsaufwand	10.289		10.289	9.765	8.852	
							Summe 762 ...	51.977		51.977	51.667	44.280	
	7	6	3				Sachaufwand:						
	7	6	3	1	3	37	Anlagen		8.680	8.680	8.680	11.558	
	7	6	3	2	5	37	Förderungsausgaben (D)		0.527	0.527	0.515	0.353	
	7	6	3	3	6	37	Förderungsausgaben		0.001	0.001			
	7	6	3	4	7	37	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)		0.215	0.215	0.217	0.189	
	7	6	3	5	8	37	Aufwendungen		422.525	422.525	616.736	492.928	
							Summe 763 ...		422.741	9.207	431.948	626.148	505.028
							Gesamtausgaben 76 ...	51.977	422.741	9.207	483.925	677.815	549.308

165

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraf	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen					
							Bundesvoranschlag 1982			Erfolg 1980		
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		Bundesvoranschlag 1981	
Millionen Schilling												
2	7	6					Hauptmünzamt:					
	7	6	2				Allgemeine Betriebseinnahmen:					
	7	6	2	0	4	37	Laufende Einnahmen	1.321		1.321	0.721	1.610
	7	6	2	0	8	37	Sonstige Einnahmen (V)		0.001	0.001	0.001	
							Summe 762 ...	1.321	0.001	1.322	0.722	1.610
	7	6	3				Übrige Einnahmen:					
	7	6	3	0	4	37	Gebühren und Erlöse	56.200		56.200	61.600	66.614
	7	6	3	2	9	37	Vorschußsätze		0.180	0.180	0.150	0.151
							Summe 763 ...	56.200	0.180	56.380	61.750	66.765
	7	6	4	0	4	37	Vergütungen	513.902		513.902	642.014	556.971
	7	6	5	0	4	37	Pensionsbeiträge ¹⁾	1.180		1.180	1.027	1.018
	7	6	6	0	4	37	Übrige Betriebseinnahmen	20.060		20.060	11.060	24.650
							Gesamteinnahmen 76 ...	592.663	0.181	592.844	716.573	651.014

¹⁾ Im BVA 1980 als „Pensions- und Provisionsbeiträge“ bezeichnet gewesen.

Saldo

	Bundesvoranschlag		Erfolg 1980
	1982	1981	
	Millionen Schilling		
Betriebsausgaben	483.925	677.815	549.308
Betriebseinnahmen	592.844	716.573	651.014
Betriebsüberschuß ...	108.919	38.758	101.706

166

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraf	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
								Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung			Summe
								persönliche	sachliche		Millionen Schilling		
1	7	7					Österreichische Bundesforste:						
	7	7	2				Personalaufwand:						
	7	7	2	0	0	34	Aktivitätsaufwand	1.185.896			1.185.896	1.148.033	1.020.941
	7	7	2	1	0	34	Pensionsaufwand	95.746			95.746	89.278	81.704
							Summe 772 ...	1.281.642			1.281.642	1.237.311	1.102.645
	7	7	3				Sachaufwand:						
	7	7	3	0	3	34	Anlagen (zweckgebundene Gebarung) ¹⁾			40.000	40.000	40.000	29.987
	7	7	3	1	3	34	Sonstige Anlagen ²⁾			117.452	117.452	111.872	116.927
	7	7	3	2	3	34	Anlagen (Bodensicherung, Seeufer)			3.976	3.976	3.976	.....
	7	7	3	2	5		Förderungsausgaben (D)			15.179	15.179	14.378	12.509
						23	.....			5.450	5.450	4.350	3.551
						34	.....			9.729	9.729	10.028	8.958
	7	7	3	3	6		Förderungsausgaben		0.441		0.441	0.436	0.380
						12	.....		0.411		0.411	0.411	0.355
						34	.....		0.030		0.030	0.025	0.025
	7	7	3	4	7	34	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		64.367		64.367	65.366	49.843
	7	7	3	6	8	34	Aufwendungen		394.617		394.617	384.113	343.935
							Anlagen (Schutzwaldsanierung)					5.580	1.466
							Aufwendungen (Schutzwaldsanierung)					2.027	1.063
							Summe 773 ...		459.425	176.607	636.032	627.748	556.110
							Gesamtausgaben 77 ...	1.281.642	459.425	176.607	1.917.674	1.865.059	1.658.755

¹⁾ Einschließlich der Erwerbungen von Bundesdienststellen. Korrespondierende Einnahmen bei den Ansätzen 2/77300 und 2/77302 veranschlagt.

²⁾ Weitere Ausgaben können nach Maßgabe der Einnahmen beim Ansatz 2/54607 Post 0002/006 getätigt werden.

³⁾ Im BVA 1982 beim Ansatz 1/77313 mitveranschlagt.

⁴⁾ Im BVA 1982 beim Ansatz 1/77368 mitveranschlagt.

167

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
								Millionen Schilling				
2	7	7					Österreichische Bundesforste:					
	7	7	2				Allgemeine Betriebseinnahmen:					
	7	7	2	1	4	34	Laufende Einnahmen	1.916.295		1.916.295	1.838.725	1.791.096
	7	7	2	2	8	34	Sonstige Einnahmen (V)		5.264	5.264	4.864	5.561
							Summe 772 ...	1.916.295	5.264	1.921.559	1.843.589	1.796.657
	7	7	3				Übrige Einnahmen:					
	7	7	3	0	0	34	Vergütungen (zweckgebundene Einnahmen) ¹⁾	7.000		7.000	5.000	7.721
	7	7	3	0	2	34	Grundverkäufe (zweckgebundene Einnahmen) ¹⁾		33.000	33.000	35.000	58.174
	7	7	3	2	9		Darlehensrückzahlungen und Vorschußsätze		10.705	10.705	9.695	10.154
						23	.....		2.905	2.905	2.535	2.725
						34	.....		7.800	7.800	7.160	7.429
	7	7	3	5	4	34	Pensionsbeiträge	2.244		2.244	1.949	2.133
							Summe 773 ...	9.244	43.705	52.949	51.644	78.182
							Gesamteinnahmen 77 ...	1.925.539	48.969	1.974.508	1.895.233	1.874.839

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben bei dem Ansatz 1/77303 veranschlagt.

Saldo

	Bundesvoranschlag		Erfolg 1980
	1982	1981	
	Millionen Schilling		
Betriebsausgaben	1.917.674	1.865.059	1.658.755
Betriebseinnahmen	1.974.508	1.895.233	1.874.839
Betriebsüberschuß...	56.834	30.174	216.084

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ausgaben	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
								Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung			Summe
								persönliche	sachliche				
Millionen Schilling													
1	7	8					Post- und Telegraphenverwaltung:						
	7	8	1				Personalaufwand — Generaldirektion f. d. PuT-Verwaltung:						
	7	8	1	0	0	33	Aktivitätsaufwand	135.832			135.832	125.692	112.270
	7	8	2				Personalaufwand — PuT-Anstalt:						
	7	8	2	0	0	33	Aktivitätsaufwand	12.322.530			12.322.530	11.299.200	10.769.004
	7	8	2	1	0	33	Pensionsaufwand	4.058.040			4.058.040	3.771.620	3.559.568
							Summe 782 ...	16.380.570			16.380.570	15.070.820	14.328.572
							Summe 781 und 782 ...	16.516.402			16.516.402	15.196.512	14.440.842
	7	8	3				Sachaufwand — PuT-Verwaltung:						
	7	8	3	0	3	33	Fernmeldeanlagen			0.805	0.805	0.904	0.652
	7	8	3	1	3	33	Sonstige Anlagen			799.650	799.650	854.840	871.893
						41	.....			799.649	799.649	854.839	871.893
							.....			0.001	0.001	0.001	.....
	7	8	3	2	5		Förderungsausgaben (D).....			137.800	137.800	119.650	108.270
						23	.....			18.080	18.080	15.080	12.260
						33	.....			119.720	119.720	104.570	96.010
	7	8	3	3	6		Förderungsausgaben ¹⁾		30.963		30.963	33.725	3.762
						22	.....		27.100		27.100	30.000	.....
						33	.....		3.863		3.863	3.725	3.762
	7	8	3	4	7	33	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...	664.328			664.328	594.224	530.604
	7	8	3	5	8	33	Aufwendungen ²⁾		3.800.000		3.800.000	3.453.732	2.854.979
	7	8	3	6	4		Überweisung von Zuschlagserlösen nach Maßg. zweckgeb. Einn. ³⁾		4.500		4.500	11.900	9.200
						11	.....		0.150		0.150	0.100	0.144
						33	.....		4.350		4.350	11.800	9.056
	7	8	3	7	3	33	Anlagen nach Maßgabe zweckgebundener Fernsprechgebühren ⁴⁾			6.171.000	6.171.000	5.610.000	5.264.458
	7	8	3	8			Hilfsfonds der PuFM-Bediensteten (zweckgeb. Gebarung): ⁵⁾						
	7	8	3	8	5	22	Förderungsausgaben (D).....			0.250	0.250	0.260	0.305
	7	8	3	8	8	22	Aufwendungen		1.440		1.440	3.335	1.977
							Summe 7838 ...		1.440	0.250	1.690	3.595	2.282
							Summe 783 ...		4.501.231	7.109.505	11.610.736	10.682.570	9.646.100
							Gesamtausgaben 78 ...	16.516.402	4.501.231	7.109.505	28.127.138	25.879.082	24.086.942

¹⁾ Hievon 1982 0.635 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/78200.

²⁾ Hievon 1982 0.015 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/78200.

³⁾ Korrespondierende Einnahmen beim Ansatz 2/78300 veranschlagt.

⁴⁾ Auf Grund des Fernmeldeinvestitionsgesetzes, BGBl. Nr. 312/1971, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 000/1981, erfolgt die Finanzierung der Ausgaben für die Erweiterung und Erneuerung des österreichischen Fernmeldenetzes aus zweckgebundenen Fernsprechgebühren. Korrespondierende Einnahmen beim Ansatz 2/78430 veranschlagt.

⁵⁾ Korrespondierende Einnahmen beim Paragraph 2/7838 veranschlagt.

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraphe	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen			
							Bundesvoranschlag 1982			Erfolg 1980
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		Bundesvoranschlag 1981
Millionen Schilling										
2	7 8					Post- und Telegraphenverwaltung:				
	7 8 2					Allgemeine Betriebseinnahmen:				
	7 8 2 0 0	33	Zweckgebundene Einnahmen ¹⁾				0-650		0-650	
	7 8 2 0 4	33	Laufende Einnahmen				567-293		567-293	478-308
	7 8 2 1 8	33	Sonstige Einnahmen (V)					0-816	0-816	3-092
			Summe 782 ...				567-943	0-816	568-759	481-400
	7 8 3		Übrige Einnahmen:							
	7 8 3 0 0		Zuschlagserlöse zu Sonderpostmarken (zweckgeb. Einnahmen) ²⁾				4-500		4-500	8-656
		11					0-150		0-150	0-220
		33					4-350		4-350	8-436
	7 8 3 1 2	33	Zweckgebundene Einnahmen (V) ³⁾				4-400		4-400	
	7 8 3 2 9		Darlehensrückzahlungen und Vorschußsätze				98-241		98-241	95-865
		23						7-875	7-875	7-144
		33						90-366	90-366	88-721
	7 8 3 8		Hilfsfonds der PuFM-Bediensteten (zweckgeb. Gebarung): ⁴⁾							
	7 8 3 8 0	22	Zweckgebundene Einnahmen				1-560		1-560	2-733
	7 8 3 8 3	22	Zweckgebundene Darlehensrückzahlungen					0-130	0-130	0-217
			Summe 7838 ...				1-560	0-130	1-690	2-950
			Summe 783 ...				6-060	102-771	108-831	107-471
	7 8 4		Gebühren: ⁵⁾							
	7 8 4 0 4	33	Gebühren/Post				7.490-000		7.490-000	6.463-652
	7 8 4 1 4	33	Gebühren/Telegraph				80-000		80-000	73-351
	7 8 4 2 4	33	Gebühren/Fernschreiber				702-000		702-000	553-121
	7 8 4 3		Fernsprecher:							
	7 8 4 3 0	33	Zweckgebundene Gebühren/Fernsprecher ⁶⁾				6.171-000		6.171-000	4.916-288
	7 8 4 3 4	33	Sonstige Gebühren/Fernsprecher				11.979-000		11.979-000	9.543-382
			Summe 7843 ...				18.150-000		18.150-000	14.459-670
	7 8 4 4 4	33	Gebühren/Funk				624-800		624-800	363-399
			Summe 784 ...				27.046-800		27.046-800	21.913-193
	7 8 5 0 4	33	Postauto ⁵⁾				1.290-000		1.290-000	1.062-087
	7 8 6 0 4	33	Pensionsbeiträge				801-500		801-500	696-371
	7 8 7 0 4	33	Vergütung der Österreichischen Postsparkasse				355-000		355-000	310-659
			Gesamteinnahmen 78 ...				30.067-303	103-587	30.170-890	24.571-181

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben bei den Ansätzen 1/78336 und 1/78358 mitveranschlagt.

²⁾ Die Zuschlagserlöse zu Sonderpostmarken sind wie folgt veranschlagt:

Einnahmenansatz	Mill. S	Verwendungszweck	Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz
2/78300	4-350	Verband österr. Philatelistenvereine	1/78364
2/78300	0-150	XII. Olympische Winterspiele	1/78364
2/78380	1-000	Hilfsfonds der PuFM-Bediensteten	1/7838.

³⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/78313 mitveranschlagt.

⁴⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Paragraph 1/7838 veranschlagt.

⁵⁾ Für die Weitergabe von Gebührenanteilen und von Fahrpreisen sind beim Ansatz 1/78347 unter den Posten 7222, 7223 und 7224 folgende Beträge ausgewiesen:

	1982	1981	1980
	Millionen Schilling		
Fernmeldedienst	96-700	110-000	76-851
Postdienst	65-000	62-000	56-465
Postautodienst	27-320	24-600	22-266

Summe... 189-020 196-600 155-582

⁶⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/78373.

Saldo

	Bundesvoranschlag		Erfolg 1980
	1982	1981	
	Millionen Schilling		
Betriebsausgaben	28.127-138	25.879-082	24.086-942
Betriebseinnahmen	30.170-890	28.003-118	24.571-181
Betriebsüberschuß ...	2.043-752	2.124-036	484-239

170

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe			
							persönliche	sachliche					
Millionen Schilling													
1	7	9					Österreichische Bundesbahnen:						
	7	9	1				Personalaufwand — Aktivitätsaufwand:						
	7	9	1	0	0	33	Aktivitätsaufwand	14.876.520			14.876.520	14.029.687	13.306.383
	7	9	2				Personalaufwand — Pensionsaufwand:						
	7	9	2	1	0	33	Gesamt-Pensionsaufwand	11.170.110			11.170.110	10.608.200	9.944.243
	7	9	2	2	0	33	Ab: Ersatz vom Kapitel Pensionen (Hoheitsverwaltung)	8.281.947			8.281.947	7.888.456	7.414.818
							Summe 792 ...	2.888.163			2.888.163	2.719.744	2.529.425
							Summe 791 und 792 ...	17.764.683			17.764.683	16.749.431	15.835.808
	7	9	3				Sachaufwand:						
	7	9	3	1	3		Anlagen						
				33			.....			5.069.980	5.069.980	4.517.014	4.540.945
				41			.....			5.069.979	5.069.979	4.516.914	4.540.945
							.....			0.001	0.001	0.100	.....
	7	9	3	2	5		Förderungsausgaben (D).....						
				23			.....			110.969	110.969	97.290	75.870
				33			.....			11.000	11.000	11.000	9.566
							.....			99.969	99.969	86.290	66.304
	7	9	3	3	6	33	Förderungsausgaben		0.036		0.036	0.040	0.033
	7	9	3	4	7	33	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) ...		1.286.250		1.286.250	1.150.000	1.029.246
	7	9	3	5	8	33	Aufwendungen		5.296.000		5.296.000	4.500.731	4.538.312
	7	9	3	9	8	33	Mittel des Katastrophenfonds (zweckgebundene Gebarung) ²⁾		176.035		176.035	160.694	144.779
							Summe 793 ...		6.758.321	5.180.949	11.939.270	10.425.769	10.329.185
							Summe 791 bis 793 ...	17.764.683	6.758.321	5.180.949	29.703.953	27.175.200	26.164.993
	7	9	9				Sachaufwand — Sonstige Gebarung:						
	7	9	9	0	3	33	Güterbahnhof Wolfurt			59.800	59.800	100.000	132.174
	7	9	9	1	3	33	Nahverkehr			1.092.452 ³⁾	1.092.452	1.379.952	1.588.847
	7	9	9	2	3	33	Nahverkehr-Schiennenverbundvertrag			400.007 ⁴⁾	400.007	400.000	.....
							Summe 799 ...			1.552.259	1.552.259	1.879.952	1.721.021
							Gesamtausgaben 79 ...	17.764.683	6.758.321	6.733.208	31.256.212	29.055.152	27.886.014

¹⁾ Hievon 0-800 Mill. S Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/79210.

²⁾ Korrespondierende Einnahmen beim Ansatz 2/79700 veranschlagt.

³⁾ Hievon Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen bei den Ansätzen 2/52661 (512.000 Mill. S) und 2/79900 (163.001 Mill. S).

⁴⁾ Hievon Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen beim Ansatz 2/52661 (400.000 Mill. S).

171

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen	Bundesvoranschlag 1982			Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980
								Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		
Millionen Schilling												
2	7	9					Österreichische Bundesbahnen:					
	7	9	2				Allgemeine Betriebseinnahmen:					
	7	9	2	1	0	33	Zweckgebundene Einnahmen ¹⁾	0·800		0·800		
	7	9	2	2	4	33	Laufende Einnahmen	3.028·635		3.028·635	2.627·600	2.393·579
						41		3.028·635		3.028·635	2.627·500	
	7	9	2	3	8	33	Sonstige Einnahmen (V)		11·000	11·000	0·100	2·722
						33	Zweckgebundene Einnahmen					150·801
						41						150·801
						41	Zweckgebundene Einnahmen (V)					21·670
							Summe 792 ...	3.029·435	11·000	3.040·435	2.638·600	2.568·772
	7	9	3	0	4	33	Personenverkehrseinnahmen	5.211·000		5.211·000	5.091·000	4.056·940
	7	9	3	2	9	23	Darlehensrückzahlungen und Vor-		76·000	76·000	53·800	55·103
						33	schußersätze		11·710	11·710	11·470	9·984
									64·290	64·290	42·330	45·119
	7	9	4	0	4	33	Güterverkehrseinnahmen	10.390·000		10.390·000	10.130·000	8.658·681
	7	9	5	0	4	33	Abgeltungen	3.458·652		3.458·652	3.528·002	3.091·000
	7	9	7	0	0	33	Mittel des Katastrophenfonds (zweck-					
							gebundene Einnahmen) ⁴⁾	176·035		176·035	160·694	144·779
							Summe 792 bis 797 ...	22.265·122	87·000	22.352·122	21.602·096	18.575·275
	7	9	9				Sonstige Gebarung:					
	7	9	9	0	0	33	Nahverkehr (zweckgebundene Ein-					
							nahmen)	163·001		⁵⁾ 163·001	534·501	534·054
							Gesamteinnahmen 79 ...	22.428·123	87·000	22.515·123	22.136·597	19.109·329

¹⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/79358 mitveranschlagt.

²⁾ Im BVA 1982 und 1981 beim Ansatz 2/79224 mitveranschlagt.

³⁾ Im BVA 1982 und 1981 beim Ansatz 2/79238 mitveranschlagt.

⁴⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/79398 veranschlagt.

⁵⁾ Korrespondierende Ausgaben beim Ansatz 1/79913 mitveranschlagt.

Saldo

	Bundesvoranschlag		Erfolg 1980
	1982	1981	
Millionen Schilling			
Betriebsausgaben	29.703·953	27.175·200	26.164·993
Betriebseinnahmen	22.352·122	21.602·096	18.575·275
Betriebsabgang...	7.351·831	5.573·104	7.589·718
Sonstige Gebarung:			
Ausgaben:	1.552·259	1.879·952	1.721·021
Einnahmen:	163·001	534·501	534·054
Sonstige Gebarung (Abgang) ...	1.389·258	1.345·451	1.186·967

172

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Bundesvoranschlag 1982				Bundesvoranschlag 1981	Erfolg 1980	
							Laufende Ausgaben		Vermögensgebarung	Summe			
							persönliche	sachliche			Millionen Schilling		
						Ausgaben							
						Staatsdruckerei:							
						Personalaufwand:							
						Aktivitätsaufwand					275-907	245-270	
						Pensionsaufwand					39-305	35-674	
						Summe					315-212	280-944	
						Sachaufwand:							
						Anlagen					17-631	21-730	
						Förderungsausgaben (D)					2-625	1-897	
					23						0-240	0-028	
					37						2-385	1-869	
						Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)					35-415	25-657	
						Aufwendungen					203-424	204-915	
						Summe					259-095	254-199	
						Gesamtausgaben					574-307	535-143	
						Gesamtausgaben 7...	36.942-073	14.952-198	14.076-515	65.970-786	61.442-769	58.091-780	
						Gesamtausgaben 0 bis 7...	99.415-320	209.014-311	59.919.803	368.349-434	335.090-732	306.492-224	

173

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Einnahmen					
							Bundesvoranschlag 1982			Erfolg 1980		
							Laufende Einnahmen	Vermögensgebarung	Summe		Bundesvoranschlag 1981	
Millionen Schilling												
						Staatsdruckerei:						
						Allgemeine Betriebseinnahmen:						
						Laufende Einnahmen				7.200	8.880	
						Sonstige Einnahmen (V)				15.320	0.328	
						Summe				22.520	9.208	
						Vorschußsätze				1.400	1.651	
				23		.....				0.030	0.010	
				37		.....				1.370	1.641	
						Wiener Zeitung				90.810	88.942	
						Pensionsbeiträge				2.100	2.319	
						Erzeugung und Verlag:						
						Erzeugung				362.000	321.534	
						Verlag				92.551	91.505	
						Summe				454.551	413.039	
						Gesamteinnahmen				571.381	515.159	
						Gesamteinnahmen 7...	58.728.511	241.868	58.970.379	56.282.642	49.712.605	
						Gesamteinnahmen 0 bis 7...	304.759.598	4.374.358	309.133.956	285.311.872	259.028.318	

Gesamtübersichten

(Anlagen Ia, Ib und Ic)

Bundesvoranschlag 1982 Zusammenfassung

Gruppe	Kapitel	Bezeichnung	persönliche	sachliche Ausgaben			Ausgaben- summe	Laufende Einnahmen	Vermögens- gebarung (Einnahmen)	Einnahmen- summe	Abgang (–), Überschuß (+)
			Laufende Ausgaben	Vermögens- gebarung	Summe						
Bruttogebarung in Millionen Schilling											
0	1	Präsidentschaftskanzlei	15-822	15-823	0-916	16-739	32-561	0-328	0-203	0-531	– 32-030
	2	Bundesgesetzgebung	56-261	419-313	58-195	477-508	533-769	9-900	0-455	10-355	– 523-414
	3	Verfassungsgerichtshof	8-487	20-749	0-510	21-259	29-746	0-267	0-129	0-396	– 29-350
	4	Verwaltungsgerichtshof	47-432	7-487	1-347	8-834	56-266	3-026	0-555	3-581	– 52-685
	5	Volksanwaltschaft	7-536	10-979	1-170	12-149	19-685	0-357	0-063	0-420	– 19-265
	6	Rechnungshof	100-470	29-382	1-770	31-152	131-622	0-310	0-802	1-112	– 130-510
1	0	Bundeskanzleramt mit Dienststellen ..	540-633	1.231-062	142-096	1.373-158	1.913-791	107-186	111-168	218-354	– 1.695-437
	1	Inneres	7.098-449	1.897-495	222-987	2.120-482	9.218-931	269-510	45-010	314-520	– 8.904-411
	2	Unterricht	10.646-829	20.334-802	541-729	20.876-531	31.523-360	385-583	34-749	420-332	– 31.103-028
	3	Kunst	13-755	423-065	5-994	429-059	442-814	14-155	0-060	14-215	– 428-599
	4	Wissenschaft und Forschung	4.694-649	5.059-363	420-777	5.480-140	10.174-789	338-799	21-317	360-116	– 9.814-673
	5	Soziales	1.005-990	17.577-888	351-662	17.929-550	18.935-540	11.836-691	27-932	11.864-623	– 7.070-917
	6	Sozialversicherung .....	.....	30.469-300	.....	30.469-300	30.469-300	1.477-004	.....	1.477-004	– 28.992-296
	7	Gesundheit und Umweltschutz	267-910	2.528-023	74-895	2.602-918	2.870-828	645-520	1-750	647-270	– 2.223-558
	0	Äußeres	382-333	1.006-915	122-418	1.129-333	1.511-666	54-092	3-401	57-493	– 1.454-173
2	0	Justiz	2.788-025	1.243-120	85-752	1.328-872	4.116-897	2.448-308	24-363	2.472-671	– 1.644-226
4	0	Militärische Angelegenheiten	5.068-134	8.267-431	86-925	8.354-356	13.422-490	430-833	45-055	475-888	– 12.946-602
5	0	Finanzverwaltung	5.294-146	2.866-797	196-016	3.062-813	8.356-959	2.400-386	35-344	2.435-730	– 5.921-229
	1	Kassenverwaltung	820-000	1.343-455	1.239-015	2.582-470	3.402-470	232-110	2.413-757	2.645-867	– 756-603
	2	Öffentliche Abgaben .....	.....	240-000	.....	240-000	240-000	173.539-609	.....	173.539-609	+ 173.299-609
	3	Finanzausgleich .....	.....	2.510-669	.....	2.510-669	2.510-669	1.033-567	.....	1.033-567	– 1.477-102
	4	Bundesvermögen .....	.....	3.460-935	3.787-563	7.248-498	7.248-498	6.360-511	1.171-636	7.532-147	+ 283-649
	5	Pensionen (Hoheitsverwaltung)	20.323-700	4.046-869	5-055	4.051-924	24.375-624	2.413-522	6-246	2.419-768	– 21.955-856
	6	Familienlastenausgleich .....	.....	32.966-434	350-000	33.316-434	33.316-434	33.216-433	100-000	33.316-433	– 0-001
	7	Staatsvertrag .....	.....	301-162	0-850	302-012	302-012	19-847	28-714	48-561	– 253-451
	9	Finanzschuld .....	.....	28.205-630	27.652-504	55.858-134	55.858-134	186-733	.....	186-733	– 55.671-401
6	0	Land- und Forstwirtschaft	1.002-612	4.341-503	133-857	4.475-360	5.477-972	1.840-728	11-786	1.852-514	– 3.625-458
	2	Preisausgleiche .....	.....	3.560-856	.....	3.560-856	3.560-856	978-368	.....	978-368	– 2.582-488
	3	Handel, Gewerbe, Industrie	274-785	1.884-906	20-480	1.905-386	2.180-171	1.315-152	20-328	1.335-480	– 844-691
	4	Bauten und Technik	1.512-450	13.038-600	9.950-261	22.988-861	24.501-311	4.153-234	19-357	4.172-591	– 20.328-720
	5	Verkehr	502-839	4.752-100	388-544	5.140-644	5.643-483	319-018	8-310	327-328	– 5.316-155
7	1	Bundestheater	1.280-520	296-445	31-272	327-717	1.608-237	305-412	1-900	307-312	– 1.300-925
	4	Glücksspiele (Monopol)	35-214	2.065-794	16-245	2.082-039	2.117-253	2.318-539	0-124	2.318-663	+ 201-410
	5	Brantwein (Monopol)	11-635	448-241	0-471	448-712	460-347	1.090-932	0-107	1.091-039	+ 630-692
	6	Hauptmünzamt	51-977	422-741	9-207	431-948	483-925	592-663	0-181	592-844	+ 108-919
	7	Österreichische Bundesforste	1.281-642	459-425	176-607	636-032	1.917-674	1.925-539	48-969	1.974-508	+ 56-834
	8	Post- und Telegraphenverwaltung	16.516-402	4.501-231	7.109-505	11.610-736	28.127-138	30.067-303	103-587	30.170-890	+ 2.043-752
	9	Österreichische Bundesbahnen	17.764-683	6.758-321	6.733-208	13.491-529	31.256-212	22.428-123	87-000	22.515-123	– 8.741-098
		Kapitel 01 bis 79 (Summe)	1) 99.415-320	209.014-311	59.919-803	268.934-114	368.349-434	304.759-598	4.374-358	309.133-956	– 59.215-478

1) Aktivitätsaufwand 71.570-648 Millionen Schilling.
Pensionsaufwand 27.844-672 Millionen Schilling.

Anlage Ia

(Fortsetzung)

Unterschiede des Bundesvoranschlages 1982 gegenüber Bundesvoranschlag 1981

Gruppe	Kapitel	Bezeichnung	persönliche			sachliche Ausgaben			Ausgaben-summe	Laufende Einnahmen	Vermögens-gebarung (Einnahmen)	Einnahmen-summe	günstiger (+), ungünstiger (-)
			Laufende Ausgaben		Vermögens-gebarung	Summe							
Bruttogebarung in Millionen Schilling													
0	1	Präsidentschaftskanzlei	+ 1-003	+ 0-053	+ 0-016	+ 0-069	+ 1-072	+ 0-085	.....	+ 0-085	- 0-987	- 0-987
	2	Bundesgesetzgebung	+ 3-012	+ 20-664	+ 29-075	+ 49-739	+ 52-751	+ 1-356	+ 0-071	+ 1-427	- 51-324	- 51-324	
	3	Verfassungsgerichtshof	+ 0-666	+ 0-897	- 0-488	+ 0-409	+ 1-075	+ 0-180	- 0-014	+ 0-166	- 0-909	- 0-909	
	4	Verwaltungsgerichtshof	+ 2-380	+ 0-515	+ 0-062	+ 0-577	+ 2-957	+ 0-200	+ 0-020	+ 0-220	- 2-737	- 2-737	
	5	Volksanwaltschaft	+ 1-059	+ 3-149	+ 0-480	+ 3-629	+ 4-688	+ 0-227	+ 0-035	+ 0-262	- 4-426	- 4-426	
	6	Rechnungshof	+ 8-582	+ 1-107	- 0-085	+ 1-022	+ 9-604	- 0-012	+ 0-190	+ 0-178	- 9-426	- 9-426	
1	0	Bundeskanzleramt mit Dienststellen ...	+ 114-635	+ 261-646	+ 52-010	+ 313-656	+ 428-291	+ 35-771	- 9-129	+ 26-642	- 401-649	- 401-649	
	1	Inneres	+ 449-076	+ 281-110	+ 24-343	+ 305-453	+ 754-529	- 118-632	+ 5-584	- 113-048	- 867-577	- 867-577	
	2	Unterricht	+ 673-723	+ 1.063-351	+ 6-706	+ 1.070-057	+ 1.743-780	+ 34-839	- 0-560	+ 34-279	- 1.709-501	- 1.709-501	
	3	Kunst	+ 0-717	+ 7-919	+ 0-020	+ 7-939	+ 8-656	+ 1-931	.....	+ 1-931	- 6-725	- 6-725
	4	Wissenschaft und Forschung	+ 345-500	+ 577-513	+ 4-086	+ 581-599	+ 927-099	+ 18-953	+ 0-689	+ 19-642	- 907-457	- 907-457	
	5	Soziales	+ 54-590	+ 2.393-515	+ 278-718	+ 2.672-233	+ 2.726-823	+ 2.638-852	+ 3-196	+ 2.642-048	- 84-775	- 84-775	
	6	Sozialversicherung .....	.....	+ 5.619-300	.....	+ 5.619-300	+ 5.619-300	+ 470-000	.....	+ 470-000	- 5.149-300	- 5.149-300
	7	Gesundheit und Umweltschutz	+ 18-820	+ 250-015	- 1-501	+ 248-514	+ 267-334	+ 70-804	+ 0-224	+ 71-028	- 196-306	- 196-306	
2	0	Äußeres	+ 23-499	+ 194-023	+ 7-381	+ 201-404	+ 224-903	+ 18-798	+ 0-290	+ 19-088	- 205-815	- 205-815	
3	0	Justiz	+ 235-522	+ 149-032	+ 6-513	+ 155-545	+ 391-067	+ 264-338	+ 0-745	+ 265-083	- 125-984	- 125-984	
4	0	Militärische Angelegenheiten	+ 388-708	+ 794-130	+ 12-557	+ 806-687	+ 1.195-395	+ 79-219	+ 0-005	+ 79-224	- 1.116-171	- 1.116-171	
5	0	Finanzverwaltung	+ 258-484	- 1.547-508	- 36-941	- 1.584-449	- 1.325-965	- 549-966	+ 2-772	- 547-194	+ 778-771	+ 778-771	
	1	Kassenverwaltung	+ 360-000	+ 377-496	- 300-300	+ 77-196	+ 437-196	+ 113-505	+ 252-330	+ 365-835	- 71-361	- 71-361	
	2	Öffentliche Abgaben .....	.....	.....	.....	.....	.....	+ 11.739-749	.....	+ 11.739-749	+ 11.739-749	+ 11.739-749
	3	Finanzausgleich .....	.....	- 793-748	.....	- 793-748	- 793-748	+ 30-613	.....	+ 30-613	+ 824-361	+ 824-361
	4	Bundesvermögen .....	.....	+ 354-044	+ 663-652	+ 1.017-696	+ 1.017-696	+ 2.117-851	+ 532-736	+ 2.650-587	+ 1.632-891	+ 1.632-891
	5	Pensionen (Hoheitsverwaltung)	+ 1.418-310	+ 337-236	+ 0-014	+ 337-250	+ 1.755-560	+ 529-621	+ 0-930	+ 530-551	- 1.225-009	- 1.225-009	
	6	Familienlastenausgleich .....	.....	+ 1.878-669	+ 100-000	+ 1.978-669	+ 1.978-669	+ 1.978-669	.....	+ 1.978-669	.....	.....
	7	Staatsvertrag .....	.....	- 255-590	- 0-311	- 255-901	- 255-901	- 16-097	- 16-005	- 32-102	+ 223-799	+ 223-799
	9	Finanzschuld .....	.....	+ 6.538-602	+ 2.832-776	+ 9.371-378	+ 9.371-378	+ 169-002	.....	+ 169-002	- 9.202-376	- 9.202-376
6	0	Land- und Forstwirtschaft	+ 86-484	+ 322-139	+ 24-533	+ 346-672	+ 433-156	+ 177-479	+ 0-684	+ 178-163	- 254-993	- 254-993	
	2	Preisausgleiche .....	.....	+ 98-448	.....	+ 98-448	+ 98-448	+ 72-812	.....	+ 72-812	- 25-636	- 25-636
	3	Handel, Gewerbe, Industrie	+ 15-414	+ 56-814	+ 5-044	+ 61-858	+ 77-272	+ 315-010	+ 0-293	+ 315-303	+ 238-031	+ 238-031	
	4	Bauten und Technik	+ 86-750	+ 1.985-215	- 1.305-772	+ 679-443	+ 766-193	+ 152-338	+ 0-942	+ 153-280	- 612-913	- 612-913	
	5	Verkehr	+ 44-569	+ 572-017	+ 194-821	+ 766-838	+ 811-407	+ 10-286	+ 0-538	+ 10-824	- 800-583	- 800-583	
7	1	Bundestheater	+ 95-895	+ 17-294	+ 9-769	+ 27-063	+ 122-958	+ 27-696	.....	+ 27-696	- 95-262	- 95-262
	4	Glücksspiele (Monopol)	+ 3-473	+ 645-317	+ 5-851	+ 651-168	+ 654-641	+ 716-510	.....	+ 716-510	+ 61-869	+ 61-869
	5	Brantwein (Monopol)	+ 0-167	+ 16-721	- 0-004	+ 16-717	+ 16-884	+ 13-059	+ 0-009	+ 13-068	- 3-816	- 3-816	
	6	Hauptmünzamt	+ 0-310	- 194-212	+ 0-012	- 194-200	- 193-890	- 123-759	+ 0-030	- 123-729	+ 70-161	+ 70-161	
	7	Österreichische Bundesforste	+ 44-331	+ 7-483	+ 0-801	+ 8-284	+ 52-615	+ 79-865	- 0-590	+ 79-275	+ 26-660	+ 26-660	
	8	Post- und Telegraphenverwaltung ...	+ 1.319-890	+ 404-315	+ 523-851	+ 928-166	+ 2.248-056	+ 2.168-947	- 1-175	+ 2.167-772	- 80-284	- 80-284	
	9	Österreichische Bundesbahnen	+ 1.015-252	+ 946-856	+ 238-952	+ 1.185-808	+ 2.201-060	+ 356-326	+ 22-200	+ 378-526	- 1.822-534	- 1.822-534	
		Staatsdruckerei	- 315-212	- 238-839	- 20-256	- 259-095	- 574-307	- 554-661	- 16-720	- 571-381	+ 2-926	+ 2-926	
		Kapitel 01 bis 79 (Summe)	+ 6.755-609	+ 23.146-708	+ 3.356-385	+ 26.503-093	+ 33.258-702	+ 23.041-764	+ 780-320	+ 23.822-084	- 9.436-618	- 9.436-618	

1) Aktivitätsaufwand + 4.896-206 Millionen Schilling.
Pensionsaufwand + 1.859-403 Millionen Schilling.

Kapitelweise Aufgliederung des Sachaufwandes nach einzelnen Gebarungsgruppen

Gruppe	Kapitel	Gebarungsgruppen → Sachaufwand	2		3		4		5		6		7		9		8		Summe
			Anlagen		Förderungsausgaben		Aufwendungen		Laufende Gebarung		Vermögensgebarung		Laufende Gebarung						
			Gesetzliche Verpflichtungen	Ermessensausgaben	Gesetzliche Verpflichtungen	Darlehen	Zuschuß	Laufende Gebarung	Vermögensgebarung	Laufende Gebarung	Gesetzliche Verpflichtungen		Ermessensausgaben						
Millionen Schilling																			
0	1	Präsidentenkanzlei		0-700		0-216		4-820						4-820				11-003	16-739
	2	Bundesgesetzgebung		57-530	35-026	0-665	0-230	337-059						337-059				46-998	477-508
	3	Verfassungsgerichtshof		0-350		0-160		17-601						17-601				3-148	21-259
	4	Verwaltungsgerichtshof		0-635		0-712		1-577						1-577				5-910	8-834
	5	Volksanwaltschaft		1-010		0-160		5-463						5-463				5-516	12-149
	6	Rechnungshof		0-305		1-465		8-387						8-387				20-995	31-152
1	0	Bundeskanzleramt mit Dienststellen		25-322	187-117	116-774	376-985	311-845						311-845				355-115	1.373-158
	1	Inneres		138-928		84-059	1-764	521-893						521-893				1.373-838	2.120-482
	2	Unterricht		477-589		64-140	240-171	18.036-957						18.036-957				2.057-674	20.876-531
	3	Kunst		5-944		0-050	343-427	38-090						38-090				41-548	429-059
	4	Wissenschaft und Forschung		385-777	176-000	35-000	1.079-643	1.977-056						1.977-056				1.826-664	5.480-140
	5	Soziales		11-962		335-000	1.229-755	15.950-057	4-700					15.950-057	4-700			398-076	17.929-550
	6	Sozialversicherung						30.469-300						30.469-300					30.469-300
	7	Gesundheit und Umweltschutz		71-045		3-850	132-843	2.091-126						2.091-126				304-054	2.602-918
2	0	Äußeres		117-073		5-345	9-556	303-651						303-651				693-708	1.129-333
3	0	Justiz		50-024		35-228	8-873	416-014	0-500					416-014	0-500			818-233	1.328-872
4	0	Militärische Angelegenheiten		19-351		67-574	1-551	1.994-786						1.994-786				6.271-094	8.354-356
5	0	Finanzverwaltung		128-634	117-100	67-382	1.494-583	209-802						209-802				1.045-312	3.062-813
	1	Kassenverwaltung		1.229-001	50-000	10-000	660-000	355-002	0-014					355-002	0-014			278-453	2.582-470
	2	Öffentliche Abgaben																240-000	240-000
	3	Finanzausgleich			1.052-002		640-532	818-135						818-135					2.510-669
	4	Bundesvermögen	594-705	964-453	900-000	443-100	939-802	1.058-083	1.785-305					1.058-083	1.785-305			563-050	7.248-498
	5	Pensionen (Hoheitsverwaltung)				5-055		4.046-869						4.046-869					4.051-924
	6	Familienlastenausgleich						32.966-434	350-000					32.966-434	350-000				33.316-434
	7	Staatsvertrag		0-850				287-551						287-551				13-611	302-012
	9	Finanzschuld						26.936-589	27.652-504					26.936-589	27.652-504			1.269-041	55.858-134

Anlage I b (Fortsetzung)

Gruppe	Kapitel	Gebärungsgruppen → Sachaufwand (Fortsetzung)	2	3	4	5	6	7	9	8	Summe
			Anlagen		Förderungsausgaben			Aufwendungen			
			Gesetzliche Verpflichtungen	Ermessens- ausgaben	Gesetzliche Verpflichtungen	Darlehen	Zuschuß	Laufende Gebarung	Vermögens- gebarung	Laufende Gebarung	
Millionen Schilling											
6	0	Land- und Forstwirtschaft		122.582		11.275	2.888.579	465.620		987.304	4.475.360
	2	Preisausgleiche					3.560.856				3.560.856
	3	Handel, Gewerbe, Industrie		1.886	535.079	18.594	1.039.197	37.282		273.348	1.905.386
	4	Bauten und Technik		9.886.188	6.352	64.073	1.412.227	1.678.910		9.941.111	22.988.861
	5	Verkehr		375.555	769.601	12.989	288.734	3.476.349		217.416	5.140.644
7	1	Bundestheater		28.503		2.769	0.001	4.400		292.044	327.717
	4	Glücksspiele (Monopol)		15.888		0.357		1.527.589		538.205	2.082.039
	5	Branntwein (Monopol)		0.326		0.145		0.270		447.971	448.712
	6	Hauptmünzamt		8.680		0.527	0.001	0.215		422.525	431.948
	7	Österreichische Bundesforste		161.428		15.179	0.441	64.367		394.617	636.032
	8	Post- und Telegraphenverwaltung		6.971.455	4.500	138.050	30.963	664.328		3.801.440	11.610.736
	9	Österreichische Bundesbahnen.....		6.622.239		110.969	0.036	1.286.250		5.472.035	13.491.529
		Sachaufwand (Summe)...	594.705	27.881.213	3.832.777	1.650.862	16.380.750	148.369.727	29.793.023	40.431.057	268.934.114

178

Anlage I c

Summarische Aufgliederung der Ausgaben und Einnahmen

Unterteilung	Gebarungsgruppen ¹⁾	Aufgabenbereich ¹⁾						
		11 EU	12 FW	13 Kn	14 Kl	21 Gh	22 SW	23 Wb
		Millionen Schilling						
	Ausgaben							
	Personalaufwand							
0	A/G—P	10.726.497	4.491.781	1.884.826	.....	237.990	814.796	.....
	Sachaufwand							
2	An/G							
3	An	1.765.504	1.138.859	165.382	.....	62.193	9.262	68.201
4	F/G	0.150	226.000	101.402	.....	100.000	.....	693.952
5	F—D	1.200	55.738	6.930	.....	.....	320.350	539.045
6	F	308.652	1.139.202	438.937	.....	138.604	1.298.294	39.048
7	A/G—S	17.887.473	1.661.311	218.377	358.087	2.207.387	80.582.728	0.102
8	A	2.399.955	2.254.439	660.985	.....	273.767	539.873	72.500
9	A/G—V						354.800	.....
	Summe 2 bis 9 ...	22.362.934	6.475.549	1.592.013	358.087	2.781.951	83.105.307	1.412.848
	Ausgaben (Summe) ...	33.089.431	10.967.330	3.476.839	358.087	3.019.941	83.920.103	1.412.848
	Einnahmen							
0, 1 4—6	Laufende Einnahmen	448.939	558.859	508.308	.....	610.682	46.507.048	684.865
2, 3 7—9	Einnahmen (Vermögensgebarung)	2.677	5.394	2.070	.....	0.209	117.879	73.551
	Einnahmen (Summe) ...	451.616	564.253	510.378	.....	610.891	46.624.927	758.416

¹⁾ Erläuterung der Kennziffern und Kurzbezeichnungen siehe Seite 186.

179

Anlage I c

nach Gebarungsgruppen und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich ¹⁾

32 St	33 Vk	34 Lf	35 En	36 IG	37 ÖD	38 PD	41 Lv	42 SR	43 Hv	Zusammen
Millionen Schilling										
.....	43.110.208	1.601.449	.....	106.125	788.512	454.551	5.028.849	9.482.643	20.687.093	99.415.320
106.000	.....	.....	.....	18.000	.....	470.705	.....	.....	.....	594.705
6.931.474	14.302.589	261.850	416.001	218.071	211.025	99.569	29.043	347.512	1.854.678	27.881.213
.....	873.951	40.100	.....	487.079	900.000	254.515	.....	.....	155.628	3.832.777
3.501	231.885	9.730	1.358	23.352	10.883	2.444	57.574	0.712	386.160	1.650.862
.....	721.375	6.468.670	25.023	2.420.582	2.109.472	410.188	2.982	.....	859.721	16.380.750
1.447.437	5.470.595	147.096	.....	1.009.241	1.699.591	9.270	1.343.545	368.431	33.959.056	148.369.727
7.622.777	9.987.881	984.253	.....	65.751	1.207.267	632.842	6.909.585	1.807.404	5.011.778	40.431.057
0.001	0.001	0.200	.....	1.750.003	.....	.....	.....	0.500	27.687.518	29.793.023
16.111.190	31.588.277	7.911.899	442.382	5.992.079	6.138.238	1.879.533	8.342.729	2.524.559	69.914.539	268.934.114
16.111.190	74.698.485	9.513.348	442.382	6.098.204	6.926.750	2.334.084	13.371.578	12.007.202	90.601.632	368.349.434
15.846.862	54.723.503	4.987.362	107.450	1.567.170	4.535.742	5.999.561	402.904	2.671.197	164.599.146	304.759.598
3.502	182.857	49.206	197.656	860.029	0.499	2.488	41.205	11.054	2.824.082	4.374.358
15.850.364	54.906.360	5.036.568	305.106	2.427.199	4.536.241	6.002.049	444.109	2.682.251	167.423.228	309.133.956

180

Anlage II

Konjunkturausgleich-Voranschlag für das Jahr 1982

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ansatzbezeichnung	Stabilisierungs-	Konjunktur-
								quote	belebungsquote
								Millionen Schilling	
1	1	1					Inneres:		
	1	1	1	6			41 Zivilschutz; Förderungsausgaben	1.900	1.900
	1	1	3	0	3		42 Bundespolizei; Anlagen	5.000	5.000
	1	1	4	0	3		42 Bundesgendarmerie; Anlagen	10.200	10.200
							Gesamtausgaben 11 ...	17.100	17.100
	1	2					Unterricht:		
	1	2	2	2	6		11 Sportförderung; Förderungsausgaben		3.000
	1	2	2	3	6		11 Jugendförderung; Förderungsausgaben		1.000
	1	2	4	0	3		11 Bundessportheime und Sporteinrichtungen; Anlagen		2.000
	1	2	6	0	3		11 Schulaufsichtsbehörden; Anlagen		0.150
	1	2	7	0	3		11 Allgemeinbildende Höhere Schulen; Anlagen		29.000
	1	2	8	0	3		11 Technische und gewerbliche Lehranstalten; Anlagen		10.500
	1	2	8	1	3		11 Sozialakad., — LA *) f. Fremdenverkehrs-, Frauen- u. Sozialberufe; Anlagen		11.500
	1	2	8	2	3		11 Handelsakademien und Handelsschulen; Anlagen		22.462
	1	2	9	0	3		11 Pädagogische Akademien und Pädagogische Institute; Anlagen		1.000
	1	2	9	1	3		11 BA **) für Arbeitslehrerinnen, Kindergärtnerinnen und Erzieher; Anlagen		1.000
	1	2	9	3	3		11 Bundesanstalten für Leibeserziehung; Anlagen		0.300
							Gesamtausgaben 12 ...		81.912
	1	3					Kunst:		
	1	3	0	1	6		13 Musik und darstellende Kunst; Förderungsausgaben		3.029
	1	3	5	0	3		13 Bundesstaatliche Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm; Anlagen ..		0.805
							Gesamtausgaben 13 ...		3.834
	1	4					Wissenschaft und Forschung:		
	1	4	1	0	6		12 Hochschulische Einrichtungen; Förderungsausgaben		21.240
	1	4	1	9	6		12 Forschungsunternehmungen; Förderungsausgaben		12.100
	1	4	2	0	3		12 Universitäten; Anlagen		127.631
	1	4	2	3	3		12 Bibliotheken; Anlagen		22.600
	1	4	3	0	3		13 Kunsthochschulen; Anlagen		11.700
	1	4	4	0	3		13 Museen; Anlagen		7.200
	1	4	5	0	6		13 Bundesdenkmalamt; Förderungsausgaben		4.300
							Gesamtausgaben 14 ...		206.771

*) LA = Lehranstalten.

**) BA = Bildungsanstalten.

181

Anlage II
 (Fortsetzung)

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraf	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ansatzbezeichnung	Stabilisierungs-	Konjunktur-
								quote	belegungsquote
							Millionen Schilling		
1	3	0					Justiz:		
	3	0	2	0	3		42 Justizbehörden in den Ländern; Anlagen	4'000	4'000
	3	0	3	0	3		42 Justizanstalten; Anlagen	4'000	4'000
							Gesamtausgaben 30 ...	8'000	8'000
	4	0					Militärische Angelegenheiten:		
	4	0	1	0	8		41 Heer und Heeresverwaltung; Aufwendungen	750'000	250'000
	5	0					Finanzverwaltung:		
	5	0	4	0	3		43 Finanzlandesdirektionen; Anlagen		6'700
	6	0					Land- und Forstwirtschaft:		
	6	0	2	4	6		34 Bundesministerium (Grüner Plan — Bergbauern-Sonderprogramm); Verbesserung der Produktionsgrundlagen	5'500	2'500
	6	0	2	5	6		34 Bundesministerium (Grüner Plan—Bergbauern-Sonderprogramm); Ver- besserung der Struktur und Betriebswirtschaft	30'000	27'000
	6	0	3	4	6		34 Bundesministerium (Grüner Plan); Verbesserung der Produktions- grundlagen	15'000	6'500
	6	0	3	5	6		34 Bundesministerium (Grüner Plan); Verbesserung der Struktur und Betriebswirtschaft	35'000	15'000
	6	0	8	2	6		34 Bundeszuschüsse für Wildbach- und Lawinerverbauungen	17'000	24'000
	6	0	8	4	8		34 Bundesflüsse; Bau-, Projektierungsk., Gefahrenzonenpläne	24'000	26'000
	6	0	8	6	6		34 Interessentengewässer; Bundesz. f. Bau-, Projektk. Gefahrenzonenpl. ...	22'000	20'000
							Gesamtausgaben 60 ...	148'500	121'000
	6	4					Bauten und Technik:		
	6	4	1	3	6		37 Beitrag zum Wasserwirtschaftsfonds	200'000	380'000
	6	4	7	0	8		Bundesgebäudeverwaltung (Hochbau); Überweisungen an die Länder gemäß § 1 (3) FAG 1979	28'000	20'000
							11	11'000	6'000
							12	8'000	6'000
							43	9'000	8'000
	6	4	7	1	3		11 Bundesgebäudeverwaltung (Hochbau); Schulen der Unterrichtsverwal- tung; Anlagen	258'000	108'000
	6	4	7	1	8		11 Bundesgebäudeverwaltung (Hochbau); Schulen der Unterrichtsverwal- tung; Aufwendungen	25'000	25'000
	6	4	7	2	3		12 Bundesgebäudeverwaltung (Hochbau); Schulen der Wissenschaftsver- waltung; Anlagen	100'000	100'000
	6	4	7	2	8		12 Bundesgebäudeverwaltung (Hochbau); Schulen der Wissenschaftsver- waltung; Aufwendungen	32'000	32'000
	6	4	7	3	8		Bundesgebäudeverwaltung (Hochbau); Bauten für die Landesverteidi- gung; Aufwendungen	80'000	70'000
							23	10'000	5'000
							41	70'000	65'000

182

Anlage II

(Fortsetzung)

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraf	Unterteilung	Ausgabenbereich	Ansatzbezeichnung	Stabilisierungs-	Konjunktur-
								quote	belebungsquote
							Millionen Schilling		
1	6	4					Bauten und Technik (Fortsetzung)		
	6	4	7	4	3		11 Bundesgebäudeverwaltung (Hochbau); Land- und forstwirtschaftliche Schulen und Anstalten; Anlagen	10-000	10-000
	6	4	7	5	3		Bundesgebäudeverwaltung (Hochbau); Sonstige Bundesgebäude; Anlagen	143-000	135-000
						23	.....	.....	10-000
						42	.....	25-000	10-000
						43	.....	118-000	115-000
	6	4	7	5	8		43 Bundesgebäudeverwaltung (Hochbau); Sonstige Bundesgebäude; Aufwendungen	121-000	97-000
	6	4	7	8	3		12 Bundesgebäudeverwaltung (Hochbau); Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal; Anlagen	3-000	3-000
							Summe 647 ...	800-000	600-000
							Gesamtausgaben 64 ...	1.000-000	980-000

183

Anlage II
 (Fortsetzung)

Haushalt	Gruppe	Kapitel	Titel	Paragraf	Unterteilung	Aufgabenbereich	Ansatzbezeichnung	Stabilisierungs-	Konjunktur-
								quote	belebungsquote
								Millionen Schilling	
1	6	5					Verkehr:		
	6	5	0	0	3		43 Bundesministerium für Verkehr; Anlagen		0-100
	6	5	2	1	5		33 Länden- und Hafeneinrichtungen		1-000
	6	5	2	3	6		33 Zivilluftfahrt	1-000	1-000
	6	5	2	4	6		33 Allgemeiner Verkehr		0-500
	6	5	2	6	6		33 Unterstützung nicht bundeseigener Haupt- und Nebenbahnen; Förderungs- ausgaben	10-000	12-000
	6	5	3	0	3		33 Bundesamt für Zivilluftfahrt (betriebsähnliche Einrichtung); Anlagen ...	25-478	25-478
	6	5	4	0	3		43 Amt f. Schifffahrt einschl. Dienststellen d. Schifffahrtspolizei; Anlagen ..	1-000	1-000
	6	5	5	0	3		33 Bundesprüfanstalt für Kraftfahrzeuge; Anlagen		0-050
							Gesamtausgaben 65 ...	37-478	41-128
	7	7					Österreichische Bundesforste:		
	7	7	3	1	3		34 Sonstige Anlagen	17-618	17-618
	7	8					Post- und Telegraphenverwaltung:		
	7	8	3	1	3		33 Sonstige Anlagen	68-460	27-000
	7	9					Österreichische Bundesbahnen:		
	7	9	3	1	3		33 Anlagen	744-400	744-400
							Gesamtausgaben 0 bis 7...	2.791.556	2.505.463
								5.297-019	

184

Anlage II a**Summarische Aufgliederung des Konjunkturausgleich-Voranschlages**

Unterteilung	Gebarungsgruppen ¹⁾	Aufgabenbereich ¹⁾						
		11 EU	12 FW	13 Kn	14 Kl	21 Gh	22 SW	23 Wb
		Millionen Schilling						
a) Stabilisie-								
3	An	268-000	103-000	.....	.....	.....	.....
6	F .....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
8	A	36-000	40-000	.....	.....	.....	10-000
	Stabilisierungsquote (Summe)...	304-000	143-000	.....	.....	.....	10-000
b) Konjunktur-								
3	An	195-912	253-231	19-705	.....	.....	10-000
5	F-D .....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
6	F	4-000	33-340	7-329	.....	.....	.....
8	A	31-000	38-000	.....	.....	.....	5-000
	Konjunkturbelebungsquote (Summe)...	230-912	324-571	27-034	.....	.....	15-000
	Gesamtsumme ...	534-912	467-571	27-034	.....	.....	25-000

¹⁾ Erläuterung der Kennziffern und Kurzbezeichnungen siehe Seite 186.

185

Anlage II a**nach Gebarungsgruppen und Aufgabenbereichen**Aufgabenbereich ¹⁾

32 St	33 Vk	34 Lf	35 En	36 IG	37 ÖD	38 PD	41 Lv	42 SR	43 Hv	Zusammen
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Millionen Schilling

rungsquote

.....	838.338	17.618	.....	.....	.....	.....	.....	48.200	119.000	1.394.156
.....	11.000	124.500	.....	.....	200.000	.....	1.900	.....	.....	337.400
.....	.....	24.000	.....	.....	.....	.....	820.000	.....	130.000	1.060.000
.....	849.338	166.118	.....	.....	200.000	.....	821.900	48.200	249.000	2.791.556

belebungsquote

.....	796.928	17.618	.....	.....	.....	.....	.....	33.200	122.800	1.449.394
.....	1.000	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1.000
.....	13.500	95.000	.....	.....	380.000	.....	1.900	.....	.....	535.069
.....	.....	26.000	.....	.....	.....	.....	315.000	.....	105.000	520.000
.....	811.428	138.618	.....	.....	380.000	.....	316.900	33.200	227.800	2.505.463
.....	1.660.766	304.736	.....	.....	580.000	.....	1.138.800	81.400	476.800	5.297.019

Gliederung*)

Der Bundesvoranschlag ist nach einem dekadisch numerierten Ansatzplan erstellt und zeigt folgende Gliederungselemente:

Haushalt	Zuordnungs- ziffer	Haushalt	Gruppe Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Aufgaben- bereich	Kenn- ziffer	Einzelne Aufgabenbereiche	
Ausgaben des ordentlichen Haushaltes	1	}							11 Erziehung und Unterricht	
Einnahmen des ordentlichen Haushaltes	2								12 Forschung und Wissenschaft	
			0	0 0 0 0	0	0	0 0		13 Kunst	
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Bei den Einnahmenansätzen ist die 5. Dekade für folgende Kennzeichnungen reserviert: </div>									21 Gesundheit	
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Standardtext im Ansatzplan, wenn keine spezielle Ansatzbezeichnung vorliegt </div>									22 Soziale Wohlfahrt	
0) Zweckgebundene Einnahmen (Laufende Einnahmen)			Zweckgebundene Einnahmen ..					23 Wohnungsbau	23 Straßen	
** 2) Zweckgebundene Einnahmen (Vermögensgebarung)			Zweckgebundene Einnahmen (V)					32 Straßen	33 Sonstiger Verkehr	
4) Sonstige Einnahmen								33 Sonstiger Verkehr	34 Land- und Forstwirtschaft	
5) (Laufende Einnahmen)...			Laufende Einnahmen					34 Land- und Forstwirtschaft	35 Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwirtschaft)	
6) Sonstige Einnahmen (Vermögensgebarung)...								35 Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwirtschaft)	36 Industrie und Gewerbe (einschließlich Bergbau)	
7) Sonstige Einnahmen (Vermögensgebarung)...			Einnahmen (V)					36 Industrie und Gewerbe (einschließlich Bergbau)	37 Öffentliche Dienstleistungen	
** 8) (Laufende Einnahmen)...								37 Öffentliche Dienstleistungen	38 Private Dienstleistungen (einschließlich Handel)	
9) (Vermögensgebarung)...								38 Private Dienstleistungen (einschließlich Handel)	41 Landesverteidigung	
									41 Landesverteidigung	42 Staats- und Rechtssicherheit
									42 Staats- und Rechtssicherheit	43 Übrige Hoheitsverwaltung
									43 Übrige Hoheitsverwaltung	

** Nur Darlehenstückzahlungen.

Bei den Ausgabenansätzen ist die 5. Dekade finanzwirtschaftlichen Gliederungselementen, das sind die Gebarungsgruppen, vorbehalten, deren Kennzeichnung wie folgt vorgenommen wird:

Gebarungsgruppe	Standardtext im Ansatzplan, wenn keine spezielle Ansatzbezeichnung vorliegt	Kurz- bezeichnung	Laufende Gebarung (L) oder Vermögens- gebarung (V)
Personalausgaben:			
0 = Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen), Personalaufwand	Personalaufwand	A/G-P	L
Sachausgaben:			
2 = Anlagen (Gesetzliche Verpflichtungen) ..	Anlagen (Gesetzliche Verpflichtungen)....	An/G	V
3 = Anlagen (Ermessensausgaben).....	Anlagen	An	V
4 = Förderungsausgaben (Gesetzliche Verpflichtungen)	Förderungsausgaben (Gesetzliche Verpflichtungen)	F/G	L
5 = Förderungsausgaben — Darlehen (Ermessensausgaben)	Förderungsausgaben (D)	F-D	V
6 = Förderungsausgaben — Zuschuß (Ermessensausgaben)	Förderungsausgaben	F	L
7 = Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen), Sachaufwand	Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G-S	L
8 = Aufwendungen — Laufende Gebarung (Ermessensausgaben)	Aufwendungen	A	L
9 = Aufwendungen — Vermögensgebarung (Gesetzliche Verpflichtungen)	Aufwendungen (V) (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G-V	V

*) Nähere Einzelheiten können dem vom Bundesministerium für Finanzen im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei herausgegebenen „Leitfaden für den Ansatz- und Kontenplan des Bundes“ (in Kontenpläne der Gebietskörperschaften — KoG, I. und II. Teil, Neufassung 1980) entnommen werden.

(7)

A. Erläuterungen zum Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1982

I. Allgemeines

Dem Nationalrat ist spätestens zehn Wochen vor Ablauf des Finanzjahres von der Bundesregierung ein Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben des Bundes für das folgende Finanzjahr vorzulegen. Sein Inhalt darf nicht vor Beginn der Beratungen im Nationalrat veröffentlicht werden (Art. 51 Abs. 1 B-VG).

Die Erstellung des Bundesvoranschlagsentwurfes obliegt dem BMF aufgrund folgender gesetzlicher Bestimmungen: Art. 77 Abs. 2 B-VG, Art. 6 Punkt VII VEG, § 2 und Teil 2, Abschnitt D, Z. 2, der Anlage zu § 2 des Bundesministeriengesetzes 1973, BGBl. Nr. 389.

Der Nationalrat bewilligt den Bundesvoranschlag durch das Bundesfinanzgesetz. Gegen diesen Gesetzesbeschluß des Nationalrates kann der Bundesrat keinen Einspruch erheben (Art. 42 Abs. 5 B-VG).

Der Entwurf des BFG/82 gründet sich auf die im 1. und 2. Absatz angeführten Rechtsvorschriften und die Auslegungen, die diese durch die Erkenntnisse des Verfassungsgerichtshofes vom 19. Dezember 1962, G 1/2, Slg. Nr. 4340, vom 10. Dezember 1966, G 22/66, Slg. Nr. 5421, und vom 8. Dezember 1967, G 18/67, Slg. Nr. 5636, erfahren haben.

Der Entwurf für das BFG/82 übernimmt grundsätzlich den Text des BFG/81. Soweit Abänderungen angebracht wurden, wird auf die Erläuterungen zu den einzelnen Bestimmungen im nachfolgenden Punkt II hingewiesen. Nachstehend nicht behandelte Bestimmungen des BFG/82 wurden gegenüber dem Wortlaut des BFG/81 entweder dem Inhalt und dem Wortlaut nach nicht

Abkürzungen im Text:

BFG = Bundesfinanzgesetz(e).
 BFG/82 = Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1982.
 BFG/81 = Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1981.
 BMF = Bundesminister für Finanzen.
 B-VG = Bundes-Verfassungsgesetz.
 VEG = Verwaltungsentlastungsgesetz, BGBl.
 Nr. 277/1925 in der Fassung BGBl. Nr. 7/1927, 11/1963 und 637/1975.

geändert oder es wurden nur formelle Änderungen vorgenommen, die einer Verdeutlichung in systematischer, rechtlicher und sprachlicher Hinsicht sowie der Bezugnahme auf das Jahr 1982 dienen sollen.

II. Zu den einzelnen Bestimmungen

Zu Artikel I

Die Bestimmung des Abs. 1 spricht die Bewilligung des Bundesvoranschlages durch den Nationalrat im Sinne des Art. 42 Abs. 5 B-VG aus und gibt die Schlußsummen der Einnahmen und Ausgaben samt dem sich daraus ergebenden (Gesamtgebarungs-)Abgang in der Gliederung wieder, die im VEG und in der auf dieser gegründeten Bundeshaushaltsverordnung, BGBl. Nr. 118/1926, vorgesehen ist. Seit dem Jahr 1978 wird auch der Nettoabgang bzw. das Nettodefizit in den Abs. 1 aufgenommen. Außerdem werden ab dem Finanzjahr 1978 die gesamten Ausgaben und Einnahmen des Bundes nur mehr in der ordentlichen Gebarung verrechnet.

Im Abs. 2 sind die Vorschriften für die Bedeckung des (Gesamtgebarungs-)Abganges enthalten. Hinsichtlich der während des Jahres anfallenden Mehreinnahmen und Ausgabenersparungen (durch tatsächlich geringere als im Bundesvoranschlag vorgesehene Ausgaben und durch Rückstellung von Ausgaben) wird klargestellt, daß diese insofern für die Bedeckung des (Gesamtgebarungs-)Abganges heranzuziehen sind, als sie nicht für die Bedeckung von Überschreitungen gemäß Artikel IV und V benötigt werden.

Zu Artikel II

Im Abs. 1 wird der BMF verpflichtet, Ausgabenrückstellungen zu verfügen, um die Bedeckung von während des Finanzjahres zusätzlich anfallenden, unabweisbaren Personalausgaben und Sachausgaben aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen sicherzustellen. Eine Verpflichtung zur Verfügung von Ausgabenrückstellungen liegt insofern nicht vor, als eventuelle Ausgabenexpansionen zur Konjunkturstabilisierung bzw. -belebung

(8)

(Maßnahmen gemäß Artikel III Abs. 1) und/oder eventuelle Mindereinnahmen durch die Auswirkungen eines Konjunkturrückganges gegenüber den veranschlagten Einnahmen gemäß Artikel I Abs. 1 (Maßnahme gemäß Artikel III Abs. 2) diesen Ausgabenrestriktionen entgegenwirken.

Im Abs. 2 wird die Art und Weise festgelegt, in der solche Rückstellungen durchzuführen sind.

Zu Artikel III

Im Abs. 1 wird der BMF ermächtigt, unter den dort normierten Voraussetzungen der österreichischen Volkswirtschaft zusätzliche Bundesmittel bis zu dem in der Anlage II (Konjunkturausgleich-Voranschlag) ausgewiesenen Gesamtbetrag von rund 5,3 Milliarden Schilling zuzuführen, um dadurch erforderlichenfalls auf die Konjunktur-entwicklung stabilisierend oder belebend einzuwirken. Um von vornherein zu gewährleisten, daß diese Bundesmittel möglichst rasch wirtschaftlich effizient werden können, ist in der Z. 3 zwingend vorgesehen, daß die Auftragsvergabe innerhalb von drei Monaten nach Genehmigung der Bundesmittel ehestmöglich, jedoch spätestens bis zum Ablauf des Finanzjahres 1982 zu erfolgen hat.

Die Wechselbeziehungen und Wechselwirkungen zwischen wirtschaftlichem Wachstum und Staatshaushalt sind vielschichtiger und äußerst komplexer Natur. Im besonderen wird die Einnahmenseite des öffentlichen Haushaltes ganz allgemein von der Entwicklung der heimischen Volkswirtschaft so nachhaltig beeinflusst, daß erfahrungsgemäß gesagt werden kann, daß 1% wirtschaftliches Wachstum bzw. 1% Wachstumsrückgang sich in etwa dem gleichen Ausmaß auf die öffentlichen Einnahmen, insbesondere aus den Abgaben, auswirkt. Daraus geht klar hervor, daß die Zugrundelegung einer überhöhten Wachstumsprognose zum Zeitpunkt der Erstellung des Entwurfes für den Bundesvoranschlag auch zu einer, allerdings erst später erkennbaren, Überschätzung der Budgeteinnahmen, insbesondere aus den öffentlichen Abgaben, führt. Das Finanzjahr 1975 bietet sich dafür zwingend als Beispiel an.

Für das Jahr 1982 wurde der Veranschlagung der Einnahmen im Entwurf für den Bundesvoranschlag ein nominelles Wachstum des Bruttoinlandsproduktes (BIP) von +7,5% zugrunde gelegt. Falls die Einnahmenentwicklung während des Finanzjahres 1982 durch die Auswirkungen eines Konjunkturrückganges gegenüber den veranschlagten Einnahmen zurückbleiben sollte und zur Bedeckung des dadurch entstehenden höheren Abganges keine Ausgabenersparungen zur Verfügung stehen, wird der BMF im Abs. 2 ermächtigt, den (Gesamtgebarungs-)Abgang in Höhe der Mindereinnahmen, höchstens jedoch bis zu 5 v. H. der veranschlagten Einnahmen,

durch Einnahmen aus zusätzlichen Kreditoperationen zu bedecken.

Im Abs. 3 wird jenes Kriterium umschrieben, bei dessen Vorliegen von einem Konjunkturrückgang im Sinne des Abs. 2 gesprochen werden kann. Bei der Beurteilung der Entwicklung der nominellen Wachstumsrate der österreichischen Wirtschaft ist von den hierfür maßgeblichen aktuellen Orientierungsdaten unter Berücksichtigung der Beratungen der Arbeitsgruppe beim Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung für vorausschauende volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, der Vertreter der Sozialpartner angehören, auszugehen.

Im Abs. 4 wird festgehalten, daß sich der im Artikel I Abs. 1 ausgewiesene (Gesamtgebarungs-)Abgang in jenem Ausmaße erhöht, in dem von den Ermächtigungen gemäß Abs. 1 und 2 und Art. VIII a Gebrauch gemacht wird.

Zu Artikel IV bis VI

Der Artikel IV enthält alle Überschreitungsermächtigungen, bei denen die Bedeckung in Mehreinnahmen, und der Artikel V alle Überschreitungsermächtigungen, bei denen die Bedeckung vorwiegend in Ausgabenrückstellungen bzw. Pauschalvorsorgen zu finden ist. Im Artikel VI sind alle Bestimmungen enthalten, welche zwischen bestimmten Ansatzbeträgen die gegenseitige Deckungsfähigkeit vorsehen. Eine weitere Überschreitungsermächtigung ist im Artikel VIII a enthalten.

Sämtliche Ermächtigungen basieren auf dem gegebenen Erfordernis, den Ausgabenvollzug des Bundes in den betreffenden Bereichen laufend der tatsächlichen Entwicklung während des Finanzjahres zweckmäßig und wirtschaftlich anpassen zu können, um so in der Lage zu sein, den im Artikel 126 b B-VG für die gesamte Staatswirtschaft des Bundes verankerten Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu entsprechen. Ohne diese Ermächtigung dürfte jede kleinste Anpassung nur durch einen diesbezüglichen Gesetzesbeschluß des Nationalrates herbeigeführt werden.

Im einzelnen ist noch zu bemerken:

Im Art. V wurde die seit 1977 unveränderte Betragsgrenze in der Z. 8 des Abs. 1 von 7 auf 10 Millionen Schilling angehoben.

Im Art. VI sieht der neue Abs. 10 vor, daß auch im Jahr 1982 im Interesse einer beweglichen und rasch reagierenden Arbeitsmarktpolitik Verzögerungen bei erforderlichen Mittelverlagerungen innerhalb der verfügbaren Förderungsbeträge vermieden werden. In Abs. 6 wurde die bisher im letzten Satz vorgesehene Umschichtungsmöglichkeit entbehrlich.

Zu Artikel VII

Hier sind die Form- und Verfahrensvorschriften zusammengefaßt dargestellt.

(9)

Der im Abs. 1 enthaltene Auftrag zur Einhebung der Steuern und sonstigen Einnahmen nach den bestehenden Rechtsvorschriften entspricht dem Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung und dem der doppelten gesetzlichen Bedingtheit der Finanzverwaltung (Artikel 18 Abs. 1 und Artikel 51 Abs. 3 B-VG).

Die Bestimmungen der Abs. 2, 3 und 4 beinhalten die allgemeinen Voraussetzungen für die Vollziehbarkeit von Ausgaben, Gebarungsvorschriften und die zeitliche Abgrenzung.

Zu Artikel VIII

In dieser Bestimmung werden entsprechend dem Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung (Artikel 18 Abs. 1 B-VG) die Voraussetzungen, Art und Umfang der Ermächtigungen des BMF zur Durchführung von Kreditoperationen festgelegt, die der Sicherstellung der Bedeckung des (Gesamtgebarungs-)Abganges dienen sollen.

Das zulässige Höchstvolumen einer Kreditoperation im Einzelfall wurde auf 8 Milliarden Schilling angehoben, um von der nach der derzeitigen Marktsituation angezeigten Möglichkeit größerer Kreditoperationen erforderlichenfalls Gebrauch machen zu können.

Hinsichtlich der im BFG 1980 eingefügten lit. d in der Z. 1 des Abs. 1 wird auf die Ausführungen zu Art. VIII a im 1. Absatz verwiesen. Im Finanzjahr 1982 können auf Grund der entsprechenden bestehenden Vereinbarungen mit Bundesländern rund 158 Millionen Schilling vorschußweise für den Straßenbau zur Verfügung gestellt werden.

Im übrigen wurden die Bestimmungen des Vorjahres unverändert in den Wortlaut des BFG/82 übernommen.

Zu Artikel VIII a

Für den Ausbau der Hochleistungsstraßen im Rahmen des österreichischen Bundesstraßennetzes bestehen mittelfristige Baulastplanungsunterlagen, die unter Berücksichtigung der verkehrstechnischen Dringlichkeit des Ausbaues und der jährlich vorhandenen Straßenbaumittel eine Prioritätenreihung festlegen. Diese Planung wurde im Einvernehmen zwischen Bund und Bundesländern ausgearbeitet. Es gibt nun Einzelfälle, in denen die Bundesländer feststellen, daß aus verkehrstechnischen Rücksichten Straßenstücke, die in der oben erwähnten Planung mittelfristig nicht untergebracht werden können, dennoch raschest ausgebaut werden sollten. Soweit sich der Bund dieser Meinung anschließen kann, werden die Kosten solcher Straßenbauten in Form eines Sonderfinanzierungssystems aufgebracht.

Diesbezüglich wurde ab dem BFG 1978 durch die neue Bestimmung des Art. VIII a der Bundesminister für Finanzen ermächtigt, nach Abschluß

entsprechender Verträge mit den Bundesländern Finanzschulden bis zu einem bestimmten Höchstbetrag einzugehen und über den Rahmen der jährlichen zweckgebundenen Bundesstraßenbaufinanzierungsmittel hinaus zum forcierten Ausbau von Bundesstraßen und Autobahnen zu verausgaben. Soweit es in den entsprechenden Verträgen mit den Bundesländern vorgesehen ist, werden die aus diesem Titel eingegangenen Finanzschulden aus den zweckgebundenen Bundesstraßenbaufinanzierungsmitteln samt den auf den Bund entfallenden anteiligen Zinsen nach Maßgabe der Möglichkeiten zurückgezahlt.

Bezüglich des Jahres 1982 wäre festzuhalten, daß bereits abgeschlossene Sonderfinanzierungsvereinbarungen vorliegen, wobei die Höhe der Baurate 1982 vom entsprechenden Baufortschritt abhängig ist. Voraussichtlich werden darüber hinaus auf Grund von mit verschiedenen Bundesländern abgeschlossenen Pakten neue Sonderfinanzierungsvereinbarungen zu treffen sein. Es ist daher auch im BFG/82 eine dem Art. VIII a des BFG/81 analoge Bestimmung mit einem Umfang von 21 Milliarden Schilling enthalten.

Der Abs. 2 hält ausdrücklich fest, daß die eingegangenen Verpflichtungen aus solchen Sonderfinanzierungsvereinbarungen mit Bundesländern samt den auf den Bund entfallenden anteiligen Zinsen letzten Endes die für den Ausbau und die Erhaltung von Bundesstraßen und Autobahnen zweckgebundenen Einnahmen belasten.

Zu Artikel IX und X

Die Bestimmungen des Vorjahres wurden im wesentlichen unverändert in den Wortlaut des BFG/82 übernommen.

Zu Artikel XI und XII

Verfügungen über Bundesvermögen sind gemäß Art. 42 Abs. 5 B-VG der Beschlußfassung des Nationalrates vorbehalten.

Der Nationalrat überträgt regelmäßig diese ihm vorbehaltene Beschlußfassung über die Verfügungen über Bundesvermögen im jährlichen BFG innerhalb einer bestimmten Rahmenbefugnis an den BMF, in dessen Wirkungsbereich gemäß § 2 des Bundesministeriengesetzes 1973, BGBl. Nr. 389, im Zusammenhang mit Teil 2 der Anlage, Abschnitt D, Ziffer 7 u. a. auch die „Verfügungen über Bundesvermögen“ fallen.

Die dem BMF übertragenen Ermächtigungen zu Verfügungen über unbewegliches Bundesvermögen sind im Artikel XI, jene zu Verfügungen über bewegliches Bundesvermögen im Artikel XII des jeweiligen BFG festgelegt. Es bleibt aber dem BMF unbenommen, im Rahmen dieser Ermächtigungen — aus Gründen der Verwal-

(10)

tungsökonomie (Art. 126 b Abs. 5 B-VG) — die Durchführung dieser Verfügungen in Ausübung der Privatwirtschaftsverwaltung des Bundes (Art. 17 B-VG) an das ansonsten zuständige Ressort zu delegieren. Die Delegation kann ganz oder teilweise erfolgen und ist im Durchführungserlaß des BMF zum BFG/82 bzw. in seiner Anlage in den Bestimmungen über den finanziellen Wirkungsbereich abzugrenzen. Zweckmäßigerweise wird die Durchführung dieser Verfügungen — unbeschadet der dem BMF in Abs. 1 eingeräumten Verfügungsermächtigung — wie bisher durch die ansonsten sachlich (für die Verwaltung) zuständigen Ressorts erfolgen, die aber nach Maßgabe der vorerwähnten Durchführungsbestimmungen zum BFG/82 das Zusammenwirken mit dem BMF erfordert.

Diese Delegierungsbestimmungen der Art. XI Abs. 9 und Art. XII Abs. 13 wurden im Interesse einer unmißverständlichen Auslegung ergänzt und präzisiert.

Weiters wurde im Art. XI die Erhöhung des Gesamtwertes der dem BMF im Abs. 3 Z. 3 eingeräumten Veräußerungsermächtigung von 130 auf 150 Millionen Schilling durch die allgemein noch immer steigende Grundpreistendenz und den vermehrten Anfall von Veräußerungsanträgen erforderlich.

Zu Artikel XIII

Erläuterungen zum Stellenplan sind dem gesonderten Druck „Anlage III zum BFG/82 — Stellenplan für das Jahr 1982“ beigeheftet.

Zu Artikel XIV

Der Wortlaut des Allgemeinen Teiles des Systemisierungsplanes der Kraft-, Luft- und Wasserfahrzeuge des Bundes blieb gegenüber dem Jahr 1981 im wesentlichen unverändert. Es mußte lediglich durch Erhöhung der Betragsgrenze im Abs. 3 der Z. 6 auf 200.000 Schilling den zwischenzeitlich eingetretenen Preissteigerungen und durch Streichung der lit. d des Abs. 6 der Z. 6 den geänderten Bestimmungen des § 20 a EStG 1972 bzw. des § 16 a KStG 1966 Rechnung getragen werden.

Wie in den Vorjahren ist für die erstmalige Inverwendungnahme der im Plan der systemisierten Kraftfahrzeuge für 1982 vorgesehenen Personenkraftwagen, Fahrzeuge für betriebliche Zwecke, Motorräder und Lastkraftwagen mit einer Nutzlast bis einschließlich 1000 kg, das ist bei Anschaffung, Anmietung oder unentgeltlicher Zurverfügungstellung, zufolge Ministerratsbeschlusses die jeweils gültige Typenempfehlungsliste verbindlich.

Die Gesamtanzahl der im Plan der systemisierten Kraftfahrzeuge ausgewiesenen Fahrzeuge erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 975. Während die Anzahl der systemisierten Personen-

kraftwagen gegenüber dem BFG/81 um 2 und die Anzahl der Motorräder um 11 Fahrzeuge vermindert werden konnte, war bei den Fahrzeugen für betriebliche Zwecke, den Lastkraftwagen und den Kraftfahrzeugen für besondere Zwecke ein höherer Bedarf von insgesamt 988 Fahrzeugen gegeben. Von diesem Mehrbedarf entfällt der wesentlichste Anteil auf den Bereich der Post- und Telegraphenverwaltung (+ 938). Der wesentlich erhöhte Kraftfahrzeugbedarf bei der Post- und Telegraphenverwaltung ist auf Umorganisationen und Erweiterungen im Bereich des Fernmeldebau- und -Betriebsdienstes zurückzuführen, womit ein rascher Ausbau des Fernmeldenetzes und ein effizienterer Einsatz der Bautrupps bei der Herstellung von Fernsprechan schlüssen sowie bei der Instandhaltung und Entstörung der Fernmeldeanlagen erreicht werden kann. Ferner ergibt sich dieser Mehrbedarf auf Grund der Erweiterung des Landzustelldienstes und der Paketzustellung mit bundeseigenen Kraftfahrzeugen im Zuge der Umstellung der Paketzustellung auf Einmannbetrieb.

Bei den Wasserfahrzeugen erhöhte sich die Anzahl gegenüber dem Vorjahr von 295 auf 298. Hingegen blieb der Stand der systemisierten Luftfahrzeuge gegenüber 1981 mit 49 unverändert.

Zu Artikel XV

Der Wortlaut des Allgemeinen Teiles des Systemisierungsplanes der Datenverarbeitungsanlagen des Bundes wurde gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die Anzahl der systemisierten Anlagen hat sich gegenüber dem Vorjahr von 226 um 42 auf 268 erhöht. Diese Erhöhung ist u. a. durch die Einbeziehung von Textverarbeitungsanlagen in die Systemisierungspflicht begründet, soweit solchen Anlagen Kriterien systemisierungspflichtiger Datenverarbeitungsanlagen zugeordnet werden können. Im einzelnen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen:

Im Bereich des Bundesministeriums für Inneres wurde 1 Anlage für die EDV-Zentrale neu systemisiert. Im Unterrichtssektor erfolgte ein Zugang von 21 neuen Anlagen, während 13 Anlagen bei Bundeshandelsakademien und Bundeshandelschulen durch Systemumstellungen nicht mehr der Systemisierungspflicht unterliegen. Im Bereich des Wissenschaftsressorts trat beim EDV-Zentrum der Wirtschaftsuniversität Wien eine Vermehrung um 1 Anlage ein. Das Bundesministerium für soziale Verwaltung hat 2 neue Anlagen systemisiert. Beim Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz ergab sich für die Zentraleitung per Saldo eine Vermehrung um 1 Anlage sowie eine Vermehrung um 1 Anlage für die Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung Graz. Beim Bundesministerium für Lan-

(11)

desverteidigung wurde um 1 Anlage und beim Bundesrechenamt wurden um 5 Anlagen (für das DDP-Pilotprojekt des Bundesministeriums für Finanzen) mehr systemisiert. Weiters wurden beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft für den Bereich der Wildbach- und Lawinenverbauung 6 neue Anlagen vorgesehen. Für die Bundestheater wurde 1 Anlage neu systemisiert. Schließlich erfolgte noch im Bereich der Österreichischen Bundesbahnen eine Vermehrung um 16 Anlagen, während die Anlage der Österreichischen Staatsdruckerei wegen der Ausgliederung dieses Bundesbetriebes aus der Bundesverrechnung nicht mehr vorgesehen wurde.

Mit der Koordinationsstelle für den Einsatz elektronischer Datenverarbeitungsanlagen im Bundeskanzleramt wurde das Einvernehmen hergestellt.

Zu Artikel XVI und XVII

Diese Artikel betreffen den Wirksamkeitsbeginn und die Vollzugsklausel des BFG und wurden, von der Beziehung auf das Jahr 1982 abgesehen, weder dem Inhalt noch dem Wortlaut nach geändert.

Zu 815 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XV. GP

Anlage zum Bundesvoranschlag für das Jahr 1982

Systemisierungsplan

der Kraft-, Luft- und Wasserfahrzeuge des Bundes für das Jahr 1982



Wien 1982
Österreichische Staatsdruckerei

II

Inhalt

	Seite
I. Allgemeiner Teil	187—189
II. Fahrzeugpläne	
1. Plan der systemisierten Kraftfahrzeuge	190—197
2. Plan der systemisierten Luftfahrzeuge	198
3. Plan der systemisierten Wasserfahrzeuge	199
4. Anmerkungen	
zum Plan der systemisierten Kraftfahrzeuge	200—213
zum Plan der systemisierten Luftfahrzeuge	213
zum Plan der systemisierten Wasserfahrzeuge	214

I. Allgemeiner Teil

1. (1) Jedes Organ des Bundes darf die für die Verwendung von Kraft-, Luft- oder Wasserfahrzeugen vorgesehenen Ausgaben nur insoweit bestreiten, als sich diese Ausgaben aus der Verwendung der im Abschnitt II zusammengefaßten Anzahl und Kategorie solcher Fahrzeuge ergeben.

(2) Einer Systemisierung bedürfen sowohl bundeseigene als auch angemietete oder dem Bund unentgeltlich zur Verfügung gestellte Fahrzeuge.

(3) Von der Aufnahme im Abschnitt II ausgenommen sind

a) die Fahrzeuge des Bundesheeres und der Heeresverwaltung, soweit die hierfür anfallenden Ausgaben beim Ausgaben-Titel 401 zu bestreiten sind;

b) die anderen Rechtsträgern zur Verfügung gestellten Fahrzeuge des Bundes, wenn deren Aufwand von diesen Rechtsträgern getragen wird. In den Anmerkungen zu den Plänen der systemisierten Fahrzeuge sind diese bundeseigenen Fahrzeuge darzustellen;

c) für den vorübergehenden Bedarf tageweise angemietete oder für Erprobungszwecke dem Bund unentgeltlich zur Verfügung gestellte Fahrzeuge.

2. Ausgaben für bei einem Organ des Bundes vorhandene Fahrzeuge, die über den im Systemisierungsplan vorgesehenen Stand hinausgehen, dürfen nicht bestritten werden. Solche Fahrzeuge sind unter Angabe der Fahrzeugkategorie, der Fahrzeugtype und des Abstellplatzes ebenso wie die Wiederverwendung dem Bundesminister für Finanzen bekanntzugeben. Ausgenommen sind aus Anlaß von Staatsbesuchen oder Staatsempfangen anfallende Ausgaben für solche Fahrzeuge, wenn die Bestimmungen der Ziffer 5 Abs. 1 eingehalten werden.

3. Ausgaben für aus den Vorjahren vorhandene Personenkraftwagen der Kategorien IIb, IIa, II oder III, die nicht der Kategorie der vorgesehenen Fahrzeuge des Systemisierungsplanes für das Jahr 1982 entsprechen, dürfen im Jahre 1982 bei dem

gleichen Organ des Bundes bestritten werden, wenn die unverzügliche Veräußerung eines solchen Fahrzeuges unwirtschaftlich wäre.

4. Ein Organ des Bundes darf die Ausgaben für den Einsatz eines bei einem anderen Organ des Bundes vorgesehenen Kraftfahrzeuges dann bestreiten, wenn bei dem ersteren Organ des Bundes nach dem Einsatz des bei dem anderen Organ des Bundes vorgesehenen Kraftfahrzeuges ein vorübergehender, unabwendbarer Bedarf besteht.

5. (1) Tritt im Laufe des Jahres 1982 ein unabwendbarer Mehrbedarf bezüglich eines Kraftfahrzeuges bei einem Organ des Bundes auf, so dürfen die hierfür erforderlichen Ausgaben mit Zustimmung des Bundesministers für Finanzen dann bestritten werden, wenn

a) ein gegenüber dem Systemisierungsplan zusätzliches Kraftfahrzeug in Dienst gestellt werden muß,

b) ein systemisiertes Kraftfahrzeug eines anderen Organs des Bundes, das dem gleichen oder auch einem anderen Bundesminister untersteht, nicht zur Verfügung gestellt werden kann und

c) seitens des Organs des Bundes, bei dem der unabwendbare Mehrbedarf bezüglich eines Kraftfahrzeuges auftritt, die finanzielle Bedeckung der Anschaffung und des Betriebes des Kraftfahrzeuges sichergestellt wird. Der Bundesminister für Finanzen hat hierüber dem Nationalrat zumindest einmal im Jahre zu berichten.

(2) Ist der unabwendbare Mehrbedarf im Sinne des Abs. 1 dadurch bedingt, daß an Stelle eines systemisierten Kraftfahrzeuges ein Fahrzeug einer höheren Kraftfahrzeugkategorie gemäß Ziffer 6 Abs. 1 erforderlich ist, so gilt bei Zustimmung zum Mehrbedarf im Sinne des Abs. 1 das systemisierte Kraftfahrzeug der niedrigeren Kategorie als gebunden.

(3) Die Bestimmungen des Abs. 1 sind sinngemäß auch bei Luft- und Wasserfahrzeugen anzuwenden.

6. (1) An Stelle der Ausgaben für ein systemisiertes Kraftfahrzeug dürfen die Ausgaben für ein Kraftfahrzeug einer niedrigeren Kategorie bestritten werden. Als Reihenfolge der Kategorien gilt:

1. Personenkraftwagen Kategorie III,
2. " " II,
3. " " II a,
4. " " II b,
5. " " I,
6. Fahrzeuge für betriebliche Zwecke,
7. Motorräder über 125 cm³ Hubraum,
8. Motorräder über 50 cm³ Hubraum bis einschließlich 125 cm³ Hubraum,

oder

1. Lastkraftwagen mit einer Nutzlast über 1000 kg,
2. Lastkraftwagen mit einer Nutzlast bis einschließlich 1000 kg,
3. Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke.

(2) Zu den „Personenkraftwagen Kategorie III (das sind Personenkraftwagen bis einschließlich 2800 cm³ Hubraum)“ zählen die Dienstkraftwagen für den Bundespräsidenten, die Präsidenten des Nationalrates, den Vorsitzenden des Bundesrates, den Präsidenten und Vizepräsidenten des Rechnungshofes, die Mitglieder der Bundesregierung einschließlich der Staatssekretäre und die Landeshauptmänner. Außerdem ist je ein Fahrzeug der Kategorie III für den Verfassungsgerichtshof, Verwaltungsgerichtshof und den Obersten Gerichtshof vorgesehen. Ausgenommen von der Hubraumbeschränkung ist je ein Personenkraftwagen für den Bundespräsidenten, die Präsidenten des Nationalrates und den Bundeskanzler.

(3) Zu den „Personenkraftwagen der Kategorie II“ zählen ausschließlich Personenkraftwagen für die österreichischen Vertretungen im Ausland. Sie unterliegen keiner Hubraumbeschränkung, jedoch sind die Anschaffungskosten (einschließlich Zusatzausstattung) je Personenkraftwagen mit 200.000 S begrenzt.

(4) „Personenkraftwagen der Kategorie II a (das sind Personenkraftwagen mit einem Hubraum von 2001 cm³ bis 2200 cm³) und II b (das sind Personenkraftwagen mit einem Hubraum von 1601 cm³ bis 2000 cm³)“ dürfen als Dienstkraftwagen nur bei den Organen des Bundes vorgesehen werden, die Fahrzeuge mit größerem Fassungsvermögen oder für repräsentative Zwecke der Bundesverwaltung benötigen, Fahrzeuge der Kategorie II a aber nur bei Bundesministerien und bei nachgeordneten Organen mit Planstellen der Dienstklasse IX oder vergleichbaren Planstellenkategorien, jedoch unabhängig von der Anzahl dieser Planstellen.

(5) Die Dienstkraftwagen der Bundesverwaltung werden als „Personenkraftwagen Kategorie I

(das sind Personenkraftwagen bis einschließlich 1600 cm³ Hubraum)“ bezeichnet.

(6) Zu den „Fahrzeugen für betriebliche Zwecke“ sind folgende Kraftfahrzeuge zu zählen:

a) Kombinationskraftwagen gemäß § 2 Z. 6 des Kraftfahrzeuggesetzes 1967, BGBl. Nr. 267, das sind mehrspurige Kraftfahrzeuge, die zur wahlweisen Beförderung von Personen oder Gütern eingerichtet sind, wenn diese die Voraussetzungen für die Fahrzeug-Kategorien I, II b, II a und II erfüllen und soweit sie nicht als Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke im Sinne des Abs. 8 erfaßt werden;

b) Personenkraftwagen der Kategorie I, die betrieblichen oder betriebsähnlichen Zwecken dienen und als solche durch entsprechende Aufschriften an den beiden vorderen Türen oder auf Zusatztafeln gekennzeichnet sind, aus der das benützende Organ des Bundes ersichtlich sein muß;

c) Personenkraftwagen der Kategorie I, die als Einsatzfahrzeuge Verwendung finden, wenn sie mit Warnleuchten mit blauem Licht (Blaulicht) und Vorrichtungen zum Abgeben von Warnzeichen mit aufeinanderfolgenden, verschieden hohen Tönen (Folgetonhorn) ausgestattet sind oder für sie ein Deckkennzeichen zugewiesen ist.

(7) Zu den „Motorrädern über 125 cm³ Hubraum“ zählen auch solche mit Beiwagen ohne Rücksicht auf ihren Hubraum.

(8) Als „Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke“ kommen in Betracht:

Kraftfahrzeuge, die auf Grund einer erhöhten Bodenfreiheit mit entsprechendem Überhangwinkel oder einer auf alle Räder wirkenden Antriebseinrichtung für den Einsatz im Gelände geeignet sind;

Kraftfahrzeuge für spezielle straßen- und sicherheitspolizeiliche Zwecke, soweit diese nicht bereits als Fahrzeuge für betriebliche Zwecke im Sinne des Abs. 6 lit. c erfaßt werden;

Omnibusse gemäß § 2 Z. 7 Kraftfahrzeuggesetz 1967; Personenkraftwagen mit mehr als sechs Sitzen außer dem Lenkersitz (Kleinbusse);

Kombinationskraftwagen gemäß § 2 Z. 6 und Lastkraftwagen gemäß § 2 Z. 8 leg. cit., mit Laboratoriumseinrichtungen, Röntgeneinrichtungen, Meßeinrichtungen u. dgl.;

Zugmaschinen (Radschlepper, Kettenschlepper und Traktoren) gemäß § 2 Z. 9 leg. cit.;

Einachs zugmaschinen gemäß § 2 Z. 23 leg. cit.;

Nicht aufzunehmen sind Transportkarren (auch mit Elektroantrieb) gemäß § 2 Z. 19, selbstfahrende Arbeitsmaschinen gemäß § 2 Z. 21, Anhänger-Arbeitsmaschinen gemäß § 2 Z. 22 und Kraftfahrzeuge gemäß § 96¹⁾ leg. cit.

(9) Motorfahräder sowie Kleinmotorräder unterliegen nicht der Systemisierung.

¹⁾ Kraftfahrzeuge mit einer Bauartgeschwindigkeit von nicht mehr als 10 km/h und für deren Lenkung keine Lenkerberechtigung erforderlich ist (z. B. kleine Schneeräumungsgeräte).

7. Ein Haltungskostenbeitrag für privateigene Kraftfahrzeuge (Personenkraftwagen oder Kraftäder) von Bundesbediensteten kann nach Maßgabe der dienstrechtlichen Vorschriften gewährt werden, wenn die Voraussetzungen für die Benützung eines bundeseigenen Fahrzeuges, das dem privateigenen Kraftfahrzeug entspricht, durch den Bundesbediensteten gegeben sind und das privateigene Fahrzeug an Stelle eines bundeseigenen benützt wird.

II. Fahrzeugpläne

1. Plan der systemisierten Kraftfahrzeuge

190

Ansatz des Bundesvoranschlags		Personenkraftwagen					Fahrzeuge für betriebliche Zwecke	Motorräder		Lastkraftwagen		Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke	Summe 1982	Summe 1981
Ansatz	Bezeichnung	Kategorie						über 125 cm ³	über 50 cm ³ bis einschl. 125 cm ³	mit einer Nutzlast				
		III	II	II a	II b	I				über 1000 kg	bis einschl. 1000 kg			
Anzahl der systemisierten Fahrzeuge														
01008	Präsidentschaftskanzlei	5 ¹⁾	5	5
02	Bundesgesetzgebung:													
02108	Nationalrat	4	...	1	...	...	1	...	...	...	...	...	6	6
02208	Bundesrat ²⁾
	Kapitel 02 (Summe) ...	4	...	1	...	...	1	...	...	...	...	...	6	6
03008	Verfassungsgerichtshof	1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1	1
04008	Verwaltungsgerichtshof	1	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1	1
05008	Volksanwaltschaft .....	...	...	1	...	...	...	...	...	...	...	...	1	1
06008	Rechnungshof	2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	2	2
10	Bundeskanzleramt mit Dienststellen:													
10008	Bundeskanzleramt	13 ³⁾	1 ⁴⁾	2	...	...	...	...	...	...	1	...	17	17
10018	Verwaltungsakademie .....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1	...	1	1
10208	Statistisches Zentralamt .....	...	...	1	...	...	...	...	...	...	2 ⁵⁾	...	3	3
	Kapitel 10 (Summe) ...	13	1	3	...	...	...	...	...	...	4	...	21	21

Anmerkungen siehe Seite 200.

Ansatz des Bundesvoranschlages		Personenkraftwagen					Fahrzeuge für be- triebliche Zwecke	Motorräder		Lastkraftwagen		Kraft- fahrzeuge für besondere Zwecke	Summe 1982	Summe 1981
Ansatz	Bezeichnung	Kategorie						über 125 cm ³	über 50 cm ³ bis einschl. 125 cm ³	mit einer Nutzlast				
		III	II	II a	II b	I				über 1000 kg	bis einschl. 1000 kg			
Anzahl der systemisierten Fahrzeuge														
11	Inneres:													
11008	Bundesministerium für Inneres	1	...	5	...	2	11	...	...	5	7	6	37	47
11308	Bundespolizei .....	...	...	...	16	7	638	213	...	20	18	149	1.061	1.045
11408	Bundesgendarmerie .....	...	...	...	9	...	1.941	371	...	17	18	211	2.567	2.553
11508	Flüchtlingslager und Flüchtlingsanstalten ⁶⁾	8	...	...	2	...	1	11	11
	Kapitel 11 (Summe) ...	1	...	5	25	9	2.598	584	...	44	43	367	3.676	3.656
	<i>Hievon für Zwecke des Zivilschutzes .....</i>	...	...	...	...	...	278	...	...	3	...	2	283	283
12	Unterricht:													
12008	Bundesministerium für Unterricht und Kunst	1	...	3	...	...	1	...	...	...	...	...	5	5
12408	Bundessportheime und Sporteinrich- tungen ⁷⁾	9	...	...	1	1	14	25	23
12418	Bundeschullandheime und Schulsport- veranstaltungen ⁸⁾	5	...	...	1	...	...	6	...
12438	Bundesstaatliche Einrichtungen der Erwachsenenbildung ⁹⁾	3	...	...	...	...	4	7	7
12608	Schulaufsichtsbehörden ¹⁰⁾	1	1	...	...	...	...	...	2	2
12718	Höhere Internatsschulen des Bundes ¹¹⁾	2	...	...	...	...	3	5	5
12748	Bds. Blindeninstitut und Bds. Institut für Gehörlosenbildung ¹²⁾	1	1	1
12768	Konvikte und Schülerheime (Allgemeinbildende) ¹³⁾	2	...	...	...	...	...	2	2
12808	Technische und gewerbliche Lehr- anstalten ¹⁴⁾	9	...	...	7	8	1	25	24
12818	Sozialakademien — LA für Fremden- verkehrs-, Frauen- und Sozialberufe ¹⁵⁾	1	1	1
12868	Konvikte, Internate und Schüler- heime (Berufsbildende) ¹⁶⁾	1	...	...	...	...	...	1	1
12938	Bundesanstalten für Leibeserziehung ¹⁷⁾	1	...	...	...	...	3	4	3
	Kapitel 12 (Summe) ...	1	...	3	...	1	34	...	...	9	9	27	84	74

Anmerkungen siehe Seiten 200 bis 202.

Ansatz des Bundesvoranschlages		Personenkraftwagen					Fahrzeuge für betriebliche Zwecke	Motorräder		Lastkraftwagen		Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke	Summe 1982	Summe 1981
Ansatz	Bezeichnung	Kategorie						über 125 cm ³	über 50 cm ³ bis einschl. 125 cm ³	mit einer Nutzlast				
		III	II	II a	II b	I				über 1000 kg	bis einschl. 1000 kg			
Anzahl der systemisierten Fahrzeuge														
13	Kunst:													
13508	Bundesstaatliche Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm						1					2	3	3
14	Wissenschaft und Forschung:													
14008	Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung	1		2									3	3
14208	Universitäten ¹⁸⁾			5	2		23	3		5		26	64	61
14218	Universitäten (zweckgebundene Gebarung) ²⁰⁾						20			4		29	53	54
14228	Wissenschaftliche Anstalten ¹⁹⁾						3				1		4	4
14238	Bibliotheken ²¹⁾						5					2	7	7
14308	Kunsthochschulen ²²⁾						3						3	3
14318	Kunsthochschulen (zweckgebundene Gebarung) ²³⁾						1					1	2	2
14408	Museen ²⁴⁾						4			1	2	2	9	9
14508	Bundesdenkmalamt					4	5			1		2	12	11
	Kapitel 14 (Summe) ...	1	...	7	2	4	64	3	...	11	3	62	157	154
15	Soziales:													
15008	Bundesministerium für soziale Verwaltung	2		3									5	5
15508	Landesarbeitsämter ²⁵⁾				9		104			2			115	115
15928	Arbeitsinspektion					11 ²⁶⁾	3 ²⁷⁾						14	14
	Kapitel 15 (Summe) ...	2	...	3	9	11	107	...	...	2	...	...	134	134

Anmerkungen siehe Seiten 202 bis 204.

Ansatz des Bundesvoranschlages		Personenkraftwagen					Fahrzeuge für betriebliche Zwecke	Motorräder		Lastkraftwagen		Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke	Summe 1982	Summe 1981
Ansatz	Bezeichnung	Kategorie						über 125 cm ³	über 50 cm ³ bis einschl. 125 cm ³	mit einer Nutzlast				
		III	II	II a	II b	I				über 1000 kg	bis einschl. 1000 kg			
Anzahl der systemisierten Fahrzeuge														
17	Gesundheit und Umweltschutz:													
17008	Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz	1		1									2	2
17328	Strahlenschutz											2	2	2
17368	Umwelthygiene											13	13	13
17908	Lebensmitteluntersuchungsanstalten ²⁸⁾ ..						1					1	2	2
17928	Bakteriologisch-serologische und sonstige Untersuchungsanstalten ²⁹⁾ ..						1					1	2	2
17958	Veterinärmedizinische Anstalten ³⁰⁾									7		9	16	16
	Kapitel 17 (Summe) ...	1		1			2			7		26	37	37
	<i>Hievon für Zwecke des Zivilschutzes</i>						<i>1</i>					<i>1</i>	<i>2</i>	<i>2</i>
20	Äußeres:													
20008	Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten	1 ³¹⁾		3			2						6	6
20108	Vertretungsbehörden		75 ³²⁾				3 ³³⁾		5 ³⁴⁾				83	82
20208	Diplomatische Akademie						1						1	1
20308	Österreichische Kulturinstitute ³⁵⁾						1		1				2	2
	Kapitel 20 (Summe) ...	1	75	3			7		6				92	91
30	Justiz:													
30008	Bundesministerium für Justiz	1		3									4	4
30108	Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur	1											1	1
30208	Justizbehörden in den Ländern ³⁶⁾			4	17		1					4	26	26
30308	Justizanstalten ³⁷⁾						48			20		28	96	94
	Kapitel 30 (Summe) ...	2		7	17		49			20		32	127	125

Anmerkungen siehe Seiten 204 bis 206.

Ansatz des Bundesvoranschlags		Personenkraftwagen					Fahrzeuge für betriebliche Zwecke	Motorräder		Lastkraftwagen mit einer Nutzlast		Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke	Summe 1982	Summe 1981
Ansatz	Bezeichnung	Kategorie						über 125 cm ³	über 50 cm ³ bis einschl. 125 cm ³	über 1000 kg	bis einschl. 1000 kg			
		III	II	II a	II b	I									Hubraum
Anzahl der systemisierten Fahrzeuge														
40	Militärische Angelegenheiten:													
40008	Bundesministerium für Landesverteidigung	1	...	2	6	3	...	...	...	...	...	...	12	12
40108	Heer und Heeresverwaltung ³⁸⁾
40508	Heeres-Land- und Forstwirtschaftsbetriebe; Allentsteig (betriebsähnl. Einrichtung) (zweckgeb. Gebarung) ...	...	...	...	1	...	...	1	1	4	2	22	31	31
	Kapitel 40 (Summe) ...	1	...	2	7	3	...	1	1	4	2	22	43	43
50	Finanzverwaltung:													
50008	Bundesministerium für Finanzen	3	...	3	...	...	2	...	...	...	...	...	8	7
50408	Finanzlandesdirektionen ³⁹⁾ ⁴⁰⁾	5	2	16	160	...	...	8	6	112	309	310
50508	Finanzprokuratur .....	...	...	1	...	...	...	...	...	...	...	...	1	1
50608	Hauptpunzierungs- und Probieramt ...	...	...	...	...	1	...	...	...	...	...	...	1	1
50708	Bundesrechenamt .....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	3	3	3
	Kapitel 50 (Summe) ...	3	...	9	2	17	162	...	...	8	6	115	322	322

Anmerkungen siehe Seite 206.

Ansatz des Bundesvoranschlages		Personenkraftwagen					Fahrzeuge für betriebliche Zwecke	Motorräder		Lastkraftwagen		Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke	Summe 1982	Summe 1981
Ansatz	Bezeichnung	Kategorie						über 125 cm ³	über 50 cm ³ bis einschl. 125 cm ³	mit einer Nutzlast				
		III	II	II a	II b	I		Hubraum	über 1000 kg	bis einschl. 1000 kg				
Anzahl der systemisierten Fahrzeuge														
60	Land- und Forstwirtschaft:													
60008}	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft ⁴¹⁾	2	...	5	...	...	11	...	...	...	...	1	19	19
60078}														
60508	Landwirtschaftliche Bundeslehranstalten ⁴²⁾	6	...	...	2	...	38	46	44
60518	Landwirtschaftliche Bundesversuchsanstalten ⁴³⁾	19	...	...	5	7	39	70	68
60528	Forstwirtschaftliche Bundeslehranstalten ⁴⁴⁾	3	...	...	...	...	5	8	8
60538	Forstliche Bundesversuchsanstalt .....	...	...	...	1	...	19	...	...	1	...	2	23	23
60548	Bundesinstitut für Gewässerforschung und Fischereiwirtschaft .....	...	...	...	...	...	4	...	...	2	...	...	6	6
60558	Bundeslehr- und Versuchsanstalten für Milchwirtschaft ⁴⁵⁾	2	...	...	4	...	...	6	6
60568	Pferdezuchtanstalten ⁴⁶⁾	1	...	...	...	...	11	12	12
60588	Wasserwirtschaftliche Bundesanstalten ⁴⁷⁾	5	...	...	...	...	1	6	6
60598	Bundesanstalt für künstliche Besamung der Haustiere .....	...	...	...	...	...	...	...	...	1	...	...	1	1
60728	Forstliche Ausbildungsstätten ⁴⁸⁾	1	...	...	1	...	10	12	12
60808	Wildbach- und Lawinenverbauungsdienst ⁴⁹⁾	6	...	1	...	...	...	...	...	7	7
60918	Weinaufsicht ⁵⁰⁾	11	...	...	...	...	...	11	11
60938	Bundesgärten ⁵¹⁾	4	...	...	8	1	10	23	23
60958	Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften ⁵²⁾	7	5	...	6	2	83	103	103
60968	Forstwirtschaftliche Bundeslehr- und Versuchsförste ⁵³⁾	2	...	...	...	...	12	14	13
60998	Bauhöfe (betriebsähnliche Einrichtungen, zweckgebundene Gebarung) ⁵⁴⁾	108	...	...	27	16	29	180	179
	Kapitel 60 (Summe) ...	2	...	5	7	...	204	5	...	57	26	241	547	541
	<i>Hievon für Zwecke des Zivilschutzes .....</i>	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1	1	1

Anmerkungen siehe Seiten 206 bis 209.

Ansatz des Bundesvoranschlages		Personenkraftwagen					Fahrzeuge für betriebliche Zwecke	Motorräder		Lastkraftwagen mit einer Nutzlast		Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke	Summe 1982	Summe 1981
Ansatz	Bezeichnung	Kategorie						über 125 cm³	über 50 cm³ bis einschl. 125 cm³	über 1000 kg	bis einschl. 1000 kg			
		III	II	II a	II b	I								
Anzahl der systemisierten Fahrzeuge														
63	Handel, Gewerbe, Industrie:													
63008	Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie ⁶⁵⁾	2	...	3	...	...	1	...	...	...	...	...	6	6
63208	Österreichisches Patentamt .....	...	...	1	...	...	1	...	...	...	...	...	2	2
63308	Bergbehörden ⁶⁶⁾	1	6	...	...	...	...	...	...	7	7
	Kapitel 63 (Summe) ...	2	...	4	1	6	2	...	...	...	...	...	15	15
64	Bauten und Technik:													
64008	Bundesministerium für Bauten und Technik; Zentraleitung ⁶⁵⁾	2	...	2	...	...	...	...	...	...	...	...	4	4
64018	Bundesministerium für Bauten und Technik; Bundesmobilenverwaltung .....	...	...	...	...	...	1	...	...	1	...	...	2	2
64028	Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal (betriebsähnliche Einrichtung) .....	...	...	...	...	...	3	...	...	1	1	4	9	9
64058	Kurheime (betriebsähnliche Einrichtungen) ⁶⁷⁾	1	...	...	...	...	...	1	1
64228	Bundesstraßenverwaltung (zweckgebundene Gebarung); Bundesstraßen B und S (gemeinsame Ausgaben) ⁶⁸⁾ ⁶⁹⁾	256	...	...	725	321	354	1.656	1.656
64248	Bundesstraßenverwaltung (zweckgebundene Gebarung); Bundesstraßen A (sonstige Ausgaben) ⁶⁹⁾	120	...	...	233	71	114	538	478
64408	Bundesstrombauamt ⁶¹⁾	2	...	16	4	...	14	2	1	39	39
64508	Dienststellen der Bundesgebäudeverwaltung ⁶²⁾	3	13	32	...	10	18	16	5	97	97
64518	Tiergarten Schönbrunn (betriebsähnliche Einrichtung) .....	...	...	...	...	...	1	...	...	1	...	3	5	5
64908	Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen; Einrichtungen des Eichwesens ⁶⁴⁾	1	...	1	...	...	12	1	23	38	38
64918	Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen; Einrichtungen des Vermessungswesens ⁶⁶⁾	1	1	...	77	...	...	2	1	...	82	80
	Kapitel 64 (Summe) ...	2	...	3	7	13	508	4	10	1.007	413	504	2.471	2.409

Anmerkungen siehe Seiten 209 bis 211.

Ansatz des Bundesvoranschlages		Personenkraftwagen					Fahrzeuge für be- triebliche Zwecke	Motorräder		Lastkraftwagen		Kraft- fahrzeuge für besondere Zwecke	Summe 1982	Summe 1981
Ansatz	Bezeichnung	Kategorie						über 125 cm³	über 50 cm³ bis einschl. 125 cm³	mit einer Nutzlast				
		III	II	II a	II b	I				über 1000 kg	bis einschl. 1000 kg			
Anzahl der systemisierten Fahrzeuge														
65	Verkehr:													
65008	Bundesministerium für Verkehr	1		4	3		1						9	9
65308	Bundesamt für Zivilluftfahrt (betriebs- ähnliche Einrichtung) 69)			1	1		14			1		38	55	55
65408	Amt für Schifffahrt einschließlich Dienst- stellen der Schifffahrtspolizei 67)				1								1	1
65508	Bundesprüfanstalt für Kraftfahrzeuge ..						1			1		2	4	4
	Kapitel 65 (Summe) ...	1		5	5		16			2		40	69	69
71188	Bundestheater			3						4		8 68)	15	15
74308	Glücksspiele (Monopol)						1						1	1
75368	Branntwein (Monopol)				1								1	1
76358	Hauptmünzamt						1						1	1
77368	Österreichische Bundesforste 69)			3	4		220	35	10	118	290	430	1.110	1.165
78358	Post- und Telegraphenverwaltung 70) ..			9	4	7	1.753	2	347	735	3.724	2.477	9.058	8.120
79358	Österreichische Bundesbahnen 71) ...			15	1	13	187			209	297	1.060	1.782	1.783
	<i>Hievon für Zwecke des Zivilschutzes</i>						7						7	7
	Staatsdruckerei													11
	Kapitel 01 bis 79 (Summe) ...	46	76	92	92	84	5.917	634	374	2.237	4.817	5.413	19.782	18.807
		390					1.008			7.054				

Anmerkungen siehe Seiten 211 bis 213.

2. Plan der systemisierten Luftfahrzeuge

Ansatz des Bundesvoranschlags		Segelflugzeuge		Motorflugzeuge				Hubschrauber bis Abflug- gewicht 2000 kg	Summe 1982	Summe 1981
Ansatz	Bezeichnung	Sitzplatzklassen ¹⁾		Gewichtsklassen ²⁾						
		a	b	A	B	C	D-F			
Anzahl der systemisierten Fahrzeuge										
11	Inneres:									
11108	Flugpolizei und Flugrettungsdienst			4 ³⁾				12	16	16
	<i>Hievon für Zwecke des Zivilschutzes</i>			1					1	1
12	Unterricht:									
12408	Bundessporthelme und Sporteinrichtungen ⁴⁾	9	6	10					25	25
12808	Technische und gewerbliche Lehranstalten ⁵⁾	1		1					2	2
	Kapitel 12 (Summe) ...	10	6	11					27	27
64	Bauten und Technik:									
64918	Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen; Einrich- tungen des Vermessungswesens				1	1			2	2
65	Verkehr:									
65008	Bundesministerium für Verkehr			1					1	1
65308	Bundesamt für Zivilluftfahrt (betriebsähnliche Ein- richtung)			1		1	1		3	3
	Kapitel 65 (Summe) ...			2		1	1		4	4
	Kapitel 01 bis 79 (Summe) ...	10	6	17	1	2	1	12	49	49

Anmerkungen siehe Seite 213.

3. Plan der systemisierten Wasserfahrzeuge

Ansatz des Bundesvoranschlags		Wasserfahrzeuge mit Kraftantrieb ¹⁾				Summe 1982	Summe 1981
Ansatz	Bezeichnung	Passagier- und Transport- schiffe	Spezialwasser- fahrzeuge	Innenbord-	Außenbord-			Boote, Zillen u. ä. mit Außenbord- motor
				Motorboote			
Anzahl der systemisierten Fahrzeuge							
11	Inneres:						
11308	Bundespolizei ²⁾			8	3	16	27
11408	Bundesgendarmerie			37	12	22	71
	Kapitel 11 (Summe) ...			45	15	38	98
12	Unterricht:						
12808	Technische und gewerbliche Lehranstalten ³⁾					1	1
14	Wissenschaft und Forschung:						
14208	Universitäten ⁴⁾					1	1
14228	Wissenschaftliche Anstalten ⁵⁾					2	2
	Kapitel 14 (Summe) ...					3	3
50	Finanzverwaltung:						
50408	Finanzlandesdirektionen ⁶⁾			8	6	6	20
60	Land- und Forstwirtschaft:						
60548	Bundesinstitut für Gewässerforschung und Fischerei- wirtschaft			3		7	10
60588	Wasserwirtschaftliche Bundesanstalten				1 ⁷⁾		1
60728	Forstliche Ausbildungsstätten					1 ⁸⁾	1
60998	Bauhöfe (betriebsähnliche Einrichtungen, zweckgebun- dene Gebarung)					2 ⁹⁾	2
	Kapitel 60 (Summe) ¹⁰⁾ ...			3	1	10	14
64	Bauten und Technik:						
64408	Bundesstrombauamt ¹¹⁾		28	5		46	79
65	Verkehr:						
65408	Amt für Schifffahrt einschließlich Dienststellen der Schiff- fahrtpolizei		10 ¹²⁾	21	2	16	49
77368	Österreichische Bundesforste		3	1	1	16	21
79358	Österreichische Bundesbahnen		13 ¹³⁾				13
	Kapitel 01 bis 79 (Summe) ...	13	41	83	25	136	298

Anmerkungen siehe Seite 214.

4. Anmerkungen zum Plan der systemisierten Kraftfahrzeuge

1) Hievon 3 Fahrzeuge für offizielle repräsentative Zwecke.

2) Der jeweilige Vorsitzende erhält statt der Zurverfügungstellung eines Dienstkraftwagens eine Entschädigung, da halbjährlich ein Wechsel im Vorsitz des Bundesrates eintritt und der Vorsitzende sich nicht ständig in Wien aufhält. Von der Systemisierung eines Dienstkraftwagens wird daher derzeit abgesehen.

3) Hievon 9 Fahrzeuge für die Landeshauptmänner.

4) Für die Österreichische Delegation bei der OECD in Paris.

5) Hievon 1 angemieteter Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast bis einschl. 1000 kg) für die Dauer der Aufarbeitung der Volkszählungsergebnisse 1981.

6) Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Lastkraftwagen (mit einer Nutz- last über 1000 kg)	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke
Flüchtlingslager Bad Kreuzen	2	—	—
Flüchtlingslager Traiskirchen einschließlich Transitlager (Schubstation) und Auswanderungsstelle	4	2	—
Flüchtlingslager Vorderbrühl	1	—	—
Pflegeanstalt für chronische Kranke in Thalham	1	—	1
Zusammen ...	8	2	1

7) Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Lastkraftwagen (mit einer Nutz- last über 1000 kg)	Lastkraftwagen (mit einer Nutz- last bis einschl. 1000 kg)	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke	
				Traktoren	Sonstige
Bundessportheime:					
Haus des Sports	1	1	—	—	2
Faak am See	1	—	—	—	—
Hintermoos	1	—	—	—	—
Kitzsteinhorn	1	—	—	—	—
Obergurgl	1	—	—	—	—
Obertraun	1	—	—	—	—
Schielleiten	—	—	—	—	1
Spitzerberg	1	—	—	3	7
St. Christoph/Arlberg	1	—	—	—	—
Bundessportzentrum Südstadt	—	—	1	—	1
Bundessstadion Graz-Liebenau	1	—	—	—	—
Zusammen ...	9	1	1	3	11

14

8) Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Lastkraftwagen (mit einer Nutz- last über 1000 kg)
Betreuungsstelle für Schulsportanlagen	—	1
Bundesschullandheime:		
Josefsberg/NÖ	1	—
Mariazell	1	—
Raach bei Gloggnitz	1	—
Radstadt	1	—
Saalbach	1	—
Zusammen: ...	5	1

⁹⁾ Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke
Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in St. Wolfgang	—	1
Förderungsstellen des Bundes für Erwachsenenbildung in:		
Kärnten	1	—
Niederösterreich	—	1
Oberösterreich	1	—
Salzburg	1	—
Steiermark	—	1
Tirol	—	1
Zusammen ...	3	4

¹⁰⁾ 1 Personenkraftwagen (Kategorie I) für den Stadtschulrat in Wien und 1 Fahrzeug für betriebliche Zwecke für den Landesschulrat in Salzburg.

¹¹⁾ Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke
Höhere Internatsschulen in:		
Graz-Liebenau	—	1
Saalfelden	1	2
Schloß Traunsee/Altmünster	1	—
Zusammen ...	2	3

¹²⁾ Das Kraftfahrzeug ist für das Bundes-Blindenerziehungsinstitut in Wien II vorgesehen.

¹³⁾ Je 1 Kraftfahrzeug für das Bundeskonvikt Wien II (einschließlich Expositur Wien XIII) und das Bundeskonvikt Linz.

¹⁴⁾ Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast über 1000 kg)	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast bis einschl. 1000 kg)	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke
Bundesfachschule für Holzbearbeitung Hallstatt	1	—	—	—
Höhere technische Bundeslehranstalten:				
Hallein	—	—	1	—
Kapfenberg	—	1	—	—
Krems	—	1 *)	—	—
I Linz	—	1 *)	—	—
II Linz	—	—	1	—
Saalfelden	1	—	—	—
Salzburg	—	1 *)	—	—
Steyr	1	1 *)	—	—
Wien X	—	—	1	—
Wiener Neustadt	—	—	1	—
Höhere technische Bundeslehranstalt und Handelsschule Wien V	1	—	—	—
Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalten:				
Bregenz	1	—	—	—
Graz-Gösting	—	1 *)	—	—
Innsbruck	—	—	1 *)	—
Mödling	1	1 *)	—	1 **)
Rankweil	—	—	1	—
St. Pölten	—	—	1	—
Waidhofen/Ybbs	1	—	—	—
Wien I	—	—	1	—
Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wien XX, Technologisches Gewerbemuseum	2 *)	—	—	—
Zusammen ...	9	7	8	1

*) Dient auch als Unterrichtsbehelf.

**) Traktor.

202

- 15) Das Kraftfahrzeug ist für die Bundesfachschule für wirtschaftliche Frauenberufe Türitz vorgesehen.
 16) Das Kraftfahrzeug ist für das Bundeskonvikt für Knaben der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Krems vorgesehen.
 17) 1 Fahrzeug für betriebliche Zwecke ist für die Bundesanstalt für Leibeserziehung in Wien und je 1 Kraftfahrzeug für besondere Zwecke ist für die Bundesanstalten für Leibeserziehung in Graz, Innsbruck und Linz vorgesehen.

18) Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Personen- kraftwagen		Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Motorräder über 125 cm ³ Hubraum	Last- kraftwagen (mit einer Nutzlast über 1000 kg)	Kraftfahr- zeuge für besondere Zwecke
	Kategorie II a	Kategorie II b				
Montanuniversität Leoben	1	—	1	—	—	—
Institut für Geophysik	—	—	—	—	—	1
Technische Universität Graz	—	—	1	—	—	—
Institut für Hydromechanik	—	—	—	—	—	1
Institut für Landwirtschaftliches Bauwesen und Länd- liches Siedlungswesen	—	—	—	—	—	1
Technische Universität Wien	1	—	1	—	—	—
Institut für Hochbau und Entwerfen I	—	—	—	—	—	—
Institut für Mechanische Technologie II	—	—	—	—	1*)	—
Universität für Bildungswissenschaften Klagenfurt	—	—	1	—	—	—
Universität für Bodenkultur	—	1	4	—	1	—
Institut für Pflanzenbau	—	—	—	—	—	1
Versuchswirtschaft Großenzersdorf der Universität für Bodenkultur	—	—	1	—	—	5
Universität Graz	—	—	1	—	—	—
Institut für systematische Botanik	—	—	—	—	—	1
Zentrale Versuchstieranlage	—	—	1	—	—	—
Universität Innsbruck	—	—	—	—	1	—
Archäologisches Institut	—	—	—	—	—	1
Technische Fakultät und Botanischer Garten	—	—	—	—	—	1
Universität Linz	1	—	1	—	—	—
Universität Salzburg	—	1	1	—	—	—
Universität Wien	1	—	1	—	—	2
Botanisches Institut und Botanischer Garten	—	—	1	—	—	—
Forschungsinstitut für Versuchstierzucht Himberg	—	—	1	—	—	—
Institut für Meteorologie und Geophysik	—	—	—	—	—	1
Institut für Petrologie	—	—	—	—	—	1
Österreichisches Archäologisches Institut Athen	—	—	1	—	—	—
Paläontologisches Institut	—	—	1	—	—	—
Universitätssternwarte mit Außenstelle Schöpfl	—	—	1	—	—	—
I. Zoologisches Institut	—	—	1	—	—	—
Veterinärmedizinische Universität Wien	1	—	1	—	—	4
Lehr- und Forschungsgut Merkenstein	—	—	1	3	1	6
Wirtschaftsuniversität Wien	—	—	1	—	—	—
Zusammen ...	5	2	23	3	5	26

*) Dient auch als Unterrichtsbehelf.

19) Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast bis einschl. 1000kg)
Geologische Bundesanstalt	2	1
Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik	1	—
Zusammen ...	3	1

²⁰⁾ Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Lastkraftwagen (mit einer Nutz- last über 1000 kg)	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke
Montanuniversität Leoben	1	—	—
Institut für Geophysik	—	—	1
Institut für Markscheide und Bergschadenkunde	—	—	1
Institut für Verformungskunde	—	—	1
Turn- und Sportinstitut	—	—	1
Technische Universität Graz	1	—	—
Institut für Geologie, Petrographie und Mineralogie	—	—	1
Institut für Verbrennungskraftmaschinen und Thermo- dynamik	2	—	—
Institut für Werkstoffkunde, Festigkeitslehre und Materialprüfung	—	—	1
Versuchs- und Forschungsanstalt für Hochspannungs- technik	—	—	2
Technische Universität Wien:			
Arbeitswissenschaftliches Institut	—	—	1
Institut für Geophysik	—	—	1
Institut für Maschinenelemente	—	—	1
Institut für Verbrennungskraftmaschinen und Kraft- fahrwesen	1	—	—
Institut für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz	—	—	1
Technische Versuchs- und Forschungsanstalt	2	1	—
Versuchsanstalt für Brennstoffe, Feuerungsanlagen und Gastechnik	—	—	1
Universität für Bodenkultur:			
Institut für Garten- und Obstbau	1	—	4
Institut für Geotechnik und Verkehrsbau	1	—	—
Institut für Waldbau	1	—	—
Universität Graz	1	—	—
Universitäts-Sportinstitut	1	—	—
Universitäts-Sportinstitut (Universitätsheim Planneralpe)	1	—	—
Universität Innsbruck:			
Anatomisches Institut	1	—	—
Institut für Bauverfahren und Bauwirtschaft	—	—	1
Universitäts-Sportinstitut	1	—	—
Universität Linz:			
Universitäts-Sportinstitut	—	—	1
Universität Salzburg:			
Institut für Allgemeine Biologie, Biochemie und Bio- physik	—	—	1
Universitäts-Sportinstitut	—	—	1
Universität Wien	—	—	2
I. Anatomische Lehrkanzel und Topographisch-Anato- mische Lehrkanzel	1	—	—
I. Chirurgische Universitäts-Klinik	1	—	—
II. Chirurgische Universitäts-Klinik	—	—	1
Österreichisches Archäologisches Institut	1	—	—
Österreichisches Archäologisches Institut Athen	—	—	1
Österreichisches Archäologisches Institut Ephesos	—	3	—
Österreichisches Archäologisches Institut Kairo	—	—	1
Universitäts-Turnanstalt	—	—	1
I. Zoologisches Institut	1	—	—
Veterinärmedizinische Universität Wien	1	—	2
Zusammen ...	20	4	29

²¹⁾ Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke
Bundesstaatliche Hauptstelle für wissenschaftliche Kinematographie	—	1
Österreichische Nationalbibliothek	1	—
Österreichische Phonotheek	1	—
Universitätsbibliotheken:		
Graz	1	—
Innsbruck	1	—
Salzburg	—	1
Wien	1	—
Zusammen ...	5	2

204

²²⁾ Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke
Hochschule für angewandte Kunst in Wien	1
Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz	1
Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz	1
Zusammen ...	3

²³⁾ 1 Fahrzeug für betriebliche Zwecke ist für die Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien und 1 Kraftfahrzeug für besondere Zwecke ist für die Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz (Expositur Oberschützen) vorgesehen.

²⁴⁾ Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast über 1000 kg)	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast bis einschl. 1000 kg)	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke
Graphische Sammlung Albertina	1	—	—	—
Kunsthistorisches Museum	—	—	1	1
Museum für Angewandte Kunst	1	—	—	—
Museum für Völkerkunde	1	—	—	—
Naturhistorisches Museum	1	—	—	1
Österreichisches Museum für moderne Kunst	—	1	—	—
Technisches Museum	—	—	1	—
Zusammen ...	4	1	2	2

²⁵⁾ Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Personenkraftwagen Kategorie II b	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast über 1000 kg)
Bereich Landesarbeitsamt Wien	1	5	1
Bereich Landesarbeitsamt Niederösterreich	1	27	1
Bereich Landesarbeitsamt Burgenland	1	7	—
Bereich Landesarbeitsamt Oberösterreich	1	20	—
Bereich Landesarbeitsamt Salzburg	1	7	—
Bereich Landesarbeitsamt Steiermark	1	19	—
Bereich Landesarbeitsamt Kärnten	1	9	—
Bereich Landesarbeitsamt Tirol	1	8	—
Bereich Landesarbeitsamt Vorarlberg	1	2	—
Zusammen ...	9	104	2

²⁶⁾ Je 1 Fahrzeug für die Arbeitsinspektorate in St. Pölten, Krems, Linz, Vöcklabruck, Salzburg, Graz, Leoben, Klagenfurt, Innsbruck, Bregenz und Eisenstadt.

²⁷⁾ Für die Arbeitsinspektion Wien.

²⁸⁾ Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebliche Zwecke	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke
Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung und -forschung Wien	—	1
Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung Graz	1*)	—
Zusammen ...	1	1

*) Dieses Fahrzeug wird im Rahmen des Zivilschutzes und der Umwelthygiene eingesetzt.

²⁹⁾ Die Fahrzeuge sind für die Bundesstaatliche bakteriologisch-serologische Untersuchungsanstalt Wien vorgesehen.

205

⁸⁰⁾ Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast über 1000 kg)	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke
Bundesanstalt für Tierseuchenbekämpfung Mödling	—	3
Bundesanstalt für Viruseuchenbekämpfung bei Haustieren Wien-Hetzendorf	7	3*)
Bundesanstalt für veterinärmedizinische Untersuchungen:		
Graz	—	1
Linz	—	1
Innsbruck	—	1
Zusammen ...	7	9

*) Eines dieser Fahrzeuge wird im Rahmen des Zivilschutzes eingesetzt.

⁸¹⁾ Dieses Fahrzeug dient auch für offizielle Repräsentationszwecke.

⁸²⁾ Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt: je 1 Fahrzeug für die diplomatischen Vertretungsbehörden in Addis Abeba, Abidjan, Algier, Amman, Ankara, Athen, Bagdad, Bangkok, Beirut, Belgrad, Berlin, Bern, Bogota, Bonn, Brasília, Brüssel, Budapest, Buenos Aires, Bukarest, Canberra, Caracas, Dakar, Damaskus, New Delhi, Den Haag, Djakarta, Djedda, Dublin, Havanna, Helsinki, Islamabad, Kabul, Kairo, Kinshasa, Kopenhagen, Kuala Lumpur, Kuwait, Lagos, Lima, Lissabon, London, Lusaka, Luxemburg, Madrid, Manila, Mexiko, Moskau, Nairobi, Oslo, Ottawa, Paris, Peking, Prag, Pretoria, Rabat, Rom, Rom-Vatikan, Salisbury, Santiago de Chile, Sofia, Stockholm, Teheran, Tel Aviv, Tokio, Tripolis, Tunis, Warschau, Washington sowie 2 Fahrzeuge für die Vertretung Österreichs bei den Vereinten Nationen in New York (hievon auch 1 Fahrzeug für das österreichische Generalkonsulat in New York). Ferner je 1 Fahrzeug für die Ständige Delegation Österreichs bei den Vereinten Nationen in Genf, für die Vertretung Österreichs beim Europarat in Straßburg, für die Österreichische Delegation in Berlin, für die Österreichische Mission bei den Europäischen Gemeinschaften in Brüssel und für die Ständige Vertretung Österreichs bei der UNESCO in Paris.

⁸³⁾ Je 1 Fahrzeug für die Botschaften in Moskau und Peking sowie für das Generalkonsulat in Hongkong.

⁸⁴⁾ Je 1 Fahrzeug für die Vertretungsbehörden in Djedda, Hongkong, Lagos, Rom-Vatikan und für die Vertretung Österreichs bei den Vereinten Nationen in New York.

⁸⁵⁾ Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

Österreichische Kulturinstitute in	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Motorräder über 50 cm ³ bis einschl. 125 cm ³ Hubraum
Rom	—	1
Warschau	1	—
Zusammen ...	1	1

⁸⁶⁾ Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Personenkraftwagen		Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke
	II a	II b		
Oberlandesgerichte: Graz	1	—	—	1
Innsbruck	1	—	—	1
Linz	1	—	—	1
Wien	1	—	1	1
Gerichtshöfe I. Instanz:				
Landesgerichte für Zivilrechtssachen: Graz	—	1	—	—
Wien	—	1	—	—
Landesgerichte für Strafsachen: Graz	—	1	—	—
Wien	—	1	—	—
Landesgerichte in Eisenstadt, Feldkirch, Innsbruck, Klagenfurt, Linz und Salzburg je 1 Personenkraftwagen	—	6	—	—
Jugendgerichtshof Wien	—	1	—	—
Kreisgerichte in Korneuburg, Krems, Leoben, St. Pölten, Wels und Wiener Neustadt je 1 Personenkraftwagen ..	—	6	—	—
Zusammen ...	4	17	1	4

206

37) Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast über 1000 kg)	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke		
			Gefangenentransportwagen	Omnibusse	Traktoren
18 Gerichtshofgefängnisse (Eisenstadt, Feldkirch, Graz, Innsbruck, Jugendgerichtshof Wien, Klagenfurt, Korneuburg, Krems, Leoben, Linz, Ried im Innkreis, Salzburg, Steyr, St. Pölten, Wels, Wien I, Wien II und Wiener Neustadt)	30	8	2	1	9
Strafvollzugsanstalten (Garsten, Graz, Hirtenberg, Schwarza, Stein, Suben, Wien-Simmering)	13	10	—	—	14
Sonderanstalt für Jugendliche Gerasdorf	1	1	—	—	1
Sonderanstalt Mittersteig	2	—	—	—	—
Sonderanstalt Sonnberg	1	1	—	—	1
Sonderanstalt Wien-Favoriten	1	—	—	—	—
Zusammen ...	48	20	2	1	25
			28		

38) Im Sinne der Bestimmung der Ziffer 1 Abs. 3 lit. a des „Allgemeinen Teiles“ (Seite 187) sind die Fahrzeuge des Bundesheeres und der Heeresverwaltung, soweit die hierfür anfallenden Ausgaben beim Ausgaben-Titel 401 zu bestreiten sind, von der Aufnahme in den Plan der systemisierten Kraftfahrzeuge ausgenommen.

39) Einschließlich der Fahrzeuge des dem Bundesministerium für Finanzen direkt unterstehenden Zollwachegeneralinspektorates.

40) Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Personenkraftwagen der Kategorie			Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast über 1000 kg)	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast bis einschli. 1000 kg)	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke
	II a	II b	I				
Zollwachegeneralinspektorat	—	—	—	61	1	3	104
Finanzlandesdirektion für:							
Kärnten	—	1	1	9	1	—	1
Oberösterreich	1	—	—	18	1	—	2
Salzburg	1	—	2	8	1	—	—
Steiermark	1	—	4	21	1	—	—
Tirol	1	—	2	7	—	1	—
Vorarlberg	—	1	1	4	—	1	—
Wien, Niederösterreich und Burgenland	1	—	6	32	3	1	5
Zusammen ...	5	2	16	160	8	6	112

41) Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Personenkraftwagen der Kategorie		Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke
	III	II a		
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft:				
Film- und Lichtbildstelle	—	—	1	—
Zentralleitung	2	5	1	—
Zivilschutz	—	—	—	1
Summe ...	2	5	2	1
Qualitätskontrolle:				
Graz	—	—	2	—
Innsbruck	—	—	2	—
Klosterneuburg	—	—	4	—
Linz	—	—	1	—
Summe ...	—	—	9	—
Zusammen ...	2	5	11	1

42) Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast über 1000 kg)	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke	
			Traktoren	Sonstige
Agrarwirtschaftliches Institut	—	—	—	1
Bundesseminar für das landwirtschaftliche Bildungswesen in Wien-Ober St. Veit	1	—	—	—
Höhere Bundeslehranstalt für alpenländische Landwirtschaft in Raumberg-Trutenfels	—	—	3 *)	3
Höhere Bundeslehranstalt für alpenländische Landwirtschaft Ursprung/Elixhausen	—	—	3	1
Höhere Bundeslehranstalt für landwirtschaftliche Frauenberufe in Elmberg/Oberösterreich	—	—	1	1
Höhere Bundeslehranstalt für landwirtschaftliche Frauenberufe in Kematn/Tirol	—	—	2 *)	1
Höhere Bundeslehranstalt für landwirtschaftliche Frauenberufe in Sitzenberg	—	—	2	1
Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Wien	2	—	2	—
Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt für ländwirtschaftliche Frauenberufe in Pitzelstätten mit Wirtschaftsbetrieb	—	—	2	1
Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg	3	2	4 *)	1
Höhere landwirtschaftliche Bundeslehranstalt Francisco-Josephinum in Weinzierl	—	—	3 **)	2
Höhere landwirtschaftliche Bundeslehranstalt in St. Florian	—	—	2 *)	2
Zusammen ...	6	2	24	14

38

*) Hievon 1 Leihfahrzeug.

**) Hievon 2 Leihfahrzeuge.

43) Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast über 1000 kg)	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast bis einschl. 1000 kg)	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke	
				Traktoren	Sonstige
Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung in Wien	3	1	5	9	2
Bundesanstalt für Pflanzenschutz in Wien	2	1	1	3	2
Bundesversuchsanstalt für alpenländische Landwirtschaft in Gumpenstein mit Wirtschaftsbetrieb	4	1	—	8	1
Bundesversuchs- und Prüfungsanstalt für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte in Wieselburg	2	—	—	6	5
Landwirtschaftlich-chemische Bundesversuchsanstalt in Linz	2	1	1	—	—
Landwirtschaftlich-chemische Bundesversuchsanstalt in Wien:					
Bodenkartierung und Bodenwirtschaft	2	—	—	—	—
Versuchsanstalt	4	1	—	2	1
Zusammen ...	19	5	7	28	11

39

44) Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke
Forstliche Fachschule in Waidhofen an der Ybbs	1	1
Höhere Lehranstalt für Forstwirtschaft Bruck/Mur	2	—
Höhere Lehranstalt für Forstwirtschaft Gainfarn	—	4
Zusammen ...	3	5

45) Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast über 1000 kg)
Bundeslehr- und Versuchsanstalt für alpenländische Milchwirtschaft in Rotholz mit Sennerei- und Molkereibetrieb	—	4
Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Milchwirtschaft in Wolfpassing mit Molkereibetrieb ...	2	—
Zusammen ...	2	4

208

46) Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke	
		Traktoren	Sonstige
Bundesgestüt Piber	1	7	1
Bundeshengstenstallamt Stadl	—	1	2
Zusammen ...	1	8	3
		11	

47) Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke	
		Traktoren	Sonstige
Bundesanstalt für Kulturtechnik und Bodenwasserhaushalt in Petzenkirchen	2	—	—
Bundesanstalt für Wassergüte in Wien	2	—	1
Bundesanstalt für Wasserhaushalt von Karstgebieten in Wien	1	—	—
Zusammen ...	5	—	1

48) Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Lastkraftwagen (mit einer Nutz- last über 1000 kg)	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke	
			Traktoren	Sonstige
Forstliche Ausbildungsstätten in:				
Ort/Gmunden	—	—	1 *)	3
Ossiach	1	1	1 *)	5
Zusammen ...	1	1	2	8
			10	

*) Leihfahrzeuge.

49) Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Personen- kraftwagen Kategorie II b	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	
		Traktoren	Sonstige
Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion für:			
Kärnten in Villach	1	—	—
Oberösterreich in Linz	—	—	1
Salzburg in Salzburg	1	—	—
Steiermark in Graz	1	—	—
Tirol in Innsbruck	1	—	—
Vorarlberg in Bregenz	1	—	—
Wien, Niederösterreich und Burgenland in Wien	1	—	—
Zusammen ...	6	—	1

50) Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke
Tätigkeitsgebiet: I, II, IV, IX (Langenlois, Horn, Wien, Gerasdorf)	5
Tätigkeitsgebiet: III, V, XIII (Kritzendorf, Gänserndorf, Innsbruck)	3
Tätigkeitsgebiet: X (Baden, Eisenstadt, Mödling, Rust, Wien)	1
Tätigkeitsgebiet: XII (Oberösterreich, Salzburg)	1
Weingütesiegelbüro	1
Zusammen ...	11

51) Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Last- kraftwagen (mit einer Nutzlast über 1000 kg)	Lastkraft- wagen (mit einer Nutzlast bis einschl. 1000 kg)	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke	
				Traktoren	Sonstige
Verwaltung der Bundesgärten in Innsbruck	1	1	—	1	1
Verwaltung der Bundesgärten in Wien-Schönbrunn	3	7	1	3	5
Zusammen ...	4	8	1	4	6
				10	

2*

⁵²⁾ Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Motorräder über 125 cm ³ Hubraum	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast über 1000 kg)	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast bis einschl. 1000 kg)	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke	
					Traktoren	Sonstige
Bundesversuchswirtschaft Fohlenhof bei Wr. Neustadt	—	—	—	—	4	—
Bundesversuchswirtschaft Fuchsenbigl im Marchfeld	3	—	2	1	33	—
Bundesversuchswirtschaft Königshof bei Bruck an der Leitha	2	4	2	—	22	1
Bundesversuchswirtschaft Wieselburg an der Erlauf	2	1	2	1	23	—
Zusammen ...	7	5	6	2	82	1

83

⁵³⁾ Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke	
		Traktoren	Sonstige
Bundeslehr- und Versuchsforst Bruck/Mur	1	1*)	—
Bundeslehr- und Versuchsforst in Lahnhuben	1	—	—
Bundeslehr- und Versuchsforst in Merkenstein	—	3*)	2
Bundeslehr- und Versuchsforst Kollerhuben	—	1*)	1
Bundeslehr- und Versuchsforst Ort	—	1	—
Bundeslehr- und Versuchsforst Ulmerfeld	—	1*)	2
Zusammen ...	2	7	5

12

*) Hievon 1 Leihfahrzeug.

⁵⁴⁾ Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast über 1000 kg)	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast bis einschl. 1000 kg)	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke
Sektion für:				
Kärnten in Villach	17	4	—	11
Oberösterreich in Linz	12	4	5	3
Salzburg in Salzburg	21	3	2	1
Steiermark in Graz	15	5	4	2
Tirol in Innsbruck	21	8	3	7
Vorarlberg in Bregenz	12	—	2	3
Wien, Niederösterreich und Burgenland in Wien	10	3	—	2
Zusammen ...	108	27	16	29

⁵⁵⁾ Gemeinsame Fahrbereitschaft.

⁵⁶⁾ 1 Personenkraftwagen der Kategorie II b für die Berghauptmannschaft Wien, je 1 Personenkraftwagen der Kategorie I für die Berghauptmannschaften Graz, Innsbruck, Klagenfurt und Wien sowie 2 Personenkraftwagen der Kategorie I für die Berghauptmannschaft Salzburg

⁵⁷⁾ Für das Kurhaus Semmering.

⁵⁸⁾ Die systemisierten Fahrzeuge, deren Aufwand die Budgetmittel belastet, verteilen sich wie folgt:

	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast über 1000 kg)	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast bis einschl. 1000 kg)	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke (Zugmaschinen)
Burgenland	2	51	31	24
Kärnten	75	91	31	49
Niederösterreich	76	198	79	68
Oberösterreich	4	110	54	57
Salzburg	8	40	19	29
Steiermark	48	155	65	45
Tirol	38	70	31	66
Vorarlberg	1	7	7	15
Wien	4	3	4	1
Zusammen ...	256	725	321	354

210

⁸⁰⁾ Außerdem ist im Bereiche der Bundesstraßenverwaltung in Tirol 1 bundeseigenes Fahrzeug für betriebliche Zwecke vorhanden, dessen Aufwand vom Land getragen wird und das gemäß Absatz 3 lit. b der Ziffer 1 des „Allgemeinen Teiles“ (siehe Seite 187) nicht systemisiert wurde.

⁸⁰⁾ Die systemisierten Fahrzeuge, deren Aufwand die Budgetmittel belastet, verteilen sich wie folgt:

Bundesstraßenverwaltungen:	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast über 1000 kg)	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast bis einschl. 1000 kg)	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke
Burgenland	2	4	4	3
Kärnten	16	25	13	16
Niederösterreich	31	68	26	29
Oberösterreich	16	43	8	16
Salzburg	9	21	2	11
Steiermark	11	28	4	16
Tirol	20	27	7	12
Vorarlberg	7	5	4	6
Wien	8	12	3	5
Zusammen ...	120	233	71	114

⁸¹⁾ Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Personenkraftwagen Kategorie II b	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Motorräder über 125 cm ³ Hubraum	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast über 1000 kg)	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast bis einschl. 1000 kg)	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke
Bundesstrombauamt, Betriebsbauleitung und Strombauleitung in Wien	2	3	1	2	—	—
Marchbauleitung	—	3	—	—	—	—
Strombauleitungen:						
Aschach	—	2	1	3	—	1
Deutsch-Altenburg	—	1	—	3	—	—
Greifenstein	—	1	—	1	1	—
Grein	—	1	1	1	—	—
Krems	—	1	1	1	1	—
Linz	—	2	—	1	—	—
Ybbs	—	2	—	2	—	—
Zusammen ...	2	16	4	14	2	1

⁸²⁾ (frei).

⁸³⁾ Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Personenkraftwagen Kategorie II b	Personenkraftwagen Kategorie I	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Motorräder über 50 cm ³ bis einschl. 125 cm ³ Hubraum	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast über 1000 kg)	Lastkraftwagen (mit einer Nutzlast bis einschl. 1000 kg)	Kraftfahrzeuge für besondere Zwecke
Bundesgebäudeverwaltung I:							
Wien	1	2	4	—	7	—	—
Bundesgebäudeverwaltung II:							
Graz	—	3	2	—	1	3	—
Innsbruck	—	2	2	1	1	2	1
Klagenfurt	—	2	4	1	2	—	—
Linz	—	1	1	2	2	5	—
Salzburg	1	1	3	1	2	6	—
Wien	1	2	14	4	3	—	1
Burghauptmannschaft Wien	—	—	—	—	—	—	1
Schloßhauptmannschaft Schönbrunn	—	—	2	1	—	—	2
Zusammen ...	3	13	32	10	18	16	5

⁶⁴⁾ Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Personen- kraftwagen Kategorie II b	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Last- kraftwagen (mit einer Nutzlast über 1000 kg)	Lastkraft- wagen (mit einer Nutzlast bis einschl. 1000 kg)	Kraft- fahrzeuge für besondere Zwecke
Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen:					
Gruppe Eichwesen	1	1	2	1	10
Eichämter Kärnten	—	—	1	—	1
Eichämter Niederösterreich	—	—	2	—	—
Eichämter Oberösterreich	—	—	2	—	4
Eichämter Salzburg	—	—	1	—	1
Eichämter Steiermark	—	—	2	—	2
Eichämter Tirol/Vorarlberg	—	—	2	—	1
Eichamt Wien	—	—	—	—	4
Zusammen ...	1	1	12	1	23

⁶⁵⁾ Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Personen- kraftwagen Kategorie II a	Personen- kraftwagen Kategorie II b	Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Last- kraftwagen (mit einer Nutzlast über 1000 kg)	Lastkraft- wagen (mit einer Nutzlast bis einschl. 1000 kg)
Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen:					
Präsidium	—	1	1	—	—
Gruppe K:					
Leitung	—	—	1	—	—
Abteilung K 1	—	—	1	2	—
Abteilung K 2	—	—	2	—	—
Abteilung K 3	—	—	13	—	—
Abteilung K 9	—	—	2	—	—
Aufsichtsbereich Oberösterreich und Salzburg	—	—	12	—	—
Aufsichtsbereich Steiermark und Kärnten	—	—	13	—	—
Aufsichtsbereich Tirol und Vorarlberg	—	—	9	—	—
Aufsichtsbereich Wien, Niederösterreich und Burgenland	—	—	18	—	—
Gruppe L:					
Leitung	—	—	1	—	—
Abteilung L 1	—	—	—	—	1
Abteilung L 6	—	—	4	—	—
Zusammen ...	1	1	77	2	1

⁶⁶⁾ Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Personen- kraftwagen Kategorie		Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Last- kraftwagen (mit einer Nutzlast über 1000 kg)	Kraftfahr- zeuge für besondere Zwecke
	II a	II b			
Bundesamt für Zivilluftfahrt	1	1	3	1	10
Flughafen in					
Hörsching (Oberösterreich)	—	—	2	—	3
Innsbruck-Kranebitten (Tirol)	—	—	1	—	3
Klagenfurt-Annabichl (Kärnten)	—	—	1	—	6
Salzburg (Salzburg)	—	—	3	—	2
Schwechat (Wien)	—	—	1	—	11
Thalerhof (Steiermark)	—	—	3	—	3
Zusammen ...	1	1	14	1	38

⁶⁷⁾ Das Fahrzeug ist für das Amt für Schifffahrt vorgesehen.

212

68) 4 Zugmaschinen, 3 Sonderlastkraftwagen und 1 Kleinbus.

69) Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Personenkraftwagen Kategorie		Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Motorräder über 125 cm ³ Hubraum	Motorräder über 50 cm ³ bis einschl. 125 cm ³ Hubraum	Last- kraftwagen (mit einer Nutzlast über 1000 kg)	Lastkraft- wagen (mit einer Nutz- last bis einschl. 1000 kg)	Kraftfahr- zeuge für besondere Zwecke
	II a	II b						
Generaldirektion	3	1	4	—	—	—	2	6
Inspektion Innsbruck	—	1	—	—	—	—	—	—
Inspektion Salzburg	—	2	—	—	—	—	—	—
Forstverwaltungen, Bau- und Maschinen- höfe und Sägewerke in								
Burgenland	—	—	7	2	—	—	1	4
Kärnten	—	—	9	2	2	—	4	5
Niederösterreich	—	—	42	6	3	2	38	93
Oberösterreich	—	—	31	4	3	44	77	108
Salzburg	—	—	41	8	1	20	48	53
Steiermark	—	—	31	7	1	14	34	53
Tirol	—	—	33	6	—	13	58	55
Wien	—	—	22	—	—	25	28	53
Zusammen ...	3	4	220	35	10	118	290	430*)

*) Hievon 223 geländegängige Fahrzeuge, 98 Unimog und Traktore und 109 Forstschlepper.

70) Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Personenkraftwagen Kategorie			Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Motorräder über 125 cm ³ Hubraum	Motorräder über 50 cm ³ bis einschl. 125 cm ³ Hubraum	Last- kraftwagen (mit einer Nutzlast über 1000 kg)	Lastkraft- wagen (mit einer Nutz- last bis einschl. 1000 kg)	Kraftfahr- zeuge für besondere Zwecke
	II a	II b	I						
Bundeseigene Fahrzeuge:									
Generaldirektion	5	2	—	—	—	—	—	—	—
Direktionsbereich Wien	1	—	3	416	2	174	293	1.062	690
Direktionsbereich Linz	1	—	1	285	—	17	104	421	436
Direktionsbereich Graz	1	—	1	324	—	127	100	379	379
Direktionsbereich Klagenfurt ...	—	1	1	193	—	29	79	179	332
Direktionsbereich Innsbruck	1	—	1	347	—	—	97	270	401
Inspektoratsbereich Salzburg	—	1	—	188	—	—	62	176	239
Zusammen ...	9	4	7	1.753	2	347	735	2.487	2.477
Angemietete Fahrzeuge:									
Direktionsbereich Wien	—	—	—	—	—	—	—	177	—
Direktionsbereich Linz	—	—	—	—	—	—	—	322	—
Direktionsbereich Graz	—	—	—	—	—	—	—	230	—
Direktionsbereich Klagenfurt ...	—	—	—	—	—	—	—	247	—
Direktionsbereich Innsbruck	—	—	—	—	—	—	—	134	—
Inspektoratsbereich Salzburg	—	—	—	—	—	—	—	127	—
Zusammen ...	—	—	—	—	—	—	—	1.237	—
Insgesamt ...	9	4	7	1.753	2	347	735*)	3.724	2.477**)

*) Ohne Zugmaschinen und Tankwagen.

**) Hievon 1.534 Omnibusse, 522 Paketkraftwagen mit Verbrennungsmotor, 50 Paketkraftwagen mit Elektromotor, 25 Zugmaschinen, 3 Tankwagen und 343 Lastkraftwagen mit Spezialaufbauten.

71) Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Personenkraftwagen			Fahrzeuge für betriebl. Zwecke	Last- kraftwagen (mit einer Nutzlast über 1000 kg)	Lastkraft- wagen (mit einer Nutz- last bis einschl. 1000 kg)	Kraftfahr- zeuge für besondere Zwecke
	II a	II b	I				
Generaldirektion der Österreichischen Bundesbahnen .	10	—	—	5	2	2	2
Zentral- und Außendienststellen der Generaldirektion.	—	—	—	9	6	1	8
Bundesbahndirektion Wien	1	—	2	10	1	—	2
Außendienststellen der BB-Dion Wien	—	—	—	6	6	53	18
Bundesbahndirektion Linz	1	—	2	6	—	1	—
Außendienststellen der BB-Dion Linz	—	—	—	2	3	33	9
Bundesbahndirektion Innsbruck	1	—	1	7	—	—	—
Außendienststellen der BB-Dion Innsbruck	—	—	—	4	2	14	7
Bundesbahndirektion Villach	1	1	2	7	—	1	—
Außendienststellen der BB-Dion Villach	—	—	—	3	3	29	11
Elektrotechnischer Dienst *)	—	—	1	93	21	131	26
Kraftwagendirektion	—	—	2	—	—	—	3
Außendienststellen der Kraftwagendirektion	—	—	—	23	165	20	973
Werkstätten- und Unfallreserve	1	—	3	12	—	12	1
Zusammen ...	15	1	13	187	209	297	1.060**)

*) Systemisierung nur für die Dauer der Elektrifizierung.

***) Hievon 70 Zugmaschinen, 900 Omnibusse, 42 Sonderkraftfahrzeuge und 48 Kleinbusse.

Anmerkungen zum Plan der systemisierten Luftfahrzeuge

1) Sitzplatzklassen: a = einsitzige Segelflugzeuge,
b = zweisitzige Segelflugzeuge.

2) Gewichtsklassen gemäß § 4 Abs. 3 lit. a der Zivilluftfahrt-Personalverordnung (ZLPV.), BGBl. Nr. 219/1958:
einmotorige Flugzeuge mit einem Gewicht bis 2000 kg (Gewichtsklasse A),
einmotorige Flugzeuge mit einem Gewicht von 2000 kg bis 5700 kg (Gewichtsklasse B),
mehrmotorige Flugzeuge mit einem Gewicht bis 5700 kg (Gewichtsklasse C),
ein- und mehrmotorige Flugzeuge mit einem Gewicht von 5700 kg bis 14.000 kg (Gewichtsklasse D),
mehrmotorige Flugzeuge mit einem Gewicht von 14.000 kg bis 20.000 kg (Gewichtsklasse E) und
mehrmotorige Flugzeuge mit einem Gewicht von mehr als 20.000 kg (Gewichtsklasse F).

3) 4 viersitzige Flugzeuge.

4) Für die Bundessportschule Spitzerberg.

5) Für die Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt, Wien I.

214

Anmerkungen zum Plan der systemisierten Wasserfahrzeuge

1) Den einzelnen Kategorien sind folgende Wasserfahrzeuge zugeordnet:

Kategorie	Zugeordnete Fahrzeuge	Kennziffer der RIM *)
Passagier- und Transportschiffe	Passagier- und Transportschiffe	220, 221
Spezialwasserfahrzeuge	Barken, Leichter, Prähme	222, 223
	Schleppschiffe, Schleppboote, Zugschiffe, sonstige Spezialwasserfahrzeuge	224
	Bagger	226
Innenbord-Motorboote Außenbord-Motorboote	} Motorboote (Patrouillenfahrzeuge, Fischereifahrzeuge, Jachten, Kabinenboote u. ä.)	227
Boote, Zillen u. ä. mit Außenbordmotor		Sonstige Wasserfahrzeuge mit Außenbordmotor .....	227, 228

*) Richtlinien für die Sachverwaltung des Bundes (Inventar-Kontenrahmen).

2) Strom- und Seepolizei.

3) Für die Bundesfachschule für Holzbearbeitung in Hallstatt.

4) Für das I. Zoologische Institut der Universität Wien.

5) Für die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik.

6) Die Fahrzeuge unterstehen dem Zollwachgeneralinspektorat im Bundesministerium für Finanzen.

7) Für die Bundesanstalt für Wassergüte in Wien.

8) Für die Forstliche Ausbildungsstätte in Ossiach.

9) Für den Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawenverbauung:

	Boote, Zillen u. ä. mit Außenbord- motor
Sektion Wien	1
Sektion Linz	1

10) Außer diesen für das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft systemisierten Wasserfahrzeugen sind bei den Ämtern der Landesregierungen die nachstehend angeführten bundeseigenen Wasserfahrzeuge eingesetzt, deren Aufwand von diesen Stellen getragen wird und die gemäß Absatz 3 lit. b der Ziffer 1 des „Allgemeinen Teiles“ (siehe Seite 187) nicht systemisiert wurden:

Hydrographischer Dienst:	Außenbord- Motorboote
Amt der Steiermärkischen Landesregierung	1

11) Die Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

	Spezialwasserfahrzeuge			Motorboote (Innenbord)	Boote, Zillen u. ä. mit Außen- bordmotor
	Zugschiffe unter 200 PS	Zugschiffe über 200 PS	Bagger		
Donau	11	8 *)	8 **)	3	46
March-Thaya	1	—	—	2	—
Zusammen ...	12	8	8	5	46

28

*) Schleppschiffe	5	**)	Großbagger (Selbstfahrer)	2
Steintransportschiffe	2		Schutenentleerer (Selbstfahrer)	2
eisverstärkte Zugschiffe	1		Schwimmgreifer	2
			Kleineimerbagger	1
			Saugbagger	1

12) 10 Schleppschiffe. Außerdem 24 Standschiffe (Anlegepontons) und 10 Schleppboote (Ankerplätten).

13) Passagierschiffe.